

Ratgeber
Luftreiniger
für das Zuhause
im Test



Niedersachsen
Maddie-Verdächtiger
bleibt lange in Haft,
urteilt der BGH



Wirtschaft
Länger Kurzarbeit:
Was Corona mit dem
Arbeitsmarkt macht



Samstag, 21. November 2020 | www.harzkurier.de

» Ein Titel der **FUNK** MEDIENGRUPPE

Nr. 277 | Einzelpreis 2,00 €

Inzidenzwert im Landkreis steigt auf 57,7

Corona: 262 Personen
im Kreis akut erkrankt.

Göttingen. 262 Menschen in Stadt und Landkreis Göttingen sind aktuell positiv auf das Corona-Virus getestet. Dies teilt das Gesundheitsamt am Freitag mit. Der Inzidenzwert lag laut des maßgeblichen Lageberichts des Landes am 20. November bei 57,7. Die Gesamtzahl bestätigter Infektionen steigt auf 2.400, davon sind 844 in der Stadt Göttingen gemeldet, 1.556 im weiteren Kreisgebiet. 2.046 Personen im Landkreis Göttingen gelten als von der Infektion genesen, 92 Menschen sind in Verbindung mit dem Corona-Virus verstorben.

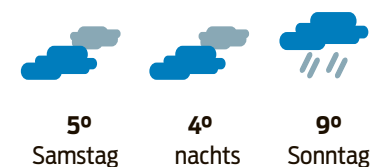
Die Fallzahlen im Altkreis: Gemeinde Bad Grund 75 Infizierte/14 Erkrankte, Bad Lauterberg 114/3, Bad Sachsa 98/8, Samtgemeinde Hattorf 90/10, Herzberg 289/30, Osterode 160/17 sowie Gemeinde Walkenried 6/1. *dx*

AUCH DAS NOCH

Färbemittel versagt

Ein bizarres Detail aus einer Pressekonzferenz mit Rudy Giuliani sorgt im Internet für Gesprächsstoff: Während der persönliche Anwalt von US-Präsident Donald Trump im Scheinwerferlicht der Kameras Fragen beantwortet und immer weitere Attacken gegen den Ausgang der verlorenen Präsidentschaftswahl reitet, läuft dunkle Farbe seine Schläfen hinunter. US-Medien und Menschen im Netz spekulierten nach dem Auftritt in Washington über Haarfärbemittel, das im Stresstest offenbar versagt.

WETTER



KONTAKT

Abonnement 0800 / 077 11 88 70*
vertrieb@harzkurier.de
Anzeigen 0800 / 077 11 88 71*
anzeigen@harzkurier.de
Redaktion 0 55 22 / 31 70 301
redaktion@harzkurier.de
Online-Servicecenter
www.aboservice.harzkurier.de
www.harzkurier.de

(*kostenlos)

Innovationspreis 2020: Zwei Preisträger sind Firmen aus Lauterberg

Unter dem Motto „Ideenreich – Visionen Raum geben“ hatten sich 109 kluge Köpfe für den Innovationspreis 2020 des Landkreises Göttingen beworben. Aufgrund der Corona-Bestimmungen wurden die Gewinner durch Landrat Reuter, WRG-Geschäftsführer Marc Diederich und Rainer Hald, Vorstand Sparkasse Göttingen (v.l.), virtuell bekanntgegeben. Zu den Preisträgern gehören die flucon fluid control GmbH aus Barbis sowie die Wistoba Pinselfabrik aus Bad Lauterberg. *rtl Seite 2*



FOTO: PETER HELLER / ELA CONTAINER GMBH

Corona-Impfzentren: Die Vorbereitungen beginnen

Im Landkreis Göttingen läuft jetzt die logistische Vorbereitung für die Maßnahme an.

Von Markus Scharf und Andre Dolle

Göttingen. Der Impfstoff gegen das Corona-Virus macht Hoffnung auf eine Normalisierung des täglichen Lebens. Dafür werden Impfzentren benötigt. In Niedersachsen laufen die Vorbereitungen für eine Impfkampagne gegen Covid-19 im kommenden Jahr. In den Kommunen und in der Landesregierung beginnt jetzt die logistische Vorbereitung für die Maßnahme – auch in Stadt und Landkreis Göttingen.

Man werde in enger Kooperation mit den Landkreisen und kreisfreien Städten bis zu 60 Impfzentren aufbauen, kündigte Gesundheitsministerin Carola Reimann (SPD) am Donnerstagvormittag an. So soll ein Impfzentrum pro rund 150 000 Einwohner zur Verfügung stehen.

Die Krisenstäbe in Stadt und Landkreis Göttingen haben sich bereits mit dem Thema befasst.

Konkrete Planungen könne es zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht geben, sagte Ulrich Lottmann, Sprecher der Göttinger Kreisverwaltung, gegenüber dem Göttinger Tageblatt. Schließlich seien die Verantwortlichen in den Kommunen ebenfalls erst durch die Pressekonferenz am Donnerstag parallel zur Öffentlichkeit informiert worden. Aufgabe der unteren Katastrophenschutzbehörden – in diesem Fall des Landkreises – werde jetzt sein, die Infrastruktur zu schaffen, geeignete Räumlichkeiten zu finden und das Zusammenspiel der Beteiligten vor Ort zu koordinieren.

Das Konzept des Landes sieht vor, dass eine zentrale Leitung für

die Impfkampagne aufgebaut wird, die Kommunen die Impfzentren errichten und betreiben. Dafür kämen Stadtteil- oder Veranstaltungszentren infrage, erklärte Hubert Meyer, Hauptgeschäftsführer des Niedersächsischen Landkreistages. Er sprach am Donnerstag von einer „noch nie dagewesenen Herausforderung“ für die Kommunen. Bis wann die Voraussetzungen für die breit angelegte Impfung geschaffen sein müssen, erklärte die Ministerin am Donnerstag nicht. Lottmann: „Wir haben noch keine Zeitvorgabe.“

Niedersachsen wolle und werde vorbereitet sein, wenn die ersten Impfstoff-Chargen eintreffen, sagte Gesundheitsministerin Carola Reimann am Donnerstag bei der Vorstellung des Impfkonzpts der Lan-

desregierung. Deshalb soll bereits jetzt die Planung für den Aufbau der Impfzentren im Land beginnen. Dass die Impfzentren gleich zu Beginn des nächsten Jahres in Betrieb gehen, hält Ministerin Reimann für sehr unwahrscheinlich. Sie sprach vom 2. Quartal. Das hängt nicht damit zusammen, dass die Kommunen es so schnell nicht hinbekommen würden. Das liege ganz einfach daran, dass Niedersachsen in den ersten Monaten des neuen Jahres wohl noch nicht über genügend Impfdosen verfügen wird.

Die ersten Impfungen werden daher in der Hand von mobilen Teams liegen. Die mobilen Teams sollen auch gezielt Alten- und Pflegeheime und Kliniken ansteuern. Später sollen dann die Hausarztpraxen die Impfungen übernehmen.

Polizei will zeitweises Verschwinden eines Mädchens aufklären

Silkerode. Nach dem zeitweisen Verschwinden eines Mädchens bei einem Schulausflug im Kreis Eichsfeld am Donnerstag (wir berichteten) hat die Polizei Befragungen angekündigt. Es gehe darum, die Hintergründe des Verschwindens zu klären und um den Verdacht einer Straftat ausschließen zu können. So gelte es etwa auszuschließen, dass eine fremde Person beteiligt gewesen sei, so eine Polizeisprecherin.

Die Polizei hatte das Alter des Mädchens zunächst mit elf Jahren angegeben, die Angabe am Freitag aber auf zehn Jahre korrigiert.

Mit einem Großaufgebot war nach ihr gesucht worden – unter anderem mit zwei Drohnen aus Lauterberg und Barbis. *dpa Seite 6*

Zwei Verletzte und etwa 37.000 Euro Schaden nach Unfall

Einbeck. Zwei Verletzte und ein Schaden in Höhe von etwa 37.000 Euro sind die Folgen eines Verkehrsunfalls, der sich auf der Bundesstraße 3 bei Einbeck, Abfahrt Hansestraße/Dassel/Markoldendorf, ereignete. Das meldet das Polizeikommissariat Einbeck in einer Mitteilung.

Demnach war ein Mann mit seinem Pkw auf der Bundesstraße aus Richtung Alfeld in Richtung Salzderhelden unterwegs, als er laut Polizei beim Abbiegen nach links in die Hansestraße einen ihm entgegenkommenden Pkw übersah, der die B3 von Northeim kommend in Richtung Alfeld befuhr. Bei dem Zusammenstoß wurden beide Fahrzeuge total beschädigt.

Sowohl der vermeintliche Verursacher als auch der Unfallgegner erlitten Verletzungen. Der Sachschaden beläuft sich laut Aussagen der Polizei auf etwa 37.000 Euro. Der Verkehr in Richtung Alfeld musste für die Dauer der Bergungsarbeiten umgeleitet werden. *mel/pol*

Reha-Klinik: Schlichter soll Konflikt lösen

Im Seesener Stadtrat vertretene Parteien und Bürgerbündnis wollen Schließung abwenden.

Von Martin Baumgartner

Seesen. Der Krankenhausbetreiber Asklepios hat angekündigt, die Reha-Klinik in Seesen schließen zu wollen. Die im Stadtrat vertretenen Parteien und das Bürgerbündnis „Wir für Seesen“ wollen das verhindern und fordern in einer gemeinsamen Presseerklärung den Einsatz eines Schlichters zur Beilegung des Konflikts zwischen Klinikgeschäftsführung und Belegschaft. Man fordere die Rücknahme der Schließungsankündigung.

Der Schlichter solle „alle am Konflikt beteiligten Partner endlich an einen Tisch holt, um gemeinsam nach einer Lösung zu suchen“, er-



Die Schildautal-Klinik in Seesen.

FOTO: HK-ARCHIV

klärt Ulrich Finster, Sprecher des Bürgerbündnisses. So soll der seit über einem Jahr schwelende Konflikt rund um die Schildautal-Kliniken beigelegt und der Gesundheitsstandort im Schildautal mit seinen über 900 Arbeitnehmern erhalten werden. Es hätten sich auch schon prominente ehemalige Politiker mit Schlichtungserfahrung bereit erklärt, einen solchen Schlichtungsversuch zu unternehmen, berichtete der Sprecher. „Einzige Voraussetzung: Alle am Konflikt beteiligten Partner stimmen einer unabhängigen Schlichtung zu.“ Die angekündigte Schließung der Reha-Klinik hat in der Politik heftige Reaktionen hervorgerufen. *Seite 8*



„Im Oberharz hat es geschneit – und das bereits am 20. November. Unfassbar. Unglaublich. Unvorstellbar.“

Unerwartete Naturkatastrophe

Zwischen all den momentan beherrschenden Themen wie Corona-Pandemie, US-Wahl, Pöbler im Bundestag und das Spanien-Desaster der Löw-Kicker schlug eine Nachricht am gestrigen Freitagmorgen ein wie eine „Bombe“: Schneefall im Oberharz, und das schon am 20. November. Da ich um 7 Uhr zuerst nicht glauben beziehungsweise fassen konnte was ich hörte, zappte ich von meinem bevorzugten Radiosender zum nächsten und zum übernächsten, um die Meldung zu überprüfen – und vernahm sie auf allen gewählten Kanälen. Ich befürchtete, die Moderatoren und Nachrichtensprecher würden kollabieren, da sie zu vermeiden hatten, was nicht wahr sein kann: Im Oberharz hat es geschneit – und das bereits Mitte November. Unfassbar. Unglaublich. Unvorstellbar.

Mein Handy spielte verrückt: Im Sekundentakt prasselten E-Mails, sms und Anrufe auf das Gerät ein. Kolleginnen und Kollegen anderer Zeitungen und internationaler Agenturen wollten wissen, ob die Meldung stimmt und fragten nach weiteren, wichtigen Einzelheiten – beispielsweise wie viel Schnee in einer Stunde pro Quadratmeter bezogen auf die Anzahl der Einwohner aller Oberharzer Ortschaften ab einer Höhe von 500 Metern gefallen sei, wie die Menschen auf diese völlig unerwartete Naturkatastrophe reagieren würden, ob es schon zu Hamsterkäufen oder gar zu Plünderungen gekommen sei und so weiter.

Inzwischen hatte ich bei einigen Kollegen der „richtigen“ Zeitungen nachgefragt, wie uns manche Leser immer wieder raten, und erfahren, dass ein Top-Team investigativer Journalisten mit dem bekannten Günter W. an der Spitze bereits recherchieren würde, wie es zu dem Schneefall kommen konnte und wer möglicherweise dafür verantwortlich sein könnte. Allerdings wusste man gestern bei Redaktionsschluss noch nicht, wer hinter diesem fürchterlichen Anschlag mit den weißen Flocken steckte: Trump soll gesagt haben es wäre Biden, um vom angeblichen Wahlbetrug abzulenken – Russland soll spekuliert haben, es wären die Nasa und Elon Musk, um dessen privates Raumfahrtunternehmen SpaceX zu pushen – und Virologen sollen den Verdacht haben, China sei für den Schnee verantwortlich. Also Nichts Genaues weiß man nicht.

Alles, was bislang durchsickerte, ist die unbestätigte Information, dass die Bundesregierung einen Krisenstab mit 1.000 Experten – bestehend aus Meteorologen, Klimaforschern, Diplom-Geografen und anderen anerkannten Wissenschaftlern – gebildet haben soll, um im Harz weitere Schneefälle vor dem Winteranfang unbedingt zu verhindern und vorrangig die Lage im Oberharz wieder zu stabilisieren. Bis dahin Schal, Mütze, Handschuhe tragen und einen Schneeschieber bereithalten. **Rainer Härtl**

Thema: Herausforderungen für die Innere Sicherheit in Deutschland

CDU-Bundestagsabgeordneter Dr. Roy Kühne lädt zur Diskussion mit Dr. Mathias Middelberg ein.

Osterode. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Roy Kühne lädt Bürgerinnen und Bürger zu einer Online-Diskussion ein. Thema: „Aktuelle Herausforderungen für die Innere Sicherheit in Deutschland“. Als Referenten konnte Kühne mit Dr. Mathias Middelberg den Innenpolitischen Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion gewinnen.

Die Zuhörer können Fragen stellen. Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 26. November, von 17.30 bis 18.30 Uhr über das Videokonferenzprogramm „Zoom“. Anmeldung per E-Mail bis zum 25. November an roy.kuehne@bundestag.de. Im Anschluss wird der Zugangslink versandt.

WIR GRATULIEREN

BADENHAUSEN

Zum 74. Geburtstag Peter Kalla
Zum 73. Geburtstag am Sonntag Brita Ruhe
Zum 84. Geburtstag am Sonntag Wolfgang Tiggeler

BAD GRUND

Zum Fest der Goldenen Hochzeit Rita und Helge Hockemeyer
Zum 71. Geburtstag Helge Hockemeyer

LIEBE LESERINNEN UND LESER; wenn Sie das 70. Lebensjahr erreicht haben, veröffentlichen wir auf Ihren Wunsch und mit Ihrem Einverständnis kostenlos Ihr Geburtsdatum. Rufen Sie an unter Telefon: 05522/3170-301.

HARZ KURIER

FUNKER Harz Kurier GmbH
Geschäftsführer: Bernd Spieß, Claas Schmiedtje, Christoph Rütth, Andreas Schoo, Michael Wüller
Überparteiliche Heimatzeitung für den Landkreis Göttingen, Zentralredaktion Braunschweiger Zeitung, Salzgitter-Zeitung und Wolfsburger Nachrichten.
Chefredaktion: Armin Maus (Chefredakteur), Christian Klose (Stellvertreter des Chefredakteurs), Harald Likus (Stellvertreter des Chefredakteurs)
Verantwortliche Redakteure: Mantelteil: Andreas Schweiger (Wirtschaft), Martin Jasper (Kultur), Frank Rieseberg (Sport) (alle 38100 Braunschweig, Hintern Brüdern 23).
Lokalteil: Rainer Härtl (Redaktionsleiter) (37520 Osterode, Gipsmühlenweg 2-4)
Chef vom Dienst (CvD): Rainer Härtl
Verantwortlich für Anzeigen und Vertrieb: Bernd Spieß (37520 Osterode, Gipsmühlenweg 2-4).
Verlag: 37520 Osterode, Gipsmühlenweg 2-4, Telefon (0 55 22) 31 70 - 0, Fax (0 55 22) 3170 - 390.

E-Mail: zentrale@harzkurier.de.
Druck: FUNKE Niedersachsen Druckzentrum GmbH, Christian-Pommer-Straße 45, 38112 Braunschweig.
Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 44 vom 1.1.2020.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens keine Ersatzansprüche.
Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme nur nach Absprache und Gebühr.
Monatlicher Abonnement-Preis Print-Ausgabe 3740 Euro inkl. Zustellung und inkl. gesetzl. MwSt., Zustellung per Post 45,20 Euro; Digitalpaket 24,90 Euro inkl. gesetzl. MwSt., für Abonnenten der Print-Ausgabe 780 Euro inkl. gesetzl. MwSt. Unsere Abonnementspreise und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können im Online-Service-Center unter aboservice.harzkurier.de oder im Harz Kurier Service-Center eingesehen werden. Auf Wunsch schicken wir sie Ihnen auch zu.
Freitags mit „prima“, dem TV-Magazin des Harzkurier.
Internet: www.harzkurier.de.

Ein erster und ein zweiter Platz gehen an Firmen aus Barbis und Lauterberg

Beim Innovationspreis Landkreis Göttingen, Motto „Ideenreich – Visionen Raum geben“, gehören die flucon fluid control GmbH und die Wistoba Pinselfabrik zu den Preisträgern.

Göttingen. Tüftler, Entwickler, Erfinder – insgesamt 109 kluge Köpfe haben sich für den Innovationspreis 2020 des Landkreises Göttingen unter dem Motto „Ideenreich - Visionen Raum geben“ beworben – Gründer, mittelständische Unternehmen, weltweit agierende Konzerne und Bildungseinrichtungen, aber auch Wissenschaftler, Studenten sowie soziale Projekte und Initiativen.

Erstmals musste aufgrund der Corona-Bestimmungen in diesem Jahr auf die offizielle Preisverleihung im Deutschen Theater verzichtet werden. Deshalb haben haben Veranstalter und Sponsoren die Gewinner des diesjährigen Wettbewerbs im Rahmen einer live übertragenen Pressekonferenz bekanntgegeben.

„Der Innovationspreis ist selbst zur Marke geworden. Steigende Teilnehmerzahlen, wachsende Bekanntheit und zunehmende Strahlkraft über die Grenzen des Landkreises hinaus, haben die Natur des Wettbewerbs verändert. Von einem Mutmacherpreis ist er zu einem Qualitätssiegel geworden“, so Landrat Bernhard Reuter.

Klima-Innovationspreis Niedersachsen 2020

Die jährlich steigende Zahl an Bewerbungen für den ehemaligen Sonderpreis Umwelt waren auch das Signal, diesen Preis aufzuwerten. „Klimawandel und Klimaschutz nimmt bei den teilnehmenden Betrieben einen immer höheren Stellenwert ein. Wir waren uns einig, dass wir diesen Sonderpreis landesweit ausschreiben möchten und haben den Klima-Innovationspreis Niedersachsen entwickelt“, erläutert der Niedersächsische Umweltminister Olaf Lies.

Die Tischlerei Biesel GmbH aus Wedemark hat sich gegen 72 Mitbewerberinnen und Mitbewerber durchgesetzt und 10.000 Euro Preisgeld für ihre „Vision Klimaneutralität – Neubau einer Möbeltischlerei“ erhalten.

Die Jury zeigte sich überzeugt vom Gesamtkonzept des Neubaus, der nach KfW 55 Standard errichtet wurde und verschiedene Klimaschutztechnologien wie Photovoltaik, Wärmepumpen und Wärmerückgewinnung innovativ miteinander kombiniert. Zudem wurden die Außenflächen naturnah gestaltet und die Mitarbeiter aktiv in den Planungsprozess eingebunden, was für optimale Arbeitsbedingungen sorgt. Der Betrieb nimmt mit seiner Innovation „Vision Klimaneutralität – Neubau einer Möbeltischlerei“ eine Vorreiterrolle im Klimaschutz ein und ist gleichzeitig Vorbild für andere Betriebe, die sich klimafreundlich und nachhaltig aufstellen wollen.

Kategorie: Gründer und Jungunternehmer

In der Kategorie Gründer und Jungunternehmen traten 43 Bewerber an. Den ersten Platz gewann die Lomab Technologies GmbH aus Göttingen mit dem Online-Marketingberater lomavis. Die „Lomavis“ Software verbindet die zentrale Verwaltung von Plattformprofilen (z.B. Facebook/Google) mit aktiver Beratung zur Profiloptimierung.

Den zweiten Platz belegte die Emma's Tag und Nacht Markt GmbH aus Altengottern in Thüringen. Durch diesen ersten „digitalen“ Einkaufsmarkt mit 1.200 verschiedenen Produkten und weiteren Ser-



Vergabe des Innovationspreises 2020 des Landkreises Göttingen im Rahmen einer Online-Veranstaltung in den Räumen der Sparkasse Göttingen: Die Verleihung wurde virtuell per Livestream bei facebook vorgenommen. Die Akteure wurden per Video-Konferenz zugeschaltet. Auf der Bühne (v. l.): Bernhard Reuter, Landrat des Landkreises Göttingen; Marc Diederich, Geschäftsführer der WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH, und Rainer Hald, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Göttingen.

FOTO: PETER HELLER / ELA CONTAINER GMBH

„Der Innovationspreis ist selbst zur Marke geworden. Von einem Mutmacherpreis ist er zu einem Qualitätssiegel geworden.“

Bernhard Reuter, Landrat des Landkreises Göttingen

viceleistungen wird die Sicherung oder Verbesserung der Daseinsvorsorge in ländlichen Regionen gewährleistet.

Die Nia Health GmbH aus Berlin erhielt den dritten Platz. Die Neurodermitis-App hilft beispielsweise die individuellen Zusammenhänge zwischen Auslöser und dem Ausbruch eines Schubes besser zu verstehen. Nia stellt einen wichtigen Meilenstein zur Digitalisierung bewährter Behandlungsmethoden dar. So kann mit einem medizinisch validierten Angebot den Betroffenen besser geholfen werden.

Kategorie: Unternehmen bis 20 Mitarbeiter

Große Vielfalt bewiesen auch die 43 Bewerber in der Kategorie mit bis zu 20 Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen. Den ersten Platz sicherte sich die flucon fluid control GmbH aus Bad Lauterberg/Barbis.

Mit dem EPSILON+ präsentiert flucon ein Labor-Messgerät zur Bestimmung von elektrischer Leitfähigkeit, relativer Permittivität und Verlustfaktor. Die so gewonnenen Erkenntnisse leisten einen wichtigen Beitrag beim Einsatz von Ölen und Fetten in Elektroantrieben. Den zweiten Platz erhielt die MURER-Feuerschutz GmbH aus Einbeck. Mit einer in Kooperation mit Volkswagen entwickelten und erprobten E-Löschlanze kann bei Bränden direkt durch den Fahrzeugboden in die Batterie von E-Fahrzeugen eingedrungen werden. Durch dieses Verfahren kann der Austritt von Gefahrstoffen minimiert werden.

Platz drei ging an die Futonics Laser GmbH aus Katlenburg-Lindau. Futonics ist spezialisiert auf kundenspezifische 2-µm-Single-

Mode-Faserlasersysteme. Aufgrund hoher Ausgangsleistung und Strahlenqualität eignen sich die Faserlaser ideal zum Schweißen, Schneiden sowie Markieren einer Vielzahl kommerziell verwendeter Kunststoffe, Metalle oder sogar Lebensmittel.

Kategorie: Unternehmen über 20 Mitarbeiter

In der Kategorie über 20 Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen sind insgesamt 23 Bewerbungen von Industrieunternehmen, Forschungsinstituten und Hochschulen eingegangen. Gewonnen hat die Umfotec GmbH aus Northeim. Das Unternehmen hat einen Resaktor entwickelt, ein kleines Bauteil, das für deutlich weniger Lärm sorgt. Durch Absorption und Resonation werden beste Strömungsgeräuschreduktionen auf kleinstem Bauraum erzielt. Typische Anwendungsbereiche sind der Lüftungs- und Klimatisierungsbereich.

Den zweiten Platz in dieser Kategorie belegte die Wistoba Pinselfabrik aus Bad Lauterberg. Das Ziel des Entwicklungsgedankens von Dipl. Ing. Arndt W. Stollberg war es, einen neuen Pinsel aus nachhaltigen Materialien herzustellen. Der „V12 Concept“ ist ein umweltfreundlicher Malerpinsel, der ohne Klebstoffe auskommt und aus recyceltem Kunststoff hergestellt wird. Durch das Kopfstanzverfahren der Kunststoffborsten kommt es zu keinem „Borstenausfall“.

Die Clarios Deutschland GmbH & Co. KGaA aus Hannover hat die VARTA Promotive AGM Batterie entwickelt und damit den dritten Platz belegt. Je weniger ein Verbrennungsmotor läuft, desto weniger schadet er der Umwelt. Dies gilt auch für Lkw. Die entwickelte AGM-Batterie versorgt einen Lkw auch bei ausgeschaltetem Motor zuverlässig mit Energie für alle Sicherheits- und Komfortfunktionen.

Drei Sonderpreise im Wert von jeweils 3.000 Euro vergeben

Zusätzlich wurden drei Sonderpreise im Wert von jeweils 3.000 Euro verliehen. Die Sparkasse Göttingen stiftete die beiden Sonderpreise „Integration und Soziales“ und „Wissenschaft und Bildung“.

Der Sonderpreis „Integration und Soziales“ ging an die Hausarztpraxis Dr. Lodhia in Bilshausen. Um die medizinische Versorgung optimal zu gewährleisten, haben die Ärzte die Bereiche Praxismanagement, Medizinethik, Prozessmanagement und Digitalstrategie als wesentliche Grundlage der Leistungserbringung in der Patientenversorgung auf dem Land eingeführt und umgesetzt.

Den Sonderpreis „Wissenschaft und Bildung“ erhielt die Abcalis GmbH aus Braunschweig. Antikörper sind die Schlüsselsubstanzen in unzähligen Diagnostiktests und Analysemethoden. Aktuell werden dafür meistens Antikörper aus Tierblutprodukten verwendet. Eine Alternative dazu bietet das Start-up Abcalis, eine Ausgründung der TU Braunschweig. Das Start-Up stellt Antikörper in-vitro, also im Reagenzglas, ohne Tierversuche biotechnologisch her. Diese Antikörper sind im Gegensatz zu den Tierblutprodukten erstmals vollständig in ihrer Zusammensetzung bekannt.

Der Sonderpreis „Messtechnik“ wurde an das IGR Institut für Glas- und Rohstofftechnologie GmbH aus Göttingen vergeben. Die von IGR in Kooperation mit dem Messtechnikunternehmen MSR Electronics GmbH neu entwickelten Mini-Datenlogger erlauben mittels hochauflösender Sensoren die Aufzeichnung von Beschleunigungen in Form von Schocks, Stößen und Vibrationen erstmalig in gefüllten Originalgefäßen und nicht wie aktuell üblich, in Plexiglasdummies.

Sponsoren, Preisgelder und Innovationskulturen

Unterstützt wurde der von der Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH (WRG) organisierte Wettbewerb von den Sparkassen aus Göttingen, Duderstadt und Osterode, der EAM sowie dem Wirtschaftsverband Measurement Valley e.V.

Die Innovationsskulpturen wurden von der Sparkasse Göttingen gestiftet.

Die Sieger konnten sich ein Preisgeld von jeweils 3.000 Euro, die Zweitplatzierten von jeweils 2.000 Euro und die Drittplatzierten von jeweils 1.000 Euro sichern. *wrg/rtl*

Björn Thümmler übergibt Zuwendungsbescheid

Covid-19: Die Universitätsmedizin Göttingen erweitert Kapazitäten und erhält Landesförderung von 12 Millionen Euro.

Von Markus Scharf

Göttingen. Die Universitätsmedizin Göttingen (UMG) benötigt dringend weitere Kapazitäten für die Versorgung schwer erkrankter Covid-19-Patienten. Das Land Niedersachsen hatte bereits für den Fall weiterer Corona-Wellen eine Ausweitung der Kapazitäten in der Intensivmedizin angekündigt.

Die UMG setzt diese Vorgabe um und errichtet ein neues Gebäude für die Intensivmedizin (IMG) mit 41 zusätzlichen Intensivbetten – Fertigstellung im zweiten Quartal 2021. Die Kosten für den Neubau liegen laut jetziger Planung bei etwa 26,6 Millionen Euro, aus der Landeskasse kommen zwölf Millionen Euro. Den entsprechenden Zuwendungsbescheid übergab Wissenschaftsminister Björn Thümmler (CDU) am Donnerstag.

Die Differenz von 14,6 Millionen Euro übernimmt die UMG aus Eigenmitteln. Die Erfahrungen im Frühjahr dieses Jahres hätten gezeigt, dass die bestehenden Intensivbettenkapazitäten der UMG die Versorgung einer größeren Anzahl von Covid-19-Patienten nur dann sicherstellen konnten, wenn hierfür Intensivkapazitäten aus anderen Bereichen freigehalten werden, so Thümmler während der Übergabe.

Lob vom Minister

Insbesondere in der Herz-, Unfall- und Neurochirurgie sei zum Zeitpunkt der ersten Infektionswelle zeitweise die Versorgung von akut

kranken Patienten gefährdet gewesen. „Daher freue ich mich sehr, dass die UMG bei diesem wichtigen Projekt im Zeitplan ist. Mein Dank und meine Anerkennung gelten hier allen Beteiligten, die diese außergewöhnliche Leistung durch pragmatisches, zielgerichtetes Vorgehen ermöglichen“, lobte der Minister.

Nachdem bereits Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) Ende Juni im Gespräch mit dem Tageblatt von „intensiven Gesprächen“ zwischen Staatskanzlei, Finanz- und Wissenschaftsminister über die Finanzmittel für das Intensivmedizin-Gebäude gesprochen hatte, gab der Landtag Anfang Juli grünes Licht für das Vorhaben. Der Haushaltsausschuss der niedersächsischen Landesregierung genehmigte den zweistelligen Millionenbetrag. Die Göttinger Universitätsmedizin stockt mit einem ebensolchen Betrag auf.

100 Raumelemente

Der Neubau Intensivmedizin wird zwischen den Bettenhäusern 1 und 2 platziert. Hier haben die Bauarbeiten bereits begonnen. Um die Belastung für den gesamten Klinikbetrieb während der Bauzeit so gering wie möglich zu halten, entsteht das Gebäude in Modulbauweise. Dazu würden die rund 100 Raumelemente mit einer Länge von über 15 Metern und einem Gewicht von 43 Tonnen an anderer Stelle vorgefertigt. So müssten vor Ort lediglich der Zusammenbau und die restlichen Ausbaurbeiten ausgeführt

werden, so die Planer. Das fertige IMG solle abschließend über einen Gang direkt mit dem UMG-Hauptgebäude verbunden werden, damit die dort untergebrachte OP-Abteilung leichter erreicht werden könne.

Fläche von 4.460 Quadratmetern

Das Gebäude wird über zwei Hauptgeschosse und ein Technikgeschoss mit einer Gesamtfläche von 4.460 Quadratmeter verfügen. Davon entfällt knapp ein Fünftel auf die 27 Patientenzimmer mit 41 Betten. Außerdem werden Büros, Labore, Lagerräume und Aufenthaltsräume für Personal entstehen. In einem separaten eingeschossigen Gebäude wird die Notstromversorgung untergebracht. Sollte das IMG in seiner ursprüngliche Bestimmung nicht mehr benötigt werden, soll der jetzt begonnene Neubau für die intensivmedizinische Versorgung von Kindern genutzt werden. Diese Tatsache hat bereits bei der Betriebsorganisation und Bauplanung Berücksichtigung gefunden. Ein späterer Umbau soll dadurch schnell und unaufwendig möglich sein.

„Wir schaffen mit dem Neubau eine Grundlage dafür, dass die räumlichen Engpässe deutlich abgebaut werden können. Auch nach dem Ende der Corona-Pandemie haben wir mit der Nachnutzung des Gebäudes für die Kinderintensivmedizin an der UMG ein schlüssiges Konzept vorliegen“, erklärt Dr. Martin Siess, Vorstand Krankenver-



Termin an der Baustelle (v.l.): Konrad Meissner, Helle Dokken, Wolfgang Brück, Björn Thümmler, Martin Siess, Jens Finke und Thomas Paul.

FOTO: SWEN PFÖRTNER

sorgung und Leiter des Corona-Krisenstabes an der UMG. Momentan sei es noch völlig offen, wie sich die Corona-Pandemie in den kommenden Monaten entwickeln werde, wird Siess in einer Mitteilung der UMG zitiert. „Mit dem zügigen Neubau eines Modulgebäudes Intensivmedizin erweitert die UMG, auch dank der finanziellen Unterstützung durch das Land Niedersachsen, die Versorgung schwerstkranker Covid-19-Patienten in der Region.“

Björn Thümmler betonte abschließend während seines Besuchs der UMG-Baustelle: „Der Ausbau der Kapazitäten für Intensivpflege ist in jedem Fall richtig. Auch ohne Corona.“

Bauvorhaben an der UMG

■ **Unabhängig von** den aktuellen Bautätigkeiten gibt es bereits seit Jahren Pläne, den Gebäudekomplex an der Robert-Koch-Straße zu modernisieren. Seit September 2017 lag der sogenannte Masterplan 2.0 für die Universitätsmedizin (UMG) vor, der vorsah, dass der Altbau des Hauptgebäudes bis 2035 einem Neubau weichen sollte. Der geplante Göttinger Medizin-Campus soll im Jahr 2050 fertig sein. Für die Finanzierung des Neubaus von UMG und Medizinischer Hochschule Hannover (MHH) legte das Land Nieder-

sachsen ein Sondervermögen an. Ein weiterer Schritt war die Gründung der Dachgesellschaft Bauvorhaben Hochschulmedizin Niedersachsen (DBHN) im Juni 2019. Im Juni 2020 wurde die Vorbereitung zunächst gestoppt. Im Zuge des Vergabeverfahrens waren Zweifel am ursprünglichen Konzept aufgekommen. Die seither verfolgte Ein-Haus-Lösung sei wirtschaftlicher, heißt es aus der Landesregierung. Der eingeschlagene Kurswechsel bedeutet voraussichtlich eine Bauverzögerung von bis zu zwölf Monaten.

Anzeige



Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter audi.de/e-tron-vorteil

Audi Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

KOMPAKT
Termine & Notizen

Samstag, 21. November

Öffnungszeiten

Bürgerbüro, jeden ersten Samstag im Monat, 10-13 Uhr
Touristinfo, geschlossen
Aloha 9-20 Uhr (geschlossen)
Museum im Ritterhaus 14-17 Uhr (geschlossen)
Stadthalle Osterode, Theaterkasse (geschlossen)
Stadtbibliothek 10.00-13.00 Uhr (geschlossen)
Nationalpark-Infostelle im Dorfgemeinschaftshaus Riefensbeek

Alle Angaben ohne Gewähr.

Täter versuchen in Firma einzubrechen

Osterode. Montagmorgen gegen 7.10 Uhr meldete eine Mitarbeiterin einer ansässigen Firma einen versuchten Einbruch. Vor Ort konnte die Polizei feststellen, dass bislang unbekannte Täter versucht hatten, die Tür zur Firma gewaltsam zu öffnen, was offensichtlich nicht gelang. Es entstand kein Entwendungsschaden, die Täter verursachten aber einen Schaden in Höhe von 100 Euro. Hinweise nimmt die Polizei Osterode unter Telefon 05522/508-0 entgegen.

KURZ NOTIERT

Aufgrund eines Defekts der Heizungsanlage ist die **Grundschule Sösetal Förste** ab Montag, 23. bis einschließlich Mittwoch, 25. November, geschlossen. Die Eltern wurden bereits durch die Schule informiert. Eine Notbetreuung ist eingeschränkt gewährleistet.

Der nächste Sprechtag des **Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer Vereins Osterode und Umgebung** findet telefonisch unter der Nummer 0175/6677227 am heutigen Samstag von 9.30 bis 12 Uhr statt.

Redaktion der Seite Osterode
Michael Paetzold
osterode@harzkurier.de



Elif Avci (links) stellt gemeinsam mit Kollegin Maren Grüneberg die gepackten Geschenkkartons für die Abholung bereit.

FOTO: RALF GIEBLER / HK

„Mehr als ein Glücksmoment“

In diesem Jahr feiert die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ ihre 25. Saison.

Von Ralf Gießler

Osterode. Auch 2020 unterstützt die Allianz-Agentur Tim Launhardt die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Seit einigen Jahren ist die in der Osteroder Innenstadt gelegene Versicherungsgeneralvertretung ein verlässlicher Partner der Aktion und gleichzeitig Abgabestelle für die Geschenkpakete.

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist eine Erfolgsgeschichte, die sich bereits zum 25. Mal im deutschsprachigen Raum jährt. 2019 wurden weltweit 10,6 Millionen Päckchen geschnürt, der Beitrag aus Deutschland umfasste davon 326.491. Allein aus Niedersachsen machten

„Alle Pakete wurden dann im Laufe des Tages zur weiteren Verteilung abgeholt.“

Elif Avci, Büroleiterin

sich 30.315 Pakete auf den Weg. Ein Großteil aus den deutschsprachigen Gebieten geht in diesem Jahr erneut nach Osteuropa. Die Liste der Länder, in der man liefert, werde laut Veranstalter laufend aktualisiert und erweitert, da coronabedingte Umstände berücksichtigt werden müssten.

Unter dem Slogan „Mehr als ein Glücksmoment“ erleben Kinder in Not mit „Weihnachten im Schuhkarton“ nicht nur Freude durch ein persönliches Geschenk, sondern kommen auch mit der christlichen Weihnachtsbotschaft in Kontakt. International ist die Veranstaltung unter dem Namen „Operation Christmas Child“ bekannt.

Seit 1993 wurden weltweit damit über 178 Millionen Kinder in über 150 Ländern erreicht. Auch in den Vereinigten Staaten, Australien, Neuseeland, Kanada, Großbritannien, Spanien oder Finnland werden fleißig Schuhkartons, beispielsweise mit Spielsachen, Hygieneartikeln, Kleidung oder Süßigkeiten für

bedürftige Kinder in ärmeren Ländern befüllt. „Soweit ich weiß, waren wir in diesem Jahr die einzige Abgabestelle in Osterode“, bemerkte Agenturchef Launhardt. Jeder, der Spaß und Lust hatte, Kinder mit einem Weihnachtspaket eine Freude zu bereiten, konnte bis zum 16. November seine Gaben am Rollberg 13 abgeben. „Alle Pakete wurden im Laufe des Tages zur weiteren Verteilung abgeholt“, erklärte Allianzbüroleiterin Elif Avci die weitere Vorgehensweise. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Maren Grüneberg war sie sich sicher, dass die Agentur auch im kommenden Jahr den Weihnachtsmann mit ihrer Paketabgabestelle unterstützen werde.

Gedenken an Verstorbene

Gemeinden laden ein zu Gottesdiensten.

Osterode. Die Kreuzkirchengemeinde Osterode lädt mit zwei Gottesdiensten zum Gedenken an Verstorbene aus dem vergangenen Jahr ein: Am heutigen Sonnabend um 17 Uhr, sowie am Sonntag um 11 Uhr. Der Kirchenvorstand weist darauf hin, dass die Zahl der Gottesdienst-Feiernenden auf 22 Personen begrenzt ist.

Die persönlich Eingeladenen und bereits Angemeldeten haben dabei Vorrang. Die Hygiene- und Abstandsregeln gelten, auch eine Mund- Nase- Bedeckung ist zu tragen. Außerdem sind die Kontaktdaten anzugeben, gerne auch auf einem zu Hause vorbereiteten Schriftstück.

Auf die Feier des Abendmahls wird coronabedingt verzichtet. „Auch unter diesen Bedingungen ist uns die Botschaft von Gottes lebensschaffender Kraft gerade angesichts des Todes ein wichtiges Anliegen“, betont Pastorin Johanna Friedlein.

In der Lasfelder Kirche finden am kommenden Sonntag, dem 22. November, ebenfalls Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag statt. Sie beginnen um 10, 10.45 und um 11.30 Uhr. Anmeldung bei Pastorin Döbers.

Unternehmen bietet Covid-19-Schnelltests

Osterode. Der Medizinproduktehandel Infimedix in Osterode bietet Covid-19-Schnelltests an. Ansprechpartnerin ist Demet Karabacak. Sie versorgt Kunden und Patienten mit der Fachberatung im Umgang mit Medizinprodukten. „Mittlerweile stehen drei Testverfahren zur Verfügung, die alle ihre Berechtigung haben, allerdings nur dann eine zuverlässige Auskunft geben, wenn sie richtig eingesetzt werden“, berichtet die staatlich geprüfte Gesundheits- und Krankenpflegerin.

Eine Durchführung erfolgt in den Räumlichkeiten in den Geeren 7 in Osterode und ist bequem für jede Person buchbar unter infimedix.com oder telefonisch unter 05522/4060922.

OSTERODER SCHAUKASTEN

Keine Rumpelkammer

Schon im Juli war die gelbe Lesezelle, die bereits vor fünf Jahren vor dem ehemaligen Verwaltungsgebäude in Förste aufgestellt wurde, ziemlich vermüllt. Die ehrenamtliche Betreuerinnen der gelben Zelle, Maren Wächter und Regina Greger, räumten alles wieder auf, was die kleinen und großen Leseratten sehr freute. Doch jetzt sah es wieder schlimm aus. Denn ein mit

Büchern vollgekrammer Plastik-sack war rücksichtslos abgeladen und dann durchstöbert worden, was auch für die sorgsam in Regal eingeräumte Bücher galt. Als ein Spaziergang Maren Wächter dort vorbeiführte, sah sie das Unheil. Sie legte gleich Hand an, denn sie gibt nicht die Hoffnung auf, dass irgendwann einmal anerkannt wird, dass dies keine Rumpelkammer, sondern ein sehr beliebte Lesezelle ist. pb



Verwüstete Lesezelle.

FOTO: PETRA BORDFELD / HK

Kita Zum guten Hirten und Anlieger entlastet

Stadt und Landkreis schaffen zusätzliche Parkplätze an der Osteroder Wartbergschule.

Osterode. Die Stadt Osterode hat die schwierige Verkehrssituation an der Wartbergschule in den Blick genommen. Ziele waren die Verbesserung der Situation vor der Schule und eine Entlastung der Kindertagesstätte Zum Guten Hirten sowie der Anlieger, ein Thema, das schon lange diskutiert wird.

Deshalb wurden gemeinsam mit dem Landkreis Göttingen als Schulträger der Wartbergschule zusätzliche Parkplätze für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wartbergschule in der Verlängerung der Hohen Straße geschaffen. Mit der Verlagerung von Parkmöglichkeiten aus dem direkten Verlauf der Hohen Straße, soll vorrangig zu den Schulanfangs- und Schulschlusszeiten ein flüssigerer Verkehrsfluss erreicht werden.

Deutliche Entlastung

Insbesondere die fast 40 (Klein-)Busse, die zur Schülerbeförderung eingesetzt werden, sind nicht mehr gezwungen, bei ihrer Rückfahrt die Straße An der Pfahlbreite zu nutzen. „Dadurch verbes-

sert sich insbesondere die Verkehrssituation vor der Kindertagesstätte Zum Guten Hirten, wo das hohe Verkehrsaufkommen immer wieder zu gefährlichen Situationen geführt hatte“, erklärt die Verwaltung.

Aber auch für die Anlieger bedeuten die neuen Fahrtrouten eine Entlastung. Für den Bau der neuen Parkplätze wurde Schotterbrechkorn aus einem nahe gelegenen Steinbruch beim Stadtdorf Uehrde verwendet, der für eine wasser-durchlässige Oberfläche sorgt.

Für die Sicherheit der Kinder

Die zusätzliche Belastung der Oberflächenkanalisation, vor allem bei starken Regenfällen wird hierdurch vermieden. Das Wasser versickert im Seitenbereich des neuen Parkplatzes im Erdreich.

„Die Sicherheit für unsere Kinder ist für mich ein wichtiges Anliegen. Deshalb freue ich mich sehr, dass es vor allem durch die tolle Zusammenarbeit mit Kreisrat Marcel Riet- hüg so schnell gelungen ist, eine Lösung für die schwierige Verkehrssituation zu finden. Vielen Dank an



Marcel Rietthig (links) und Jens Augat.

FOTO: STADT

dieser Stelle auch an alle Kolleginnen und Kollegen bei der Stadt Osterode am Harz und dem Landkreis

Göttingen,“ zeigte sich Bürgermeister Jens Augat zufrieden über die Maßnahme.

593.000 Euro für Turnhalle Elbingerode

Gemeinde profitiert bei Sanierungsprojekt vom Förderprogramm für Sportstätten des Landes Niedersachsen.

Elbingerode. Die Gemeinde Elbingerode bekommt 593.000 Euro vom Land Niedersachsen für die Sanierung der Turnhalle und den Anbau eines Gymnastikraums.

Der Sportverein MTV Elbingerode ermögliche in der Turnhalle ein breitgefächertes Sport-, Bewegungs- und Gesundheitsangebot, das insbesondere nur durch die vorhandene Sporthalle aufrecht erhalten werden könne, freute sich Samtgemeindebürgermeister Rolf Hellwig über die Förderzusage. Darüber hinaus werde die Sporthalle auch von anderen sporttreibenden Vereinen des Samtgemeindegebietes in Anspruch genommen.

„Für die Auswahl waren Aspekte wie ein breiter Nutzerkreis sowie eine ganzjährige Nutzungsdauer wesentlich. Die Sporthalle Elbingerode ist ein Kristallisationspunkt, um das soziale Leben im Gemeindegebiet zu etablieren und in den kommenden Jahren weiterentwickeln zu können“, so Karl Heinz Hausmann, der SPD-Landtagsabgeordnete.

„Die Nutzung der Sporthalle erfolgt durch alle Bevölkerungsgruppen – von Jung bis Alt – und stärkt damit deutlich den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde.“

Rolf Hellwig, Samtgemeindebürgermeister

Die Fördermittel unterstützten auch die Arbeit des Vereins, sich zukunftsfähig auszurichten. Bereits vorhandenes bürgerschaftliches Engagement von Vereinsmitgliedern und anderen Bürgern der Gemeinde Elbingerode werde durch die Aufwertung der Anlage wachsen. Niedersachsens Umwelt- und



Die Turnhalle in Elbingerode. Der Anbau des Gymnastikraumes soll an der im Foto rechten Seite erfolgen.

FOTO: PRIVAT

Bauminister Olaf Lies unterstützt mit dem Förderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ erstmalig 21 Maßnahmen mit Bundes- und Landesmitteln in Höhe von rund 16,9 Millionen Euro.

Unterstützung in Corona-Pandemie

Die Maßnahmen werden mit einem Zuschuss aus Bundes- und Landesmitteln bis zu einer Höhe von 90 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten unterstützt, wobei der Bund 75 Prozent trägt. Bauminister Olaf Lies: „Der neue Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten ist ein wichtiger Baustein bei der Unterstützung der Städte und Gemeinden während der Corona-Pandemie.

Mithilfe der Förderung können notwendige Maßnahmen zum Erhalt sowie der Erweiterung von Sportstätten umgesetzt werden. Das große Interesse der Städte und Gemeinden an dem neuen Programm, das eine Ergänzung zur bewährten Städtebauförderung darstellt, wird durch die hohe Überzeichnung eindrucksvoll belegt.“

Erweiterung der Sportangebote

„Durch die angestrebte Erweiterung des Gymnastikraumes kann der MTV Elbingerode seine Sportangebote erweitern“, erklärt Samtgemeinde-Kämmerer Arnd Barke. „Hierdurch werden Freiräume in den Belegungszeiten der vorhandenen Sporthalle geschaffen. So wird dem Verein ermöglicht, seine Ange-

„Durch die angestrebte Erweiterung des Gymnastikraumes kann der MTV Elbingerode seine Sportangebote erweitern.“

Arnd Barke, Samtgemeinde-Kämmerer

bote noch breiter zu fächern.“ Darüber hinaus brächten die zusätzlichen Möglichkeiten auch den anderen Vereinen in der Samtgemeinde Hattorf zusätzliche Belegungszeiten.

Hier würden Potenziale geschaffen, beispielsweise auch durch wei-

tere Angebote in den Bereichen Integration, Inklusion und Gesundheitsförderung. Der Verein arbeitet zudem eng mit der Grundschule Hörden – die Gemeinde Elbingerode ist kein Schulstandort, dem Kindergarten Elbingerode, der Jugendpflege der Samtgemeinde Hattorf, der ev. Kirche und anderen Vereinen, Einrichtungen und Institutionen zusammen.

„Die Sporthalle ist der Kristallisationspunkt für das Leben in der Gemeinde Elbingerode. Die Nutzung der Sporthalle erfolgt durch alle Bevölkerungsgruppen – von Jung bis Alt – und stärkt damit deutlich den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde. Unbestritten ist dabei, dass der Sport den Gesundheitsaspekt deutlich fördert“, so Rolf Hellwig.

KOMPAKT

Termine & Notizen

TERMINE

Samstag, 21. November

Öffnungszeiten

Tourist-Info, Tel. 05521/852111
9-12.30 Uhr
Stadtbücherei
geschlossen
Museum Schloss Herzberg
geschlossen
Einhornhöhle
geschlossen
Waldgaststätte Großer Knollen
geschlossen

Alle Angaben ohne Gewähr.

Heute Jagd rund um den Rotenberg

Jägerschaft warnt Waldbesucher.

Wulften. Die Jägerschaft Osterode weist auf eine revierübergreifende Bewegungsjagd am 21. November in Wulften und Hattorf hin, Jagdfläche ist der Rotenberg und vorgelagerte Flächen. Wanderer, Reiter und Waldbesucher werden gebeten, aus Sicherheitsgründen in der Zeit von 9 bis 13 Uhr die Warnhinweise zu beachten und möglichst die betroffenen Gebieten zu meiden. Rotumrandete Dreiecke mit Aufdrucken wie „Treibjagd“ oder „Vorsicht Jagd“ sowie Absperrbänder machen auf die Jagden aufmerksam.

Autofahrer sollten auf den Straßen entlang der Jagdgebiete auf eine angepasste Fahrweise achten, da trotz aller Sicherheitsmaßnahmen Tiere die Straße überqueren können. Für bestimmte Straßenabschnitte werden Geschwindigkeitsbegrenzungen eingerichtet.

Redaktion der Seite Herzberg
Martin Baumgartner
herzberg@harzkurier.de

TÜV-Statistik: 39 Prozent der Autos hatten erhebliche Mängel

Mehr als 60 Prozent aller Wagen, die an der Station in Herzberg die Hauptuntersuchung absolviert haben, bekamen sofort eine neue Plakette.

Herzberg. Mehr als 60 Prozent aller Autos, die im vergangenen Jahr an der TÜV-Station in Herzberg die Hauptuntersuchung absolviert haben, bekamen sofort eine neue Plakette. Bei mehr als 52 Prozent fanden sich sogar gar keine Mängel am Wagen. Aber: 39,0 Prozent der Fahrzeuge hatten erhebliche Mängel. Sie mussten unverzüglich repariert werden, bevor nach einer Nachprüfung die Plakette auf das hintere Kennzeichen geklebt werden konnte. Absolut verkehrsunsicher waren neun Autos. Und noch zwei Zahlen aus der TÜV Nord-Statistik, die jetzt veröffentlicht wurde: Der durchschnittliche Pkw, der hier vor Ort an der Station geprüft wurde, war 10,6 Jahre alt und hatte mehr als 130.000 Kilometer auf dem Tacho.

TÜV Nord-weit sinkt die Zahl der Fahrzeuge mit erheblichen Mängeln wieder nach einem leichten Anstieg im Vorjahr. Der insgesamt positive Trend ist in den Augen der Sachverständigen Beleg für die Wirksamkeit der unabhängigen und neutralen Hauptuntersuchung. Dadurch werden die Autofahrer

aufgefordert, sich um den guten technischen Zustand ihres Fahrzeugs zu kümmern – zum Nutzen für die Sicherheit auf unseren Straßen.

Wolfgang Scharfe, der Leiter der Herzberger Station, sagt: „Es ist gut, dass die Zahl der Fahrzeuge mit erheblichen Mängeln wieder sinkt. Schließlich bauen die Hersteller in der Regel gute Autos und legen auch Wert auf Langzeitqualität. Zusätzlich engagieren sich die Autohäuser und Werkstätten für hohe Qualitätsmaßstäbe bei ihren Wartungs- und Reparaturarbeiten. Die Fahrzeughalter wiederum sind angehalten, fällige Inspektionstermine auch wahrzunehmen. Dann haben Fahrzeuge bei der Hauptuntersuchung weniger Mängel und die Autofahrerinnen und Autofahrer können ihre individuelle Mobilität mit Sicherheit genießen. Vor Fahrtantritt sollte aber jeweils ein kurzer Check der Beleuchtungsanlage erfolgen.“

Dass nämlich die Beleuchtungsanlage mitunter stiefmütterlich behandelt wird, zeigt auch die Verteilung der Mängelgruppen. Hier liegt „Licht, Elektrik“ in der Statistik

wieder weit vorne. Und das, obwohl die Kontrolle der Beleuchtungsanlage und deren Reparatur in der Regel relativ einfach zu bewerkstelligen ist. Allerdings ist die Quote der erheblichen Mängel in diesem Bereich leicht gesunken. Daran haben auch die Hersteller mit der Entwicklung von zuverlässiger und langlebiger Technik (z. B. LED) sicher ihren Anteil.

Insgesamt ergibt sich in der TÜV-Statistik als Reihenfolge für die am häufigsten auftretenden Mängelgruppen „Licht, Elektrik“, „Achsen, Räder, Reifen“, „Umweltbelastung“ und „Bremse“. Je älter die Fahrzeuge bei ihrem Termin sind, desto höher ist die Zahl derjenigen, die im ersten Anlauf keine Plakette bekommen. Die aktuellen Zahlen belegen: Bei der ersten HU im Alter von drei Jahren finden sich bei 5,8 Prozent der Autos erhebliche Mängel. Im Alter von fünf Jahren sind es schon 10,0 Prozent. Nach sieben Jahre liegt die Quote bei 16,3 Prozent. Als Elfjährige schließlich weisen 29,0 Prozent der Autos erhebliche Mängel auf und müssen zur Reparatur in die Werkstatt.

Anzeige

Ich hab doch nur etwas Bauchschmerzen...

Muss ich damit ins Krankenhaus? Während Corona?

Ja! Sie riskieren Folgeschäden, denn vermeintlich leichte Symptome wie Bauchschmerzen oder Kurzatmigkeit können Anzeichen für lebensbedrohliche Erkrankungen sein – Entzündungen im Bauchraum, Durchblutungsstörungen, Lungenentzündungen.

Der Faktor Zeit ist in der Medizin oft entscheidend. Lassen Sie sich deshalb behandeln, wir kümmern uns um Ihre Gesundheit und den bestmöglichen Infektionsschutz! Ein Krankenhausaufenthalt ist sicher!

Klären sie solche Symptome mit einem unserer medizinischen Experten ab.

Ihre persönlichen Ansprechpartner

Dr. med. Peter Passenberg
Allgemeine Innere Medizin
Telefon 05527 842-300

Dr. med. Udo Iseke
Allgemein- & Visceralchirurgie
Telefon 05527 842-350

Wir testen alle Patienten!

Informieren Sie sich über unsere Sicherheitsmaßnahmen unter:
www.krankenhaus-duderstadt.de

KOMPAKT
Termine & Notizen

TERMINE

Samstag, 21. November

Öffnungszeiten

Touristinformation, Informationen unter Telefon 05524/853-190

Stadtverwaltung bleibt für den Publikumsverkehr geschlossen, Terminvereinbarungen sind unter Telefon 05524/8530 möglich.

Anonyme Alkoholiker, Treffen dienstags von 19 bis 21 Uhr im Gemeindehaus der St.-Andreas-Kirche. Ansprechpartner sind Jürgen, Telefon 05556/298, und Heinz-Günter, Telefon 0176/4303 4137.

Blaues Kreuz (Suchthilfe), Treffen freitags im Gemeindesaal der St.-Andreas-Gemeinde um 19 Uhr. Ansprechpartnerin sind Gabi und Reiner Fricke, Telefon 05524/5111

Familienzentrum, offene Beratungsangebote, dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr.

Tafel Ausgabe Bad Sachsa, donnerstags von 10.30 bis 11 Uhr im Haus der Begegnung

Kleidershop, jeden Dienstag 16 bis 18 Uhr und Donnerstag 11 bis 12 Uhr, Ahnstraße 20 (Stadthaus)

Fahrradstube, jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr, Ahnstraße 20 (Stadthaus)

Freizeit und Sport

Vitamar, geschlossen

Wochenmarkt, Kirchplatz, freitags von 8 bis 13.30 Uhr

Oderminigolf, Saison beendet

Alle Angaben ohne Gewähr.

Schüler leben mit Einschränkungen

Hausberg-Grundschüler und Lehrer setzen das Hygienekonzept vorbildlich um.

Von Kjell Sonnemann

Bad Lauterberg. Der Betrieb in der Grundschule am Hausberg läuft – den Corona-Umständen entsprechen – sehr gut. Leiterin Viola Thieme-Brandt lobt Schüler und Mitarbeiter, die sich diszipliniert an die Hygienemaßnahmen wie etwa Mund-Nase-Bedeckungen auf den Fluren zu tragen halten: „Die Kinder und die Kollegen machen das nach wie vor toll.“

Bei den Vorschriften, die erlassen wurden, um die Ausbreitung des Virus zu vermindern, gibt es im Vergleich zu vor den Herbstferien aktuell keine Veränderungen. Trotzdem: Eltern würden immer mal nachfragen, sind verunsichert. „Das ist auch nachvollziehbar“, findet Viola Thieme-Brandt. Im Gespräch werde unsicheren Eltern zum Beispiel das Konzept der Bad Lauterberger Schule erläutert.

Schüler sind aufgeschlossen

„Wir haben ein gutes Hygienekonzept, mit dem wir gut leben können.“ Es werde stetig geprüft, um es gegebenenfalls anzupassen. Die Schulleiterin gibt den Sportunterricht als Beispiel. Weil die Turnhalle nicht gut gelüftet werden kann, gehen die Schüler bei gutem Wetter nach draußen. Auf dem großen Schulhof mit Spielgeräten können etwa Bewegungs- oder Staffelspiele gemacht werden. Und bei schlechtem Wetter wird der eigentliche Sportunterricht für Übungsstunden genutzt: Etwa die Zweitklässer trainieren Schreibschrift.

Die Grundschüler leiden nicht unter der Maßnahmen oder hinterfragen sie. Immerhin leben sie seit dem Frühling mit Einschränkungen. Entsprechend aufgeschlossen sind die Mädchen und Jungen auch etwa dem Lüften gegenüber: Nach 20 Minuten soll in den Räumen 5 Minuten lang für frische Luft gesorgt werden. Manche Schüler machen den „Lüftungsdienst“, berichtet Viola Thieme-Brandt. Und Lehrer haben zum Teil Stoppuhren dabei. Die Grundschule am Hausberg hat Stopper angeschafft, mit denen



Der Hof der Hausberg-Grundschule: Sportunterricht findet bei gutem Wetter draußen statt.

FOTO: STEINKE / HK-ARCHIV

Corona-Hygieneplan (Auszug)

■ **Die Grundschule am Hausberg** hat ihren Hygieneplan auf der Internetseite gs-badlauterberg.de zusammengefasst. Er legt zum Beispiel fest, welchen Eingang die Schüler welches Jahrgangs nehmen. Vor Schulbeginn sollen die Mädchen und Jungen sich auf direktem Weg in die Klassenräume begeben, wo sie von ihren Klassenlehrern empfangen werden.

Zunächst müssen sie dann die Hände waschen.

■ **Masken müssen** auf dem Schulhof und im Gebäude getragen werden, im Unterricht hingegen nicht. Auch in den Pausen auf dem Schulhof brauchen keine Mund-Nase-Bedeckungen getragen werden.

In den Pausen sind die Jahrgänge voneinander getrennt. Sie werden jeweils von zwei Lehrkräften der Lauterberger Schule beaufsichtigt.

■ **Die Frühstückspause** wird im Klassenraum verbracht, und das Mittagessen wird klassenweise zu festen Zeiten eingenommen.

senlehrern empfangen werden. Zunächst müssen sie dann die Hände waschen.

■ **Masken müssen** auf dem Schulhof und im Gebäude getragen werden, im Unterricht hingegen nicht. Auch in den Pausen auf dem Schulhof brauchen keine Mund-Nase-Bedeckungen getragen werden.

Personal ist komplett

Große Lücken in der Unterrichtsvorsorgung gibt es zumindest bei

Grundschulen nicht, so die Schulbehörde (wir berichteten).

Das bestätigt Viola Thieme-Brandt für die Hausbergschule: „Bei uns fehlt kein Personal“. Alle würden an einem Strang ziehen.

Friedhofskapelle ist zum stillen Gebet geöffnet

Bad Lauterberg. Morgen ist Totensonntag beziehungsweise Ewigkeitssonntag, und es findet um 10 Uhr ein Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr in der St.-Andreas-Kirche Bad Lauterberg statt.

Zusätzlich wird auf dem Bergfriedhof ab 10 Uhr die Friedhofskapelle zum stillen Gebet geöffnet sein, teilt die Kirchengemeinde weiter mit. In der Kapelle wird die Liste der Verstorbenen ausliegen und ein Gedenk-Licht stehen. Für alle Besucher liegt am morgigen Sonntag außerdem eine Andacht zum Mitnehmen aus.

KGS-Schüler verbreiteten Pornobilder

Bad Lauterberg. Pornografische Bilder haben Schüler der KGS Bad Lauterberg in digitalen Gruppen weitergegeben. Das sei einem Elternteil aufgefallen, wie die Polizei auf Nachfrage unserer Zeitung bestätigt. Es handelte sich um sogenannte Sticker – kleine Bilder, die wie Emojis in Chatverläufen verwendet werden können; also einen Text bebildern oder auf eine Nachricht reagieren. Die Sticker seien aus dem Internet heruntergeladen und unüberlegt verbreitet worden.

Die Schule sei darüber in Kenntnis gesetzt worden, die wiederum die Polizei informierte. Auch einen Elternbrief hat die KGS verfasst. Die Polizei Bad Lauterberg ergänzt, dass ein Präventionsteam sich mit dem Fall befasse. Eltern sollten grundsätzlich aufmerksam sein, so eine Bitte der Polizei.

son

Redaktion der Seite Bad Lauterberg
Kjell Sonnemann
badlauterberg@harzkurier.de

Anzeige

Landes Zahnärztekammer Hessen
Kassenzahnärztliche Vereinigung Hessen

Die Zahnärztinnen und Zahnärzte sind auch in Coronazeiten für Sie da.

(Foto: KZVH)

Gesundheitsvorsorge ist wichtig – Schäden vermeiden

Nach Bestätigung der Weltgesundheitsorganisation (WHO)* vom 3. August 2020 können Termine in Zahnarztpraxen aufgrund der hohen Hygienestandards in Deutschland problemlos wahrgenommen werden.

Verschieben Sie deshalb Ihre Vorsorgeuntersuchungen und Behandlungen in den Zahnarztpraxen nicht, denn dies kann bleibende Schäden für Ihre Mund- und auch die Allgemeingesundheit haben.

Dank hoher Hygienestandards sind Vorsorgeuntersuchungen und Behandlungen in Zahnarztpraxen in Deutschland sicher.

*Considerations for the provision of essential oral health services in the context of COVID-19: Interim guidance, 3. August 2020

Mit Drohnen nach Vermisster gesucht

DRK Bad Lauterberg und Feuerwehr Barbis halfen bei der Suche nach einer Zehnjährigen.

Silkerode. Bei einer Vermisstensuche am Donnerstag im thüringischen Silkerode haben Einsatzkräfte der DRK-Bereitschaft Bad Lauterberg und der Freiwilligen Feuerwehr Barbis mit ihren beiden Drohnen unterstützt.

Seit den Nachmittagsstunden wurde ein zehnjähriges Mädchen im benachbarten Silkerode vermisst. „Der Einsatzauftrag bestand darin, die Kräfte am Boden im Bereich der ehemaligen Grenze aus der Luft zu unterstützen. Da die Vermisste im Bereich Barbis gesehen wurde, konzentrierte sich die Suche auf Königshagen“, teilt die DRK-Bereitschaft Bad Lauterberg mit. „Zur großflächigen Suche wurde der dritte Zug der Feuerwehr Stadt Bad Lauterberg, die Führungsstaffel und der ELW 2 des Landkreises Göttingen nachalarmiert.“

Erst nachdem der starke Regen aufgehört hatte, konnte die Suche mit den beiden Drohnen begonnen werden. Mit diesen und den verbauten Wärmebildkameras wurde laut DRK-Mitteilung eine Fläche von rund 900.000 Quadratmetern abgesucht. „Kurz nach 19 Uhr wurde das Mädchen dann bei Mackenrode gefunden“, heißt es weiter.

Das Kind wurde während eines Schulausflugs in Silkerode vermisst



Bis in die frühen Abendstunden suchten Einsatzkräfte nach dem Kind.

FOTO: DRK-BEREITSCHAFT LAUTERBERG

gemeldet. Bei der Suche setzte die Polizei einen Hubschrauber und Suchhunde ein. Am Abend die frohe Nachricht: Das Mädchen wurde gefunden (wir berichteten).

Ein Forstmitarbeiter fand die Zehnjährige bei Mackenrode – etwa 20 Kilometer entfernt – und informierte die Polizei, wie die Thüringer Polizei berichtet. Das Mädchen war unverletzt, kam jedoch vorsorglich ins Krankenhaus. Die Polizei bedankt sich bei der Bevölkerung für die Hinweise und die Hilfsbereitschaft, die Suche zu unterstützen.

son/dpa/pol

Bad Sachsaer wählen neuen Bürgermeister

Am morgigen Sonntag sind die Wahllokale von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

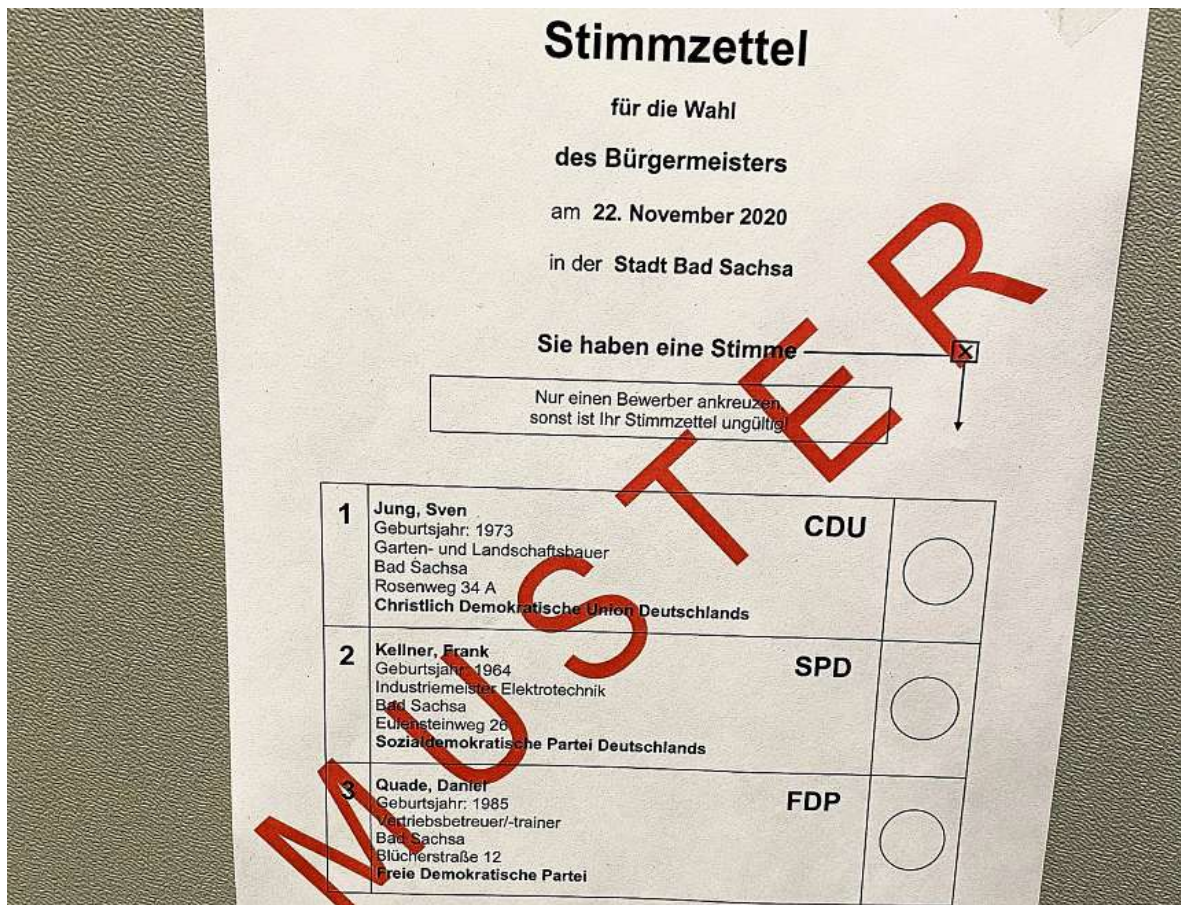
Von Thorsten Berthold

Bad Sachsa. Der Tag der Entscheidung steht bevor: Nach mehreren Jahren ohne einen regulären Bürgermeister wird am morgigen Sonntag, 22. November, ein neues Stadtoberhaupt gewählt. Die 6.400 wahlberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner können dabei zwischen Sven Jung (CDU), Frank Kellner (SPD) und Daniel Quade (FDP) wählen (wir berichteten).

Die Wahlberechtigten aus der Kernstadt Bad Sachsa und den Ortsteilen Neuhoof, Steina, Tettendorf und Nüxei haben ihre Wahlbenachrichtigungen im Vorfeld erhalten und können in der Zeit von 8 Uhr bis 18 Uhr ihre Stimmen abgeben. Jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme, die er mit einem Kreuz auf dem Stimmzettel bei seinem Favoriten deutlich machen kann.

Für die Stimmabgabe stehen die bekannten Wahllokale im Rathaus, in der Stadtbibliothek und Grundschule, im Ev. Bambi-Kindergarten (alle Bad Sachsa), dem Ev. Gemeindehaus (Tettendorf) sowie Dorfgemeinschaftshaus (Neuhoof) und erstmals die Dorfstube in Steina (neben der Kirche) bereit.

In Zeiten von Covid-19 musste daher auch ein besonderes Hygienekonzept für die Wahl ausgearbeitet werden, das auch vom Gesundheitsamt der Stadt Göttingen genehmigt worden ist. Unter anderem sieht dieses vor, dass alle Personen, die Zutritt zum Wahlraum begehren, eine Mund-Nase-Bedeckung tragen müssen. Auch auf das Abstandsgebot von 1,5 Metern zur nächsten Person ist zwingend zu achten. Die Kennzeichnung der Stimmzettel sollte möglichst mit einem eigenen Schreibwerkzeug erfolgen.



Der Musterstimmzettel zur Bürgermeisterwahl in Bad Sachsa.

FOTO: THORSTEN BERTHOLD / HK

folgen. Hat jemand dieses vergessen, wird ihm eines gestellt.

Die Briefwähler können ihren Stimmzettel im Lutherhaus, Kirchstraße 24, in Bad Sachsa abgeben.

Sollte keiner der Kandidaten eine absolute Mehrheit mit über 50 Pro-

zent der Stimmen erreichen, wird es eine Stichwahl zwischen den beiden Kandidaten mit den meisten Stimmen geben.

Das weitere Vorgehen ist wie folgt: Am Montag, 23. November, tritt ab 17 Uhr öffentlich im DGH in

Neuhoof der Wahlausschuss zusammen, um das Ergebnis der Wahl festzustellen. Sollte kein Kandidat die notwendige Mehrheit erlangt haben, wird der Termin für die Stichwahl festgelegt. Vorgesehen ist dafür der 6. Dezember.

Talsperre Steina geht wieder an das Trinkwassernetz

Die Stadtwerke Bad Sachsa und das Gesundheitsamt Göttingen erzielen eine Übereinkunft für den Betrieb der Anlage.

Steina. Die Talsperre Steina geht wieder an das Netz. Ab der kommenden Woche soll die Anlage wieder – unter Auflagen – die Trinkwasserversorgung mit übernehmen. Grund hierfür ist, dass die Stadtwerke Bad Sachsa und das Gesundheitsamt der Stadt Göttingen eine Vereinbarung zur Wiederinbetriebnahme finden konnten. Dies teilen die Stadtwerke Bad Sachsa mit. Seit dem 22. Januar dieses Jahres war der Betrieb der Anlage durch das Gesundheitsamt bis auf Weiteres untersagt worden.

Unterschiedliche Auffassungen

Grund waren unterschiedliche Auffassungen die „kurzfristigen Betrachtung der mittel- und langfristig notwendigen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen der Trinkwasseraufbereitung“, um den immer umfangreicher werdenden Anforderungen der Trinkwasserverordnung und dem aktuellen Stand der Technik zu genügen, heißt es in der Pressemitteilung.

Auf Nachfrage unserer Zeitung sprach damals Dominik Kimyon, Pressesprecher des Gesundheits-

amtes konkret von „mikrobiologischen Auffälligkeiten bei technischen Mängeln“.

Aufgrund dessen begaben sich die Stadtwerke Bad Sachsa, wie Geschäftsführer Martin Völz unserer Zeitung erklärte, in eine „juristische Klärung der Frage“. Allerdings, so teilt das Unternehmen jetzt mit, habe man stets gemeinsam eine pragmatische Lösung versucht zu finden – und diese Verhandlungen seien nun erfolgreich abgeschlossen, so dass Trinkwasserversorgung durch die Talsperre Steina in der kommenden Woche wieder unter Auflagen zunächst bis Mitte nächsten Jahres wieder aufgenommen werde.

Vorgehen gemeinsam abstimmen

Die Verantwortlichen der Stadtwerke Bad Sachsa davon aus, dass bis dahin neben dem Wasserversorgungskonzept – das gerade erstellt und dann aktualisiert wird – auch die entsprechenden Handlungsalternativen ausgearbeitet und mit den dann involvierten Gremien abgestimmt seien. Die weitere Vorgehensweise werde dann wieder gemeinsam mit den Fachbehörden ab-



Die Dammkrone der Talsperre in Steina.

FOTO: STADTWERKE BAD SACHSA / UNTERNEHMEN

gestimmt. „Nachdem wir uns intensiv, auch kontrovers, mit den Fachkollegen aus dem Gesundheitsamt ausgetauscht haben, freue ich mich über dieses gemeinsame, zukunftsorientierte und pragmatische Ergebnis“, sagt Martin Völz, Geschäftsführer der Stadtwerke Bad Sachsa.

Im Vorfeld wurden einige technische und organisatorische Maßnah-

men – die die technischen Experten des Gesundheitsamts und der Stadtwerke unisono als unbedingt erforderlich betrachteten – umgesetzt. Außerdem wurde für den laufenden Betrieb ein erweitertes Untersuchungs-Monitoring installiert, um so „zumindest für die Übergangszeit ein Höchstmaß an Trinkwasserqualität sicherzustellen“, heißt es weiter in der Mitteilung.

„Voraussichtlich zumindest bis Mitte des Jahres 2021 werden wir die Wasserversorgung wie bisher gewohnt durch die Talsperre Steina wieder aufnehmen, natürlich immer mit den bekannten Einschränkungen, dass wir sofort umstellen werden, wenn wir die Trinkwasserqualität an dieser Stelle nicht sicherstellen können“, sagt Martin Völz abschließend.

KOMPAKT

Termine & Notizen

TERMINE

Samstag, 21. November

Öffnungszeiten

Touristinformation der Stadt Bad Sachsa, telefonische Anfragen unter der Rufnummer 05523-474990

Stadtverwaltung Bad Sachsa, Informationen online unter www.bad-sachsa.com

Jugendzentrum Jibs, für Publikumsverkehr geschlossen, Informationen unter Telefon 05523-953879, E-Mail: jugendraum.bad-sachsa@t-online.de

Familienzentrum Südharz, Anliegen und Probleme jederzeit per E-Mail: familienzentrum-suedharz@awo-thueringen.de

Freizeit und Sport

Salztal-Paradies, geschlossen

Märchengrund, geschlossen

Walkenried

Gemeindeverwaltung Walkenried, Informationen unter der Rufnummer 05525-2020 oder online auf www.rathaus.walkenried.de

Touristinformation der Gemeinde Walkenried im Herrenhaus der ehemaligen Domäne, Telefon 05525/9989000

Welterbe-Infozentrum, Informationen unter Telefon 05525-9599064

Beim Besuch von Behörden und Institutionen ist eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen bzw. sind die geltenden Sicherheits- und Hygieneregeln zu befolgen. Alle Angaben ohne Gewähr.

KURZ NOTIERT

Clubfeeling mitten in das heimische Wohnzimmer – dies können **Musik- und Partyfreunde** trotz der Pandemie am heutigen Samstag von 19 bis 24 Uhr per Livestream genießen. Im besonderen Ambiente des Erlebnisbades Salztal Paradies werden 5 DJs auflegen. Zu sehen ist die Party unter <https://dglighting.de/index.php/live>.

Redaktion der Seite Bad Sachsa
Thorsten Berthold
badsachsa@harzkurier.de

Anzeige

Sie sind es nicht gewohnt, mich im Mittelpunkt zu sehen?

Ich auch nicht. Weil ich nicht mich selbst, sondern unsere Stadt in den Vordergrund stelle.

X Morgen wählen gehen!

FRANK KELLNER FÜR BAD SACHSA

SPD

KOMPAKT

Termine & Notizen

TERMINE

Samstag, 21. November

Öffnungszeiten

Höhlen-Erlebniszentrum geschlossen

Uhrenmuseum geschlossen

Solehallenbad und Fitnessstudio im Gesundheitszentrum, geschlossen, Physiotherapie weiterhin geöffnet

Tourist-Info Montag – Freitag von 8.00-16.00 Uhr geöffnet, Samstag und Sonntag geschlossen, Telefon 05327/700710

Heilstollen geschlossen

Waldgaststätte Iberger Albert-turm 12.00-16.00 Uhr geöffnet, Außer-Haus-Verkauf, es gelten Sicherheitsmaßnahmen

Alle Angaben ohne Gewähr

Unbekannt werfen Bänke auf Schulhof um Polizei vermutet jugendliche Täter.

Badenhausen. Am vergangenen Wochenende haben Unbekannte auf das Schulhofgelände der OBS Badenhausen acht Gabione sowie drei schwere Holzbänke umgeworfen. Das berichtet die Polizei. Anschließend brachen die Täter einen Kühlschrank für Essensabfälle auf und verbogen ein auf dem Schulhof befindliches Schild.

Die Polizei vermutet, dass jugendliche oder heranwachsende Täter in ihrer Freizeit das Schulgelände aufgesucht und durch die begangenen Sachbeschädigungen einen Schaden in Höhe von ca. 500 Euro angerichtet haben.

Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon 05327/829820 entgegen.

Neutraler Schlichter soll in Konflikt um Schildautalklinik vermitteln

Die im Stadtrat vertretenen Parteien und das Bürgerbündnis „Wir für Seesen“ fordern die Rücknahme der Schließungsankündigung für Reha-Klinik.

Von Martin Baumgartner, Hendrik Roß und Oliver Stade

Seesen. Der Krankenhausbetreiber Asklepios hat angekündigt, die Reha-Klinik in Seesen schließen zu wollen. Die im Stadtrat vertretenen Parteien und das Bürgerbündnis „Wir für Seesen“ wollen das verhindern und fordern in einer gemeinsamen Presseerklärung den Einsatz eines Schlichters zur Beilegung des Konflikts zwischen Klinikgeschäftsführung und Belegschaft. Man fordere die Rücknahme der Schließungsankündigung.

Über die jüngste Entwicklung zeigt sich das Bürgerbündnis laut Sprecher Ulrich Finster enttäuscht: „Unsere gemeinsamen Appelle wurden nicht erhört. Schlimmer noch: Die Rehaklinik steht mit ihren 140 Beschäftigten vor dem Aus, obwohl die Geschäftsführung noch vor zehn Tagen einen Kompromiss vorgeschlagen hat, wie man die Reha erhalten könne.“

Dieser Kompromiss sollte laut Finster wirksam werden, wenn der Betriebsrat das Angebot zu den Gehaltsverhandlungen der Geschäftsführung annehmen würde –sollte der Betriebsrat das Angebot ableh-

Kita Eisdorf feierte 25-jähriges Bestehen

Es gab viel zu erleben: Ein Theaterstück, ein Karussell, viele bunte Luftballons und drei Ehrungen.

Von Petra Bordfeld

Eisdorf. Die Kinder der evangelischen Kindertagesstätte St. Georg Eisdorf haben gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen der Einrichtung ein Fest zum 25-jährige Bestehen der Einrichtung gefeiert.

Ein zuvor erarbeitetes Hygienekonzept für die Veranstaltung wurde von der Gemeinde Bad Grund und dem Landkreis Göttingen abgesegnet. Darüber waren Kindertagesstättenleiterin Andrea Stewers-Schubert und ihr Team sehr froh. Die Mädchen und Jungen hätten es verdient, dass der Geburtstag ihrer Kita gefeiert wurde. „Sie machen das Beste daraus. Sie halten sich auch strikt an die Auflagen. Im Prinzip sind sie Vorbilder für so manch einen Erwachsenen“, so die Leiterin.

Während der Vorbereitungen zur Veranstaltung, wurde zunächst eine Wunschbörse, mit dem Motto „25 Sachen, die Kinder glücklich machen“ von den Kindern erarbeitet. In dieser waren unter anderem Muffins, Luftballone, Popcorn und ein Kinderkarussell aufgelistet.

Großer Jubiläumsmarkt mit Karussell

Neben einem Handpuppen-Theaterstück gab es den großen Jubiläumsmarkt. Eines der Highlights auf dem Markt waren die Schausteller Jaqueline und Andreas Wolf aus Bad Grund, die ihr Karussell mitgebracht haben. Die Freude darüber war groß, denn das Karussell war ein Punkt auf der Wunschbörse der Kinder.



Das Karussell wurde von den Kindern schnell erobert. FOTO: PETRA BORDFELD / HK



Die Kinder ließen ihre Luftballone mit den besten Wünschen in den Himmel steigen.

Des Weiteren erlebten und gestalteten die Kinder drei Ehrungen mit. Denn sie stimmten das für das Jubiläum vom Kita-Team geschriebene und komponierte Jubiläumslied „Wir sind Kinder, Welterfinder“ an. Der Song ist ebenso wie die drei Lieblingslieder der jeweiligen Gruppen auf CD erhältlich und käuflich

zu erwerben. Das gilt auch für die Kita-Kalender, die jedes Jahr wieder genutzt werden können.

Die erste Auszubildende der Kita

Bei der Ehrung gab es zwei Jubiläen und eine Premiere. Es dauerte ein viertel Jahrhundert, bis in der Kita St. Georg mit Chiara Probst die erste Auszubildende begrüßt werden konnte. Andrea Stewers-Schubert wünschte ihr im Namen des gesamten Teams, dass sie viel Freude und stets Licht und Wärme für die Kinder haben möge.

Pastor Klaus-Wilhelm Depker hieß sie ebenso herzlich willkommen und hob hervor, wie schön es sei, dass sie die Kinder beim Kennlernen der Welt begleiten würde.

Seit 25 Jahren Teil des Kita-Teams

Außerdem wurde Corina Püschel geehrt. Sie ist seit 25 Jahren Teil des

Kita-Teams und erhielt viele Worte des Dankes und Applaus der Kinder. Pastor Depker verwies darauf, dass die Jubilarin mittlerweile den neunten Kiga-Jahrgang erlebe, wenn man davon ausgehe, dass alle drei Jahre ein neuer Jahrgang komme. Er sprach ihr nicht nur herzliche Glückwünsche, sondern ebenso einen herzlichen Dank für ihre jahrelange Arbeit mit den Kindern aus. Monika Klapproth ließ sich als Delegierte des Kindertagesstättenverband Harzer Land und des Kirchenvorstandes auch nicht nehmen Danke zu sagen.

Die letzte Ehrung ging an Kathrin Mühmer, die seit 20 Jahren dabei ist. Sie hat sich während ihrer Zeit in der Kita auch schon Kinder gekümmert, von denen sie schon die Eltern als Kinder in der Kita betreut hat. Auch ihr wurde für ihre Arbeit gedankt. Pastor Depker brachte seine

Freude darüber zum Ausdruck, dass sie zeige, dass jedes Kind für sich wichtig sei und dabei Geduld, gute Ideen und das richtige Händchen habe.

60 Ballone mit vielen Wünschen

Auch die 60 mit Helium gefüllten bunten Luftballone kamen gut an. Zum Ende des Festes haben die Kinder einige der Ballone, verbunden mit guten Wünschen in den Himmel steigen lassen.

Als die Mädchen und Jungen dann von ihren Eltern abgeholt wurden, erhielten sie noch einen mit Helium gefüllten Luftballon und eine Tüte, mit Punsch für die Erwachsenen und den Nachwuchs sowie Bratwürste und Brezeln.

Die Tüten galten als Ersatz dafür, dass der Laternenumzug und das anschließende gemütliche Beisammensein ausfallen mussten.

am Konflikt beteiligten Partner stimmen einer unabhängigen Schlichtung zu.“

Die vom Krankenhausbetreiber Asklepios angekündigte Schließung der Reha-Klinik in Seesen hat in der Politik heftige Reaktionen hervorgerufen, wie die Goslarische Zeitung berichtet: „Profitgier darf nicht die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung gefährden. Die angekündigte Schließung der Reha-Kliniken in Seesen ist nicht hinnehmbar und ein herber Rückschlag für die Region“, erklärt Pia Zimmermann, Sprecherin für Pflegepolitik der Bundestagsfraktion „Die Linke“. Der „Linken“-Bundestagsabgeordnete Victor Perli aus



Streikkundgebung in Seesen im vergangenen Jahr. FOTO: BAUMGARTNER / HK

Wolfenbüttel schlägt vor, die Übernahme der Klinik in eine kommunale Trägerschaft zu prüfen. Vertreter von Stadt, Landkreis, Beschäftigten und Abgeordneten sollten darüber an einem „Runden Tisch“ beraten.

„Kein guter Partner“

„Asklepios hat die Klinik runtergewirtschaftet, hat sich Tarifverhandlungen mit der Gewerkschaft verweigert und hält nicht mal kleinste Zusagen ein“, erklärt Lars Leopold, Linken-Vorsitzender in Niedersachsen. So ein Konzern könne kein guter Partner für Land und Kommune sein.

Ein kurzer Hinweis von Goslars SPD-Ratsmitglied Gerd Politz zum Aus der Reha-Klinik in Seesen hat die Gemüter der Goslarer CDU-Spitze erhitzt. Politz hatte daran erinnert, dass Goslars Oberbürgermeister (OB) Dr. Oliver Junk im Aufsichtsrat der Harzklinden sitzt und ihn aufgefordert, für den Erhalt der Reha-Klinik ein „lautstarkes Wort“ zu sprechen. Das Unions-Trio Norbert Schecke, Axel Bender und Ralph Bogisch wittert darin eine politische Attacke gegen den OB – schon wieder. Sie beklagen: „Das

ewige Diskreditieren des Goslarer SPD-Ratsherren Gerd Politz gegenüber Oberbürgermeister Dr. Junk“ sei „lähmend für eine politische Zusammenarbeit“. Gerade beim Thema Krankenhäuser werde aber „das Versagen der Genossen deutlich“. Die SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Alexander Saipa und Petra Emerich-Kopatsch hätten „über Jahre nichts bewegt und erreicht“.

Am Dienstag hat die Gewerkschaft Verdi berichtet, dass Asklepios dem Betriebsrat der Schildautalkliniken mitgeteilt habe, die Reha-Einrichtung schließen zu wollen. Bis zu 140 Arbeitsplätze stünden auf dem Spiel. Gewerkschaftssekretär Patrick von Brandt sagte, die Auseinandersetzung für eine gute Patientenversorgung und die Rettung des Standortes fänden „einen weiteren traurigen Höhepunkt“.

Unterdessen wecken Äußerungen von Seesens Bürgermeister Erik Homann Hoffnungen (CDU). Dem „Seesener Beobachter“ sagte er, möglicherweise gleiche Asklepios frei werdende Kapazitäten aus, indem der Akutbereich erweitert oder Mitarbeiter aus der Reha übernommen würden. Aktuelle Hinweise von der Klinik gibt es dafür nicht.

KULTUR & LEBEN

Schönstes Oberharzer Weihnachtshaus

Tourist-Informationen Oberharz loben Wettbewerb aus, Gewinne warten auf die Teilnehmer.

Clausthal-Zellerfeld. Der Oberharz ist vor allem zur Weihnachtszeit eine beliebte Region für all diejenigen, die die romantische und besinnliche Zeit mit dem einzigartigen Wintermärchen in den Bergen verbinden möchten. Dabei tragen das Ambiente der Oberharzer Orte der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld, die Beleuchtung, der Schmuck der einzelnen Orte und der jeweiligen Gebäude und Häuser entscheidend zur romantischen Atmosphäre und zum Wohlgefühl der Einwohner und Gäste auch in dieser besonderen Zeit bei. Aus diesem Grund laden die Tourist-Informationen Oberharz in diesem Jahr zum zweiten Mal alle Hauseigentümer, Mieter oder Mietergemeinschaften und Geschäftsinhaber im Oberharz ein, sich an dem Wettbewerb „Schönstes Oberharzer Weihnachtshaus“ zu beteiligen. Jeder Teilnehmer kann sich mit einem Foto seines schön von außen dekorierten Hauses bewerben. Unter allen Einsendern wählt eine Jury „das“ schönste Weihnachtshaus aus.

Die Gewinne – Oberharzer Produkte und Erlebnisse – werden den Siegern im Rahmen einer kleinen Aktion auf dem Kunsthandwerkerhof in Clausthal-Zellerfeld übergeben. Der Wettbewerb startet am 29. November und endet am 9. Dezember abends.

„Jedes liebevoll geschmückte Haus im Oberharz erfreut nicht nur seine Bewohner und diejenigen, die sich bei der Gestaltung persönlich so viel Mühe geben“, erklären Silvia Hoheisel und Sonja Müller, Eventmanagerinnen der Tourist-Informationen Oberharz. „Die Einwohner und Gäste lieben die Romantik des Oberharzes zu Weihnachten und erfreuen sich sehr an den schönen



Auch in diesem Jahr können sich Gäste und Einwohner auf kleine Aktionen und weihnachtliche Dekoration freuen.

FOTO: CONGERDESIGN_3400 / PIXABAY

Dekorationen. Uns ist es ein Anliegen, weitere Menschen dazu zu motivieren, sich und andere ebenfalls durch eine schicke Gestaltung ihrer Häuser zu begeistern. Wir hoffen, dass sich zahlreiche Hausbesitzer, Geschäfte und auch Mieter an der Aktion beteiligen“, so das Eventteam.

Die Teilnahme

Jeder Hauseigentümer oder auch Mieter oder Mietergemeinschaft eines Hauses in der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld mit seinen Ortsteilen Altenau, Torfhaus, Buntenbock, Schulenberg, Clausthal-Zellerfeld und Wildemann, der über 18 Jahre alt ist, kann sich am Wettbewerb beteiligen, indem er oder sie sein Haus von außen – gerne auch inklusive Vorgarten – dekoriert, dieses fotografiert und die Fotos als Jpeg-Datei mit dem Betreff „Teilnahme schönstes Oberharzer Weihnachtshaus“ und

seinen vollständigen Kontaktdaten an shoheisel@oberharz.de mailt. Maximal sollen pro Teilnahmebeitrag drei Jpeg-Dateien in einer einzigen Mail übermittelt werden. Der jeweilige Absender erklärt in der Mail sein Einverständnis, dass seine Daten zum Zwecke der Wettbewerbsteilnahme durch die Empfänger, die Tourist Informationen Oberharz/GLC Glücksburg Consulting AG verarbeitet werden dürfen. Die Einsendung darf nur zwischen dem 29. November ab 8 Uhr und 9. Dezember bis 18 Uhr erfolgen, um am Wettbewerb teilzunehmen.

Werden mehr als drei Fotos eingesandt, wird der Einsender nicht zur Teilnahme zugelassen. Der Gewinner wird am 12. Dezember vom Veranstalter persönlich per E-Mail benachrichtigt.

Die Oberharzer Produkte und Erlebnisse werden den Siegern im Rahmen einer kleinen Aktion auf

dem Kunsthandwerkerhof in Clausthal-Zellerfeld übergeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Kriterien

Die Einsendungen werden von einer Jury zunächst anhand der Fotos begutachtet, die fünf besten Einsendungen werden vor Ort begutachtet und dann anhand der Höchstpunktzahl der Jury die Gewinnverteilung ermittelt.

Folgende Kriterien werden dabei begutachtet: stimmiges Gesamtkonzept/Thema der Dekoration an Haus und Fassade; Nachhaltigkeit der eingesetzten Materialien, zum Beispiel LED-Beleuchtung, Naturprodukte, wiederverwendbare Elemente, etc.; Farbkonzept der Gestaltung; kreative Dekorationsidee, zum Beispiel Einsatz ungewöhnlicher Materialien, Handgemachtes, etc.; nicht Umfang, sondern Qualität der Umsetzung. Je Kriterium vergibt die Jury eine Punktzahl von eins

bis sechs, die Höchstpunktzahl des Gesamteindrucks entscheidet über den Sieg.

Für die Jury des Wettbewerbs konnten die Tourist-Informationen Oberharz folgende Persönlichkeiten gewinnen: Britta Schweigel, Bürgermeisterin der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld; Jens Lutz, Aufsichtsratsvorsitzender KBG bzw. Betreiber Ferienpark am Waldseebad; Dr.-Ing. E.h. Stephan Röthele, Geschäftsführer und Gesellschafter der Firma Sympatec; Patrick Wolloscheck, Verwaltungsdirektor Rehazentrum Oberharz; Andrea Fricke, Designerin und Betreiberin der Glashütte Clausthal-Zellerfeld; Bettina Höll, Fotografin und Designerin Clausthal-Zellerfeld; Tessa Funke, Kunstlehrerin an der Robert-Koch-Schule Clausthal-Zellerfeld.

Insgesamt werden fünf Preise unter dem Motto „Den Oberharz neuentdecken“ vergeben.

Herzinsuffizienz: 3. Göttinger Herztag im Internet

Die Online-Veranstaltung findet am heutigen Samstag, 21. November 2020, ab 15 Uhr unter www.goe-herztag.de.

Göttingen. Fünf bis sechs Liter Blut pro Minute pumpt das menschliche Herz durch den Körper und versorgt so Organe mit lebenswichtigem Sauerstoff und Nährstoffen. Schädigt aber ein Herzinfarkt oder ein unbehandelter Bluthochdruck den Herzmuskel, so dass dieser an Pumpkraft verliert, kann es zu chronischer Herzschwäche (Herzinsuffizienz) mit schwerwiegenden Folgen kommen. Unter dem Motto „Das schwache Herz“ steht die Volkskrankheit „Herzschwäche“ im Mittelpunkt der diesjährigen bundesweiten Herzwochen, die die Deutsche Herzstiftung vom 1. bis 30. November 2020 veranstaltet.

Mit dem 3. Göttinger Herztag beteiligen sich das Herzzentrum der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) und das Herz- und Gefäßzentrum am Krankenhaus Neu-Bethlehem an den bundesweiten Herzwochen. Zum dritten Mal informieren sie zusammen über die Möglichkeiten der Diagnose und der Therapie bei Herzschwäche sowie über Risikoversorge. Die Schirmherrschaft hat der Oberbürgermeister der Stadt Göttingen, Rolf-Georg Köhler.

Die Veranstaltung ist öffentlich und findet zum ersten Mal digital statt. Die Zuschauer können im Livestream aktiv am Programm teilnehmen. Die Website des Herztags www.goe-herztag.de ist bereits freigeschaltet und steht auch nach dem Herztag zur Verfügung. Der Livestream startet am Veranstaltungstag um 15 Uhr.

Von 15 bis 17.30 Uhr informieren Experten aus dem Herz- und Gefäßzentrum am Krankenhaus Neu-Bethlehem und dem Herzzentrum der UMG live über neueste Erkenntnisse rund um das Thema Herzschwäche. Im Anschluss an die Vorträge können persönliche

Fragen per Chat, E-Mail oder Telefon gestellt werden.

„Es ist uns wichtig, dass der 3. Göttinger Herztag trotz Corona-Pandemie stattfindet. Da dieses Jahr keine Präsenzveranstaltung möglich ist, haben wir eine Video-basierte Lösung gefunden. Das Herzzentrum Göttingen und das Herz- und Gefäßzentrum am Krankenhaus Neu-Bethlehem möchten gemeinsam mit der Deutschen Herzstiftung und vielen anderen Partnern über die Prävention, Diagnostik und Therapie der koronaren Herzkrankung informieren und sensibilisieren. Durch die Expertise unserer Referenten und die Unter-

stützung von Göttinger Vereinen, Selbsthilfegruppen und Kooperationspartnern gibt die Veranstaltung einen guten Überblick zu vielen Fragen rund um das Herz“, sagt Prof. Dr. Gerd Hasenfuß, Direktor der Klinik für Kardiologie und Pneumologie und Vorsitzender des Herzzentrums der Universitätsmedizin Göttingen.

Die Kooperationspartner präsentieren sich in diesem Jahr ebenfalls digital. So informieren sie per Videos zu den Themen Laien-Reanimation, herzgesunde Küche und Herzsport. Das Rehazentrum Rainer Junge, der DRK-Kreisverband Göttingen Northeim, der SCW Göt-

tingen von 1913, das Klinik- und Rehabilitationszentrum Lippoldsberg und die Selbsthilfegruppen der Region haben das Rahmenprogramm aufgestellt, das auf www.goe-herztag.de bereits zu sehen ist.

„Mit unserem digitalen Angebot möchten wir auch Interessierte erreichen, für die – auch jenseits der Corona-Pandemie – ein Besuch des Herztags mit großem Aufwand verbunden wäre. Es ist uns ein großes Anliegen, über das wichtige Thema Herzinsuffizienz aufzuklären – auch in der aktuell schwierigen Lage“, sagt Prof. Dr. Dirk Vollmann vom Herz- und Gefäßzentrum am Krankenhaus Neu-Bethlehem.

Prof. Dr. Lars Lühje, Kardiologie und Belegarzt im Herz- und Gefäßzentrum am Krankenhaus Neu-Bethlehem

17.15 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung

■ Keine Anmeldung erforderlich.

Das Programm im Livestream am Samstag, 21. November

■ 15 Uhr Begrüßung:

Prof. Dr. Gerd Hasenfuß, Direktor der Klinik für Kardiologie und Pneumologie und Vorsitzender des Herzzentrums der UMG

■ 15.15 Uhr Was ist Herzschwäche und wie erkenne ich sie?:

Priv.-Doz. Dr. Mark Hünlich, Kardiolo-

loge und Belegarzt im Herz- und Gefäßzentrum am Krankenhaus Neu-Bethlehem

■ 15.45 Uhr Herzschwäche erkannt: Was tun?:

Prof. Dr. Karl Toischer, Leitender Oberarzt der Klinik für Kardiologie und Pneumologie der UMG

16.15 Uhr Herzschwäche und Psyche: Was hilft?: Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen, Direktor der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der UMG

■ 16.45 Uhr Elektrische Implantate bei Herzschwäche:

Laurence Cummings in neuer Funktion

Dirigent übernimmt Leitung der Academy of Ancient Music.



Göttingen. Der Künstlerische Leiter der Internationalen Händel-Festspiele Göttingen, Laurence Cummings, wird ab der Saison

2021/22 neuer Direktor der Academy of Ancient Music. Das Orchester ist weltweit für seine klassischen und barocken Konzerte bekannt. Vor fast 50 Jahren von Christopher Hogwood gegründet, hat das Orchester bereits über 300 Alben veröffentlicht, die zahlreiche Preise gewonnen haben.

Als künstlerischer Leiter der Händel-Festspiele Göttingen, deren Leitung er 2011 übernahm, hat Laurence Cummings als Dirigent bei zahlreichen Konzerten und Operninszenierungen am Pult gestanden. 2021 wird er sich aus Göttingen verabschieden und sein Amt an den griechischen Dirigenten George Petrou übergeben. Cummings ist seit 1991 außerdem Künstlerischer Leiter des London Handel Festival, Musikdirektor des Orquestra Barroca Casada Música in Porto und Kuratoriumsmitglied des Handel House in London.

Dr. Kühne lädt zur Diskussionsrunde via Zoom ein

Berlin. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Roy Kühne lädt Interessierte am Donnerstag, 26. November, um 17.30 Uhr zu einer Online-Diskussionsrunde zum Thema „Aktuelle Herausforderungen für die Innere Sicherheit in Deutschland“ per Zoom ein. Referent ist Dr. Matthias Middelberg MdB, Innenpolitischer Sprecher der CDU/CSU. Anmeldung an roy.kuehne@bundestag.de bis 25. November.

Redaktion des Kulturteils
Melina Debbeler

Anzeige

Einzelnachhilfe zu Hause

Vorübergehend auf Wunsch auch ONLINE

Unterstützen Sie Ihr Kind auch bei eingeschränktem Schulbetrieb mit Einzelnachhilfe zu Hause!

Immer eine gute Wahl !

Herzberg am Harz	05521 / 99 94 42
Osterode am Harz	05522 / 31 48 60
Clausthal-Zellerfeld	05323 / 95 38 39

www.abacus-nachhilfe.de

So gut sind Luftreiniger fürs Zuhause

Seit der Pandemie gelten die Geräte als ein wirksames Mittel gegen Viren und Allergene. Ein Praxistest

Von Horst Schröder

Berlin. Fenster auf und lüften, egal wie frisch es draußen ist – und das nicht nur einmal am Tag. Für Deutschlands Schüler ist das derzeit tägliche Routine. Aber auch, wer mit anderen zusammen etwa in einem Büro arbeitet, kommt in den aktuellen Pandemie-Zeiten meist nicht ohne dicken Wollpulli durch den Tag. Doch es gibt noch weitere Möglichkeiten, Viren, Bakterien und Keime aus der Luft zu fischen und so das Risiko vor Ansteckungen aller Art zusätzlich zu reduzieren. IMTEST, das Verbrauchermagazin der Funke Mediengruppe, hat vier Luftreiniger sowie ein Gerät, das die Luft waschen kann, auf deren Alltagsauglichkeit hin getestet.

Wie wird die Luft gereinigt?

Gerade in geschlossenen Räumen umgeben uns Pollen, Staubmilben, Schimmelsporen, Tierschuppen, Rauch, Bakterien oder Viren – oft in hoher Konzentration. „Die Werte vieler Schadstoffe sind in Innenräumen im Durchschnitt um ein Drei- bis Achtfaches schlechter als die der Außenluft deutscher Großstädte“, sagt Prof. Dr. Michael Braungart von der Leuphana Universität Lüneburg. „Zudem werden in vielen Innenräumen die Außengrenzwerte für Feinstaub drastisch überschritten“, so der Raumluftexperte weiter. All das kann krank machen und sorgt nicht zuletzt bei Allergikern für Überreaktionen des Immunsystems. Luftreiniger wollen solche Schadstoffe aus der Luft filtern. Dafür haben sie sogenannte Epa- („Effizienter Partikelfilter“) oder Hepa-Filter („Hocheffizienter Partikelfil-



Saubere und frische Luft in jeden Raum? Dank Luftreiniger oder -wäscher ist das kein Wunschtraum mehr. F.: ISTOCK

ter“) eingebaut. EPA-Filter, wie im Airfresh Clean Connect von Soehnle (Filterklasse: E12) filtern 99,5 Prozent der Schadstoffe aus der Luft. Hepa-Filter der Klasse H13 wie sie im Philips AC2939/10 der Series 2000i, im Mi Air Purifier 3H von Xiaomi und im Beurer LR 310 stecken, machen sogar bis zu 99,97 Prozent aller Allergene bis zu einer Größe von bis zu drei Mikrometer („µm“, entspricht je einem Zehntel Millimeter) unschädlich. Dazu zählen auch Corona-Luftpartikel.

Die mobilen Luftfilter lassen sich in jedem beliebigen Raum aufstellen – die empfohlene Raumgröße für die Geräte aus dem Test reicht

von 45 bis 90 Quadratmeter. Im Einsatz saugen die Filter in der Regel Luft von unten an und pusten sie dann gereinigt wieder zurück in den Raum. Auch wenn sich einige Raumluftfilter aus diesem Test wirksam gegen Viren erwiesen, werden sie vom Umweltbundesamt im Kampf gegen Corona allenfalls als „flankierend“ empfohlen – neben regelmäßigem Lüften bei weit geöffneten Fenstern und dem Einhalten der „AHA“-Regeln.

Steuerung per Smartphone

Die Luftreiniger aus dem Test liefern teils sehr gute Filterergebnisse: Selbst bei zunächst hohen Fein-

staubwerten sorgt der Testsieger von Philips bereits nach einem halben Tag für deutlich verbesserte Messwerte. Diese lassen sich gut über das große Display an der etwas über einen halben Meter (585 Millimeter) hohen „Dose“ ablesen. Die Messdaten und Raumluftwerte sind im Detail auch über die mit dem Philips verbundene Smartphone-App abrufbar. Das klappt mit dem Luftreiniger von Soehnle ebenfalls gut. Dessen App zeigt sogar kleine Messdiagramme an. Wer mag, kann den Xiaomi (wie den Philips auch) per Sprachbefehl (etwa via Alexa oder Siri) steuern. Der vergleichsweise

günstige Mi Air Purifier 3H schaffte im Test zudem gute Reinigungswerte. Im „Turbo“-Modus entfernte er in gut drei Stunden den Rauch einer Zigarette aus einem Raum (32,5 Quadratmeter). So lange dauerte es, bis die Anzeige zur Messung der Luftqualität („PM2.5“) von 95 auf zehn gesunken war – ein guter Wert.

Für Allergiker geeignet

Mit dem Luftwäscher AeroStyle LW74 geht Hersteller Venta einen anderen Weg bei der Raumluftverbesserung: Sein LW74 vertreibt durch Befeuchtung trockene Raumluft, wie sie etwa während der Heizperioden entstehen kann. Im Hintergrund filtert das Gerät zudem Hausstaub oder Pollen – bis zu einer Partikelgröße von 10 µm – aus der Luft. Soehnles Airfresh und der Beurer LR 310 arbeiten zusätzlich mit UV-C-Licht, also energiereicher, ultravioletter Strahlung. Damit werden Viren, Keime und Gerüche im Gehäuseinneren der Luftreiniger unschädlich gemacht.

Fazit

Mobile Luftreiniger sind zwar kein Allheilmittel gegen Coronaviren, sie können aber das Miteinander in geschlossenen Räumen erträglicher machen. Wer Wert auf gute Raumluft legt, muss für eine hohe Reinigungsleistung knapp 400 Euro für den Philips AC2939/10 der Series 2000i zahlen. Für gut 220 Euro weniger gibt es mit Xiaomis Mi Air Purifier 3H ein ebenfalls verlässliches die Raumluft reinigendes Gerät. Aber aufgepasst: Mobile Luftreiniger sind derzeit häufig vergriffen, da sie gerade fast so beliebt sind wie im Frühjahr Toilettenpapier oder Hefe.

GEWUSST WIE

Bienenwachs entfernt Wasserflecken



FOTO: ISTOCK

Holz Möbel reinigen: Wasserflecken auf dem Holztisch lassen sich gut mit Bienenwachs und einem Föhn beseitigen. Bienenwachs in einer dünnen Schicht auf das Holz auftragen und mit dem Föhn erwärmen, bis es geschmolzen ist. Für einige Stunden einwirken lassen. Danach mit einem Tuch die Oberfläche polieren und überschüssiges Wachs vorsichtig entfernen.

Käsereste verwerten: Ist vom Parmesan ein letztes Stück übrig, muss man es keineswegs einfach wegwerfen! Es lässt sich noch prima verwenden, um etwa Suppen oder Pastasaucen aufzupeppen. Oder um es in selbst gemachter Gemüsebrühe mitzukochen – das gibt ein herzhaftes Aroma. *fmg*

KOMPAKT

Vermischtes

Unterhalt an Kinder steuerlich absetzen

München. Sobald Kinder das 25. Lebensjahr erreicht haben, fallen für Eltern der Anspruch auf Kindergeld beziehungsweise der Kinderfreibetrag weg. Unter bestimmten Voraussetzungen können Eltern ab diesem Zeitpunkt die Unterhaltszahlungen an ihr Kind nach dem Einkommensteuergesetz als außergewöhnliche Belastungen geltend machen, erklärt die Lohnsteuerhilfe Bayern. Der Fiskus erkennt sie bis zur Höhe von 9408 Euro für 2020 an, wenn das Kind noch in der Ausbildung ist und wenig Vermögen besitzt. *dpa*

Weihnachtsbaum wächst selten an

Sundern. Beim Kauf eines Weihnachtsbaumes stellt sich oft die Frage: Nehme ich einen abgesägten oder einen mit Erdballen im Topf? Während der geschlagene Baum nach den Feiertagen entsorgt werden muss, könnte der mit Ballen im Garten wieder eingepflanzt werden. Dies aber gelinge meistens nicht, sagt Eberhard Hennecke vom Gartenbauverband Nordrhein-Westfalen. Denn der Topf, der mit Baum angeboten wird, enthalte meist nur einen Frischhalteballen, der lediglich die Haltbarkeit verlängert. *dpa*

1. PLATZ



Series 2000i AC2939/10 – Philips
Preis: 399,99 Euro
Über eine Farbskala auf dem recht großen Display ist der aktuelle Zustand der Raumluft jederzeit gut ablesbar.

+ Der Stromverbrauch im Automatikmodus ist mit 3,6 Watt niedrig.

– Wechselfilter (alle 6 Monate) sind mit knapp 70 Euro recht teuer.

IMTEST ERGEBNIS: gut (1,6)

2. PLATZ



Mi Air Purifier 3H – Xiaomi
Preis: 179,90 Euro
Der Xiaomi produziert auf höchster Stufe bis zu 380 Kubikmeter saubere Luft pro Stunde – bei moderatem Stromverbrauch (38 Watt).

+ Im Nachtmodus ist der 3H kaum hörbar. Lärmpegel: 25,6 dB (A).

– Gerät und App liefern nur wenig Infos über aktuelle Luftverhältnisse.

IMTEST ERGEBNIS: gut (1,8)

3. PLATZ



Airfresh Clean Connect – Soehnle
Preis: 291,46 Euro
Der Airfresh Clean Connect 500 vernichtet Keime wie Viren und Bakterien durch ein zuschaltbares UV-C-Licht.

+ Viren und Bakterien vernichtet das Gerät zudem durch UV-V-Licht.

– Auf höchster Stufe zu laut. Sein Lärmpegel beträgt 78 dB (A).

IMTEST ERGEBNIS: gut (2,0)

4. PLATZ



AeroStyle LW74 – Venta
Preis: 642,39 Euro
Der Luftwäscher sorgt dank Wasser-Kaltverdunstung für gesunde Luftfeuchtigkeit bei einer Raumluftfeuchte von 40–60 P%.

+ Raumluftbefeuchtung ohne chemische Zusätze.

– App-Steuerung nur über optionales Modul (41,93 Euro) möglich.

IMTEST ERGEBNIS: gut (2,3)

5. PLATZ



LR 310 - Beurer
Preis: 189,99 Euro
Auf den LR 310 muss der Nutzer sich blind verlassen: Denn weder lassen sich Luftwerte direkt am Gerät noch per App ablesen.

+ Der Luftreiniger hat zusätzlich einen Aktivkohlefilter eingebaut.

– Gerät nicht sehr hochwertig verarbeitet, die Abdeckung klappert etwas.

IMTEST ERGEBNIS: befriedigend (2,6)

Neue Pfandregeln für Milch, Saft und andere Getränke

Nach Plänen des Bundes müssen sich auch Gastronomen umstellen, wenn sie Lebensmittel außer Haus verkaufen wollen

Berlin. Kunden, die Milch, Fruchtsaft, Smoothies oder Schokodrink in Einwegplastikflaschen kaufen, sollen künftig einen Pfand zahlen. Das plant das Bundesumweltministerium mit einer Novelle des Verpackungsgesetzes. Und: Egal, ob Imbiss, Café oder Restaurant – wer Essen oder Getränke zum Mitnehmen in Einwegboxen und -bechern anbietet, muss dann immer auch die Mehrwegalternative bereitstellen, ohne extra Geld dafür verlangen zu dürfen. Ausnahmen soll es für Läden geben, die kleiner als 50 Quadratmeter sind und zugleich drei oder weniger Mitarbeiter haben.

Damit sollen Vorgaben der Einwegkunststoff- und der Abfallrahmenrichtlinie der EU umgesetzt werden – und Deutschland wegkommen von der Wegwerfgesellschaft. Allein 2018 hat jeder Bürger im Schnitt 228 Kilogramm Verpackungsmüll produziert, das ist mehr als in den Jahren zuvor. Das sei „ernüchternd“, erklärt Umweltstaatssekretär Jochen Flasbarth, auch wenn nur die Hälfte davon im Privathaushalt anfallt und der Rest in der Industrie.

Der Getränkemarkt ist das beste Beispiel, um zu erklären, warum bei Getränken viel Müll entsteht. Um-



Beim Kunden beliebt: Milch in Plastikflaschen. FOTO: ISTOCK

weltschützer raten immer wieder, am besten Getränke aus der Region in der Glasmehrwegflasche zu kaufen. Trotzdem werden derzeit nur 41 von 100 verkauften Verpackungen für Getränke wieder befüllt. Im

Jahr 2010 waren es noch 48. Darum soll sich Grundsätzliches ändern. Zwar gibt es schon seit Jahren eine Pfandregel für Flaschen und Getränkedosen. Ein Problem aber: Für Verbraucher sei „kaum zu erkennen“, so Flasbarth, wofür sie warum Pfand zahlen müssten. Denn Milch, viele Frucht- und Gemüsesäfte oder Mischgetränke mit Alkohol sind bisher von der Pfandregelung ausgenommen.

Ab 2022 soll nur noch die Art der Verpackung entscheiden, ob die Kunden an der Kasse Pfand zahlen müssen, den sie wieder erstattet bekommen, wenn sie die leere Flasche

zurück in den Laden bringen. Außerdem soll festgeschrieben werden, dass PET-Flaschen mindestens zu einem Viertel aus recyceltem Plastik bestehen müssen. Für Tetrapaks, Schlauchbeutel und Weinflaschen aus Glas ändert sich nichts – sie bleiben ohne Pfand.

Milchindustrie und Handel warnen vor Hygienierisiken, wenn die Kunden leere, aber doch nicht ganz saubere Milchflaschen zurück in die Supermärkte tragen, es schimmelt und stinkt. Ob da was dran ist? Alle Vorbehalte würden geprüft, sagt Flasbarth. Die Novelle geht jetzt in die Abstimmung. *HG*

ZAHL DES TAGES

70 Prozent der Mädchen und Frauen im Alter von 15 bis 24 in Deutschland erleben Bedrohungen, Beleidigungen und Diskriminierungen im Internet, so das Ergebnis einer Studie der Kinderrechtsorganisation Plan International. 42 Prozent der Betroffenen leiden den Angaben zufolge unter psychischen Folgen.

Reden Sie mit!
Anregungen und Kritik gerne per E-Mail an: zrb_ratgeber@funkemedien.de

Marc Diederich leitet die Geschicke der WRG

Der neue Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Göttingen stellt sich vor.

Von Ralf Gießler

Osterode. Nicht nur der Frühling macht alles neu, auch der Herbst, zumindest wenn es die Geschäftsführung der Wirtschaftsförderung Region Göttingen (WRG) betrifft: Seit dem 1. Oktober ist mit Marc Diederich ein neuer Kapitän an Bord und nun verantwortlich für den zukünftigen Kurs (wir berichten). Zuvor hatte Diederich die Geschäftsstelle Hildesheim der IHK Hannover geleitet. Im Osteroder Büro der WRG sprach er nun mit unserer Zeitung über die ersten Tage im Amt, seine jetzigen Aufgaben und Vorstellungen für die Zukunft.

„Es wäre vermessen zu sagen, dass ich nach relativ kurzer Zeit bei der WRG schon den kompletten Durchblick hätte und mich bereits total eingelebt habe. Ich kenne Südniedersachsen gut, bin ja ein Kind aus der Region und war nie wirklich weg. Doch nach acht Jahren der beruflich bedingten Pendelei genieße ich es jetzt sehr stark, wieder näher an der Familie und bei den Freunden zu sein“, sagt Marc Diederich. Von Beginn an nutze er den Onboarding-Prozess, also seine Einarbeitungszeit, um die Mitarbeiter, Gesellschafter und Partner der WRG



Der neue Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Göttingen, Marc Diederich.

FOTO: RALF GIEßLER / HK

kennenzulernen. Respekt vor der neuen Tätigkeit habe er schon gehabt, aber keinen „Bammel“, denn: „Angst ist nie ein guter Ratgeber“.

Die Freude über die neue Herausforderung hätte jedoch deutlich überwogen: „Schließlich möchte man ja auch daran wachsen“, sagt Diederich. „Mit Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung ma-

che ich als Geschäftsführer bei der WRG genau das, was ich gelernt beziehungsweise studiert habe. Und das in der Region, in der ich auch zuhause bin“, erläutert Diederich die Beweggründe seines Wechsels. Die Tätigkeit bei der IHK Hannover sei auch eine schöne gewesen, allerdings der Gestaltungsspielraum doch etwas eingeschränkter.

Die Frage, was ihn besonders reizen würde, könne er nicht abschließend beantworten: „Ich kann nicht sagen, dass ich einen Schwerpunkt habe, das gesamte Aufgabenspektrum ist interessant. Ich mag es jedenfalls sehr mit der WRG an der Schnittstelle von Politik, Verwaltung und Wirtschaft agieren zu können. Ich sehe mich also quasi auch

als eine Art Dolmetscher zwischen diesen drei Bereichen“.

Die Wirtschaft entwickle sich sehr dynamisch, vier Megatrends würde er in diesem Zusammenhang ausmachen: die Demografie, die Digitalisierung (Breitbandausbau), die Globalisierung mit all ihren Facetten – Stichwort nationale Bewegungen, beispielsweise in den Ver-

einigten Staaten oder Großbritannien – und der Klimawandel. Bezogen auf diese Megatrends meint Marc Diederich: „Was für die Wirtschaft gilt, ist auch für die WRG richtig. Wir müssen genauso schauen, wie wir uns zukunftsfähig aufstellen. Viele getroffene Entscheidungen für Südniedersachsen waren gut. Ich kann feststellen, dass jetzt in der Region ein stärkeres Miteinander vorhanden ist, als noch zu früheren Zeiten. Das liegt daran, dass viele Akteure an einem Strang ziehen.“

Die Antwort auf die Frage, was er in den nächsten fünf Jahren erreichen möchte, kam prompt: „Südniedersachsen wird als schrumpfende Boomregion bezeichnet. Es wäre toll, wenn es in wenigen Jahren gelingen könnte, das Wort ‚schrumpfende‘ zu streichen.“

Zu erreichen ist Geschäftsführer Marc Diederich in seinem Göttinger Büro, Bahnhofsallee 1b, unter Telefon 0551/5254981 oder per E-Mail an marc.diederich@wrg-goettingen.de.

Redaktion der Lokalseite
Melina Debbeler

WRG lädt zur Online-Veranstaltung ein

Die Personalgewinnung mittels Social Media steht in diesem Webinar im Mittelpunkt.

Osterode. Die Wirtschaftsförderung Region Göttingen (WRG) lädt zur einer Online-Veranstaltung im Rahmen der Webinar-Dialogwerkstatt ein. „Social Recruiting – Ihre Personalgewinnung mit Social Media“ lautet das Oberthema.

„Durch die Sozialen Medien, wie Facebook, Xing & Co., ist für die Nutzer nicht nur eine neue Transparenz bezüglich Produkte und Dienstleistungen entstanden, sondern auch Arbeitgeber werden von potenziellen Bewerbern zunehmend beleuchtet. In einem knapper werdenden Bewerbermarkt bei gleichzeitig steigendem Einstellungsbedarf für viele Unternehmen ist es deshalb wichtig, sich auch über Social Media Bewerbern optimal zu präsentieren sowie die Sozialen Netzwerke aktiv für die Personalgewinnung zu nutzen“, sagte Wirtschaftsförderer Gunnar Kothrade über den Hintergrund.

„Im Seminar bekommen die Teilnehmer anhand von vielen Beispielen

aus Theorie und Praxis einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten, die die Sozialen Netzwerke für die Personalgewinnung bieten. Sie erhalten hilfreiche Tipps und Tricks für die Umsetzung von Social Recruiting Maßnahmen an die Hand und erfahren, welche Fallstricke es dabei zu beachten gilt. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Anregungen für relevante Inhalte, um Bewerber optimal anzusprechen und sich als Arbeitgeber bestmöglich zu präsentieren“, so Kothrade weiter.

Für die zweitägige Veranstaltung konnte als Referent Krischan Kuberz gewonnen werden.

Die Anzahl der Teilnehmer an dem Webinar ist begrenzt. Die verfügbaren Plätze werden nach der Reihenfolge der verbindlichen Anmeldungen vergeben. Anschließend erfolgt der Versand der Teilnahmebestätigung sowie der Zugangsdaten per E-Mail, die Rechnung kommt per Post.

Die Themenbereiche und Daten

■ **Die zu bearbeitenden Themenbereiche** des Webinars:

■ **Zahlen und Fakten** zur Internetnutzung und Personalgewinnung im Web

■ **Erwartungen der Zielgruppe** an die Präsentation des potenziellen Arbeitgebers im Web

■ **Social Recruiting** Strategie – Planung, Konzeption und Rahmenbedingungen

■ **Maßnahmen und Plattformen** (Facebook, Xing, LinkedIn, Kununu, Instagram & Co.)

■ **Relevante Inhalte** für die Ansprache von Bewerbern und die

Gewinnung von Mitarbeitern

■ **Positiv- und Negativbeispiele** und was man daraus lernen kann

■ **Zahlreiche Tipps** und Tricks für die Praxis

■ **Daten zum Webinar:**

■ **Datum:** 2. und 3. Dezember, jeweils von 9 bis 13 Uhr

■ **Die Anmeldefrist** endet am 26. November. Anmeldungen werden erbeten per E-Mail an info@wrg-goettingen.de.

■ **Der Teilnahmebeitrag** für die Veranstaltung beträgt 70 Euro (zzgl. MwSt.).

Anzeige

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.

#FürMichFürUns



Bundesministerium für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist: Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen. ZusammenGegenCorona.de



Sudoku

Das Diagramm ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte sowie in jedem 3×3 -Feld nur einmal vorkommen.

	1	7			9	4		
5	3			4			2	7
4		6	2	7			1	
9					8			
				5				
			3					9
	5			8	6	1		2
6	4			9			5	3
		2	7			8	4	

Q
E
A
T
Y
Q
J
J
X
Q
K
W
F
H
D
A
C
L
D
H
A
Q
L
Q
F
O
D
S
J
T
G
U
T
C
N
C
N
H
I
B
B
R
U
H
K
H
E
W
C
F
I
J
Q
G
Q
Z
J
A
P
K
K
G
T
M
M
L
E
D
E
R
L
S
V
Z
C
C
U
R
Z
A
A
I
D
E
O
C
V
N
A
R
O
R
J
D
T
J
N
N
U
H
Y
V
D
H
U
L
E
D
Y
Y
K
O
P
M
E
R
Q
C
O
D
G
O
Q
J
K
X
M
I
V
V
K
O
O
B
V
H
J
S
G
U
R
K
S
A
L
G
C
P
X
A
U
Y
A
M
L
T
I
Z
Q
J
C
R
H
V
S
B
D

			4	2				
		6	9					8
	2	5				1		
	4					6		
9			8	5	2			4
		8					2	
		7				4	3	
5					6	7		
				9	4			

WAAGERECHT:
 ABU – ALOE – ASEN – AXT – DIANA –
 DREH – ENT – FLUT – GRINGO – GURT –
 HEGE – INUIT – ISER – KIWI – KOLB –
 KRAKAU – KRAN – LEIM – MANGA –
 MARL – NIOB – OASE – OEKO – PIAZZA –
 ROMA – ROTH – SPALT – TAFF – TATRA –
 TILLA – TOM – UEBUNG – WIESEL –
 WODAN – ZOLL

SENKRECHT:
 ADORF – ADRETT – AHA – AKTEUR –
 ALIBI – AMIGO – AMOUR – ANGIE –
 BEN – BOOT – BWL – GENT – GIG –
 IHR – ILLER – KOE – KOKS – KOS –
 LIZA – LOT – MARONE – NAILA – NENA –
 OKER – PENG – RENI – SAX – STOLP –
 SUADA – TAT – UFF – ULLA – URALT –
 WEM – WIM – ZAHN – ZITTAU

Die hier aufgeführten Begriffe sind im Uhrzeigersinn um die Definitionsfelder herum einzutragen.
Der Pfeil gibt jeweils die Startposition an.
Sie müssen nur die richtige Position finden.

AGATHE – ANGLER – BRUTTO – EIGNER –
EUROPA – HELDIN – HOSTIE – IBERER –
LETTIN – MOHAIR – NITRAT – OTTAWA –
POLDER – SPITZE – TAIWAN – TEILEN –
TIMBRE – TRENSE – UNIKAT – ZYKLON

A 4x4 grid of 20 numbered blue hexagons on a white honeycomb background. Each hexagon has a black arrow pointing to one of its six neighbors. The arrows represent a flow field. The grid is labeled with 'T' at (1,2), 'H' at (3,3), 'O' at (3,4), 'E' at (3,3), 'S' at (3,4), 'I' at (3,3), 'T' at (3,4), and 'N' at (2,3).

Sudoku – leicht								
2	1	7	5	6	9	4	3	8
5	3	8	6	4	1	9	2	7
4	5	3	9	7	2	1	5	
6	2	5	1	8	3	7	4	
9	7	1	3	6	5	2	8	1
8	7	1	3	3	2	4	5	6
1	9	2	7	3	5	8	4	6
6								
Sudoku – schwer								
8	1	9	4	2	7	5	6	3
3	7	6	9	1	5	2	4	8
4	2	5	3	6	8	1	9	7
2	4	3	1	7	9	6	8	5
9	6	1	8	5	2	3	7	4
7	5	8	6	4	3	9	2	1
6	9	7	5	8	1	4	3	2
5	8	4	2	7	3	6	9	1
1	3	2	7	9	4	8	5	6

Kirchliche Nachrichten

Für die Region Osterode

OOSTERODE

Alle Gemeinden:

Wir weisen darauf hin, dass Personen mit Krankheitssymptomen keinen Zutritt haben. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird empfohlen. Bitte beachten Sie die Hygienevorschriften der Kirchengemeinden

St. Aegidien:

Sonntag, 22. November 2020
10.00 Gottesdienst in St. Aegidien, P. Barth
14.00 Gottesdienst in Riefensbeek-Kamschlacken, P. Barth
Impulse zu Losungen unter <https://aegidien-marktkirche.de/online.php>

St. Jacobi-St. Marien:

Sonntag, 22. November 2020
10.00 Gottesdienst in St. Jacobi, P. Bohnert
18.00 Gottesdienst in St. Marien, P. Bohnert
Montag, 23. November bis Freitag, 27. November 2020
10.00-11.00 Geöffnete Kirche in St. Marien

Kreuzkirche:

Samstag, 21. November 2020
17.00 Gottesdienst, Pn. Friedlein
Sonntag, 22. November 2020
11.00 Gottesdienst, Pn. Friedlein

Zum Guten Hirten:

Sonntag, 22. November 2020
9.30 Gottesdienst, P. Dr. Engelmann

Freie Ev. Gemeinde, Abgunst 8

Sonntag, 22. November 2020
10.00 Gottesdienst, Pastor Dr. Arndt Schnepfer, eine Anmeldung ist erforderlich unter 05522/83876

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 22. November 2020
Siehe Gottesdienst in Herzberg

BAD GRUND

St.-Antonius-Kirche:
Sonntag, 22. November 2020
Vorrauss. 10.00 u. 11.00 Gottesdienst (Ewigkeitssonntag); mit den Angehörigen der Verstorbenen im letzten Kirchenjahr 2019/2020, P. Schwerdtfeger. Teilnehmer maximal 15 Personen und mit Anmeldung.

LERBACH

Samstag, 21. November 2020
18.00 Gottesdienst, P. Dobers
Sonntag, 22. November 2020
15.00 Andacht auf dem Friedhof mit Posaunenchor, Präd. Scheerschmidt

LASFELDE

Sonntag, 22. November 2020
10.00, 10.45, 11.30 Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag mit Anmeldung, Pn. Dobers

RIEFENSBEEK-KAMSCHL.

Sonntag, 22. November 2020
14.00 Gottesdienst, P. Barth

EISDORF

Sonntag, 22. November 2020
9.30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, P. Depker

WILLESEN

Sonntag, 22. November 2020
9.30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Eisdorf, P. Depker

SCHWIEGERSHAUSEN

Sonntag, 22. November 2020
9.30 Gottesdienst, P. Schmidt
10.45 Gottesdienst, P. Schmidt

DORSTE

Sonntag, 22. November 2020
10.45 Gottesdienst, P. Depker

GEDANKEN ZUM SONNTAG

Lasst Lichter brennen

Viele nennen diesen Sonntag nach wie vor Totensonntag. Es ist im Kirchenjahr der letzte. Danach beginnt mit dem Advent das neue Kirchenjahr. Schön eigentlich, dass wir Christen und Christinnen zweimal Neujahr feiern dürfen!

Die erste Zeit im Kirchenjahr, die Adventszeit war aber früher vielerorts eine Zeit der Besinnung- auch des Fastens. Können Christen und Christinnen sich denn immer nur von Herzen freuen, wenn sie sich vorher kasteien? Das möchte ich so nicht stehenlassen und versuche es einmal aus einem anderen Blickwinkel: Wer schon einmal gefastet hat, vielleicht sogar nur flüssige Nahrung zu sich nahm in dieser Zeit, der weiß, dass den recht unangenehmen Ausdünstungen eine Zeit ungeheuer Klarheit und Energie und Lust folgt. Alle Sinne sind überwacht, der Geist ist geschärft. Wachsam beobachten wir uns selbst und die Welt. Und sind voller Sehnsucht und Lust auf das Neue, das bessere, das Unge wohnte – ja auch das Unerhörte. Mir scheint, dies sei eine gute Ausgangssituation sich zu öffnen für Gottes unerhörte Gnade und Liebe.

Im Übergang vom Ende zum Neubeginn zeigt sich seine sehnsüchtige und alles überwindende und zum Besten wendende Liebe besonders klar und eindrücklich. Ist es da nicht wunderbar, dass das kirchliche Jahr endet mit dem Totensonntag, der ja nicht dem Tod sondern der ewigen Liebe Gottes nachdenkt und diese feiert – eigentlich schon im Blick auf Ostern. Und dass dann mit dem Advent eine Zeit der Achtsamkeit und Behutsamkeit, ja auch des Fastens beginnt? Verbunden sind beide Zeiten durch das Licht der Erkenntnis und der Gnade und der Hoffnung. Am Ewigkeitssonntag zünden wir Kerzen an und erinnern uns an unsere Verstorbenen in der Hoffnung und Gewissheit,

dass in Gottes Namen der Tod niemals das letzte Wort haben kann und wird. Und in der Adventszeit, der dunkelsten Zeit im Jahr, leuchten mehr und mehr Kerzen der Weihnacht entgegen, dem Heil, das mit Gottes Sohn ein für alle Mal in die Welt kam, und an das wir uns doch immer wieder und immer neu erinnern müssen und dürfen. Nichts von beidem möchte ich verpassen – wachsam möchte ich dieser Guten und Wunderbaren Nachricht nachspüren, wie es der Wochenspruch für die kommende Woche ausdrückt:

„Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.“ *Lukas 12, 35*



FOTO: JANWARDENBACH / PIXABAY

Pn. Dr. Sybille C. Fritsch-Oppermann,
Beauftragte für
Tourismus,, Kultur
und Öffentlichkeitsarbeit
in der Region Oberharz
KK Harzer Land/
LK Hannovers

MARKE

Sonntag, 22. November 2020
Kein Gottesdienst

WULFTEN

Sonntag, 22. November 2020
14.00 Andacht zum Ewigkeitssonntag, P. Engelmann
15.30 Andacht zum Ewigkeitssonntag, P. Dr. Engelmann - keine Andacht auf dem Friedhof

NIENSTEDT-FÖRSTE

Sonntag, 22. November 2020
11.00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Lekt. Heim

GITTELDE-TEICHHÜTTE

St.-Mauritius u. St. Johannes:
Sonntag, 22. November 2020
11.00 Gottesdienst am Gedenktag der Entschlafenden in St. Mauritius
15.00 Gottesdienst am Gedenktag der Entschlafenden in St. Mauritius

BADENHAUSEN

St. Martin:
Sonntag, 22. November 2020
Offene Kirche

Kath. Kirche St. Bonifatius:
Samstag, 21. November 2020
17.00 Hl. Messe
Sonntag, 22. November 2020
10.30 Hl. Messe

WINDHAUSEN

St. Johannis:
Sonntag, 22. November 2020
Kein Gottesdienst
HERZBERG
Nicolai-Gemeinde:
Sonntag, 22. November 2020
9.30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag m. Verlesung der Namen, der im letzten Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder, P. Beckert

17.00 Musikalische Andacht, Sup. i.R. Keil

Christus-Gemeinde:

Sonntag, 22. November 2020
9.30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesung der Namen, die im letzten Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder, Pastor Dr. Bergner

Evangelische Gemeinschaft Südharz, Junkernstraße 16:
Sonntag, 22. November 2020
11.00 Gottesdienst
18.00 Gottesdienst
Dienstag, 24. November 2020
18.00 Bibelgesprächskreis

Ev.-Freikirchl. Gemeinde (Baptisten), Kreuzkirche, Nelkenstraße 1
Sonntag, 22. November 2020
10.00 Gottesdienst, Pastor V. Englich. Anmeldung bis samtags
12.00 Uhr unter 05521-8920158

Kath. Pfarramt St. Josef:
Sonntag, 22. November 2020
10.30 Hl. Messe
Donnerstag, 26. Nov. 2020
18.00 Hl. Messe

SIEBER
St.-Benedictus-Gemeinde:
Sonntag, 22. November 2020
11.00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesung der Namen, die im letzten Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder, Pastor Dr. Bergner

LONAU
St.-Michaelis-Kirche:
Sonntag, 22. November 2020
11.00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesung der Namen,

die im letzten Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder, Pastor Beckert

PÖHLDE
Johannes-Servatius-Kirche:
Sonntag, 22. November 2020
9.30 Gottesdienst zum Totensonntag
11.00 Gottesdienst zum Totensonntag

SCHARZFELD
St.-Thomasgemeinde:
Sonntag, 22. November 2020
9.30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Ablesung der Verstorbenen

ELBINGERODE
St. Petri-Gemeinde:
Sonntag, 22. November 2020
14.00 Gottesdienst mit Verstorbenengedenken

HÖRDEN
St.-Nicolai-Gemeinde:
Sonntag, 22. November 2020
9.30 Gottesdienst mit Verstorbenengedenken
11.00 Gottesdienst mit Verstorbenengedenken; Für beide Gottesdienste Anmeldung im Pfarrbüro (Tel. 5411) erforderlich

HATTORF
St.-Pankratius-Gemeinde:
Sonntag, 22. November 2020
10.00 Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, Pastor Jörg Natho
Bitte vorher telefonisch anmelden unter 05584-332. Bei Bedarf findet um **11.00** Uhr zusätzlich ein Gottesdienst statt

St. Hildegard Kath.:
Samstag, 21. November 2020

18.00 Hl. Messe

BAD LAUTERBERG
Sankt-Andreas-Kirche, Hauptstraße/Stadtmitte:
Sonntag, 22. November 2020
10.00 Gottesdienst mit Pastorin Hirschmann mit Verlesen der Verstorbenen

Paulus-Kirche, Scharzfelder-Straße/Stollenweg:
Sonntag, 22. November 2020
15.00 Gottesdienst

Neuapostolische Kirche; An den Lutterhöfen 6:
Sonntag, 22. November 2020
10.00 Gottesdienst
Präsenzgottesdienste nur nach telefonischer Anmeldung über Tel. 05524-931126

Kath. Pfarramt St. Benno:
Sonntag, 22. November 2020
10.30 Hl. Messe
Freitag, 27. November 2020
9.00 Hl. Messe

BARBIS
St. Petri:
Sonntag, 22. November 2020
15.00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Gottesdienst nur mit tel. Anmeldung bei Frau Peinemann 05524/3057052. Gedanken zum Ewigkeitssonntag sind veröffentlicht auf den Webseiten der Kirchengemeinden des Pfarrverbunds, <https://kirchen-bob.wir-e.de> und www.kirche-barbis.de

BARTOLFELDE
St. Bartholdi:
Sonntag, 22. November 2020
9.30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

sonntag
Gottesdienst nur mit tel. Anmeldung bei Frau Peinemann 05524/3057052. Gedanken zum Ewigkeitssonntag sind veröffentlicht auf den Webseiten der Kirchengemeinden des Pfarrverbunds, <https://kirchen-bob.wir-e.de> und www.kirche-barbis.de

OSTERHAGEN

St. Martin:
Sonntag, 22. November 2020
11.00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Gottesdienst nur mit tel. Anmeldung bei Frau de Kooker 05524/80189. Gedanken zum Ewigkeitssonntag sind veröffentlicht auf den Webseiten der Kirchengemeinden des Pfarrverbunds, <https://kirchen-bob.wir-e.de> und www.kirche-barbis.de

BAD SACHSA

St. Nikolai:
Sonntag, 22. November 2020
9.30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, P. Menzel
11.00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, P. Menzel
Mittwoch, 25. November 2020
18.15 Walkenrieder Hora

Neuapostolische Kirche, Ringstraße 22:
Sonntag, 22. November 2020
10.00 Gottesdienst
Präsenzgottesdienste nur nach telefonischer Anmeldung über Tel. 05586-8008930

Kath. Kirche St. Josef:
Sonntag, 22. November 2020
9.00 Hl. Messe

STEINA
Katharinengemeinde:
Sonntag, 22. November 2020
10.00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
11.00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag. Es wird um Voranmeldung gebeten bei Olaf Zaulig, Tel. 05523/8185, wegen der begrenzten Anzahl an Sitzplätzen

TETTENBORN
St. Andreas:
Sonntag, 22. November 2020
9.30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

NEUHOF
St. Antonius:
Sonntag, 22. November 2020
14.30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof - draußen - Pfarrer Heiner Reinhard

WIEDA
Luther-Kirche:
Sonntag, 22. November 2020
11.00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

WALKENRIED
St.-Maria und Martini:
Sonntag, 22. November 2020
10.30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfarrer Heiner Reinhard

Kath. Heilig-Kreuz-Kirche:
Montag, 23. November 2020
18.00 Rosenkranzgebet

ZORGE
St. Bartholomäus:
Sonntag, 22. November 2020
17.00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres, Pf. Widlowski

Alle Angaben auf der Seite „Kirchliche Nachrichten“ erfolgen ohne Gewähr.



Und bricht es im Leben über Dich herein,
verliere nie den Mut.
Und trage tapfer was Dich trifft,
es wird auch wieder gut.

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von

Renate Grüneberg

geb. Kunstin
* 4. März 1938 † 15. November 2020

In stiller Trauer
**Dein Walter
Deine Ute
Ernst-Wilhelm und Beate mit Familie**

37412 Hörden, Kirchstraße 48

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

- Bestattungsinstitut Otto Henschel -



Begrenzt ist das Leben, aber unendlich die Erinnerung.

Günter Hillebrecht

* 23. 4. 1947 † 13. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit
**Siegried Klapprodt
Wolfgang und Claudia Schlatterer geb. Hillebrecht
Florian und Marina
Ivonne
Nadine und Jan mit Cameron und Liza
Katja
sowie alle Angehörigen**

C. Schlatterer, Zechenstr. 70, 37431 Bad Lauterberg im Harz

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Mittwoch, dem 25. November 2020, um 14.00 Uhr
auf dem Bergfriedhof Bad Lauterberg statt.

Niehus Bestattungen - Sabine Ciossek-Dreymann

Ein langes erfülltes Leben
ist zu Ende gegangen.

Studiendirektor

Knut Pfortner

* 31.1.1930 † 11.11.2020

In liebevoller Erinnerung
**Hildegard Pfortner
Joachim Pfortner
Anna und Jakob
Hartmut und Joëlle Pfortner
Auriane, Victor und Eleanor
Ursula Pfortner**

Harald und Christel Limprecht geb. Pfortner

Eberhard Quehl



Jesus Christus sagt:
Ich bin die Auferstehung und das Leben,
wer an mich glaubt, wird nicht sterben. (Joh. 11,25)

Der barmherzige Gott erlöste meinen lieben Mann,
Schwager, Onkel und Cousin von seinem Leiden.

In stillem Gedenken und Dankbarkeit
**Irmgard Seidel
Familie Herbert Zimmer
Familie Erich Kolbe
und Angehörige**

37445 Walkenried / Zorge • Braunlager Straße 3A


Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Bestattungen Reimann

Robert Seidel

* 17. 03. 1935
† 17. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, unserem guten Vater,
Schwiegervater, Opa und Onkel



Herbert Schinkel

* 26.12.1935 † 17.11.2020

In unseren Herzen lebst Du weiter
**Deine Elli
Holger
Beate mit Lina Sophie und Jannis Leon
Michael
Renate und Jürgen
Manfred und Christiane
sowie alle Angehörigen**

Barbis, Silkeroder Str. 48

Die Trauerfeier findet im Familien- und Freundes-
kreis statt.

- Petra Reuter Bestattungen -

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Waltraud Herr

geb. Henze
* 16.8.1938 † 18.11.2020


In lieber Erinnerung
**Petra und Ingo
Jürgen und Christine
Rainer und Michaela
Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen**

37520 Osterode-Förste, Pfingstanger 52

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

- Bestattungsinstitut Mues -

*Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer
leuchten*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Oma
und Schwester

Renate Lechte

* 04.12.1944 † 12.11.2020

In stiller Trauer
**Ralf und Agnes mit Vincent und Annemarie
Regina und Frank
Rita und Holger mit Adrian und Julian
Gudula und Jörg-Dieter mit Kindern
Helmtrud und Kinder**

Walkenried, im November 2020

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Kondolenzadresse: Rita Lechte, Lärchenweg 1c, 37445 Walkenried



Wir sind traurig und müssen
Abschied nehmen von meinem lieben
Bruder, Schwager, unserem Onkel und Cousin

Klaus Engelmann

* 3. 2. 1954 † 17. 11. 2020

In dankbarer Erinnerung
**Sigrid und Jamil
Katja, Jessica und Sarah mit Familien
Peter und Kornelia mit Kindern
sowie alle Angehörigen**

Tettenborn

Traueranschrift: Sigrid Attia
Schlesierstraße 3, 37445 Walkenried / Zorge

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

- Bestattungen Reimann -

Mein Lebenskreis hat sich geschlossen



Erika Ohse

* 9.8.1922 † 6.11.2020

Wir haben von unserer lieben
Tante Abschied genommen

**Rosemarie und Gerald Müller
mit Familie**

Osterode-Lasfelde

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die
Urnenbeisetzung in aller Stille statt.

Bestattungshaus Gruner



*Was bleibt sind Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*

Lonny Peischan

Wir danken Dir für alles, was wir gemeinsam erleben durften.
Um so dankbarer sind wir für die wohlthuende Anteilnahme unserer
Freunde und allen Menschen, die sich uns verbunden fühlten.
Für stumme Umarmungen, für gesprochene und geschriebene Worte
sowie die zahlreichen Zuwendungen.
Unser besonderer Dank gilt Herrn Pastor Waubke für seine tröstenden
Worte.

**Marianne und Gerd
und Kinder**

Windhausen, im November 2020



Danke

allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.
Unser besonderer Dank gilt
Herrn Pastor Waubke für seine
einfühlsamen Worte.

Im Namen aller Angehörigen
**Kathrin Südekum
Olaf Hagedorn**

Gittelde, im November 2020



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stil-
ler Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme
in liebevoller Weise zum Aus-
druck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem
Pflegeheim „Am Ring“, Herrn
Dr. Eppenstein, Frau Pastorin
Dobers und dem Bestattungs-
haus Gruner.

Im Namen aller Angehörigen
Marion Mackowiak

Dorothea Gebhardt

† 30.10.2020

WERDEN SIE ZUM PLATZHIRSCH

KONZERT 

*Ein Familienanzeige erreicht
alle Freunde und Bekannten.*

HARZ  KURIER

*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich wird vieles anders sein.*

Traurig und dankbar nehmen wir Abschied von

Hans-Joachim Ziegenbein

* 17. 4. 1943 † 13. 11. 2020

In Liebe
**Deine Doris
Beate und André
Vera und Matthias**

Bad Sachsa
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.
Bestattungen Reimann



Herzlichen Dank

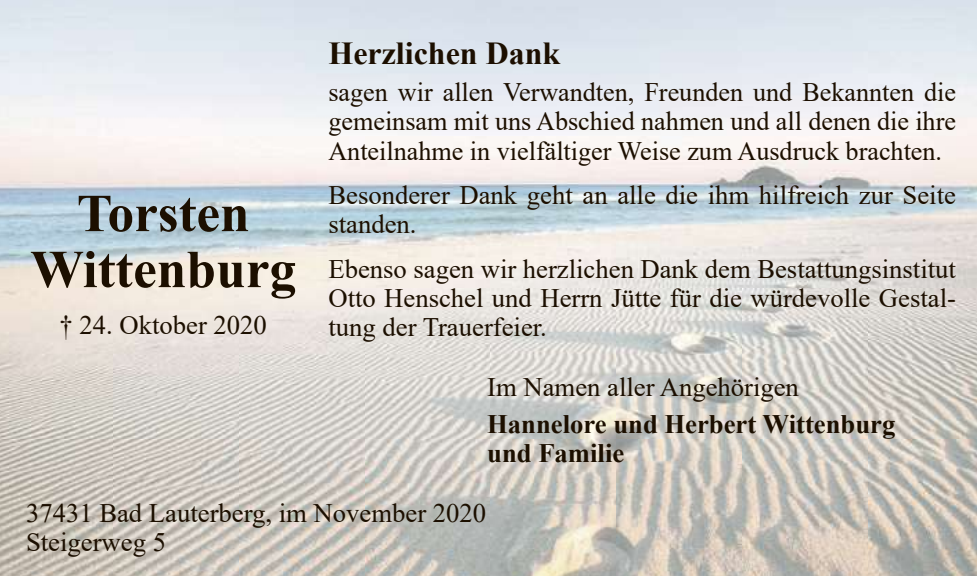
sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die
gemeinsam mit uns Abschied nahmen und all denen die ihre
Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank geht an alle die ihm hilfreich zur Seite
standen.


Ebenso sagen wir herzlichen Dank dem Bestattungsinstitut
Otto Henschel und Herrn Jütte für die würdevolle Gestal-
tung der Trauerfeier.

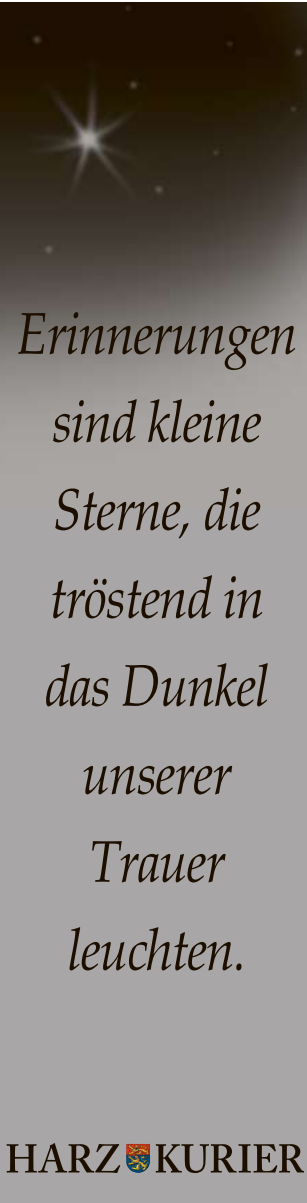
Im Namen aller Angehörigen
**Hannelore und Herbert Wittenburg
und Familie**

37431 Bad Lauterberg, im November 2020
Steigerweg 5



*Erinnerungen
sind kleine
Sterne, die
tröstend in
das Dunkel
unserer
Trauer
leuchten.*

HARZ  **KURIER**





*Wir sind traurig, dass Du gingst,
aber dankbar, dass es Dich gab.
Unsere Gedanken kehren immer in Liebe zurück*

Rita Stiernerling

Herzlichen Dank

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren,
wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.
Von Herzen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, die mit uns Abschied genommen und ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck gebracht haben.
Unser besonderer Dank gilt Herrn Pastor Heimann für seine einfühlsame
Ausgestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Reinholz für die
persönliche Betreuung und dem Blumengarten Marienfeld für die liebevolle
Blumendekoration.

In Liebe und Dankbarkeit
**Karsten, Mark und Kathrin Stiernerling
mit Familien**

Im November 2020

Am 07.11.2020 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Karl-Heinz Nitsche

Der Verstorbene war während seiner fast 42-jährigen Tätigkeit bis zu seinem
Ausscheiden 2001 in unserem Unternehmen zunächst als Werkzeugmacher tätig.
Nach seiner Meisterausbildung arbeitete Herr Nitsche in unserer Abteilung
Qualitätssicherung sowie im Kundendienst. Wir haben Herrn Nitsche als einen
kompetenten Mitarbeiter schätzen gelernt, der sein Wissen und seine Erfahrung
gern mit seinen Kollegen teilte und dadurch mit zur positiven Entwicklung des
Unternehmens beitrug.

Wir werden Herrn Nitsche ein ehrendes Andenken bewahren. Unter Mitgefühl
gilt seiner Familie.

**Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Eckold GmbH & Co. KG**

St. Andreasberg, im November 2020

Zum Gedenken

HELMUT SCHÄRFE

† 18.11.1995

Erinnert euch und lächelt.
Über manch gewesenen
schönen Augenblick.
Sprecht ab und zu von mir,
dann lächle ich zurück.



Amtliche Bekanntmachungen

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **11.12.2020, 09:00 Uhr**, im Amtsge-
richt, Amtshof 20, Saal 10, versteigert werden: Die im Grundbuch von Osterode
am Harz Blatt 8860 eingetragenen Grundstücke lfd. Nr. 6 des Bestandsverzeich-
nisses, Gemarkung Osterode am Harz, Flur 31, Flurstück 65/2, Verkehrsfläche,
Eisensteinstraße, Größe 792 m², lfd. Nr. 4 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Osterode am Harz, Flur 31, Flurstück 393/69, Gebäude- und Freifläche,
Eisensteinstraße 15, Größe 481 m², lfd. Nr. 5 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Osterode am Harz, Flur 31, Flurstück 59/10, Gebäude- und Freifläche,
Schildwache, Größe 350 m², Gemarkung Osterode am Harz, Flur 31, Flurstück 59/11, Gebäude- und Freifläche, Schildwache, Größe 126 m², lfd. Nr. 2 des
Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Osterode am Harz, Flur 33, Flurstück 16/1, Gebäude- und Freifläche, Reihehaus, Kornmarkt 12, Größe 1531 m². Verkehrs-
werte: 81.000,00 € (lfd. Nr. 6), 64.000,00 € (lfd. Nr. 4), 27.000,00 € (lfd. Nr. 5) und 960.000,00 € (lfd. Nr. 2). Gesamtverkehrswert: 1.132.000,00 €. Objektbe-
schreibung: Diverse innerstädtische Grundstücke (Rinne-Passage, Teilfläche eines Fachmarktes, Parkfläche und Parkplatz). Mit der sofortigen Leistung
einer Sicherheitsleistung in Höhe von 113.200,00 € im Termin muss gerechnet werden. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Die
Sicherheitsleistung kann durch Vorlage eines Bundesbankschecks oder eines von einem inländischen Kreditinstitut ausgestellten Verrechnungsschecks er-
bracht werden. Der Scheck darf nicht älter als drei Tage sein.

Amtsgericht Osterode am Harz - 6 K 5/19 - 16.11.2020

Zwangsversteigerungen

Amtsgericht Zwangsversteigerungsgericht Herzberg am Harz 5 K 19
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 15. Dezember 2020, 2020, 10:00 Uhr**, im Amtsgericht, Schloß 4, 37412 Herzberg am Harz, Saal/
Raum 11, versteigert werden:
Das im Grundbuch von Herzberg Blatt 5390 eingetragene Grundstück
Lfd. Nr. 7, Gemarkung Herzberg, Flur 5, Flurstück 304/1, Hof- und
Gebäudefläche, Hindenburgstraße 17, 394 m²
Verkehrswert: 51.000,00 €
Objektbeschreibung: EFH-Doppelhaushälfte, teilunterkellert, teilw. ausge-
bautes DG, Baujahr vor 1900, Wohn-/Nutzfläche ca. 99 m², Reparaturstau.
Mit der **sofortigen** Leistung einer Sicherheitsleistung in Höhe von **5.000 €**
im Termin muss gerechnet werden. Eine Sicherheitsleistung durch Barzah-
lung ist ausgeschlossen. Die Sicherheitsleistung kann durch Vorlage eines
Bundesbankschecks oder eines von einem inländischen Kreditinstituts aus-
gestellten Verrechnungsschecks erbracht werden. Der Scheck darf nicht älter
als drei Tage sein.
Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte
im Internet unter **www.amtsgericht-herzberg.niedersachsen.de**

WIR BERATEN SIE GERN

HARZ



KURIER



Johanna Mutke

geb. Melzer
† 7. November 2020

Im Namen aller Angehörigen
Maria Mutke

Herzberg am Harz, im November 2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die meine liebe Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante auf
ihrem letzten Weg begleitet haben und uns ihre Verbundenheit in so vielfältiger Weise zum Aus-
druck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Pater Paul für seine trostreichen Worte, dem Seniorenheim Baccusruh
in Lerbach für die liebevolle Betreuung, sowie dem Bestattungsinstitut Otto Henschel, das uns mit Rat
und Tat hilfreich zur Seite stand.



Irma Waldmann

† 01.11.2020

Ihre Kinder
**Sabine und Dieter
und Familien**

Überwältigt von der
Anteilnahme und Zuneigung,
die wir in den schweren
Stunden des Abschieds erfahren
durften, danken wir allen, die
sich mit uns verbunden fühlen.




Rainer Nolte

Herzlichen Dank, allen, die sich in der Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihr Mitgefühl auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Hans-Jörg Nolte

Osterode, im November 2020



Willi Ohnesorge

zuteil wurde, möchten wir allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten unseren tief empfundenen Dank sagen.

Besonderer Dank gilt Dr. Mehde und seinem Team, den Mitarbeiterinnen und
Mitarbeitern der Seniorenresidenz Stiernerling in Hattorf, Herrn Pastor Schmidt
für seine einfühlsamen Worte sowie dem Bestattungshaus Spillner mit Marco Niehus
für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit
**Martha Ohnesorge
im Namen aller Angehörigen**

Schwiegershausen, im November 2020

Wir möchten von Herzen DANKEN ...

Du bist nicht mehr da - wo du warst, aber Du bist überall - wo wir sind ...

Siegfried Palau

* 16.09.1936 † 15.11.2020

Ein besonderer Dank gilt dem Seniorenheim „Neuer Hof“ in Osterhagen, allen
Mitarbeitern der Pflege und Betreuung für die Unterstützung und unendliche Fürsorge
sowie dem Palliativdienst mit Frau Brigitte Levin und Dr. Merten für die einfüh-
lsamen Worte und medizinische Begleitung.

Inge Palau und Kinder

Sonnenstein / Werningerode im November 2020

GANZ BEQUEM VON ZU HAUSE

Sie können in unserem Online-Service-Center unter
aboservice.harzkurier.de bequem Ihr Abo verwalten.

HARZ



KURIER



ENTSCHULDIGUNG, SIE HABEN DA EINEN BRUNNEN AM OHR HÄNGEN.

SCHMUCK KAUFEN ODER
KINDERN IN LATEINAMERIKA
ZUKUNFT SCHENKEN.

Sichern Sie
mit 31 Euro im Monat
das Leben eines Kindes.
Werden Sie Pate!
Rufen Sie uns an!
0180 33 33 300
(9 Cent/Min.)

KINDER
NOT
HILFE

Oder Coupon heute noch zur Post geben
oder per Fax senden an: 0203 77 89-118

☒ **Ja,**
ich werde jetzt Pate!

Bitte schicken Sie mir einen
unverbindlichen Vorschlag
für eine Patenschaft.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Kindernothilfe e.V.
Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de

Kapitalmarkt

Ab 20.000 € 8% p.a. Laufzeit 10 Jahre maximal 40 Investoren! Ihr Investment in Bestandsimmobilien! Rufen Sie an: 0172-4607641 info@Dirk-Werkmeister.de

Raum-/Luft-Entfeuchter elektrisch
Tel. OHA 74760

Edelstahl Treppengeländer 2 Stufen
für draußen Tel. OHA 74760

Mod. Eßtisch, Glas mit Chrom, 160/
190 x 90 cm Tel. OHA 74760

DVB-C-Receiver f. digitales TV in HD.
Kabelanschluss Tel. OHA 74760

Einweckgläser 34 kl. u. 8 gr., günstig.
Tel. OHA 74760, 0511-5940888

Chrom Eßtischlampe mit 8 weißen
Schirmchen, Tel. OHA 74760,

Polizei-Uniform/-Mäntel Gr. 50 und
Stiefel Tel. OHA 74760

Fernsehsessel elektr. verstellbar mit
Aufstellhilfe, Tel. OHA 74760

Treppengeländer für innen 4m in 1-
m-Stücken Tel. OHA 74760,

LIFE 3-Wege HIFI Lautsprecher Säulen-
Boxen 200 Watt Tel. OHA 74760

Schaukelstuhl Rattan günstig, Tel.
OHA 74760

Ankauf

Sammler sucht alte Tonband-
geräte, Fotoapparate, Objektive,
Ferngläser, Armband- und
Taschenuhren (auch defekt),
Münzen und Militaria.
0152 26022676 od. 0152 17534453

Suche Feldschmiede mit Zubehör u.
Säulenbohrmaschine MK 2 o. 3, 380V,
☎ 01 72/5 35 53 19

Achtung! Bargeld für Nähmaschinen,
Porzellan, Fotoapparate, Puppen, Arm-
banduhren, Kriegsandenken, Musikin-
strumente ☎ 0162-9212265

Achtung! Kaufe Omas Möbel, Bilder,
Porzellan, Spielzeug und Musikinstru-
mente. ☎ 0179-1388879

Suche alles für den Flohmarkt,
Bücher, Bilder, Schallplatten etc., ein-
fach alles anbieten ☎ 0171-1279956

Su. Modelleisenbahn, ob alt o. neu,
bitte alles anb. ☎ 03 94 03/9 41 68

Kaufe Gefrierschrank/- Gefriertruhe/-
Kombi, auch def. ☎ 01 52/ 59 85 35 96

Verschiedenes

Probleme mit Baumstümpfen??

Wir fräsen bis
200 cm unter
Boden! **PRO BAUM
GmbH**
05524/929968

Baumfällungen jeder Art
Baumpflege
0 53 23
961 878 **arbora-**
Baumtechnik.de

Baumwurzel
Fräs-Dienst
05323/961878

Musiker/Band

Tanzmusik 2-4 Musiker. ☎ 0 53 62 /
46 32

Sport + Freizeit

Online Pilates, bodycare-pilates.de

Multimedia/Foto

950 LP 80er Alben Top Charts und /
oder Braun Atelier. Info: post@app60

Verkauf

Treppenlifte
aus Duderstadt
bis zu 4000,-
Zuschuss möglich!
Gerade Treppe ab 2.999,- €
Wir beraten Sie gerne.
Gatzemeier Elektromobilvertrieb
u. Dienstleistungen GBR,
Am Klump 3, 37115 Duderstadt
Tel. 0 55 27 / 99 75 99

Regulatoren, Büfettuhr, Katzenkorb,
altes Holz-Telefon mit Wählscheibe
funktionsfähig, Druse. Tel. OHA 74760

Lichthäuser aus Porzellan handbe-
malt, Clown-Sammlung 4 große und 7
kleine. Tel. OHA 74760



Ausbildung und Praktikum

Starte deine Zukunft bei uns

Der Landkreis Göttingen bildet vielseitig und qualifiziert aus.



- Kreisinspektor-Anwärter*in (B.A.) (m/w/d)
- Kreissekretär-Anwärter*in (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellte*r (m/w/d)
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)

Wir bieten

- ✓ gute Übernahmechancen bei entsprechenden Leistungen
- ✓ fortschrittliche Ausbildungsgrundsätze:
Projekte, Auslandspraktikum, Fortbildungen/Workshops
- ✓ familienfreundliche, flexible Arbeitszeitregelung,
aktives Gesundheitsmanagement

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Ansprechpartner
Ausbildung:

Thomas Haring

☎ 0551 525-9129
✉ haring@
landkreisgoettingen.de

**Verlängerte
Bewerbungs-
frist bis zum
04.12.2020**

Die aktuellen
Ausbildungsangebote
sowie nähere
Informationen zum
Thema Ausbildung
findest du unter:

www.landkreisgoettingen.de
→ Unser Service
→ Attraktiver Arbeitgeber
→ Ausbildung und Praktika

Landkreis Göttingen - Fachbereich Innere Dienste



Das Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation in Göttingen bietet eine
Ausbildung zum 01.09.2021 zum/zur

Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)

(Kennnummer MPIDS-A009) an.

Wir bieten Ihnen eine umfassende, zukunftsorientierte und abwechslungsreiche 3-jäh-
rige Ausbildung mit Schwerpunkt Haushalt und Finanzen, Einkauf, Reisekosten und
Personalwesen in der Verwaltung unseres Instituts. Sie erhalten ein Arbeitsumfeld in
einem multikulturellen Umfeld eines international renommierten Forschungsinstituts.
Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen
Dienstes (TVöD). Daneben werden die Sozialleistungen entsprechend den Regelun-
gen für den öffentlichen Dienst (Bund) gewährt.

Die Max-Planck-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte
Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind aus-
drücklich erwünscht. Die Max-Planck-Gesellschaft strebt nach Geschlechtergerech-
tigkeit und Vielfalt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennnummer bis
zum 03.01.2021 über das Bewerberportal auf unserer Internetseite:
http://www.ds.mpg.de/3188604/joboffers

Dort finden Sie auch weitere Informationen
über die Ausbildung.

**Max-Planck-Institut
für Dynamik und Selbstorganisation**
Frau Danja Meyer, Am Faßberg 17, 37077 Göttingen



Wir suchen Sie !

Lust auf Ausbildung?

Lust, die Zukunft in die Hand zu nehmen und zu gestalten?

Die Stadt Bad Sachsa sucht zum 1. August 2021

- 2 Auszubildende zur/zum Verwaltungsfachangestellten – Kommunal-
verwaltung (m/w/d),**
1 Auszubildende/r zur/zum Fachkraft für Abwassertechnik (w/m/d),
1 Auszubildende/r zur/zum Maler/in und Lackierer/in (w/m/d)
- Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung –.

Nähere Informationen zu den einzelnen Angeboten finden Sie unter
www.bad-sachsa.com/Rathaus/Stellenausschreibungen oder erhalten Sie,
wenn Sie keinen Internetzugang haben, telefonisch unter 05523 3003-12.

Ihre Bewerbung (bitte ohne Mappen und Hefter) mit den üblichen Unterlagen
(z. B. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien usw.) richten Sie bitte bis zum
11. Dezember 2020 an die

**STADT BAD SACHSA
Hauptamt**

Bismarckstraße 1 – 37441 Bad Sachsa
E-Mail: jana.grundmann@bad-sachsa.de

Stellenmarkt

Stellenangebote

**Zahnmedizinische Fachangestellte,
Teamplayer (w,m,d) gesucht!** Wir
freuen uns über Verstärkung in unse-
rem Praxisteam in der Behandlungssas-
sistenz und ggf. Prophylaxe. Teilzeit
oder VZ möglich, zu guten Konditio-
nen in einem tollen Team. Bewerbung
schriftlich oder per Mail. Zahnarztpra-
xis Dirk Wedemeyer, Hoelemannpro-
menade 5, 37520 Osterode
zahnarztwedemeyer@t-online.de

Stellengesuche

Fliesenleger ☎ 01 52/ 19 30 31 70

**Satt ist gut.
Saatgut ist besser.**

brot-fuer-die-welt.de
Mitglied der actalliance

**Brot
für die Welt**

Zur sofortigen Einstellung suchen wir:

Techniker oder Meister m/w/d
zur **Arbeitsvorbereitung**

Tischler m/w/d zur **Fertigung**

sowie **Monteure m/w/d**
zum **Einbau von Fenster- und Türelementen**

Deterding Bauelemente und Innenausbau GmbH

Unterm Berge 19 · 37345 Sonnenstein
OT Weißenborn-Lüderode
Telefon: 036072 / 8833-0
oder E-Mail: info@deterding-holz.de

MAMMOGRAPHIE SCREENING GÖTTINGEN

Wir suchen ab sofort in Voll-/ Teilzeit und unbefristet

Med.-technische-Radiologie-Assistent m/w/d

Med. Fachangestellte mit Röntgenschein m/w/d

EDV-Grundkenntnisse erforderlich

Führerscheinklasse B erforderlich

Mammographie Erfahrung von Vorteil

Schriftliche Bewerbung bitte an:

Dr. med. Katrin Samse

Berliner Str. 6, 37073 Göttingen

Telefon: 0551 – 900 36 390

Info: www.mammascreeing-goettingen.de

Parkinson kann uns alle treffen!

**Fördern Sie bahnbrechende Forschung.
Infos auf www.Parkinsonfonds.de**

IBAN: DE92 100 205 000 003 871 808



ParkinsonFonds
Deutschland

Der wichtigste Förderer wissenschaftlicher Forschung nach
den Ursachen der Parkinson-Krankheit in Deutschland.

JUBEL, TRUBEL, HEITERKEIT

Es gibt viele freudige Ereignisse
von denen Ihre Mitmenschen
erfahren sollten.



Harzfreude.de
Glücksmomente teilen

Stellenmarkt

Stellenangebote

Wir suchen ab sofort
Lagerhilfskraft (m/w/d)
in Teilzeit oder Vollzeit

LKW-Fahrer (m/w/d)
in Vollzeit, Fahrerlaubnis CE, Modul 95, Fahrerkarte

Wir erwarten selbständiges, genaues Arbeiten, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit. Auch Quereinsteiger sind willkommen.

Wir bieten Festeinstellung in einem wachsenden Unternehmen mit abwechslungsreichen Tätigkeiten.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail, schriftlich oder persönlich an:
EDV-Holst GmbH, Lauterberger Str. 6-8, 38700 Braunlage, Herr Hohaus, Tel.: 05520 9 9913-22, E-Mail: info@edv-holst.de



Komm ins Team!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
Pflegedienstleitung (m/w/d)

Informieren Sie sich über unser aktuelles Stellenangebot auf:
www.krankenhaus-duderstadt.de

Das St. Martini Krankenhaus gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund.



Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement

Hessen Mobil ist die moderne und innovative Straßenbaubehörde des Landes. Mit Erfahrung, Wissen und Leidenschaft planen, bauen und managen wir das überörtliche Straßennetz und stärken damit hessenweit Mobilität und Wirtschaft. Als bürgernahe und regional verwurzelte Behörde streben wir nach einem Ziel:

Die Mobilität der Zukunft nachhaltig zu gestalten – darum bauen wir auf kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in starken, interdisziplinären Teams.

Zur Verstärkung des **Regionalbüros Osthessen** der **Stabsstelle Strategie und Kommunikation** suchen wir für unseren Standort **Eschwege** zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei

Journalistinnen/Journalisten (w/m/d)
(bis Entgeltgruppe 11 TV-H)
Kennziffer S 20/4-5

Angaben zu den Tätigkeiten, zu den Anforderungsprofilen und den Bewerbungsmodalitäten finden Sie auf unserer Internetseite **www.mobil.hessen.de/stellenangebote**.

Die Bewerbungsfrist endet am **5. Dezember 2020**.



In der **Kreisverwaltung Göttingen** sind in den Fachbereichen Soziales (FB 50), Bauen (FB 60) sowie Gebäudemanagement (FB 80) jeweils zum nächstmöglichen Termin

- eine Vollzeitstelle im FB 50, Aufgabenbereich **Sachbearbeitung EDV-Koordination Open Prosoz**; Standort Göttingen; EG 9c TVöD
- eine 0,5 Teilzeitstelle im FB 50, Aufgabenbereich **Sachbearbeitung Wohngeld**; Standort Göttingen; EG 9a TVöD
- 1,3 Stellen im FB 60, Aufgabenbereich **Ingenieur*in Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (m/w/d)**; Standort Göttingen; EG 11 TVöD
- eine Vollzeitstelle im FB 80, Aufgabenbereich **Ingenieur*in Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (m/w/d)**; Standort Göttingen; EG 11 TVöD

neu zu besetzen.

Die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie im Internet: **www.landkreisgoettingen.de** unter der Rubrik „Aktuelles; Stellenangebote“.

DIE BEWERBUNGSFRISTEN ENDEN AM 04.12.2020



Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

Im **regionalen Geschäftsbereich Gandersheim** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **unbefristet** einen/eine

Dipl.-Ing. (FH) (m/w/d)
Elektrotechnik oder Bauingenieurwesen in Vollzeit.

Der Arbeitsplatz/Dienstposten im Fachbereich Betrieb und Verkehr beinhaltet u.a. die Unterhaltung und den Betrieb des Bovender Tunnels gem. RABT, Aufgaben im Bereich der Verkehrstechnik, abschließen und aktualisieren der Wartungsverträge. Der Arbeitsplatz/Dienstposten ist nach E 11 TV-L bzw. A 11 NBesO bewertet.

Weitere Informationen zu der Stellenausschreibung erhalten Sie im Internet unter **www.strassenbau.niedersachsen.de**

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen übersenden Sie bitte **bis zum 4. Dezember 2020** an die **Nieders. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Gandersheim, Stiftsfreiheit 3, 37581 Bad Gandersheim** oder per E-Mail an **poststelle-gan@nlstbv.niedersachsen.de**





HARZ-WESER-WERKE

Wir bieten zwischen Harz und Weser eine Vielzahl von Assistenzleistungen für Menschen mit Beeinträchtigung in den Bereichen Arbeit & Bildung, Wohnen, Ambulante Dienste, Tagesstruktur und Freizeit & Kultur an. Hierzu engagieren sich an 30 Standorten rund 900 Mitarbeitende - von der Berufsbildung bis zu Angeboten für Senioren.

Die Werkstatt in Northeim **sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Gruppenleitung (m/w/d) für den Bereich Garten und Landschaftsbau

befristet | Vollzeit (39 Std. / Woche) | Entgelt nach TVöD SuE

Das Haus Lange Wiese in Riefensbeek-Kamschlacken **sucht zum 1. Februar 2021** einen

Mitarbeiter (m/w/d) im Gruppendienst

befristet | Teilzeit (24 Std. / Woche) | Entgelt nach TVöD SuE

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite unter **www.h-w-w.de/karriere**.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung über unser Karriereportal.

JETZT BEWERBEN



KREISKLINIKEN KASSEL

Die Kliniken des Landkreises Kassel suchen für den Personal-service der Kreiskliniken Hofgeismar und Wolfhagen

Personalsachbearbeiter/innen (m/w/d)
unbefristet zum nächstmöglichen Termin, in Voll- oder Teilzeit

Das Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Verantwortung für die Personalbetreuung eines definierten Mitarbeiterkreises
- Administrative Abwicklung personeller Einzelmaßnahmen (z. B. Einstellungen, Versetzungen, Beendigung von Arbeitsverhältnissen)
- Beratung der Beschäftigten in tariflichen, betrieblichen und sozialen Angelegenheiten
- Personalabrechnung (Stammdatenpflege, Zeit- und Gehaltsabrechnungen, Kindergeldzahlungen)
- Stammdatenpflege des Dienstplanprogramms

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Praktische Kenntnisse im TVöD
- mind. 2 Jahre Berufserfahrung in der qualifizierten Personalsachbearbeitung
- Fundierte Kenntnisse des aktuellen Tarif-, Steuer- und Sozialversicherungsrechts
- Grundkenntnisse des Arbeitsrechts
- Ausgeprägte Kunden- und Dienstleistungsorientierung
- Sichere MS Office Anwenderkenntnisse

Wir bieten Ihnen ein kollegiales und hochmotiviertes Team, eine Vergütung nach dem TVöD-K, 30 Tage Urlaub, eine Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge, einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 18.12.2020** bevorzugt per Mail (zusammengefasst in einer pdf-Datei – max. 5 MB) an: Herr Silvan Uick, karriere@landkreiskassel.de oder schriftlich an die Kliniken des Landkreises Kassel, z. H. Herrn Silvan Uick, Am Kleinen Ofenberg 1, 34466 Wolfhagen.



THIMM
THE HIGHPACK GROUP

Zur Erweiterung unseres Teams am Standort **Northeim** suchen wir kurz- und mittelfristig weitere, erfahrene

MASCHINENFÜHRER (m/w/divers)

Die **THIMM Gruppe** ist führender Lösungsanbieter für Verpackung und Distribution von Waren. Das Lösungsportfolio umfasst Transport- und Verkaufsverpackungen aus Wellpappe, hochwertige Verkaufsaufsteller (Displays), Verpackungssysteme aus verschiedenen Materialkombinationen sowie Druckprodukte für die industrielle Weiterverarbeitung. Eine breite Palette verpackungsrelevanter Dienstleistungen entlang der Lieferkette ergänzt das Angebotsspektrum. Zum Kundenkreis gehören namhafte Markenartikelkonzerne quer durch alle Branchen.

THIMM pack'n'display bietet als Teil der THIMM Gruppe die beste Kundenlösung zum Verpacken und Präsentieren von Waren.

IHRE AUFGABEN

- Herstellung und Weiterverarbeitung von Wellpappe und Transportverpackungen an computergesteuerten Produktionslinien
- Termingerechte Lieferungen
- Eigenverantwortliche Qualitätskontrollen
- Aktive Mitwirkung bei der Optimierung von Produktionsprozessen
- Bedienung der BDE + Materialflusssysteme
- Wartung und Pflege der Maschinen

IHR PROFIL

- Technische Ausbildung, bevorzugt zum Packmitteltechnologien/in, Verpackungsmittelmechaniker/in
- Erfahrung mit IT-gestützten Eingaben

Kenntnisse im Umgang mit Produktionsmaschinen

- Idealerweise Berufserfahrung in der wellpappverarbeitenden Industrie
- Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Schichtarbeit

IHRE KONTAKTAUFNAHME

Haben wir Sie neugierig gemacht? Wenn Sie in unserem Team den Erfolg unseres Unternehmens aktiv mitgestalten wollen, dann bewerben Sie sich bitte online unter **www.thimm.de/jobs** oder rufen Sie unsere Personalreferentin Janine Pfauch unter 05551 703 461 für telefonische Vorabinformationen an.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!









STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Göttingen ist eine moderne, bürgerorientierte Stadtverwaltung mit ca. 2.200 Beschäftigten am Hochschulstandort Göttingen. Sie sucht zum nächstmöglichen Termin eine*n Kollegin/Kollegen (m/w/d):

Fachdienst Schulangelegenheiten:
Stadtoberinspektor*in oder Tarifbeschäftigte*n
Besoldungsgruppe A 10 NBesG / Entgeltgruppe 9b TVöD
Kennung: 40/654

Näheres unter: **www.stellen.goettingen.de**



Der Ev.-luth. Kindertagesstättenverband Harzer Land sucht für seine Kindertagesstätte in Eisdorf ab dem **01.01.2021**

eine Erzieherin/einen Erzieher
eine Heilpädagogin /
einen Heilpädagogen (m/w/d)
mit 29,5 Wochenstunden in unserer integrativen Gruppe.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Ihren Bewerbungsunterlagen bis zum 7. Dezember 2020 an:

Ev.-luth. Kindertagesstätte Eisdorf
Frau Stewers-Schubert
Jahnstraße 19
37539 Bad Grund/Eisdorf
mail@kiga-eisdorf.de

Die detaillierten Stellenausschreibungen mit Anforderungsprofil finden Sie im Internet auf der Seite: **www.kita-harzer-land.de/jobs**



KREISKLINIKEN KASSEL

Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel – Kreiskliniken Hofgeismar und Wolfhagen

Wir sind anders!

- Flache Hierarchien
- Patientenzentrierte, praxisorientierte Versorgung
- Früher Einstieg in die klinische Praxis
- Breite Basismedizin + Spezialgebiete
- Enge Anbindung an die Weiterbildungsermächtigten

Ausschreibung:

Assistenzarzt/ärztin (m/w/d)
für die Chirurgische Klinik (Standort Hofgeismar)

Was wir bieten:

- Vergütung nach Tarif + Dienstvergütung
- Vertrag für die gesamte Weiterbildung von z. Zt. 4 Jahren
- Weiterbildungsmöglichkeit 2 Jahre Common trunk, 2 Jahre Allgemeinchirurgie, 1 Jahr Orthopädie und Unfallchirurgie
- Verbindliches Weiterbildungscurriculum
- Standortübergreifende Weiterbildung
- Eigenes Fortbildungsbudget
- NEF-Ausbildung
- Unterstützung bei der Wohnungssuche

Voraussetzungen:

- Gültige deutsche Approbation
- Sprachzertifikat „C1“ oder Muttersprache Deutsch
- Interesse an enger interdisziplinärer Zusammenarbeit/kollegiales Auftreten

Was wir uns wünschen:

- Zusatzbezeichnung Notfallmedizin (kann erworben werden)
- Klinische Erfahrung im deutschen Gesundheitswesen
- Sachkunde Strahlenschutz (Unterstützung bei der Erlangung)

Die Städte Hofgeismar und Wolfhagen sind lebendige regionale Zentren im Landkreis Kassel mit breitem kulturellen und Freizeitangebot (Entfernung Kassel: ca. 25 km) mit vielen Kindergärten und allen Schularten am Ort.

Bewerbungsschreiben bevorzugt per Mail (zusammengefasst in einer pdf-Datei – max. 5 MB) an: Herr Silvan Uick, Betriebsleiter, bewerbung@landkreiskassel.de oder schriftlich an Kliniken des Landkreises Kassel, z. H. Herrn Silvan Uick, Am Kleinen Ofenberg 1, 34466 Wolfhagen

Die Chefarzte Dr. P. Hülsmann und Prof. Dr. J. Faß beantworten unter der Tel. Nr. 05671 81-300 gerne Ihre Fragen

Kreiskliniken Kassel, Am Kleinen Ofenberg 1, 34466 Wolfhagen oder per E-Mail an: karriere@landkreiskassel.de




Geschäftsanzeigen

Ärzteanzeigen

Praxisurlaub

Dr. med. A. Daneschdar
Am Kurpark 8
37445 Walkenried/OT Torge
vom 23.11. bis 27.11.2020

Vertretung: MVZ Strathmann, Wieda u. Bad Sachsa sowie die anwesenden Ärzte der Gemeinde Walkenried



An die ehemaligen Patienten

von Dr. Morgenroth / Dr. Rendebach:
Wir bitten darum, Ihre medizinischen Befunde abzuholen! Jeden Mittwoch und Donnerstag von 11.00 - 12.00 Uhr und von 18.00 - 19.00 Uhr. Vielen Dank!

GASPISTOLEN + REVOLVER
Verkauf sofort + ganzjährig, frei ab 18 J., Munition + Leuchtraketen + Böller

WAFFEN-BIALLAS
Baumhofstr. 103, Tel.: (05522) 41 92, Osterode am Harz, OT-Freiheit

Säge-/ Hobelserv., alle Maße, Kanth., Dachla., Bohlen, Schwarten, Zäune, Gartenmö. rustik., Carportteile usw., NDH, Anliefr. mögl. ☎ 0170-3662621

Immobilienmarkt

Immobilienankauf

1–2 Familienhäuser

In Bad Sachsa gesucht 1-2 Fam.-Haus kurzfristig zum Kauf, Garten >1000 qm, Baumbestand, Tel. 05523 952665



Vermietungen

3–4 Zimmerwohnung

Barbis: 4-Zi-Whg., EBK, Bad, 86m², OG, KM nur 349 € + NK, ☎ 05524-3514

4–? Zimmerwohnung

Osterode, Hohensteiner Str. 25, 4 Zi., Kü., Bad, Bk., 1. OG, 72 m², gepfl. Zust., Laminat neu, Keller, EP, KM 340,- + NK + KT ☎ 01 51/ 25 77 24 35

Wohnungen



KREISWOHNBAU
Osterode am Harz/Göttingen GmbH

Sie suchen eine Wohnung?

www.kreiswohnbau.de
oder Tel. 05522 9018-0

Gewerbeobjekte



Osterode

Gewerberäume ab 500 m² zu vermieten
☎ 01 76/ 22 90 11 48

Wohn- u. Geschäftshaus im Zentrum von Bad Grund zu vermieten. Chiffre ☎ Z_B557_112983

Automarkt

Auto Verkauf nach Marken



Suche BMW aus den 80er und 90er Jahren privat. Suche BMW aus Privat-hand, Rentner, Nachlass, Garagen oder Scheunen ☎ 0 55 52/9 99 94 54

Motorräder gesucht
kostenlose Abholung, Barzahlung, bike-corner.de 01 72/5 44 32 00,

Wir suchen ein Auto ab EZ.2004, mögl. mit TÜV, Tel. 01 57 87 98 31 35

Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Telefonerotik

Hausfrau saugt gern! 0162-524 95 52

Uta - privat! 0162-5249552



KURZ GELACHT

Sagt die Heringsmutter zu ihrem jüngsten Kind: „Schwimm gerade! Sonst wirst du noch ein Rollmops!“

Sagt der Mond zur Sonne: „Mensch hast Du ein Glück, morgen schon wieder frei!“

Woher weißt du, dass zwei Elefanten in deinem Kühlschrank sind? Die Tür geht nicht zu.

Prüfer zum Prüfling: „Mit dem, was sie nicht wissen, können noch zwei andere durchfallen!“

SPRUCH DES TAGES

Sinn für Humor ist eine wunderbare Ergänzung des gesunden Menschenverstandes.

John A. Schindler, Autor

ROMAN Teil 29

Hummeln im Herzen

von Petra Hülsmann

Copyright by Bastei Lübbe GmbH & Co. KG, Köln, durch Verlag von Graberg & Görg, Hattersheim



Die alte Lena hätte in einer solchen Situation vielleicht klein beigegeben, aber die neue Lena würde tief durchatmen und die Sache nüchtern betrachten. Also: Ich bekam kein Arbeitslosengeld. Okay. Wenn das mit dem PR-Job nicht auf Anhieb klappen sollte, würde ich mir halt erst einmal etwas anderes suchen, um mich über Wasser zu halten. Irgendwie würde ich schon über die Runden kommen, und wohnen konnte ich weiterhin in der WG. Aber auf gar keinen Fall würde ich wieder als Sekretärin arbeiten. Nie wieder. Sollte dieser blöde Typ vom Amt doch sagen, was er wollte. Ich würde Karriere machen! Basta. Hoherhobenen Hauptes machte ich mich auf den Heimweg.

In den nächsten Wochen setzte ich alles, aber auch wirklich alles

daran, in einer PR-Agentur unterzukommen. Ich schrieb eine Bewerbung nach der anderen, aber wenn ich überhaupt Rückmeldungen bekam, dann waren es Absagen.

Also blieb mir nichts anderes übrig, als mir einen Übergangsjob zu suchen. Doch auch das war hoffnungslos. Ich rannte mir die Hacken ab, versuchte es bei Kinos, Theatern, Sonnenstudios, Videotheken, Kneipen, Boutiquen, Supermärkten, Restaurants und Tankstellen. Doch nichts kam dabei heraus. Wenn überhaupt mal Stellen frei waren, dann nur auf Vierhundertfünfzig-Euro-Basis – ich brauchte aber einen Vollzeitjob. Da mir der süße Barmann Jan nicht aus dem Kopf ging, zog ich sogar kurz in Erwägung, mich im Irish Pub auf

einen Job zu bewerben. Doch dann sah ich mich wieder vom Stuhl fallen und mit Udo und Thomas Bier saufen. Dieser Abend war unsagbar peinlich für mich gewesen, und Jan würde sicherlich keinen gesteigerten Wert darauf legen, mich wiederzusehen. Geschweige denn, mich einzustellen. So ein Mist. Rückblickend betrachtet hätte ich wirklich gerne einen besseren Eindruck bei ihm hinterlassen.

Eines Samstagsmorgens Anfang Juli saß ich mit Ben, Juli und Michel am Frühstückstisch und studierte in der Zeitung den Stellenmarkt. „Die suchen Leute auf einer Bohrinself in der Nordsee. Meint ihr, das wäre was für mich? Ich glaube, da verdient man ganz gut.“

„Klar, unsere kleine Lena unter hundert tätowierten, besoffenen Exknackis, da würdest du dich ganz bestimmt wohlfühlen“, erwiderte Michel.

„Du solltest ein bisschen vorsichtiger sein mit deinen Vorurteilen“, sagte ich strafend. „Du weißt doch gar nicht, was für Leute auf Bohrinselfn arbeiten. Ich könnte mir vorstellen, dass ich gut mit denen klarkäme.“

„Ja, du mit ihnen schon“, sagte Ben, während er sein Brötchen zen-

timeterdick mit Nutella bestrich. „Aber sie mit dir nicht. Du würdest sie nämlich so lange vollquatschen und versuchen, ihnen Manieren beizubringen, bis sich einer nach dem anderen aus lauter Verzweiflung in die Nordsee stürzt.“

Ich ignorierte ihn. „Es muss doch irgendeinen verdammten Job für mich geben!“

Juli, die unserem Gespräch nicht gefolgt war, sondern hochkonzentriert den Wohnungsmarkt im Abendblatt studierte, rief plötzlich aus: „Michel, ich glaube, die ist es!“ Sie deutete auf eine Anzeige.

Michel zog die Zeitung zu sich heran. „Ich ruf da sofort an!“, sagte er kurz darauf entschlossen und verließ mit Juli auf den Fersen die Küche.

Ben und ich blieben schweigend zurück.

Ich hatte es in letzter Zeit verdrängt, aber es war nun einmal so: Michel und Juli wollten in eine eigene Wohnung ziehen. Natürlich war das toll für die beiden, und ich freute mich auch wirklich für sie, trotzdem erfüllte diese Tatsache mich auch mit Sorge. Ben und ich hatten zwar noch nicht darüber geredet,

aber ich vermutete, dass meine Tage in der Wohnung dann gezählt wären. Einerseits war mein Aufenthalt hier zwar von Anfang an nur eine Notlösung gewesen, andererseits hatte ich nach wie vor kein Geld für eine eigene Bude. Ich würde wohl zurück zu meinen Eltern ziehen müssen, denn Michel und Juli wollten nicht auf den Wecker fallen. Die zogen ja überhaupt nur aus, weil sie für sich sein wollten. Klar, ich könnte mir ein anderes WG-Zimmer suchen, aber erstens musste auch das bezahlt werden, und zweitens konnte man ja nie wissen, was einen dort erwartete. Wenn ich mit zwei oder drei Bens zusammenwohnen müsste, würde ich mich erschließen. Hier hatte ich nur einen, und das war schon mehr als genug. „Ich find’s scheiße, dass sie ausziehen“, sagte er schließlich unvermittelt und mit düsterem Blick. „Du nicht?“

„Doch, schon irgendwie. Aber so ist das halt. Freu dich doch für die beiden.“

„Was gibt’s denn da zu freuen?“, sagte er trotzig. Es kam nicht oft vor, dass Ben seine Gefühle durchblicken ließ.

Fortsetzung folgt

RÄTSEL

mit Licht angestrahlt	römische Quellnymphe	Ge-spräch mit Gott		bibli-sche Männer-gestalt	besitz-anzei-gendes Fürwort		Wäsche-stück	griechi-sche Unheils-göttin		Haupt-stadt der Algarve		Bart-grundel (Fisch)	Vorname Seelers		Irr-tümer (lat.)		Jahres-über-sicht
▶										Teil des Baums	▶						
Ebbe und Flut		griechi-scher Götter-vater			Wut, Raserei	▶				Gewebe			Stadt an der Donau (Bayern)		ägypti-scher Sonnen-gott	▶	
▶								Blut-armut	männ-licher Nach-komme					Kenn-zeichen			
▶					blind-wütiges Töten	Hotel-besucher	▶			Vorname des Re-gisseurs Brooks	▶				Laut-stärke-maß		
größte griechi-sche Insel			der Teufel	▶					früherer Lanzen-reiter	Figur bei Gersh-win				Fremd-wortteil: gesamt			
▶					Boot-schiebe-stange	Insel in der Irischen See		Reise-beginn								dort	
tiefste Abnei-gung	besitz-anzei-gendes Fürwort	Teil des Innen-ohrs	▶											dt. Schau-spieler † (Erik)			
▶					Ton-erde			engli-scher Graf		Bil-dungs-veran-staltung	▶						
Tanz auf Hawaii		arabi-scher Sack-mantel			Absage	▶				luft-förmige Materie		Auflösung des letzten Rätsels					
Beginn des bäuerl. Anbaus								franzö-sische Atlantik-insel		japani-sche Meile		englisch: uns	V A B L S O G E P N D E M O N E T O R H U E T E R C I R C A N A P F L I E G E L E O V I E L E B E T T A X L A P P E A L B E T T I M F E S N A S S T A G E T E S B E O N A R A S T T O A R O S I G M E T B R A S S E U R A L D E L I A S D I P S E E N O T S P A S S				
Schlaf-erlebnis			berühm-tes Musical	▶				ein dt. Bundes-präsident † 2006									
▶																	

WWP-SR-764

SUDOKU

leicht

2		3		9		7		6
8	9			6	5			3
						1		4
1	2	5	3			6		
		8				9		
		6			5	4	3	2
	5		9					
7				2	4		6	1
4		2		8		5		7

Die Spielregeln in Kürze:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Viel Erfolg beim Lösen!

Auflösungen der letzten Sudokus

leicht

2	8	5	9	3	1	7	4	6
1	7	3	6	2	4	8	5	9
9	6	4	5	8	7	1	2	3
8	3	7	4	1	6	5	9	2
4	9	6	7	5	2	3	1	8
5	2	1	8	9	3	4	6	7
6	1	9	3	7	5	2	8	4
7	4	2	1	6	8	9	3	5
3	5	8	2	4	9	6	7	1

schwer

					8		3	2
		1	6	2	7		8	9
					3	7	4	1
5	7							6
				8				
1							9	4
3	6	5	4					
8	9		3	7	6	2		
7	1		8					

schwer

9	8	1	5	7	4	2	6	3
3	7	4	6	2	1	5	8	9
6	2	5	9	3	8	4	7	1
5	3	7	8	9	6	1	2	4
2	4	8	1	5	7	3	9	6
1	9	6	2	4	3	7	5	8
4	1	9	7	8	2	6	3	5
8	6	2	3	1	5	9	4	7
7	5	3	4	6	9	8	1	2

WURZEL



HÄGAR, DER SCHRECKLICHE



ZITS



GARFIELD



NIEDERSACHSEN UND DIE WELT

Göttinger Arzt darf Entschädigung des Landes behalten

Braunschweig. Im Verfahren um eine Entschädigung für den im Göttinger Organspendeskandal freigesprochenen Arzt sieht das Land Niedersachsen von weiteren Rechtsmitteln ab. Gegen das Urteil des Oberlandesgerichts Braunschweig werde das Land keine Nichtzulassungsbeschwerde beim Bundesgerichtshof einlegen, teilte die Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig am Freitag mit. Das Oberlandesgericht habe die Berufung des Landes als überwiegend unbegründet angesehen. Ende Oktober hatte das Gericht das Land dazu verurteilt, dem Mediziner rund 1,2 Millionen Euro zu zahlen. Das Land Niedersachsen hatte sich in dem Berufungsprozess am OLG gegen die Entschädigungszahlung an den Mediziner gewehrt. Das Oberlandesgericht bestätigte aber im Wesentlichen das Urteil des Landgerichts Braunschweig, das dem Arzt im vergangenen Jahr eine Entschädigung von rund 1,2 Millionen Euro zugesprochen hatte. (Az.: 11 U 149/19) 2015 war der frühere Chirurg der Göttinger Uniklinik in einem bundesweit aufsehenerregenden Prozess vom Vorwurf des elffachen versuchten Totschlags und der dreifachen Körperverletzung mit Todesfolge freigesprochen worden. Zuvor hatte der heute 53-Jährige fast das komplette Jahr 2013 in Untersuchungshaft verbracht und wurde nach Zahlung einer Kaution von 500.000 Euro entlassen. *dpa*

Südniedersachsen-Plan: Weil ist zufrieden

Vor 5 Jahren wurde ein Förderprojekt geschaffen, dass der Region helfen sollte. Jetzt gibt es eine Zwischenbilanz.

Einbeck. Fünf Jahre nach dem Start des Südniedersachsenplans ziehen Landesregierung und Region ein überwiegend positives Fazit des 100-Millionen-Euro-Förderprogramms. Dutzende Projekte zur Belebung der strukturschwachen Region wurden angeschoben und die angestrebte Fördersumme inzwischen übertroffen. Zwar konnte der Bevölkerungsrückgang nicht gestoppt werden, wichtige Wirtschaftsindikatoren wie die Arbeitslosenquote und die Bruttowertschöpfung aber verbesserten sich.

Was ist das Ziel des Südniedersachsenprogramms?

Das von der damaligen rot-grünen Landesregierung 2015 mit der Region angeschobene Südniedersachsenprogramm hat das Ziel, die Wirtschaftsstruktur zu stärken, zukunftsfähige Dörfer zu erhalten und die kulturelle und landschaftliche Attraktivität der Region als Wohnort, Wirtschaftsstandort und Tourismusziel zu fördern. Mit landkreisübergreifenden Projekten sollen Impulse gegeben werden, die zur Entwicklung der gesamten Region beitragen. Es gehe um die Umsetzung einer auf die Bedürfnisse der Region ausgerichteten Landespolitik, sagt die Ministerin für Regionalentwicklung, Birgit Honé (SPD). „Mit dem Südniedersachsenprogramm löst die Landesregierung ein zentrales Versprechen ein, allen Regionen Perspektiven zu eröffnen.“



Das „Südniedersachsen Programm“ soll die vom demografischen Wandel betroffene Region mit den Landkreisen Göttingen, Goslar, Northeim, Holzminden und der Stadt Göttingen fördern.

FOTO: SWEN PFÖRTNER / DPA

Strukturschwache Regionen gibt es etliche. Was war der Grund, Südniedersachsen in den Fokus zu nehmen?

Das südliche Niedersachsen steht nach Einschätzung der Landesregierung vor Herausforderungen, die in dieser Ausprägung in Niedersachsen einmalig sind. Die Region ist vom demografischen Wandel besonders betroffen, vor allem begründet durch Abwanderung und Überalterung der Bevölkerung. Außerdem sind viele Teile Südniedersachsens von großen, dynamischen Wachstumszentren weit entfernt. Das alles hat dazu geführt, dass dieser Landstrich zurückgefallen ist.

Woher stammt die 100-Millionen-Euro-Finanzspritze?

Das Geld stammt aus Fördermitteln des Europäischen Struktur- und Investitionsfonds, Förderprogrammen von Bund und Land und einer Kofinanzierung der Kommunen.

Wie viele Projekte mit welcher Fördersumme wurden bislang bewilligt?

Insgesamt wurden 37 Projekte in den Landkreisen Göttingen, Northeim, Holzminden und Goslar im Gesamtvolumen von knapp 106 Millionen Euro bewilligt. Dabei geht es um Mobilität, Innovationsförderung sowie das Intensivieren des Wissensaustauschs und des Technologietransfers, die Steigerung der Wirtschaftskraft des Tourismus, die Sicherung der Lebensqualität und der Daseinsvorsorge

sowie das Entfalten von Arbeitskräftepotenzialen.

Wobei geht es da konkret?

Es wurde etwa ein Innovationscampus geschaffen, der die vier Hochschulen der Region vernetzt. Die Einrichtung dient dem Wissenstransfer aus der Forschung in die Wirtschaft, Nutznießer ist vor allem der Mittelstand. Angeschoben wurde das Projekt „Ecobus“ für einen computergesteuerten Nahverkehr mit Kleinbussen und ein Gesundheits-Campus mit neuen Ausbildungsgängen für Pflege und Gesundheit. Auch soll ein „Welcome Center“ internationalen Wissenschaftlern sowie Fach- und Führungskräften aus dem In- und Aus-

BGH bestätigt Urteil: Lange Haft für Maddie-Verdächtigen

Der 43-Jährige soll 2005 in Portugal eine 72 Jahre alte US-Amerikanerin in ihrem Haus brutal überfallen und vergewaltigt haben.

Von Bettina Thoenes

Braunschweig. Der Mordverdächtige im Fall der 2007 in Portugal verschwundenen Madeleine McCann wird unabhängig von den Maddie-Ermittlungen noch weitere Jahre in Haft bleiben. Der Bundesgerichtshof hat das Urteil des Braunschweiger Landgerichts gegen den 43-Jährigen bestätigt: Wegen der Vergewaltigung einer 72 Jahre alten US-Amerikanerin im September 2005 in Portugal muss der Deutsche mit letztem Wohnsitz in Braunschweig eine siebenjährige Freiheitsstrafe verbüßen. Zuvor sitzt er bis Januar noch eine Strafe wegen Drogenhandels in der JVA Kiel ab.

„Wir freuen uns, dass das Urteil Bestand hat, weil es zeigt, dass die Braunschweiger Justiz objektiv und sorgfältig gearbeitet hat“, erklärt Christian Wolters, Sprecher der Braunschweiger Staatsanwaltschaft, auf Anfrage. „Wenn der Beschuldigte nicht in Haft sitzen würde, hätten wir sicher früher oder später prüfen müssen, ob wir in Sachen Maddie einen Haftbefehl beantragen. Diese Frage hat sich so bislang nicht gestellt.“

In dem Indizienprozess vor dem Braunschweiger Landgericht hatte sich der vielfach vorbestrafte 43-Jährige im Dezember 2019 als Justizopfer dargestellt. Zum einen be-

„Es zeigt, dass die Braunschweiger Justiz sorgfältig gearbeitet hat.“

Christian Wolters, Braunschweiger Staatsanwaltschaft,

stritt er den Überfall auf die 72-Jährige in ihrem Haus in Praia da Luz – jenem Urlaubsort an der Algarve, in dem der Beschuldigte zur Tatzeit lebte und in dem knapp zwei Jahre später auch die dreijährige Britin Maddie aus ihrem Zimmer in einer Ferienanlage abends spurlos verschwand.

Zum anderen warf der 43-Jährige der Justiz Rechtsfehler bei seiner Auslieferung aus Portugal vor: Er hätte, so sein Argument, wegen des Vergewaltigungsvorwurfs in Deutschland gar nicht vor Gericht gestellt werden dürfen. Denn in der Tat war er nur ausgeliefert worden, weil in Braunschweig eine Haftstrafe wegen sexuellen Missbrauchs gegen ihn vollstreckt werden sollte. Von dem Vergewaltigungsfall war in dem europäischen Haftbefehl nicht die Rede gewesen.

Indes: Nach der Haftverbüßung wegen Kindesmissbrauchs war er nach Italien ausgereist und dort mit einem neuen europäischen Haftbe-

fehl dingfest gemacht worden. Diesmal war die Auslieferung auch mit dem Vergewaltigungsverfahren begründet worden. Sowohl der Europäische Gerichtshof als auch der Bundesgerichtshof (BGH) bestätigten daher die Rechtmäßigkeit des Prozesses. Die Revision des Angeklagten gegen das Urteil wurde vom BGH nun als unbegründet verworfen. Damit erkennen die obersten Richter auch keine Rechtsfehler in der Beweisführung des Gerichts. Der Täter war abends ins Haus der 72-Jährigen eingedrungen, hatte sie mit einem Krummsäbel bedroht, gefesselt, geschlagen, vergewaltigt und beraubt. Am Tatort wurde später ein Körperhaar sichergestellt, dass eindeutig vom Verurteilten stammte. Zwei Bekannte des Mannes hatten außerdem von Vergewaltigungsvideos berichtet, in denen er Frauen auf ähnliche Weise sexuell mißhandelt haben soll.

Derweil ermittelt die Braunschweiger Staatsanwaltschaft wegen weiterer Sexualstraftaten gegen den Maddie-Verdächtigen: So soll er sich in Portugal vor Kindern entblößt haben. Aufgrund der Medien-Berichterstattung meldete sich außerdem eine Irin, die in ihrer Wohnung unweit von Praia da Luz auf ähnliche Weise von einem Unbekannten vergewaltigt worden war.

Niedersachsen mauert bei Weihnachtsferien

Ministerium sieht beim Vorziehen nur geringes Plus an Sicherheit.

Von Michael Ahlers

Hannover. Mit einer Videobotschaft wandte sich Niedersachsens Kultusminister Grant Hendrik Tonne (SPD) am Freitag an die Schülerschaft von zwei Celler Gymnasien. Ein Gymnasiallehrer, Historiker und AfD-Mitglied, hatte bei der AfD-Kampagne „Ich zeige Gesicht!“ gegen Maskenpflicht und „Corona-Diktatur“ protestiert. Ein Sprecher des Kultusministeriums bekräftigte die Einschätzung der Schulbehörde, wonach der Mann sich außerhalb seiner Lehrertätigkeit geäußert habe und an der Schule selbst „nicht auffällig“ geworden sei. Corona hat vielen Seiten.

Am kommenden Mittwoch wollen Bund und Länder bei einem weiteren „Corona-Gipfel“ den Fahrplan bis ins neue Jahr hinein festlegen. Ein Zurück zum „Wechselmodell“, bei dem jeweils die Hälfte der Klassen zuhause unterrichtet wird, hatten Ministerpräsidenten und Kultusminister in der jüngsten Beratungsrunde abgewehrt. Niedersachsen blieb am Freitag auch weiter auf Distanz zu dem Vorschlag, den Präsenzunterricht vor Weihnachten um zwei Tage abzukürzen. Man habe den Wunsch nach einem sicheren Weihnachtsfest wohlwollend geprüft, sagte der Sprecher des Kultusministeriums. Zwei Tage böten aber lediglich ein kleines Stück mehr Sicherheit, schlimmstenfalls Scheinsicherheit. Nordrhein-Westfalen allerdings will laut WDR den 18. Dezember als letzten Schultag



Kultusminister Grant Hendrik Tonne (SPD) kommt in die Landespressekonferenz.

FOTO: STRATENSCHULTE / DPA

vor Weihnachten. Eine Sprecherin der niedersächsischen Staatskanzlei sagte am Freitag aber, auch die Schulen würden beim Bund-Länder-Gipfel in der nächsten Woche „eine Rolle spielen“. Das lässt Spielraum. Niedersachsen hatte am Dienstag außerdem eine „Schuttpaket Corona“ in Höhe von 45 Millionen Euro für zusätzliches Personal an Schulen sowie Sachmittel wie etwa Plexiglasschutzwände und FFP2-Masken vorgestellt. „In den Schulen in Niedersachsen findet nach wie vor kein Superspreading statt, unsere Schulen sind keine Orte der massiven Infektionsverbreitung“, erklärte Minister Tonne. Ein landesweiter grundsätzlicher Wechsel ins Szenario B (Wechselmodell) stehe daher nicht an.

Kurzzeitig für Irritationen hat an vielen Schulen ein neuer Rahmenhygieneplan des Landes gesorgt, in

dem bei einer Corona-Inzidenz von 50 nachmittags kein offener Ganztags stattfinden solle. Dies wurde am Freitag morgen sehr früh korrigiert. In der E-Mail hieß es zum Ganztags, „vernachlässigen Sie die Hinweise im Rahmenhygieneplan“ – verbunden mit einer Entschuldigung aus dem Ministerium.

Eine Hamburger Studie dürfte man aufmerksam registriert haben. Auf der Webseite der Behörde für Schule und Berufsbildung heißt es zu einer Studie zwischen Sommer- und Herbstferien: „So haben sich von 372 zwischen den Sommer- und Herbstferien mit Corona infizierten Schülerinnen und Schülern mit großer Wahrscheinlichkeit mindestens 292 (78 Prozent) gar nicht in der Schule, sondern außerhalb der Schule infiziert.“ Eine Hypothese: weniger Coronaregel-Disziplin in der Freizeit als in der Schule.

Im niedersächsischen Kultusausschuss des Landtags ging am Freitag die Debatte weiter, warum angesichts aus- oder überlasteter Gesundheitsämter nicht Schulleiter eigenständig den Wechsel einer Schule ins „Szenario B“ anordnen könnten. Ins Modell B rücken die Schulen laut Ministerium derzeit erst, wenn zu einem Inzidenzwert ab 100 eine „Kohorte“ gesundheitsamtlich in Quarantäne geschickt wurde, mindestens aber eine Klasse. 322 Schulen waren landesweit zum Wochenausklang im „Szenario B“. Mehr als 30 kehren jedoch in den „Normalbetrieb“ zurück – also Präsenz unter Coronabedingungen.

Regierung legt Corona-Hilfen wieder auf

USA brechen nächsten Corona-Rekord

Berlin. Die weltweite Krise dauert an: Die USA verzeichnen erneut einen Infektionsrekord, ebenso wie Indien. China impft bereits gegen das Coronavirus.

Neue Nothilfen für Studenten

Wegen des Teil-Lockdowns legt die Bundesregierung ihre Corona-Nothilfen für Studenten wieder auf und weitet diese aus. Bundesforschungsministerin Anja Karliczek (CDU) sagte am Freitag, Anträge auf die Überbrückungshilfe könnten wieder gestellt werden. Die Nothilfe soll nun erneut bis zum Ende des laufenden Wintersemesters gewährt werden. *dpa*

Erhöhtes Kurzarbeitergeld auch 2021

Auch im kommenden Jahr bekommen Beschäftigte, die länger als drei Monate auf Kurzarbeit sind, ein erhöhtes Kurzarbeitergeld. Der Bundestag hat die entsprechende Sonderregelung am Freitag bis Ende nächsten Jahres verlängert. Das Gesetz zur Beschäftigungssicherung muss noch durch den Bundesrat, der bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände hat. *dpa*

Rekordzahlen in den USA

Die USA haben erneut einen Höchststand bei den Neuinfektionen erreicht. Am Donnerstag meldeten die Behörden binnen 24 Stunden 187.833 neue Fälle, wie aus Daten der Universität Johns Hopkins vom Freitag hervorging. Auch die Zahl der Toten stieg weiter rapide an: Mit 2015 Todesfällen wurde seit Mai erstmals wieder die 2000er-Marke überschritten. *dpa*



Die Zahl der Corona-Infizierten in den USA steigt weiter an.

F: AFP

Eine Million Chinesen geimpft

Der chinesische Pharmakonzern Sinopharm hat nach eigenen Angaben bereits rund eine Million Menschen gegen Sars-CoV-2 geimpft. Den Menschen werden Impfstoff-Kandidaten verabreicht, für die die Prüfung in klinischen Studien nicht abgeschlossen ist. Es habe keine schwerwiegenden Nebenwirkungen gegeben, sagte Firmenchef Liu Jingzhen. *dpa*

Indien: Neun Millionen infiziert

Indien hat die Schwelle von mehr als neun Millionen nachgewiesenen Corona-Infektionen überschritten. Das teilten die Gesundheitsbehörden in Neu-Delhi am Freitag mit. Die Zahl der Todesfälle sei auf 132.162 gestiegen. *apf*

100.000 Tote in Mexiko

In Mexiko sind inzwischen mehr als 100.000 Menschen an Covid-19 gestorben. Vizeregierungsminister Hugo López-Gatell gab die Bilanz von insgesamt 100.104 Todesfällen am Donnerstag (Ortszeit) bei einer Pressekonferenz bekannt. Mexiko ist das vierte Land, das die Schwelle von 100.000 Corona-Toten überschritten hat. Auf den ersten Plätzen liegen die USA, Brasilien und Indien. *apf*

Wo Corona am schlimmsten wütet

Neuinfektionen in Deutschland auf einen Höchststand – doch in vielen Staaten in Europa ist die Lage angespannter

Von Christian Kerl

Brüssel. Die zweite Corona-Welle erfasst Deutschland immer heftiger: Am Freitag meldete das Robert-Koch-Institut einen neuen Tagesrekord mit 23.649 Neuinfektionen. Doch im Europa-Vergleich stehen wir immer noch sehr gut da. Als sich die EU-Regierungschefs am Donnerstagabend beim Video-Krisengipfel über die Zahlen beugten, war die Betroffenheit groß: Die Lage ist wieder ernst, sehr ernst.

Wie im Frühjahr ist auch jetzt wieder keine Region der Welt so hart getroffen wie Europa. Die Bilanz: 11,15 Millionen Corona-Fälle, rund 283.000 Tote. Eindringlich mahnnten Teilnehmer des Corona-Gipfels, mit den Schutzmaßnahmen nicht nachzulassen und Verbote nur vorsichtig wieder zu lockern.

Die große Sorge: Fröhliche Feiern zu Weihnachten und Silvester könnten in Europa eine dritte, noch gefährlichere Corona-Welle auslösen. Die EU-Staaten wollen sich deshalb wegen Weihnachten abstimmen, eine Begrenzung von Winterreisen steht im Raum. Aber es gibt auch Hoffnung: Nicht nur wegen der ersten Impfstoffe. Nachbarländer Deutschlands machen auch vor, wie die Pandemie durch harte Maßnahmen wieder eingedämmt werden kann.



Frankreichs tapferer Kampf:

Frankreich hat in Europa den traurigen Spitzenplatz noch vor Spanien und Italien: Mit über 2 Millionen Infektionen und rund 47.000 Todesfällen (mehr als dreimal so viele wie in Deutschland) ist kein Land so getroffen. Die Regierung hat deshalb einen der härtesten Lockdowns Europas verhängt – und demonstriert, wie gut rigide Maßnahmen wirken. Die Wohnung darf nur für dringende Angelegenheiten verlassen werden, es herrscht Maskenpflicht – oft auch im Freien, die meisten Geschäfte, Restaurants und Kultureinrichtungen sind geschlossen. Die Berichte von überfüllten Kliniken und voll belegten Intensivstationen haben die Bürger beeindruckt – sie ziehen mit: Die Infektionszahlen haben sich binnen knapp zwei Wochen halbiert. Auch in Belgien und den Niederlanden haben strenge Verbote rasch Erfolge gezeigt.



Reumütiges Schweden:

Bis vor wenigen Wochen glaubte die Regierung in Schweden, ihr Corona-Sonderweg mit relativ lockeren Maßnahmen werde das Land vor einer zweiten



In Polen schlägt die Pandemie besonders hart zu: In Warschau wird ein Covid-19-Patient in ein Krankenhaus gebracht.

FOTO: JANEK SKARZYNSKI / AFP

Welle verschonen. Irrtum. Jetzt liegt die Rate der Neuinfektionen über der von Deutschland. Denn während sich die Schweden im Frühjahr an Ratschläge hielten, was einen verbindlichen Lockdown entbehrlich machte – aber trotzdem relativ viele alte Corona-Patienten das Leben kostete –, sind die Bürger der Sache jetzt überdrüssig. Deshalb leitet die Regierung die Wende ein, auch mit Verboten. Ab nächstem Dienstag gilt eine Obergrenze von acht Personen für Treffen in der Öffentlichkeit. In vielen Regionen sollen die Bürger Kontakt mit Menschen aus anderen Haushalten meiden, auf private Feiern und möglichst Fahrten mit Bus und Bahn verzichten, auch Schulschließungen werden erwogen. Seit Freitag dürfen Gaststätten ab 22 Uhr keinen Alkohol mehr verkaufen. Aber: Das Tragen von Schutzmasken wird weiter nicht empfohlen.



Luxemburg trägt die rote Laterne:

Luxemburg ist eines der kleinsten EU-

Länder, doch bei der Infektionsrate ist es mit 1209 Fällen pro 100.000 Einwohner binnen zwei Wochen europaweit Spitze, dicht gefolgt von Österreich. Während Österreich mit einem Lockdown reagiert, ist man in Luxemburg eher entspannt. Außer einer Ausgangssperre ab 23 Uhr, Maskenpflicht und einer Zehn-Personen-Grenze für Treffen zu Hause und in der Öffentlichkeit läuft das Leben ungestört weiter – Restaurants und Geschäfte sind voll. Mit neuen Auflagen zögert die Regierung. Die hohen Zahlen lägen daran, dass sehr viel getestet werde.



Polen ist diesmal nicht verschont:

Die erste Corona-Welle hat Polen relativ glimpflich überstanden, doch nun schlägt die Pandemie umso härter zu: Die Zahl der Neuinfektionen ist höher als bei uns, bei halb so vielen Einwohnern; über 600 Todesfälle werden täglich gezählt, mehr als doppelt so viele wie in Deutschland. Mehrere Regionen bitten nun bei deutschen Bundesländern um Hil-



Risikopatienten werden in Schweden vorsorglich in großen Hallen gegen Grippe geimpft.

FOTO: JOHAN NILSSON / AFP

fe: Es fehlt an medizinischer Ausrüstung und Tests, Krankenhausbetten werden demnächst knapp. Wo getestet wird, sind 40 Prozent der Proben positiv, ein hoher Anteil. Seit Anfang November gelten drastische Einschränkungen: Über 70-Jährige dürfen nur zu dringenden

Anlässen die Wohnung verlassen, private Feiern sind untersagt, Schüler lernen nur noch zu Hause, Restaurants sind geschlossen. Die Neuinfektionen gehen zwar zurück, aber die Lage bleibt wegen fehlender Ressourcen im Gesundheitswesen dramatisch – auch in einigen Nachbarländern. In Tschechien etwa kommen auf eine Million Einwohner 240 Corona-Tote in den letzten zwei Wochen – in Deutschland nur 31.



Finnland: Entspannt und glücklich:

Finnland hat die geringste Infektionsrate in der EU (bei 57 liegt die Zwei-Wochen-Inzidenz), erst 20.000 Fälle wurden überhaupt registriert. Klar, die Bevölkerungsdichte ist im Vergleich sehr gering; die Finnen leben nicht nur verstreut, sondern auch in extremer Randlage der EU. Aber sie machen auch vieles richtig, waren besser vorbereitet als andere. Es wird viel und schnell getestet, die Corona-App zur Kontaktverfolgung funktioniert. Die Bürger vertrauen dem Kurs der Regierung, wozu eine offene Kommunikationspolitik beiträgt. Hinzu kommt: Gesellig sind die Finnen nur begrenzt, das bremst Infektionen. In einer Umfrage gab jeder vierte Finne an, er fühle sich mit Lockdown besser als vorher.

Biontech beantragt Impfstoff-Zulassung

WHO rät von Medikament Remdesivir zur Behandlung von Covid-19-Patienten ab

Von Alessandro Peduto

Berlin. Der Mainzer Impfstoffentwickler Biontech und sein US-Partner Pfizer beantragen eine Notfallzulassung ihres Corona-Impfstoffs bei der US-Arzneimittelbehörde FDA. Diese würde bereits Mitte bis Ende Dezember eine Impfstoffversorgung von Hochrisikopatienten in den USA ermöglichen, teilten die beiden Unternehmen in einer Erklärung mit. Anträge für Europa und weitere Regionen seien in Vorbereitung. Falls das Präparat zugelassen werde, könnten besonders gefährdete Menschen in den USA Mitte bis Ende Dezember mit dem Impfstoff versorgt werden. Biontech-Vorstandschef und Mit-



Der Corona-Impfstoff der Mainzer Firma Biontech.

FOTO: BIONTECH

gründer Ugur Sahin sprach von einem „entscheidenden Schritt, um unseren Impfstoffkandidaten so schnell wie möglich der Weltbevölkerung zur Verfügung zu stellen“. Die beiden Unternehmen sind nach

eigenen Angaben in der Lage, das von ihnen entwickelte Präparat innerhalb weniger Stunden nach der Zulassung auszuliefern. Die USA, die Europäische Union und weitere Staaten haben bereits Hunderte Millionen Dosen vorbestellt. Die Unternehmen rechnen damit, in diesem Jahr noch 50 Millionen Dosen und bis Ende 2021 bis zu 1,3 Milliarden Dosen produzieren zu können.

Deutschland und die EU haben unlängst einen Rahmenvertrag über den Kauf von 300 Millionen Dosen des Biontech-Impfstoffs abgeschlossen. Für das Präparat mit der Bezeichnung BNT162b2 ergaben umfangreiche Testreihen nach Unternehmensangaben eine Wirk-

samkeit, die einen 95-prozentigen Schutz vor Covid-19 bietet. Neben Biontech/Pfizer verfügt auch der US-Hersteller Moderna über einen Impfstoffkandidaten, der kurz vor der Zulassung steht.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) rät derweil vom Einsatz des bislang vielversprechenden Medikaments Remdesivir bei der Behandlung von Covid-19-Erkrankungen ab. Das Medikament habe „keinen entscheidenden Einfluss“ auf die Überlebenschancen, teilte die WHO mit. Die Experten verweisen auf vier internationale Studien, bei denen Daten von mehr als 7000 schwer erkrankten Covid-19-Patienten untersucht wurden. *mit dpa*

Auf dem Digital-Parteitag der Grünen fordert Parteichefin Baerbock Entscheidungen zu Klimaschutz und Corona

Berlin. Zum Auftakt des Grünen-Parteitagess für das neue Grundsat-
programm hat die Vorsitzende An-
nalena Baerbock schnelle Entschei-
dungen im Kampf gegen die Klima-
krise verlangt. Mit Blick auf zahlrei-
che verheerende Brände in diesem
Jahr in Australien, der Ukraine, in
den USA und auch in Deutschland
sagte Baerbock am Freitagabend
bei einem digitalen Treffen der Öko-
partei: „Der Natur schwinden die
Kräfte, sich zu wehren. Es verbrennt
ein Stück Erde und mit ihr unser Le-
ben.“ Der Weltgemeinschaft blie-
ben weniger als 30 Jahre für eine
Trendwende. Gehandelt werden
müsse schon früher: „Jetzt beginnt
das entscheidende Jahrzehnt. Wir
müssen jetzt ins Machen kommen.“

Die Energie- und Wirtschaftsexpertin betonte, dass die Grünen alleine eine angestrebte sozial-ökologische Marktwirtschaft nicht um-



setzen könnten: „Nicht mit 20 Prozent, auch nicht mit 30.“ Dazu brauche man in einer Demokratie Mehrheiten und Akzeptanz. Die Klimapolitik sei nicht für alle eine Verheißung, „sondern für viele auch eine Zumutung“, räumte Baerbock ein. Das müsse ihre Partei beachten: „Es braucht Respekt vor unterschiedlichen Meinungen, und wir müssen bereit sein, leise Stimmen auch laut zu stellen.“

Die Grünen-Spitze bekennt sich im Entwurf für das neue Grundsatzprogramm zum Pariser Klimavertrag, der die Erhitzung der Erde deutlich unter zwei Grad und so stark wie möglich Richtung 1,5 Grad begrenzen soll. Für den Parteitag liegen zahlreiche Anträge vor, die schärfere Klimaziele für die Grünen durchsetzen wollen. Baerbock hielt dagegen: „Am Pariser Vertrag zu rütteln – und sei es noch

so gut gemeint, verhindert doch gerade, dass wir ihn gemeinsam endlich mit Leben füllen.“ Der 1,5-Grad-Pfad müsse in jedem Sektor in konkrete Politik umgesetzt werden. „Andere verlassen Paris, wir setzen es um“, sagte Baerbock mit Blick auf den Ausstieg der USA unter Präsident Donald Trump. Der Wahlsieg der Demokraten Joe Biden sei ein Hoffnungsschimmer. Dennoch müsse sich Europa stärker und

Deutlich prangerte Baerbock die Corona-Lage an den Schulen an. Der Einbau von Filtern und Breitband komme nicht vom Fleck. Das sei fatal für Bildung. Kinder hätten extrem unter Schließungen von Schulen und Kitas gelitten: „Wenn dein Kind anfängt, mit der Tasse zu reden oder sie gegen die Wand zu schmeißen, weil es über Wochen keinen Freund mehr gesehen, mit ihm gespielt oder gestritten hat.“

Den seit Anfang November geltenden Teil-Lockdown verteidigte Baerbock. „Wir, Du, Sie rücken mit Abstand zusammen in der Überzeugung, dass sowohl harte Einschränkungen unserer Freiheit als auch wirtschaftliche Kosten gerechtfertigt sind, um uns gegenseitig zu schützen.“ Am kommenden Mittwoch beraten Kanzlerin Angela Merkel und die Ministerpräsidenten über Lockerungen – oder noch härtere Maßnahmen.

Joe Biden, dessen Wahlerfolg im Bundesstaat Georgia inzwischen bestätigt wurde, sagte mit Blick auf Trumps Vorgehen, sein Rivale werde „als einer der unverantwortlichsten Präsidenten in die US-Geschichte eingehen“.

» Eine Marke der FUNKE MEDIENGRUPPE

Globista
REISEN FÜR MICH.

MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE

RHEINSBERG

Ihr 4-Sterne Precise Resort Marina Wolfsbruch:

Restaurants, Wellnessbereich, Yachthafen mit Bootsverleih, Fahrradverleih.**Lage:** wenige Kilometer von Rheinsberg entfernt. **DZ Budget** (Belegung min./max. 2 Erw.): Dusche/WC, Haartrockner, Flachbild-Fernseher, Telefon, WLAN, auf unterer Etage in den Ferienhäusern. **Apartments** (Belegung min./max. 2 Erw.+ min 1/ max. 4 Kinder): 1 Schlaf-, 1 Wohn-, 1 Kinderzimmer, ähnlich ausgestattet, mit Balkon oder Terrasse. Keine tägliche Reinigung. **Verpflegung:** Halbpension: Frühstück, Buffet am Abend. **Ohne Gebühr:** Badelandschaft mit Schwimmbad, Fitnessraum u.v.m. **Gegen Gebühr:** Beauty-Anwendungen und Massagen. **Kinderermäßigung:** Im App. mit 2 Vollzahlern: max. 4 Kinder bis Ende 2. J. kostenlos, von 3 bis Ende 12. J. € 22,- / Nacht und von 13 bis Ende 17. J. € 42,- / Nacht.

Inkl. Halbpension

Precise Resort
Marina Wolfsbruch

pro Person ab **129,-**

INKLUSIVLEISTUNGEN p.P.

✓ 3 Nächte im gebuchten Zimmer

✓ Halbpension

✓ Parkplatz (nach Verfügbarkeit)

✓ WLAN

✓ 10% Ermäßigung im Spa-Bereich

WUNSCHLEISTUNGEN p.P.

• Verlängerungsnacht: ab € 45,- / Nacht

Reise-Nr.: G10AA-03
Telefon: 04152 9069057

Reiseveranstalter:
HTH Hanse Touristik Hamburg GmbH (Ortstarif)
Mühlenstraße 71
21502 Geesthacht

täglich 8 - 20 Uhr

IHRE REISE ZUM BESTEN PREIS p.P.

Anreise (tägl.)

3 Nächte DZ Budget

2020/21

A

01.12.-17.12.20

€ 129,-

€ 159,-

B

03.01.-30.01.21

€ 169,-

€ 239,-

C

31.01.-25.03.21

€ 189,-

€ 259,-

D

26.03.-30.03.21
04.05.-10.05.21
16.05.-18.05.21
24.05.-24.06.21

€ 229,-

€ 299,-

GANZ BEQUEM BUCHEN: www.globista.de

Reisetermine 2021 sichern!

HEIMAT URLAUB 2021

MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE

HAUSBOOT

Hausboote Rechlin ab / bis Hafendorf Müritz: Salon mit Sitzzecke, Innenfahrstand mit höhen verstellbarem Skipper-Sessel und großem Steuerrad, Außendusche, Badeplattform, Gasherd, Gasofen, Kühlschrank (nicht gefüllt), Teller, Töpfe, Besteck, Rettungszubehör, Deckausrüstung. **Kormoran Primus 940:** 1 Kabine mit einer Nasszelle. Belegung mind. 2 Vollzahler, maximal 5 Personen 1 Kabine mit 3 Betten, plus 2x Aufbettung im Salon. **Kormoran Primus 1140:** 2 Kabinen mit je einer Nasszelle. Belegung mind. 4 Vollzahler, max. 6 Personen 2 Kabine mit je 3 Betten, plus 2x Aufbettung im Salon. **Kormoran Primus 1280:** 3 Kabinen mit je einer Nasszelle. Belegung mind. 6 Vollzahler, maximal 5 Personen 3 Kabinen: 2 mit je 2 Betten und eine mit 3 Betten **Gegen Gebühr: Vor Ort:** Haustiere an Bord: ca. € 55,- Router für Internetzugang (nach Verfügbarkeit): ca. € 6,-/Tag, Kautionsminderung: ca. € 10,- bis € 15,- pro Tag **Weitere Inklusivleistungen:** 1x professionelle und kompetente Chartereinweisung*, Erstaussstattung (Badehandtücher, Handtücher, Bettwäsche, Geschirrtücher, Toilettenpapier).

Information zur Belegung:
Primus 940: Mind. 2 max. 5 Personen. Nur 2 Personen zahlen!
Primus 1140: Mind. 4 max. 8 Personen. Nur 4 Personen zahlen!
Primus 1280: Mind. 6 max. 9 Personen. Nur 6 Personen zahlen!

Mit dem Hausboot auf der Mecklenburgischen Seenplatte

4-tägig pro Person ab **219,-**

mit Belegung von 6 Personen

INKLUSIVLEISTUNGEN p.P.

✓ 3 Nächte im Hausboot "Kormoran Primus 1280"

✓ Energiepauschale & Endreinigung

✓ 1x Kapitänshandbuch

✓ 1x Leihfahrrad (pro Boot)

✓ 1x Gewässerkarte auf Leihbasis

WUNSCHLEISTUNGEN p.P.

• Aufpreis Kormoran Primus 940: ab € 130,-
• Aufpreis Kormoran Primus 1140: ab € 50,-

Reise-Nr.: 9569732
Telefon: 089 54998305

Reiseveranstalter:
Eurotours International Kitzbühel Ges.m.b.H.
Kirchberger Straße 8
A-6370 Kitzbühel

Mo - So: 8 - 22 Uhr
(Ortstarif)

Hinweise: *Zur Anmietung ist kein Bootsführerschein erforderlich - dann ist aber die Teilnahme an einer kostenfreien Chartereinweisung vor Ort verpflichtend. Nicht inklusive: Kaution: ca. € 1200,- pro Boot, Treibstoffkaution ca. € 190,-, Betriebsstunden [zwischen ca. € 9,20 bis € 10,20 pro Stunde].

Reiseveranstalter: FUNKE ONE GmbH, ein Unternehmen der FUNKE MEDIENGRUPPE, Jakob-Funke-Platz 1, 45127 Essen

KOMMENTAR Tim Braune zum Grünen-Parteitag

Grüne Dosis mit Risiken



Die grünen Stars in der Manege hätten sich eine fettere Show gewünscht. Wie zwei Motivations-trainer müssen Annalena Baerbock und Robert Habeck über die Bühne des fast menschenleeren Berliner Tempodroms tigern. Wo der Zirkus Roncalli oft kühne Drahtseilakte aufführt, ist eine Sendezentrale für den digitalen Parteitag aufgebaut. Im Jubiläums-jahr wollen die Grünen ihr neues Grundsatzprogramm unbedingt in Karlsruhe beschließen. Dort hatten vor 40 Jahren Friedensbewegte, Umweltschützer, Feministinnen und Sozialisten die Ökopartei ge-gründet. Wegen Corona fiel der Nostalgetrip aus.

So schauen die Parteichefs in mehr als 700 Arbeitszimmer und Küchen, in denen zugeschaltete Delegierte hocken. Das alles könnte auf sensible grüne Gemüt schlagen – wäre da nicht der optimistische Blick ins Superwahljahr 2021. Der von der Partei befürchtete Umfrageknick mangels sichtbarer exekutiver Vertretung in Mer-kels Corona-Tafelrunde ist ausgeblieben.

Obwohl Millionen in Kurzarbeit sind und Zukunftsangst haben, rangiert Klimaschutz weiter oben. So konnten die Grünen bei der NRW-Wahl SPD-Bastionen schleifen. Die Wachablösung im progres-siven Lager der Volksparteien scheint unumkehrbar. Die Grünen wollen mehr, als mit einem sanktionsfreien Grundeinkommen des-illusionierte SPD-Wähler einzu-sammeln. Das neue Programm ist eine Kampfansage an die Union und damit um die Vorherrschaft in der Breite der Gesellschaft.

„Zu achten und zu schüt-zen ...“ – zielsicher zitiert die Prä-ambel Artikel 1 des Grundgesetzes. Die frühere Anti-Parteien-Partei bietet plötzlich überall Sicherheit an – vor Arbeitsplatzverlust, vor Terror und Kriminalität, vor der Klimakatastrophe. Darunter ma-chen es die Grünen nicht. Reißt man aber die grüne Hochglanzfo-lie auf, tauchen unschöne Flecken

auf. Wie beim Thema Menschen-rechte und Flüchtlinge: Wo ketten sich mitregierende Grüne an die Gangway eines Abschiebe-Airbus, den ein CDU-Innenminister nach Afghanistan schickt? Klar, Prag-matismus gibt's in allen Parteien. Bei den Grünen kann er nur mehr Stimmung und Stimmen kosten. In der Klimapolitik sind sie PR-Profis, nur selten so radikal, wie sie behaupten: Autobahnbau in Hes-sen, schützende Kretschmann-Hände überm Mercedes-Stern. Die Quittung: In den Ländern wollen ihnen „Klimalisten“ aus dem Gre-ta-Lager Beine machen. Bei Wer-ten um die 20 Prozent kann die Parteispitze noch entspannt sein. Fliehkräfte werden wachsen, je konkreter und teurer grüne Pläne im Wahljahr Kontur annehmen. Zaghaft deutet Habeck höhere Steuern auf Topeinkommen, Ver-mögen und Erbschaften an. Das freut die linke Verwandtschaft bei der Linken und SPD. Wirtschaft und Eliten, die gern Grün wählen, um guten Gewissens mit dem SUV die Kids zur Schule zu karen, tört es eher ab. In Stuttgart verlo-ren die Grünen den OB-Posten schon an die CDU. Vier Monate vor der Landtagswahl im Ländle tut das weh.

Größtes Plus bleibt die Ge-schlossenheit. Die CDU stolpert in die Nach-Merkel-Ära wie Corona-Schulen ins Internet. Bei den Grü-nen wird noch über Kapitalismus, Gentechnik, Nato oder Homöopa-thie gezofft – aber in milden Dosen und allenfalls als Reminiszenz an wilde Gründerjahre. Bleibt es so, wenn nach Ostern Robert Habeck und Annalena Baerbock die Kanz-lerkandidatur entscheiden? Sie ist in der feministischen Partei belie-bter, er hat Regierungserfahrung und ist bekannter. Baerbock holt auf. Bei „Anne Will“ sahen Fried-rich Merz und Olaf Scholz gegen die 39-Jährige wie Dinos aus. Schwarz-Grün oder Grün-Schwarz? Das Rennen ist offen. Mit Corona und ohne Merkel um-so mehr.

PRESSESTIMMEN

„Inzwischen ist nicht mehr zu leug-nen, dass die Reaktion auf den An-stieg der Infektionszahlen zu spät kam. Der Teil-Lockdown hat die ge-wünschte Wirkung verfehlt, bis jetzt jedenfalls. (...) Nur wenn es gelingen sollte, wie im Frühjahr das Wachs-tum der Fallzahlen um ehrgeizige 25 Prozent pro Woche zu senken, würde die bundesweite Inzidenz frühestens Mitte Dezember unter die politisch geforderten 50 Fälle pro 100.000 Personen sinken. Die zweite Welle ist aber schon deshalb härter, weil die äußeren Bedingun-gen für das Virus besser und die Menschen anfälliger sind. Dazu kommt, dass der Teil-Lockdown den Bewegungsradius der pande-miemüden Bürger viel weniger als

im Frühjahr drückt. Deshalb hängt nun viel davon ab, dass alle den Schalter schnell und konsequent umlegen.“

„Frankfurter Allgemeine Zeitung“ zu Infektionszahlen

„Die Grünen haben sich zu einer Regierungspartei entwickelt, die weiß, wie man mit der Macht um-geht und sie bewahrt. Was aber pas-siert, wenn eine Partei ihren Mar-kenkern verliert, ist am Niedergang der SPD zu beobachten. In dieser Situation sind die Grünen noch nicht. Aber mit pseudoradikaler Rhetorik stellen sich die Grünen selbst bloß, wenn wenig daraus folgt.“

„Stuttgarter Zeitung“ zu den Grünen

ZITAT DES TAGES



„Das ist in einer Demokratie absolut untragbar.“

Frank-Walter Steinmeier, Bundesprä-sident, hat die Belästigung von Bun-destagsabgeordneten während der Abstimmung über die Reform des Infektionsschutzgesetzes als beunruhi-gend und empörend bezeichnet.



KARIKATUR: LUFF

Was nun, Ivanka Trump?

Die Tochter des US-Präsidenten galt einst als gemäßigte Stimme. Inzwischen ist ihr Ruf im liberalen Amerika ruiniert.

Von Sebastian Moll

New York. Es muss eine eigenartige Stimmung im Weißen Haus geherrscht haben, als um die Mittagszeit des 7. November der TV-Sender CNN den Wahlsieg von Joe Biden bekannt gab. Donald Trump war noch auf dem Golfplatz, seine Frau Melania wird mit stoischem Sphinx-Gesicht die Nachrichten betrachtet haben. Und Ivanka? Trumps Tochter und ihr Ehemann Jared Kushner, als Power-Paar oft kurz „Javanka“ genannt, ahnten da wohl schon, dass sich ihre Zukunft anders gestalten dürfte, als sie sich das bis dahin vorgestellt hatten.

Ivanka gilt als Trumps Lieblings-kind, die 39-Jährige Tochter aus ers-ter Ehe gehört zu den engsten Ver-trauten des US-Präsidenten. Spätes-tens seit in der Wahlnacht die Bilder vom New Yorker Times Square auf allen Kanälen liefen, dürfte sich die Laune der First Daughter verdüstert haben: Im Herzen ihrer Heimat Manhattan, keinen Steinwurf vom Büro der Trump Organization so-wie von jenem Wolkenkratzer an der Fifth Avenue entfernt, der ein-mal Jared gehörte, hatten sich Zehntausende zu einer spontanen Party zusammengefunden, um das Ende der Trump-Ära zu feiern.

Es ist kaum verwunderlich, dass Ivanka seither auf Instagram und Twitter an die Anhänger ihres Va-ters eiserne Durchhalteparolen ver-sendet, um deren Glauben an einen Wahlsieg am Leben zu erhalten. Denn die Alternativen, die für „Ja-vanka“ nun plötzlich sehr real wer-den, sind nicht sehr attraktiv. Noch im vergangenen Jahr, bevor der Kampf um Trumps Wiederwahl richtig ins Rollen gekommen war, hatte sich Ivanka einer Journalistin des „Atlantic“-Magazins gegenüber absolut sicher gezeigt, dass ihr Le-ben aus der Zeit vor Washington noch auf sie warte: die New Yorker Partys, die schicken Restaurants von Manhattan, die Kunstauktionen und Vernissagen und die teuren Boutiquen der Madison Avenue. Doch die Bilder der jubelnden Men-schen auf dem Broadway werden ihr zu denken gegeben haben.

Bevor „Javanka“ mit Donald Trump nach Washington ging, war das Paar in der New Yorker Society wohlge-litten. „Es ist ja nicht so, dass diese Leute nachts um zwei Rosa Luxemburg lesen“, sagt der Rechts-



Ivanka Trump gilt als Lieblingstochter von US-Präsident Donald Trump und wird es in der Nach-Trump-Ära nicht leicht haben.

FOTO: DPA PICTURE-ALLIANCE

anwalt Richard Farley. Um Zugang zur New Yorker Gesellschaft zu fin-den, braucht man keine linke Ge-sinnung. Man braucht eigentlich nur eines: Geld. Davon brachten die beiden Milliardenerben reichlich mit. Um diesen Status nicht zu ge-fährden hielten sie stets eine gebüh-rende Distanz zu ihren Vätern. Ivan-ka zu Donald, der in der New Yor-ker Gesellschaft von Anfang an als ungehobelter Außenseiter galt. Ja-red zu seinem Vater Charlie, der we-gen dubioser Geschäftspraktiken und Zeugenerpressung gar 14 Mo-nate im Gefängnis gesessen hatte.

Ivanka und Jared galten als die kultivierten, salonfähigen Versio-nen ihrer problematischen Eltern. Sie hatten beide eine ausgezeich-ne-te Ausbildung an den besten Univer-sitäten des Landes. Sie hatten ge-schliffene Umgangsformen und gin-gen soliden Geschäften nach: Ivan-ka mit ihrem erfolgreichen Schmuck- und Modelabel und Jared als Verleger des „New York Obser-ver“, einer soliden bürgerlich-jüdi-schen Zeitung.

Doch als Donald Trump gewählt wurde, knüpften die beiden bedin-gungslos ihre Geschicke an den Pa-triarchen des Clans. Jared Kushner spielte, wie man heute weiß, bereits in Trumps erstem Wahlkampf eine zentrale Rolle. Als Trump dann im Januar 2017 sein Amt antrat, besetz-te Kushner eine schwindelerregen-de Vielzahl von Posten. Ivanka war zunächst noch zurückhaltend. Zu Beginn galt sie gar als mäßigende

Stimme im Ohr ihres Vaters. Kanz-lerin Angela Merkel pflegte den Kontakt zu Trumps Tochter, traf sie anfangs mehrmals. Spätestens dann aber, als Ivanka Trump eine offiziel-le Beraterrolle im Weißen Haus an-trat und ihre Modefirma aufgab, wurde sie eine hundertprozentige Trumpistin: Nach ihrer flammen-den Rede für ihren Vater beim re-publikanischen Wahlkonvent und ihrer Twitter-Attacke auf die ameri-kanische Demokratie in den letzten Wochen kann sie nun endgültig nicht mehr behaupten, noch irgend-wo Skrupel gehabt zu haben. Des-halb gibt es jetzt, so glauben viele Beobachter, für beide keinen Weg mehr zurück, zumal Kushner neben Trump als Hauptverantwortlicher für die vermastelte Reaktion der USA auf das Coronavirus gilt.

Im liberalen New York dürften sie jedenfalls in Ugnade gefallen sein: „Niemand mit Respekt vor sich selbst, einer Karriere, mit Moral und einer Achtung vor der Demo-kratie wird sich noch mit ihnen bli-cken lassen wollen“, sagte eine ehe-malige Vertraute gegenüber der „Va-nity Fair“-Journalistin Emily Jane Fox. Reservierungen in den schick-sten New Yorker Restaurants dürf-ten schwer werden. Und auch bei Broadway-Shows werden sie wohl nicht auftauchen wollen, weil das ganze Publikum sie ausbuhen könnte. Namhafte Künstler, glaubt bereits das Portal „Artnet“, werden sich weigern, Werke an die beiden zu verkaufen.

KRAUSE GEDANKEN

Von **Stefanie Krause**



Der Trend zum Einweg-PC

Jeder kennt das Ritual, wenn man sein Heim verlässt, geht der prüfende Griff zu den wesentli-chen Utensilien: Schlüssel, Geld-börse, neu hinzugekommen aber längst unabdingbar ist das Handy – unser aller liebstes Elektrospiel-zeug ist immer mit dabei und auf dem neusten Stand. Doch lange bleibt es oft nicht in unserem Be-sitz. Während wir unseren Haus-türschlüssel und die Geldbörse so gut wie nie austauschen, ist die nächste Generation des Smart-phones nur eine Verlängerung des Mobilfunkvertrags entfernt und der Austausch des Altgeräts, wird aber spätestens dann notwendig, wenn der Hersteller es nicht mehr technisch unterstützt. So ist die Le-bensdauer all dieser Alltagsbeglei-tern nur kurz, der neuste Trend von heute wird zum Elektroschrott von morgen. Ähnliches beobach-ten wir bei Computern, die lange Zeit unter unseren Tischen sum-mten und dort ihre Arbeit treu ver-richteten, denn durch die Möglich-keit diese aufzurüsten, wurde ih-nen eine lange Lebensdauer be-schieden. Bei Bedarf konnte die Festplatte, der Arbeitsspeicher und selbst die CPU ausgetauscht wer-den, um auf gestiegene Anforde-rungen der Software reagieren zu können. Auch hier geht der Trend inzwischen eher zu Laptops, die sich von der Qualität und ihrer Haltbarkeit zu einem echten Ein-wegprodukt entwickelt haben, auf-rüsten und reparieren: Fehlanzei-ge. Noch vor einiger Zeit waren Laptops und Handys durchaus nutzerfreundlich, so dass selbst ein Laie einen schwachen Akku mühe-los austauschen konnte, doch heu-te ist es oft nicht mal mehr dem versierten Tüftler möglich, Geräte zerstörungsfrei zu öffnen. Fakt ist, bei fast allen aktuellen Elektroge-räten ist der Lebenszyklus dadurch begrenzt. Die Geräte sind ver-schweißt, versiegelt und tritt auch nur ein kleiner Defekt auf, ist oft das gesamte Gerät unbrauchbar. Niemand würde gleich das ganze Auto verschrotten, nur weil die da-rin verbaute Batterie schlecht ge-worden ist. Allein 2016 wurden deutschlandweit mehr als 1,9 Mil-lionen Tonnen Elektrogeräte in den Verkehr gebracht und noch immer wachsen die Abfallberge aus Elektroschrott. So entsteht Müll, den die Wirtschaft in Kauf nimmt oder sogar kalkuliert. Nach-haltigkeit ist leider noch immer kein wesentliches Verkaufsargu-ment der Industrie. Warum auch sollten Hersteller Interesse daran haben, nachhaltig zu sein, wenn sie doch stattdessen den Verbrauchern ständig neue Geräte in noch kürze-ren Abständen verkaufen können. Von offizieller Seite wurde hier Handlungsbedarf bereits erkannt, so hat das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in einem Posi-tionspapier von 2017 mehr Nach-haltigkeit beim Umgang mit Elektroschrott gefordert und nimmt dort auch Hersteller mit in die Pflicht, dafür zu sorgen, dass es nicht nur Standards für mehr Um-welt- und Klimaverträglichkeit ge-ben soll, sondern auch die Rückge-winnung der Rohstoffe gesichert ist. Um eine Trendwende zu schaf-fen, ist auch jeder einzelne gefragt, sein Konsumverhalten kritisch zu hinterfragen.

Stefanie Krause ist freie Journalistin und Medienwissenschaftlerin

KOMPAKT
Unternehmen, Namen, Zahlen

Volksbank Brawo investiert in Duisburg

Wolfsburg. Die Volksbank Braunschweig-Wolfsburg hat erneut eine Großimmobilie erworben, das City Palais in Duisburg. Das teilte die Luxemburger Investment-Gesellschaft Corestate Capital mit, deren Tochter Hannover Leasing die Immobilie verkauft hat. Der Preis wurde nicht genannt. Demnach verfügt das Gebäude über eine Fläche von fast 38.000 Quadratmeter, die sich aus Büros, Gastronomie und Handel zusammensetzen. *wei*

Koalition einigt sich auf Frauenquote

Berlin. Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilten Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) und Staatsministerin Annette Widmann-Mauz (CDU) am Freitag nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe zu diesem Thema mit. Der Kompromiss soll in der kommenden Woche den Koalitionsspitzen zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden. *dpa*

Niedersachsens Handwerk trotz Krise

Hannover. Das Handwerk in Niedersachsen hält sich in der Corona-Krise bisher weitgehend stabil. „Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich die wirtschaftliche Entwicklung im Handwerk leicht rückläufig, kann aber nach wie vor insgesamt als robust eingestuft werden“, sagte Hildegard Sander, Hauptgeschäftsführerin der Landesvertretung der Handwerkskammern. Der Geschäftsklimaindikator ging im dritten Quartal um 10 Punkte auf 120 Punkte zurück. *dpa*

Redaktion der Seite
Andreas Schweiger

Faule Helden - Corona-Spot erntet viel Kritik

Ein Werbevideo der Bundesregierung soll für die Corona-Regeln werben. Verdi: „Der Spot ist eine Frechheit“

Von Nele Behrens

Braunschweig. Mit einem Eimer voller frittiertes Hähnchenschenkel im Bett liegen oder den ganzen Tag fernsehen – und dafür als Held bezeichnet werden? Mit diesem Bild will die Bundesregierung junge Menschen dazu bewegen, zuhause zu bleiben. Unter dem Schlagwort #besondereHelden hat die Regierung drei aufwendige Werbefilme erstellt, die junge Erwachsene in ihren Zwanzigern beim Nichtstun zeigen. „Wir waren faul wie die Waschbären“, sagt ein Protagonist in einem der kurzen Videos. Das sehen viele junge Arbeitnehmer in unserer Region ganz anders.

Lob und Kritik im Netz

Im Netz fallen die Reaktionen auf die Videos, die eine Generation mit einem Augenzwinkern als faule „Fernsehjunkies“ und „Zocker“ darstellt, gemischt aus. Es gibt viel Lob und hagelt gleichzeitig Kritik – 24.000 Menschen gefällt der Spot der Bundesregierung auf der Plattform YouTube, 20.000 geben dagegen einen Daumen runter. „Eine absolute Frechheit. Oberflächlich und ohne Rücksicht auf Personen, die Existenzen verloren haben“, regt sich ein Nutzer auf dem Instagram-Kanal unserer Zeitung auf. Auf dieselbe Umfrage gibt es aber auch Lob und einen Seitenhieb auf die Kritiker: „Klasse. Viele Leute, die arbeiten gehen und nicht zu Hause rumhängen, nehmen es zu ernst“, schreibt uns ein weiterer Nutzer.

Bei der Gewerkschaft Verdi kommt die Kampagne dagegen gar nicht gut an. „Aus gewerkschaftlicher Sicht sind die Werbespots eine absolute Frechheit und werden der Lebensrealität von Auszubildenden und Studierenden Null gerecht“, schreibt Miriam Seedorf, Jugendbeauftragte bei der Gewerkschaft Verdi in Südniedersachsen. Sie berichtet von wenig Verständnis von anderen Auszubildenden. „Kommt doch ins Krankenhaus und helft uns, die Leute zu waschen und zu betreuen“, habe eine Auszubildende aus dem Klinikum Gifhorn be-



FOTO: SCREENSHOT

Im Bett mit der Freundin liegen und Hähnchenschenkel verschlingen – so einfach wird man laut Werbespot zum Helden.

züglich des Spots gesagt, erzählt Seedorf. „Durch die Videos werden die Vorurteile gegenüber der ‚jungen Generation‘ geschürt und Menschen, die im Homeoffice arbeiten, diskreditiert“, ergänzt sie.

Viele junge Leute konnten sowohl beim ersten als auch beim zweiten Lockdown zudem nicht ins Homeoffice gehen, unterstreicht auch David Rösler, Jugendbeauftragter bei der IG Metall Braunschweig. „Die meisten Auszubildenden und Dual-Studierenden waren das ganze Jahr über im Betrieb“, erklärt Rösler.

Und nicht nur in diesem Aspekt verfehlt der Spot nach Ansicht der beiden Gewerkschaften die Lebensrealität der jungen Erwachsenen. „Völlig unberücksichtigt bleibt, dass jetzt bei vielen Auszubildenden im Winter die Übernahme nach der Ausbildung auf der Kippe steht“,

gibt Rösler zu bedenken.

Zukunftängste haben die Protagonisten der Clips beim Fernschauen nicht. Auch weitere Herausforderungen fänden kein Gehör, bemängelt Verdi-Gewerkschafterin Seedorf: Studierende, die lebensnotwendige Nebenjobs verloren haben, Eltern, die unter der Doppelbelastung von Studium und Homeschooling der Kinder ächzen, Auszubildende, die mit unzureichender Ausstattung übereilt ins

„Völlig unberücksichtigt bleibt, dass bei vielen Azubis die Übernahme auf der Kippe steht“

David Rösler, Jugendbeauftragter, IG Metall Braunschweig

Homeoffice ziehen mussten oder keine Praxisanleitung für den Umgang mit der Pandemie im Betrieb erhalten hätten.

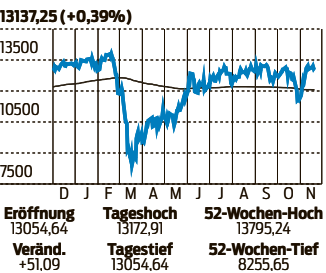
„Schlag ins Gesicht“

Auch von der Stiftung der Wirtschaftsjunioren Braunschweig gibt es Kritik: „Erfolgreich wird man nicht durch Faulheit. Diese Botschaft ist genau kontraproduktiv“, sagt Doris Skala-Gast, Pressesprecherin der Stiftung der Wirtschaftsjunioren Braunschweig. Abgesehen davon, dass ständiges Nichtstun auch zu negativen Gedanken in der Krise führe, könne dies nicht die Botschaft sein, die die Bundesregierung übermitteln möchte. Auch der ständige Verweis auf Fast Food in den Videos sei „ein Schlag ins Gesicht für alle Gastronomen“, findet Skala-Gast. Zudem passe das Bild überhaupt nicht zu den jungen

Devisen

20.11.2020	Referenzkurse	Preise fuer 1 Euro	Ank.	Verk.
		EZB fuer 1 Euro am Bankschalter		
China (Renminbi)	7,7916	7,08	8,71	
Dänemark (dän. Krone)	7,4489	7,11	7,88	
Großbrit. (brit. Pfund)	0,8939	0,85	0,95	
Hongkong (HK Dollar)	9,1972	8,59	10,43	
Japan (Japan. Yen)	123,1800	117,37	130,81	
Kanada (kan. Dollar)	1,5484	1,48	1,65	
Marokko (marokkan. Dirham)		9,32	12,97	
Norwegen (norw. Krone)	10,6613	10,14	11,36	
Polen (poln. Zloty)	4,4639	4,18	4,83	
Russland (russ. Rubel)	90,2622	82,47	104,38	
Schweden (schw. Krone)	10,2168	9,74	10,82	
Schweiz (schw. Franken)	1,0811	1,03	1,15	
Südafrika (südafr. Rand)	18,2192	17,12	21,05	
Thailand (thail. Baht)	35,9220	33,65	39,66	
Tschechien (tsch. Krone)	26,3400	24,89	28,54	
Türkei (türk. Lira)	9,0470	8,43	10,11	
Ungarn (ungar. Forint)	359,5000	336,31	397,50	
USA (US-Dollar)	1,1863	1,13	1,25	

DAX (Xetra)



Eröffnung	Tageshoch	52-Wochen-Hoch
13054,64	1372,91	13795,24
Veränd.	Tagestief	52-Wochen-Tief
+51,09	13054,64	8255,65

Div.	20.11.	Veränd.	Hoch	Tief
Adidas	0,60	+0,39%	162,20	162,20
Allianz	9,60	+0,29%	232,60	117,10
BASF	3,30	+0,22%	70,48	37,36
Bayer	2,80	+0,23%	78,34	39,91
Beiersdorf	0,70	+0,09%	108,05	77,62
BMW St.	2,50	+0,20%	77,06	36,60
Continental	3,00	+0,09%	124,10	51,45
Covestro	1,20	+0,32%	48,82	23,54
Daimler	0,90	+0,82%	55,96	21,02
Delivery Hero	0,00	+0,10%	116,65	44,85
Dt. Borsk	0,00	+0,34%	10,37	4,45
Dt. Post	2,90	+0,22%	70,48	37,36
Dt. Telekom	1,15	+0,09%	43,50	19,10
Dt. Wohnen	0,90	+0,33%	46,97	27,66
E.ON	0,46	+0,55%	11,56	7,60
Fres. Med. Care	1,20	+0,06%	81,10	53,50

Fresenius SE	0,84	37,85	+0,56%	51,54	24,25
Heid. Cement	0,60	58,56	+0,31%	70,02	29,00
Henkel Vz.	1,85	87,22	+0,11%	96,90	62,24
Infinicon	0,22v	27,41	+1,29%	28,33	10,13
Linde PLC	3,25	213,60	+0,95%	226,40	130,45
Merck	1,30	130,00	+0,12%	140,35	76,22
MTU	0,04	194,65	+0,06%	289,30	97,76
Mun. Rück	9,80	234,80	+0,55%	284,20	141,10
RWE St.	0,80	35,00	+0,76%	35,30	20,05
SAP	1,58	98,80	+0,62%	143,32	82,13
Siemens	3,50v	109,58	+0,20%	120,66	58,77
Vonovia	1,69v	57,50	+0,79%	62,74	36,71
VW Vz.	4,86	152,14	+0,25%	187,74	79,38

MDAX (Xetra)

Div.	20.11.	Veränd.	Hoch	Tief
Aareal Bank	0,00	+0,32%	31,90	12,20
Airbus	0,00	+0,88%	139,40	47,78
Aktroon	0,00	+2,41%	12,86	6,01
Alstria Office	0,53	+0,37%	19,09	9,89
Aroundtown	0,14v	+0,62%	8,88	2,88
Aurubis	1,25	+0,06%	64,38	30,05
Bachtel	1,20	+0,11%	182,70	79,15
Boss	0,04	+0,25%	47,09	19,31
Brenntag	1,25	+0,92%	64,44	28,68
Cancor	0,00	+0,44%	59,05	31,20
Carl Zeiss M.	0,65	+0,18%	123,90	61,70
Commerzbank	0,00	+0,67%	6,83	2,80
CompuGroup	0,50	+0,97%	85,40	46,50
CTS Eventim	0,00	+0,01%	61,55	25,54
Dürr	0,80	+0,78%	32,90	15,72
Evonik	1,15	+0,39%	27,59	15,13
Evotec	0,00	+0,25%	26,77	17,17
Frapirot	0,00	+0,70%	79,26	27,59
Freemont	0,04	+0,17%	21,60	13,59
Fuchs Petr. Vz.	0,97	+0,54%	49,46	25,56
GEA Group	0,85v	+0,43%	33,70	13,16
Gerresheimer	1,20	+0,10%	103,70	50,65
Grand City Pty.	0,82	+0,40%	24,00	13,82
Grenke	0,23	+0,16%	104,40	23,92
Hann. Rück	5,50	+0,41%	192,80	98,25
Hella	0,00	+0,46%	50,85	20,24
HEL Immo.	3,60	+0,37%	127,68	75,68
Lufthansa	0,00	+0,25%	17,63	6,85
Metro St.	0,70	+0,03%	14,99	6,10
MorphoSys	0,00	+0,24%	146,30	65,25
NetScout	0,28	+0,65%	74,35	32,46
Osram Licht	0,00	+0,08%	52,60	20,50
ProSiebenSat.1	0,00	+0,59%	14,33	5,72
Puma	0,00	+0,79%	86,12	40,00
Olgem	0,00	+0,50%	46,95	29,32
Rational	5,70	+0,46%	746,00	377,20

Rheinmetall St.	2,40	76,50	+1,49%	109,30	43,23
Sartorius Vz.	0,36	373,00	+0,76%	416,80	164,20
Scout24	0,91	64,25	+0,70%	79,80	43,50
Shop Apotheke	0,00	135,80	+1,80%	168,60	36,65
Siem. Health	0,80v	37,88	+1,61%	47,27	28,50
Siltronic	0,30	97,40	+3,88%	109,10	46,56
Software	0,76	36,94	+2,90%	44,50	21,60
Ströer	2,00	75,55	+1,34%	79,20	37,00
Symrise	0,95	106,55	+1,28%	121,05	71,20
TAG Immobilien	0,82	24,74	+0,64%	28,14	14,16
TeamViewer	0,00	39,52	+3,05%	54,86	22,30
Telefon. Dtl.	0,17	2,34	+0,30%	2,91	1,72
ThyssenKrupp	0,00	4,94	+4,33%	12,43	3,28
Uniper	1,15	28,50	+1,50%	30,88	20,76
Unt. Intern.	0,50	32,90	+0,21%	43,88	20,76
Varta	0,00	111,70	+1,27%	138,70	50,50
Wacker Chemie	0,50	93,94	+0,77%	96,04	30,04
Zalando	0,00	80,04	+1,09%	91,10	27,33

Indizes

	20.11.	Vortag	Diff.
Dax	13137,25	13086,16	+0,39%
M-Dax	28998,47	28745,50	+0,88%
TecDax	3066,35	3033,31	+1,09%
Nisax 20	6884,98	6866,29	+0,27%
Eurostoxx 50	3467,60	3451,97	+0,45%
Dow Jones	29322,68	29483,23	-0,54%
Nasdaq	11924,68	11904,71	+0,00%
Nikkei	25527,37	25634,34	-0,42%

Gewinner

	20.11.	Vortag	Diff.
HelloFresh	49,90	47,48	+5,10%
ThyssenKrupp	4,94	4,74	+4,33%
CTS Eventim	51,05	49,08	+4,01%
Siltronic	97,40	93,76	+3,88%
Rational	746,00	721,00	+3,47%

Verlierer

	20.11.	Vortag	Diff.
Alstom	42,55	44,31	-3,97%
Beyond Meat	113,74	117,26	-3,00%
Pernod-Ric.	157,75	160,85	-1,93%
CRH	33,26	33,84	-1,71%
Goldman Sachs	185,90	188,58	-1,46%

Deutsche Aktien

Div.	20.11.	Veränd.	Hoch	Tief
Adler Grp.	0,75	+0,77%	36,10	13,00
Amad. Fire	0,00	+0,73%	162,60	68,80
Bauer	0,00	+0,98%	0,31%	16,62
Bertrandt	1,60	+0,89%	56,70	25,00
Biotech Vz.	0,04	+0,26%	29,20	17,00
Centrotec	0,00	+0,92%	18,20	9,40
Delticom	0,00	+4,32%	1,65%	5,50
Deutz	0,00	+5,21%	+0,38%	6,04
DMG Mori	0,30	+0,40%	+0,24%	43,00
DWS Group	1,67	+0,29%	39,99	16,75

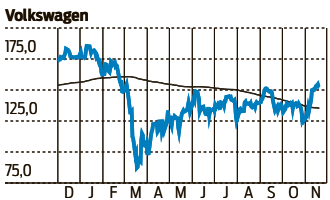
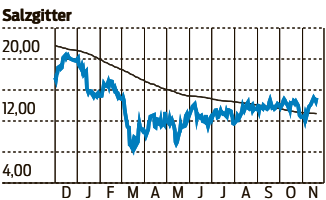
Börsenbericht

Der deutsche Leitindex bewegte sich am Freitag in einer Spanne von rund 120 Punkten. Am Ende blieb ihm ein kleines Plus von 0,39 Prozent bei einem Stand von 13.137,25 Punkten. Wenig überraschend war die Corona-Pandemie abermals das meistdiskutierte Thema unter den Anlegern an der Börse in Frankfurt. Diese fragten sich erneut, wann endlich ein Impfstoff kommt, wie weit

BAX: Salzgitter und Volkswagen

Salzgitter	Vortag	Eröff.	T-Hoch	T-Tief	Schluss	Veränd.	Umsatz	52-Hoch	52-Tief
Xetra	14,54	14,61	15,35	14,54	14,99	+3,10%	3615	20,73	7,77
Frankfurt	14,63	14,47	14,99	14,47	14,99	+2,50%	2	20,70	7,86
Hannover	14,53	14,45	14,45	14,45	14,45	-0,52%		20,42	8,13

Volkswagen	Vortag	Eröff.	T-Hoch	T-Tief	Schluss	Veränd.	Umsatz	52-Hoch	52-Tief
Xetra	152,52	151,96	153,36	150,82	152,14	-0,25%	149746	187,74	79,38
Frankfurt	152,22	152,58	153,00	151,00	151,44	-0,51%	833	187,56	80,00
Hannover	153,48	152,22	152,22	151,94	151,94	-1,00%	3	187,16	79,60



EuroStoxx50

Div.	20.11.	Veränd.	Hoch	Tief
Adyen(NL)	0,001606,00	+0,78%	1739,00	662,80
Ahold(NL)	0,96	+0,38%	27,30	18,38
Air Liquide(FR)	2,70	+0,47%	144,30	95,00
Amadeus(IT/ES)	1,23	+0,58%	13,59%	78,40
Anh.B. In.(BEL)	1,30	+0,65%	75,12	29,06
ASML(NL)	2,55	+0,63%	363,00	180,00
Axa UAP(FR)	0,73	+0,61%	25,61	11,90
Bco. Sant.(ESP)	0,00	+0,28%	3,79	1,44
BNP Parib.(FR)	0,00	+0,48%	32,20	18,73
CRH(IRL)	0,40	+0,33%	16,91	16,90
Enel(IT)	0,33	+0,78%	8,59	5,15
Engie(FR)	0,00	+0,95%	16,78	8,68
Eni(IT)	0,24	+0,79%	14,40	5,73
EssilorLux.(FR)	0,00	+0,61%	145,00	88,00
ING Groep(NL)	2,10	+0,52%	76,50	46,18
Iberdrola(ESP)	0,40	+0,75%	11,56	7,77
Inditex(ESP)	0,35	+0,79%	16,20	18,73
ING Groep(NL)	0,00	+0,74%	11,25	4,23
Intesa Sanp.(IT)	0,00	+0,87%	2,63	1,32

Wie Corona den Arbeitsmarkt umkremplelt

Auch in der Krise werden Fachkräfte händeringend gesucht. Um Experten langfristig zu behalten, verlängert der Bundestag die Kurzarbeiter-Regelungen.

Von Tobias Kissing

Berlin. Die Corona-Pandemie hat den Arbeitsmarkt durchgerüttelt. Über sieben Millionen Deutsche mussten in der Spitze im Frühjahr in Kurzarbeit gehen. Auch aktuell gibt es für viele Arbeitnehmer nichts zu tun. Restaurants und Fitnessstudios haben geschlossen, Hotels arbeiten auf Minimalbetrieb. Wie es weitergeht, ist ungewiss. Mit milliardenschweren Hilfen versucht die Bundesregierung bisher, die Unternehmen über Wasser zu halten. Dennoch sind die Prognosen von Wirtschaftsauskunfteien düster. So sagt Creditreform für 2021 rund 24.000 Firmenpleiten voraus. Konkurrent Crifbürgel rechnet mit bis zu 110.000 Privatinsolvenzen.

In einigen Branchen hingegen ist Kurzarbeit und die Sorge vor Arbeitslosigkeit ein Fremdwort. Im Gegenteil. Es werden händeringend qualifizierte Mitarbeiter gesucht – aber nicht gefunden. Das Institut der deutschen Wirtschaft aus Köln (IW) hat in einer Studie, die unserer Redaktion vorliegt, untersucht, wie viele Stellen in Deutschland nicht besetzt werden können. Trotz Krise fehlten durch-



Bauelektriker werden auch in der Corona-Krise händeringend gesucht.

FOTO: ISTOCK

schnittlich zwischen Juni 2019 und Juni 2020 bundesweit 324.731 Fachkräfte.

Besonders betroffen sind geschlechtsspezifische Berufe. In der Altenpflege etwa fehlen 20.282 Fachkräfte. Auf 100 offene Stellen kommen nur zwölf Arbeitslose, die die entsprechende Qualifikation

mitbringen, um als Altenpfleger oder Altenpflegerin anzuheuern.

In der Bauelektrik sieht es kaum besser aus. 19 Arbeitslose fallen auf 100 offene Stellen, gebraucht werden laut IW 15.595 Fachkräfte. „Die Corona-Krise wirkt sich unterschiedlich aus“, sagte Studienautorin Lydia Malin. So gebe es in der

Hotellerie und Gastronomie praktisch keine Engpässe mehr, in der Produktion und Fertigung halte der Fachkräftemangel an. „Im Bereich Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung ist der Fachkräftemangel während der Corona-Krise sogar gestiegen“, sagt Malin.

Als Fachkraft definiert das IW

einen Arbeitnehmer mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Doch auch Höherqualifizierte, etwa mit einem Meister- oder Bachelorabschluss, werden etwa in der Physio- und Ergotherapie dringend gesucht. Und bei den Experten, also etwa denjenigen, mit einem Diplom- oder Masterabschluss, herrscht der Studie zufolge massiver Mangel bei Berufen der Sozialarbeit und der Sozialpädagogik. Fast 14.000 Stellen bleiben hier unbesetzt. Kaum Potenzial für geeignete Bewerber hat die öffentliche Verwaltung. Nur sechs Arbeitslose mit geeigneter Qualifikation kommen laut IW auf 100 offene Stellen. Bei Informatikern sind es 14 Arbeitslose je 100 offene Stellen.

Bei Informatikern geht der Fachkräftemangel zurück

Dass es Deutschland an Informatikern mangelt, ist nicht neu, der Digital-Branchenverband Bitkom warnt jährlich vor immer mehr unbesetzten Stellen. Sabrina Zeplin, Geschäftsführerin des Online-Jobportals Xing, kommt zu dem Schluss, dass der Software-Entwickler der „Trendjob des Jahres“ ist. Dabei stützt sich Zeplin auf eine Auswertung ihres Unternehmens von mehr als 20 Millionen Stellenanzeigen, die unserer Redaktion vorliegt.

Das soziale Netzwerk hat die Anzahl der Stellenanzeigen von Januar bis Ende 2019 mit den Werten aus demselben Zeitraum des aktuellen Jahres verglichen. Am gefragtesten war der Beruf des Software-Entwicklers. „Gleichzeitig werden aber auch traditionelle Berufe – wie kaufmännische Angestellte oder Buchhalter – nach wie vor von Unternehmen besonders häufig gesucht und sind daher ebenso zukunftsfähig“, sagte Zeplin unserer Redaktion.

Verschärft sich der Mangel in Zeiten, in denen Corona die Digitalisierung beschleunigt? Das muss nicht passieren, meint IW-Forscherin Malin. So sei im Oktober die Nachfrage nach qualifizierten Arbeitskräften in den Bereichen Naturwissenschaft, Geografie und Informatik um mehr als 14 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesunken. „Das ist zwar kontraintuitiv, liegt aber daran, dass in diesem Bereich viele Selbstständige unterwegs sind, die die Industrie beraten. Die Industrie aber hat viele Projekte aufgrund der ungewissen Lage in der Schublade verstaut.“

„Traditionelle Berufe wie kaufmännische Angestellte oder Buchhalter werden besonders häufig gesucht.“

Sabrina Zeplin, Xing-Geschäftsführerin

Für Branchen, die derzeit zwar noch genug Personal, aber zu wenige Aufträge haben, fasst der Bund weiter tief in die Tasche. Laut Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) seien allein bisher rund 18 Milliarden Euro für die Kurzarbeit ausgegeben worden. Am Freitag verlängerte der Bundestag die Corona-Sonderregeln zur Kurzarbeit bis Ende 2021.

Weiterhin wird somit ab dem vierten Bezugsmonat das Kurzarbeitergeld von 60 auf 70 Prozent aufgestockt, bei Berufstätigen mit Kindern sogar auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat Kurzarbeit soll es 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben, Minijobs bis 450 Euro bleiben anrechnungsfrei.

Anzeige

Weil's auf
Sie!
ankommt

Pflege-
Netzwerk
Deutschland

Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir sie.

»Weil's auf sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland.

Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren.

Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen.

Machen auch Sie mit!

Eine Initiative von:



Bundesministerium
für Gesundheit

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf:
www.pflegenetzwerk-deutschland.de

Black Friday: Das Geld sitzt lockerer

Verbraucher wollen laut Umfrage im Schnitt 266 Euro ausgeben – vor allem online

Berlin. Die Schnäppchenjagd ist eröffnet. Amazon wartet nicht bis zum Black Friday oder Cyber Monday. Bereits eine Woche vor dem Tag der vielen Sonderangebote hat der weltweit größte Internethändler in Deutschland die „Black Friday Woche“ ausgerufen – und lockt nun mit täglichen Angeboten.

In diesem Jahr wollen gut zwei Drittel der Verbraucher rund um den Black Friday im Internet oder stationären Einzelhandel auf Shopping-Tour gehen. 69 Prozent möchten die Sonderangebote nutzen und dabei im Schnitt 266 Euro ausgeben – also 25 Euro mehr als im Vorjahr. Dabei wollen Männer mit durchschnittlich 312 Euro mehr ausgeben als Frauen mit 222 Euro. Nur acht Prozent der Bürger planen, sich wegen Corona beim Shopping zurückzuhalten. Dies ergab eine repräsentative Umfrage im Auftrag der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers (PwC).

Die Mehrheit der Verbraucher (69 Prozent) will rund um Black Friday Weihnachtsgeschenke einkaufen. 61 Prozent der Männer und 39 Prozent der Frauen haben vor, Elektronik- und Technikprodukte einzukaufen. 36 Prozent möchten in erster Linie Kleidung, Schuhe und Accessoires shoppen.

Obwohl die Einzelhändler in den Städten derzeit trotz Pandemie-Einschränkungen geöffnet haben, planen 74 Prozent der Kaufwilligen, vor allem vom heimischen Sofa aus online auf Schnäppchenjagd zu gehen. 23 Prozent wollen im stationären Handel nach Sonderangeboten suchen.

Mit ihren Einkäufen im vergangenen Jahr waren die Einkäufer laut Umfrage insgesamt zufrieden. Jeder Zweite behielt die gekauften Produkte. 35 Prozent schickten zwar Waren zurück, aber nicht in höherem Umfang als sonst. Doch es gibt auch Kritik: Jeder Fünfte bemängelt, dass Angebote zu schnell vergriffen waren. 18 Prozent waren auch nicht sicher, ob sie tatsächlich einen guten Deal gemacht haben. Sie hatten das Gefühl, dass sie durch die Rabatte dazu animiert wurden, zu viel Geld auszugeben.

„In den USA ist der Black Friday seit Jahrzehnten eine feste Institution, die sich in den letzten Jahren auch im europäischen Handel etabliert hat“, sagt Christian Wulff, Leiter des Bereichs Handel bei PwC Deutschland. „Schon in den Vorjahren fand die Cyber Week hierzulande vor allem im Internet statt.“ Dieser Trend werde sich in diesem Jahr noch verstärken. *bk*

KOMPAKT

Leute

AMAL CLOONEY

Für Pressefreiheit ausgezeichnet



Die Juristin **Amal Clooney (42)** ist für ihren Einsatz für die Pressefreiheit ausgezeichnet worden. Das Komitee zum Schutz von Journalisten verlieh Clooney bei einer Online-Gala den nach einer 2016 verstorbenen US-Moderatorin benannten Gwen Ifill Press Freedom Award. Sie sei eine gute Anwältin und „eine Verteidigerin der internationalen Gesetze, die die freie Meinungsäußerung möglich machen“, hieß es. *dpa*

LEWIS HAMILTON

Getragener Rennanzug versteigert

Köln. Ein getragener und signierter Rennanzug von Lewis Hamilton sowie signierte Handschuhe von ihm sind beim RTL-Spendenmarathon für mehr als 30.000 Euro versteigert worden. Der britische Formel-1-Weltmeister, der zum siebten Mal den Titel holte, hatte in dem Anzug für den Grand Prix in Silverstone trainiert. Der Anzug wurde für 20.100 Euro versteigert, für die signierten Handschuhe lag das Höchstgebot bei 10.000 Euro. *dpa*

INA MÜLLER

Hochdeutsch macht ab und an Probleme



Moderatorin und Sängerin **Ina Müller (55)** ist eine der prominentesten Botschafterinnen des norddeutschen Dialekts „Plattdeutsch“. Dass die Sängerin, die muttersprachlich plattdeutsch aufgewachsen ist, erst im Alter von sechs Jahren in der Schule Hochdeutsch lernte, macht sich nach ihrer Aussage bis heute bemerkbar. „Ich merke das oft, dass ich wirklich überlegen muss, ob es ‚mir‘ oder ‚mich‘, ‚dir‘ oder ‚dich‘ heißt“, sagt sie. *dpa*

ROBBIE WILLIAMS

Lässt sich von Weihnachten abhalten

Dass auch Corona Weihnachten nicht aufhalten kann, besingt **Robbie Williams (46)** in einem neuen Lied. Die Pop-Nummer „Can't Stop Christmas“ weckt mit weihnachtlichem Glocken-Sound Festtags-Gefühle und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie. Der Song beantwortet die Frage, wie Weihnachten dieses Jahr aussehen könnte: Desinfektionsmittel auf dem Wunschzettel, Geschenke nur über Online-Shopping und die Liebsten auf Facetime oder Zoom. *dpa*

WORTLAUT

„Wir sind nur Menschen.“

Pop-Ikone Elton John (73) legt großen Wert auf Bodenständigkeit in seinem Leben.



FOTO: ANGELA WEISS / AFP



Am 8. November untersuchten Ermittler das Waldstück im Berliner Bezirk Pankow. Spaziergänger hatten hier Beinknochen gefunden.

FOTO: MORRIS PUDEWELL

Kannibalismus nach Internet-Date?

Ein Mathematiklehrer in Berlin soll einen Mann ermordet und Teile der Leiche gegessen haben

Von Alexander Dinger und Andreas Gandzior

Berlin. Es ist ein Fall, der in die dunkelsten Gefilde des Internets führt – und in die Abgründe der menschlichen Seele. Ein 41-Jähriger aus Berlin soll einen anderen Mann getötet und Teile der Leiche verspeist haben. Der Mann stehe im Verdacht eines Sexualmordes aus niedrigen Beweggründen, teilte der Sprecher der Staatsanwaltschaft, Martin Steltner, mit. Es gebe Hinweise auf Kannibalismus. Festgenommen wurde der Mann aus dem Stadtteil Pankow am Mittwoch. Die Staatsanwaltschaft erließ Haftbefehl. Seitdem sitzt er in Untersuchungshaft. Bei dem Mann soll es sich um einen Lehrer für Chemie und Mathematik an einer Sekundarschule handeln. Er verweigert bisher jede Aussage.

Das Opfer des Manns soll ein 44-Jähriger sein. Dieser verließ Anfang September kurz vor Mitternacht seine Wohngemeinschaft im Stadtteil Lichtenberg. Mutmaßlich fuhr er Richtung Pankow zu dem 41-Jährigen, mit dem er sich zuvor auf einer Dating-Plattform für Männer und Frauen ausgetauscht hatte. Das ergab die Auswertung verschiedener Chatgruppen des Verdächtigen Stefan R. und des Opfers Stefan T. Seine Mitbewohner meldeten den Monteur im Hochleistungsbau später als vermisst. Die Polizei veröffentlichte ein Foto des Manns und bat die Öffentlichkeit um Mithilfe, jedoch ohne Erfolg.

„Kannibalismus würde die entdeckten Knochen erklären, die ohne Fleisch gefunden wurden.“

Martin Steltner, Staatsanwalt

Am 8. November fanden Spaziergänger dann beim Gassigehen mit ihrem Hund in einem Waldstück im Berliner Norden Knochen, die sich als Überreste eines menschlichen Beines herausstellten. Eine rechtsmedizinische Untersuchung ergab, dass es sich um die Knochen des Vermissten handelte. Die Ermittlungen der Mordkommission und der Staatsanwaltschaft führten zu dem 41-jährigen Tatverdächtigen. Dabei wurden Personenspürhunde eingesetzt. Zwei der sogenannten Mantrailer-Hunde nahmen von unterschiedlichen Standpunkten in der Stadt die Witterung auf und führten die Mordermittler jeweils zur Wohnung des Tatverdächtigen. Wie die Berliner Morgenpost aus Polizeikreisen erfuhr, ergaben weitere Ermittlungen, dass der Festge-

nommene auch in Chat-Gruppen für Kannibalismus im Internet unterwegs war. Unter anderem recherchierte er nach Überlebenschancen nach einer Kastration. Es bestehe daher der Verdacht, dass der Festgenommene sein Opfer getötet und anschließend Teile von ihm verspeist haben könnte. Das würde auch die entdeckten Knochen erklären, die ohne jegliches Fleisch gefunden worden sind, sagten die Ermittler auf Nachfrage. Hinweise darauf, dass das Opfer die Neigung geteilt habe, gebe es dagegen nicht.

Mit diesem Wissen wurde am Mittwoch die Wohnung des Verdächtigen durchsucht. Zum Einsatz kamen hier Leichenspürhunde. Wie die Berliner Morgenpost erfahren hat, schlugen die Tiere an, als sie

Kannibalismus

■ Der Wunsch, jemanden zu verspeisen oder verspeist zu werden, ist eine sehr seltene **Psychopathologie**. Isoliert betrachtet fällt Kannibalismus in Deutschland unter verschiedene Straftatbestände, etwa Störung der Totenruhe. Menschlichen Kannibalismus gab es aus religiösen bzw. rituellen Gründen oder bei Hungersnöten.

Tiefkühlbehältnisse und Dosen aufspürten. Diese waren jedoch leer. Das reichte offenbar noch nicht für einen Haftbefehl. Erst anschließend Tests der Experten der Kriminaltechnik sollen Blutspuren des Vermissten in der Wohnung des später Verhafteten sichtbar gemacht haben. Zudem wurden Messer, eine Säge, eine Sackkarre und eine Tiefkühlbox entdeckt und auf Spuren untersucht.

Erinnerungen an Fall in Rotenburg

Der aktuelle Fall weckt die Erinnerungen an ein Verbrechen aus dem Jahr 2001. Damals hatte Armin Meiwes, der nach seiner Tat als „Kannibale von Rotenburg“ bekannt geworden ist, seine Internet-Bekanntheit aus Berlin, Bernd Brandes, getötet, zerlegt und Teile des Körpers gegessen. Meiwes verbüßt seit 2006 eine lebenslange Freiheitsstrafe wegen Mordes. 2018 wurde in einem Revisionsprozess in Dresden ein ehemaliger Polizist zu einer lebenslangen Haftstrafe verurteilt. Er hatte im Jahr 2013 einen Mann in einem Kannibalen-Forum kennengelernt und auf dessen Wunsch hin getötet. Der Todeswunsch des Opfers wirkte im Revisionsurteil anders als im vorangegangenen Urteil nicht mehr strafmildernd.

Lkw-Unfall war Mordversuch

Mann fuhr absichtlich auf Autos auf

Limburg. Wegen eines absichtlich verursachten Lastwagen-Unfalls mit 18 Verletzten hat das Limburger Landgericht am Freitag einen 33-Jährigen zu neun Jahren Haft verurteilt. Die Tat sei als versuchter Mord und gefährliche Körperverletzung zu werten, sagte der Vorsitzende Richter.

Der Staatsanwalt hatte wegen versuchten Mordes und gefährlicher Körperverletzung eine Strafe von sechs Jahren und zehn Monaten gefordert, der Verteidiger plädierte auf zwei Jahre wegen Körperverletzung.

Der aus Syrien stammende Angeklagte soll am 7. Oktober 2019 zunächst einen Lkw-Fahrer aus dessen Auto gezogen und sich selbst hinter Steuer gesetzt haben. Kurz darauf soll er an einer Kreuzung mit etwa Tempo 40 absichtlich gegen vor ihm stehende Wagen gefahren sein, die vor einer Ampel warteten. Zehn Fahrzeuge wurden aufeinander geschoben, 18 Menschen erlitten Verletzungen.

Der Mann solle für einen Teil der Haftzeit in einer Entziehungsanstalt untergebracht werden, entschied das Gericht. *dpa*

Star-Friseur Udo Walz stirbt mit 76 Jahren



Udo Walz F.:FUNKE FOTO SERVICES

Berlin. Der Star-Friseur Udo Walz ist tot. Er starb im Alter von 76 Jahren, wie sein Ehemann Carsten Thamm-Walz bestätigte. Weiter erklärte sein Ehemann, dass Walz vor zwei Wochen einen Diabetes-Schock erlitten habe und danach ins Koma gefallen sei. Der Kult-Friseur, der auch Kanzlerin Angela Merkel die Haare schnitt, sei am Freitag um zwölf Uhr „friedlich eingeschlafen“, so Thamm-Walz. Auch mit seinen 76 Jahren arbeitete Udo Walz immer noch selbst in seinem Salon am Berliner Ku'damm, bediente Stars und Berliner Stammkundschaft. *zrb*

NICHT VON DIESER WELT

Vatikan prüft „Like“ für Bikini-Model

Rom. Im Internet kann so einiges passieren, das musste jetzt auch der Vatikan erfahren. Er prüft nun einen Vorfall, bei dem ein Bikini-Model auf Instagram angeblich ein „Gefällt mir“ mit offiziellem Papst-Absender bekommen haben soll. Ein Foto der 27-jährigen Natalia Garibotto soll auf Instagram vom Account von Franziskus ein „Like“ erhalten habe. Dazu erklärte der Vatikan, „die Angelegenheit“ werde in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen bei Instagram untersucht. „Soweit wir wissen, kommt das ‚Like‘ nicht vom Heiligen Stuhl“, hieß es. Der Instagram-Account des 83-jährigen Franziskus war 2016 eröffnet worden. Es hieß, er würde von Social-Media-Leuten des Vatikans betreut. *dpa*

Urenkel gratulieren den Royals Queen und Prinz Philip feiern 73. Hochzeitstag

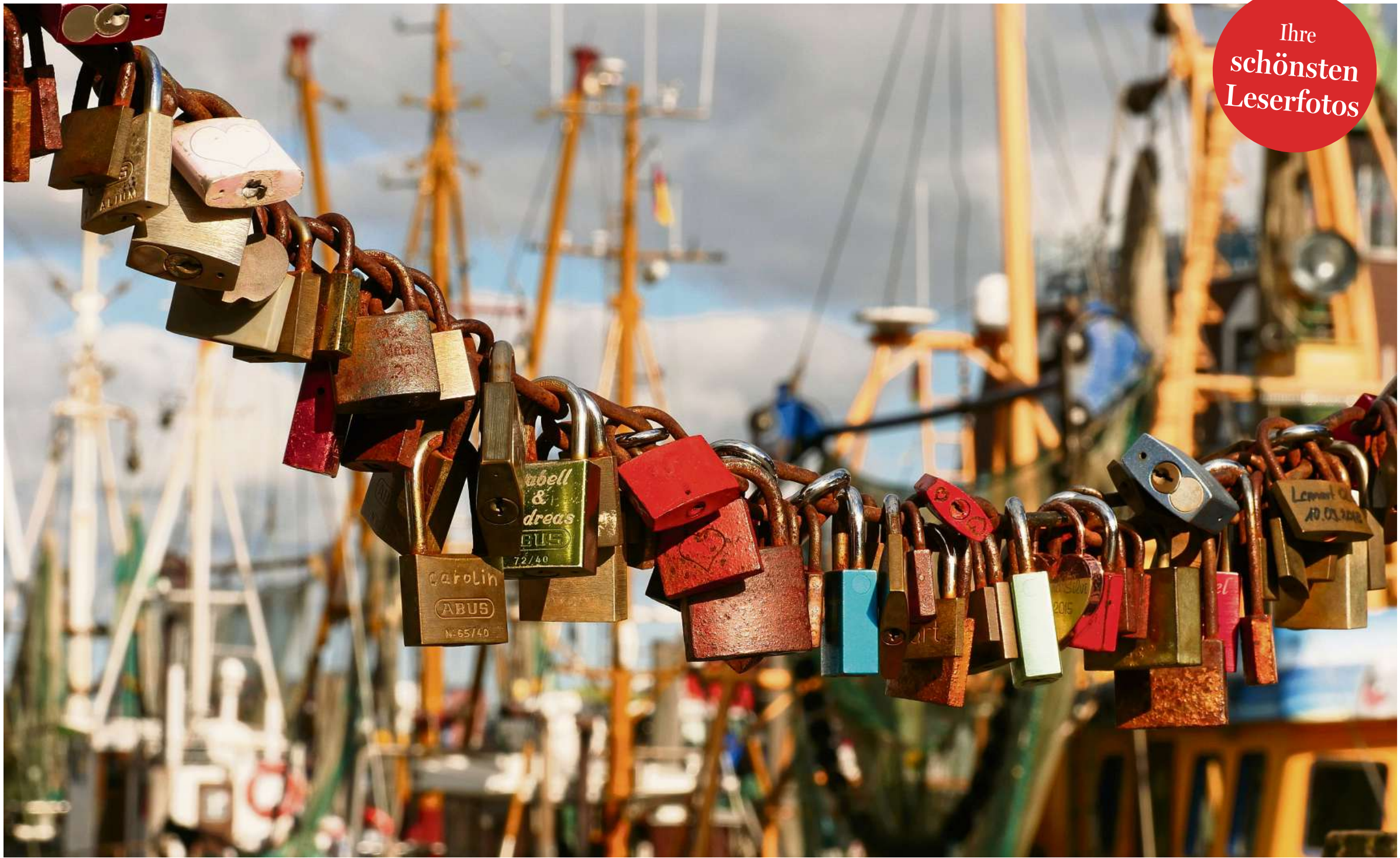
Windsor. Königin Elizabeth II. und ihr Mann Prinz Philip haben zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Foto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Auf dem Bild sitzen die beiden auf einem Sofa im Schloss Windsor und betrachten lächelnd eine farbenfrohe Karte. Sie ist von ihren Urenkeln George (7), Charlotte (5) und Louis (2) gestaltet worden, den Kindern von Prinz William und Herzogin Kate.

Tausende Briten gratulierten der 94-jährigen Monarchin und ihrem 99 Jahre alten Mann schon am Vormittag zum Hochzeitstag. Elizabeth und Philip haben am 20. November 1947 in der Westminster Abbey in London geheiratet. Damals war Eli-



Elizabeth und Philip freuen sich über die Glückwünsche. FOTO: DPA

zabeth noch Prinzessin. Das Paar ist ein Rekordhalter: Länger als die Königin und ihr Gemahl ist nie ein britisches Monarchen-Ehepaar verheiratet gewesen. *dpa*



Ihre
schönsten
Leserfotos

Irgendwann kauf ich mir ein Schloss am Meer.

FOTO: THOMAS SCHRADER



Juessee Herzberg.

FOTO: DANIEL SCHWARZ



Natur pur.

FOTO: DIRK WIEGAND



Pilzgruppe.

FOTO: ROLAND WITTENBERG



Blick vom Breitenberge Badenhausen.

FOTO: KLAUS-J. OHM



Auf der Distel.

FOTO: ROLAND WITTENBERG



Nasse Herbstaster.

FOTO: JUTTA FRICKE



Hagebutten.

FOTO: JUTTA FRICKE



Urlaubserinnerung in der Kugel.

FOTO: RIZALINA HELBING



Das Foto vor dem Foto.

FOTO: CHRISTIAN WÜRZBACH



Sehen Sie mehr!

Noch mehr Leserfotos
finden Sie auf
unserer Webseite:
[harzkurier.de/fotos](https://www.harzkurier.de/fotos)

SPORT



Alexander Zverev ist in der Gruppenphase der ATP-Finals in London ausgeschieden



Die Deutsche Martyna Trajdos (r.) im letzten Kampf gegen die Polin Angelika Szymanska. FOTO: CIZEK / AFP

Judoka Trajdos holt bei EM dritte Medaille

Platz drei für EM-Dritte aus Zweibrücken.

Prag. Martyna Trajdos hat dem Deutschen Judo-Bund (DJB) bei der Europameisterschaft in Prag am Freitag die dritte Bronzemedaille beschert. Die WM-Dritte verlor nach zwei Siegen im Halbfinale der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm gegen die Österreicherin Magdalena Krssakova. Im Bronzekampf bezwang die 31-Jährige vom 1. JC Zweibrücken dann die Polin Angelika Szymanska.

„Insgesamt sind wir sehr zufrieden“, sagte DJB-Sportdirektor Hartmut Paulat: „Gerade in der 70-Kilogramm-Klasse haben wir aber auch das eine oder andere liegen lassen.“ So verpasste Miriam Butkerei in dieser Kategorie nur knapp das vierte Edelmetall für die deutsche Riege. Nach ihrem Viertelfinal-Aus hatte sich die 26-Jährige vom TSV Glinde über die Hoffnungsrunde noch in eines der kleinen Finals gekämpft, unterlag dort aber der Französin Marie Eve Gahie.

Am Donnerstag hatten bereits Katharina Menz (TSG Backnang/bis 48 kg) und Theresa Stoll (TSV Großhadern/bis 57 kg) Bronze gewonnen. Die EM, für die knapp 350 Teilnehmer aus 40 Nationen gemeldet sind, endet heute.

Skeleton: Keisinger und Gassner Zweite

Sigulda. Junioren-Weltmeister Felix Keisinger (Königssee) und Alexander Gassner (Winterberg) haben den deutschen Skeleton-Asen einen gelungenen Weltcup-Auftakt beschert. Im lettischen Sigulda war lediglich Lokalmatador Martins Dukurs schneller als das Duo, das mit 0,79 Sekunden Rückstand zeitgleich auf Rang zwei landete. Weltmeister Christopher Grotheer (Oberhof) wurde nur Elfter (+1,62).

„Zwei Männer auf dem Podest in Sigulda hatten wir noch nicht so oft, daher bin ich auf die Jungs sehr stolz. Das erste Rennwochenende dieses Jahres war durchaus erfolgreich, und gegen Martins Dukurs auf dieser Bahn zu verlieren, ist auch keine Schande“, sagte Bundestrainer Christian Baude.

Die deutschen Pilotinnen um Weltmeisterin Tina Hermann (Königssee) führen hingegen deutlich am Podium vorbei. Hermann belegte beim Sieg der WM-Dritten Janine Flock aus Österreich als beste Deutsche Rang sieben. Jacqueline Lölling, Gesamtweltcupsiegerin der Vorsaison, folgte als Achte.

Wolfsburg strebt nach Höherem

München gegen Bremen ist der neue Klassiker in der Fußball-Bundesliga.

München. Wegen der Länderspiele findet der 8. Spieltag der Fußball-Bundesliga so kompakt wie selten statt, ohne dass es ein Freitags- oder Montagsspiel gibt. Allein sieben Partien werden heute ausgetragen.

München – Bremen. Der FC Bayern will zum Start in vier Wochen mit neun Spielen die Tabellenspitze verteidigen. Bremen hätte sicher nichts dagegen, zum fünften Mal nacheinander 1:1 zu spielen. Aber die Bayern sind seit 27 Pflichtspielen gegen Bremen ungeschlagen (24 Siege, drei Remis, Torverhältnis 84:17). Den letzten Sieg der Hanseaten gab es im September 2008 beim 5:2-Sieg in München gegen das Team des damaligen Trainers Klinsmann. Der Nord-Süd-Schlager ist das Rekordspiel der Bundesliga, 109 Mal gab es diese Paarung. Es überholt damit das Nord-Derby Werder gegen den Hamburger SV, das 108 Mal ausgetragen wurde.

Mönchengladbach – Augsburg. Nach sieben Spieltagen sind beide Teams Tabellennachbarn, von den Ansprüchen her liegen aber Welten zwischen beiden Teams. In der Vorsaison stürmte die Borussia mit einem fulminanten 5:1 auf Platz eins der Liga und blieb dort wochenlang.

Bielefeld – Leverkusen. Die noch unbesiegten Leverkusener könnten sich mit dem fünften Sieg nacheinander in den Top Vier festsetzen. Bielefeld benötigt nach fünf Niederlagen in Serie jeden Punkt im Abstiegskampf. Bei Bayer muss Tapsoba nach einem positiven Corona-Test pausieren.

Schalke – Wolfsburg. Ausgerechnet gegen die neben Bayer Leverkusen einzige unbesiegte Mannschaft in der Saison wollen die Schalker ihre lange Negativserie beenden. Mit dem ersten Auswärtssieg der Saison könnten die Niedersachsen dagegen in die Top Fünf aufsteigen. Doch von den vergangenen elf Heimspielen gegen Wolfsburg gewannen die Königsblauen neun. Die einzige Niederlage (1:4) gab es im Juni 2020. Wolfsburgs Kapitän Guilavogui steht nach seinem Mus-



Im Juni gelang Wolfsburg auf Schalke ein 4:1-Sieg. Hier traf Wout Weghorst (links) zum 1:0. FOTO: MARTIN MEISSNER / DPA

kelfasserriss vor der Rückkehr, Pongracic fällt nach einem positiven Corona-Test aus. Bei Schalke ist der Einsatz von Serdar offen.

Hoffenheim – Stuttgart (alle Samstag, 15.30 Uhr). In der Tabelle steht Aufsteiger Stuttgart (10 Punkte) überraschend vor Europa-Starter Hoffenheim (7). Doch bei der TSG gab es für den VfB in den vergangenen Jahren wenig zu holen. Der letzte Sieg datiert aus dem Jahr 2013. Hoffenheim ist wegen sieben Corona-Fällen personell in Not. Immerhin: Der WM-Zweite Kramaric kann wieder mitmischen. Wegen der vielen Infektionen wollte die TSG das Spiel um einen Tag verlegen, doch die Deutsche Fußball Liga lehnte ab.

Frankfurt – Leipzig (Samstag, 18.30 Uhr). Frankfurt ist nach einer Serie von vier Spielen ohne Sieg (drei Remis/eine Niederlage) Tabellenelfter. Die Leipziger gewannen gegen Freiburg (3:0) die fünfte von sieben Partien und kletterten auf Rang zwei. Doch die Sachsen verloren zuletzt zweimal auswärts: In der Champions League bei Manchester United und in der Liga in Mönchen-

gladbach. Eintracht-Stürmer Silva ist mit fünf Treffern Frankfurts Top-torjäger in dieser Saison. Seit dem Wiederbeginn Ende Mai traf er 13 Mal. Nur Bayerns Robert Lewandowski war besser (20).

Hertha BSC – Dortmund (Samstag, 20.30 Uhr). Hertha schaffte nach fünf Spielen ohne Sieg gegen Augsburg die Trendwende. Sieben Punkte aus sieben Spielen sind aber weiter viel zu wenig. Die Bilanz spricht klar für den BVB. Bei den Borussen kann Stürmer Haaland nach dem Corona-Wirbel um die norwegische Nationalmannschaft auf jeden Fall spielen. Und Talent Moukoko wurde am Freitag 16 Jahre alt. Sollte der Stürmer zum Einsatz kommen, wäre er der jüngste jemals in der Liga eingesetzte Spieler.

Freiburg – Mainz (Sonntag, 15.30 Uhr). Es ist ein Krisenduell im Schwarzwaldstadion. Freiburg hat seit dem 3:2 in Stuttgart am ersten Spieltag nicht mehr gewonnen, Tabellenschlusslicht Mainz in dieser Saison noch gar nicht. Der bei den Gästen zum Cheftrainer beförderte Lichte steht nach nur fünf Spielen schon in der Kritik.

Bundesliga									
Bayern München – Werder Bremen	Sa., 15.30 Uhr								
Mönchengladbach – FC Augsburg	Sa., 15.30 Uhr								
TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart	Sa., 15.30 Uhr								
FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg	Sa., 15.30 Uhr								
Arm.Bielefeld – Bayer Leverkusen	Sa., 15.30 Uhr								
Eintr.Frankfurt – RB Leipzig	Sa., 18.30 Uhr								
Hertha BSC – Bor.Dortmund	Sa., 20.30 Uhr								
SC Freiburg – FSV Mainz 05	So., 15.30 Uhr								
1. FC Köln – Union Berlin	So., 18.00 Uhr								

1. München	7	6	0	1	27:11	18
2. Leipzig	7	5	1	1	15:4	16
3. Dortmund	7	5	0	2	15:5	15
4. Leverkusen	7	4	3	0	14:8	15
5. Union Berlin	7	3	3	1	16:7	12
6. Wolfsburg	7	2	5	0	7:5	11
7. Mönchengladbach	7	3	2	2	12:12	11
8. Stuttgart	7	2	4	1	13:9	10
9. Bremen	7	2	4	1	9:9	10
10. Augsburg	7	3	1	3	9:10	10
11. Frankfurt	7	2	4	1	10:12	10
12. Hertha BSC	7	2	1	4	13:13	7
13. Hoffenheim	7	2	1	4	11:12	7
14. Freiburg	7	1	3	3	8:16	6
15. Bielefeld	7	1	1	5	4:15	4
16. Köln	7	0	3	4	7:12	3
17. Schalke	7	0	3	4	5:22	3
18. Mainz	7	0	1	6	7:20	1

Köln – Union Berlin (Sonntag, 18 Uhr). Die Kölner warten seit dem 6. März auf einen Bundesligasieg und stehen unter Druck. FC-Sportchef Heldt musste bereits Treueschwüre auf Trainer Gisdol abgeben. Union hat mit sechs Spielen ohne Niederlage die beste Serie seiner kurzen Bundesliga-Historie hingelegt.

Slalom-Team „gut drauf“ – doch Zweifel bleiben

Die deutschen Technikerinnen backen kleinere Brötchen. Routinier Dürr zeigt sich optimistisch.

Levi. Ein „mulmiges Gefühl“, bekennt Lena Dürr, sei aktuell ihr ständiger Begleiter. Das hat weniger mit den ausbaufähigen Resultaten der besten verbliebenen deutschen Slalomfahrerin zu tun, als mit der Corona-Lage. Ein einziger positiver Fall – und das gesamte Weltcup-Team müsste zwei Wochen in Quarantäne, viele womöglich mehrere Rennen aus. Dieses Schreckensszenario sei „immer im Hinterkopf“, betont Dürr.

Dennoch ist die 29-Jährige vor dem Weltcup im finnischen Levi mit zwei Slaloms am Wochenende guten Mutes. „Ich freue mich auf die kurzen Ski“, sagt Dürr, der Hang liege ihr ebenso wie die ungewöhnlichen Licht- und Schneeverhältnisse nördlich des Polarkreises. Sie meint: „Wir sind durch die Bank gut drauf, alle Mädels, und können eine gute Leistung abrufen.“



Lena Dürr, hier beim Weltcup-Auftakt in Sölden im Oktober. FOTO: DPA

Daran bestehen allerdings nicht ganz unbegründet Zweifel. Die Tage einer schlagkräftigen deutschen Slalom-Mannschaft um Olympiasiegerin Maria Höfl-Riesch sind längst vorbei, vor diesem Winter ging dem Deutschen Skiverband (DSV) neben Riesenslalom-Olym-

piasiegerin Viktoria Rebensburg auch noch Christina Ackermann verloren. Die zurückgetretene Allgäuerin hatte im vergangenen Jahr als einzige DSV-Slalomistin mehrmals am Podium gekratzt.

„Es muss der Umbruch stattfinden!“, weiß Cheftrainer Jürgen Graller. Die erfahrene Dürr soll dabei die Rolle als nunmehr alleinige Teamleaderin übernehmen. „Aber am Start“, meint sie, „steht man doch alleine und muss sein eigenes Ding machen.“

Und das möglichst gut, fordert Graller von seinem für Levi nominierten Septett. Von Dürr verlangt er, dass sie sich bis zur WM im Februar in Cortina d'Ampezzo/Italien in den Top 10 festgefahren hat. Von Marlene Schmotz, die nach ihrem Kreuzbandriss im Januar zurückkehrt, Jessica Hilzinger und Marina Wallner erwartet er den Sprung in

die erweiterte Weltspitze. Der Nachwuchs um Debütantin Luisa Mangold solle zunächst „die Scheu vor dem Weltcup verlieren – und in zwei, drei Jahren parat sein“.

Stars wie früher Höfl-Riesch oder nun Rebensburg seien „nicht nahtlos“ zu ersetzen, sagt Graller. Doch die Erbinnen zeigten vielversprechende Ansätze. „Die ein oder andere riecht schon Lunte und denkt: Okay, da könnte was gehen!“

Allerdings beklagt der DSV wie so oft Ausfälle. Vor allem die Sparte Riesenslalom leide, sagt Graller, „das tut mir wirklich weh“. Martina Willibald (21) sei „extrem cool“ gefahren – und zog sich im September einen Kreuzbandriss samt Meniskusschaden zu. Auch Nora Brand (20) fällt länger verletzt aus.

Und Dürr? „Die Form passt gut“, sagt sie mit einem Lächeln, „ich weiß, was ich zu tun habe.“

KOMPAKT

Menschen



Julian Nagelsmann (33) wendet die im Fußball übliche Videoanalyse sogar bei sich selbst an. Der Trainer von RB Leipzig studiert

rückwirkend seine Ansprachen an die Mannschaft, um sich zu verbessern. „Es ist wichtig, sich immer wieder selbst zu überprüfen“, sagte Nagelsmann im Podcast „Innovator Sessions“. Er achtet dabei weniger auf den Inhalt als mehr auf seine Ausstrahlung: „Wie wirke ich? Wie ist meine Aussprache? Kommen die Informationen an? Wie wirkt man, wie steht man da?“ Bei RB wird jede Besprechung gefilmt und anschließend in ein Portal hochgeladen, auf das Mannschaft und Trainer Zugriff haben.



Tiger Woods (44) wird erstmals gemeinsam mit seinem elf Jahre alten Sohn Charlie bei einem Turnier abschlagen. „Ich kann kaum erklä-

ren, wie aufgeregt ich vor dem ersten offiziellen Wettbewerb an der Seite meines Sohnes bin“, sagte der Gewinner von 15 Major-Turnieren. Das Turnier wird ohne Zuschauer in Florida ausgetragen. Insgesamt treten 20 Profis mit ihren Verwandten an. Darunter auch Titelverteidiger Bernhard Langer, der sich im vergangenen Jahr zusammen mit seinem Sohn Jason zum zweiten Mal nach 2014 durchgesetzt hatte.



Mikaela Shiffrin (25) blickt mit großer Vorfreude auf ihr Ski-Weltcup-Comeback nach 300 Tagen Pause. „Ich bin dankbar, hier zu

sein. Ich freue mich darauf, wieder ans Starttor zu gehen und Ski zu fahren“, sagte Shiffrin vor dem alpinen Weltcup im finnischen Levi am Wochenende. Nach dem Unfalltod ihres Vaters zu Jahresbeginn hatte Shiffrin die Saison zunächst unterbrochen, ein Wiedereinstieg scheiterte danach an der Corona-Pandemie. Eine frühere Rückkehr in den Weltcup hätte sie gerne als Therapie genutzt.

RAUSGEHAUEN



„Das, was medial um den Jungen abgeht, geht mir ein Stück zu weit. Das gefällt mir nicht. Da ist mir zu viel Druck.“

Michael Zorc, Sportdirektor von Bundesligist Borussia Dortmund, über Fußballtalent Youssoufa Moukoko (16).

NACHRICHTEN

Weltfußballer-Kür findet virtuell statt

Zürich. Die besten Fußballerinnen und Fußballer sowie Trainerinnen und Trainer des Jahres 2020 werden vom Weltverband Fifa am 17. Dezember gekürt. Durch die Coronavirus-Pandemie wird die Zere-monie diesmal virtuell veranstaltet. Das teilte die Fifa mit. Aus der Bundesliga darf sich Münchens Torjäger Robert Lewandowski Hoffnungen machen, er hatte maßgeblich zur Titelserie des FC Bayern beigetragen. In den vier Hauptkategorien dürfen neben den Spiel-führern und Cheftrainern der Nationalmannschaften sowie mehr als 200 Medienvertretern auch Fans online mitabstimmen. *dpa*

Flick zur Nationalelf? „Ist mir zu weit weg“

München. Erfolgscoach Hansi Flick vom FC Bayern München will sich nicht mit der Frage befassen, ob ihn der Bundestrainer-Posten eines Tages einmal reizen könne. „Sie wissen ja, dass ich im Hier und Heute lebe. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen“, sagte Flick am Freitag in München. Als langjähriger Assistent von Fußball-Bundestrainer Joachim Löw zeigte sich Flick drei Tage nach dem 0:6 der deutschen Auswahl gegen Spanien „ent-täuscht“, äußerte allerdings auch Verständnis. „Diese Dinge sind im Fußball auch mal möglich, man muss versuchen, richtige Schlüsse zu ziehen.“ *dpa*

Handball-Halle soll Impfzentrum werden

Ludwigshafen. Dem Handball-Bundesligisten Eulen Ludwigshafen fehlt wegen der Corona-Pandemie von Dezember an eine Halle zur Austragung der Heimspiele. „Ich wurde telefonisch in Kenntnis ge-setzt, dass die Friedrich-Ebert-Hal-le für die Dauer von wohl einem halben Jahr als Impfzentrum um-funktioniert wird und uns dem-nach ab dem 1. Dezember 2020 nicht mehr als Heimspielstätte zur Verfügung steht“, schreibt Ge-schäftsführerin Lisa Heßler in einem offenen Brief auf der Ver-eins-Homepage. Eine Ausweich-spielstätte ist kurzfristig nicht in Sicht. *dpa*

Formel 1 will 24 Rennen etablieren

London. Die Formel 1 plant mittel-fristig mit mehr Rennen als in der Vergangenheit. „Wir rechnen da-mit, dass wir uns in den nächsten paar Jahren auf einen Kalender mit 24 Rennen hinbewegen“, sagte For-mel-1-Geschäftsführer Chase Ca-rey. Einige Grand Prix sollen sich dabei künftig abwechseln. In der kommenden Saison plant die For-mel 1 bereits mit unterschiedlichen 23 Stationen. Carey rechnet trotz der Corona-Pandemie fest mit Ren-nen vor Fans. *dpa*

Haitis Fußballpräsident lebenslang gesperrt

Zürich. Wegen Missbrauchsvorwürfen hat die Fifa den Präsidenten des haitianischen Fußballverban-des lebenslang gesperrt. Zudem wurde Yves Jean-Bart zu einer Geldstrafe von einer Million Schweizer Franken (925.000 Euro) verurteilt, wie die Ethikkommis-sion des Fußball-Weltverbandes mitteilte. Jean-Bart soll zwischen 2014 und 2020 Fußballerinnen se-xuell belästigt und missbraucht ha-ben. Gegen weitere Funktionäre werde noch ermittelt. *dpa*

Djokovic beendet Zverevs Tennisjahr

Nach seinem Vorrundenaus bei den ATP-Finals resümiert der Deutsche seine Saison.

London. Alexander Zverev packt sei-ne Sachen und dann geht es ab in die Sonne. „Ich fahre auf die Male-diven. Mit meinem Bruder, mit sei-ner Frau und meinem Kumpel“, sag-te der deutsche Topspieler, als die turbulenteste Saison seiner Tennis-karriere mit einer 3:6, 6:7 (4:7)-Nieder-lage gegen den Weltranglisten-ersten Novak Djokovic ein Ende ge-funden hatte. Zverev verpasste bei den ATP-Finals in London den drit-ten Halbfinaleinzug in Serie – und hat Bedarf, auszuspannen.

„Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen“, sag-te Zverev und schmunzelte etwas hinter seiner Maske: „Was das Ten-nis betrifft, was das Leben betrifft.“ Bei einer ersten Rückbetrachtung schossen ihm nicht allein sportliche Highlights wie das US-Open-Finale durch den Kopf, auch an die Unru-he abseits des Platzes dachte er, die ihn nicht nur in London begleitete.

Beim prestigeträchtigen Jahres-abschluss reichte es für Zverev in der Endabrechnung der Vorrunden-gruppe „Tokio 1970“ nur zu Rang drei. Djokovic, der das Turnier schon fünfmal gewonnen hat, si-chernte sich dagegen den zweiten Platz und trifft am Samstag auf den österreichischen US-Open-Cham-pion Dominic Thiem. Das zweite Halbfinale bestreiten der Russe Dani-il Medwedew und der 20-malige Grand-Slam-Sieger Rafael Nadal. Das Finale steigt am Sonntag.

Das Turnier, das im kommenden Jahr in Turin stattfindet, liegt Zverev eigentlich. 2018 hatte der 23 Jahre alte Hamburger seinen Triumph bei den ATP-Finals mit einem Sieg gegen Djokovic perfekt gemacht, 2019 war er im Halbfinale ausge-



Alexander Zverev erreicht im Spiel gegen den Weltranglistenersten Novak Djokovic mit Mühe einen Ball. Er unterlag am Ende in zwei Sätzen.

FOTO: GLYN KIRK / AFP

schieden. Nun wusste er, dass er draufsatteln muss, um den 17-maligen Grand-Slam-Sieger zu kitzeln. Der deutsche Topspieler verspürte große Lust, 2020 noch um eine sportliche Pointe zu bereichern.

Halbfinale bei den Australian Open, Finale bei den US Open, zwei Turniersiege in Köln und ein Finale beim Masters in Paris sind eine be-indruckende sportliche Bilanz. Doch Zverev sorgte immer wieder

auch für Schlagzeilen abseits des Platzes. In der Coronapause musste er für seinen laxen Umgang mit der Pandemie auf der umstrittenen Ad-ria-Tour und bei einer Party Kritik einstecken. Dann wurden Proble-me im privaten Umfeld bekannt.

Auf den Courts der Tour hatte er zuletzt bewiesen, dass er trotz der lauten Nebengeräusche starke Er-gebnisse produzieren kann – und seine Leistung gegen Djokovic

stimmte auch. Vor allem im zweiten Satz überzeugte der Weltranglisten-siebte. Doch Djokovic hatte immer die bessere Antwort. Er habe 2020 viel gezeigt, worauf er aufbauen könne, sagte die deutsche Nummer eins. Zverev wird im kommenden Jahr einen neuen Anlauf bei den großen Turnieren wagen. „Drei Grand-Slam-Siege“, lautete seine Antwort auf die Frage, was er sich fürs kommende Jahr wünscht. *sid*

Wintersport in der Coronakrise

Skispringer und Bobfahrer starten an diesem Wochenende in eine schwierige Saison.

Wisla. Die Corona-Pandemie hinterlässt auch im Wintersport ihre Spuren. Zahlreiche Weltcup-Wett-bewerbe sind dem Virus zum Opfer gefallen oder wurden bestenfalls verlegt, das gilt auch für die Welt-meisterschaften der Schlittensport-ler Bob, Skeleton und Rodeln. Die-se werden nun anstatt in den USA und Kanada nun in Berchtesgaden und Altenberg ausgetragen werden. Nachdem die alpinen Skirenn-fahrer bereits Mitte Oktober in ihre Saison gestartet waren, stehen am Wochenende die ersten Wettkämp-fe für die Skispringer und Bobfahrer an. In der nächsten Woche folgen die Biathleten und Kombinierer. Hier ein Überblick über die wich-tigsten Wintersportarten.

Biathlon: Aus sechs mach drei: Die ersten sechs Weltcups werden auf Kontiolahti, Hochfilzen und Oberhof konzentriert. Östersund, Annecy-Le Grand Bornand und Ruhpolding strich die Internationa-le Biathlon-Union (IBU) aus dem Kalender. „Die Sicherheit der Sportler hat für uns Priorität“, sagt IBU-Präsident Olle Dahlin vor dem Auftakt in Finnland am 28. Novem-ber. Fans werden bei den Events zu-nächst nicht dabei sein, auch nicht in Oberhof. Die WM in Pokljuka (10. bis 21. Februar) soll stattfinden.

Skispringen: Am Samstag findet für Markus Eisenbichler und Co. im polnischen Wisla der Weltcup-Auf-takt statt. Wegen Corona wurden Wettbewerbe in Japan gestrichen, den Olympiatests in Peking droht das gleiche Schicksal. Weltcups fin-den nur statt, wenn mindestens sie-ben der besten zehn Nationen an-reisen können, ohne vor- oder nach-



Für Markus Eisenbichler und Co. beginnt am Wochenende die Skisprung-Saison.

FOTO: DAMIAN KLAMKA / DPA

her in Quarantäne zu müssen. Drei Highlights sind geplant: Die Skiflug-WM in Planica (11. bis 13. Dezem-ber), die Vierschanzentournee über den Jahreswechsel und die Heim-WM vom 22. Februar bis 7. März in Oberstdorf.

Bob: Im lettischen Sigulda gehen die Piloten am Wochenende erst-mals in die Rinne. Vorfahrer Fran-cesco Friedrich und seine Kollegen wollen Corona trotzen und im Welt-cupwinter einen Blitzstart hinlegen. Die Überseerennen wurden wegen der Pandemie gestrichen, die An-zahl von acht Weltcups aber blieb. Sieben davon finden in Europa statt. Auch die WM wurde von Lake Placid verlegt und findet nun vom 1. bis 14. Februar in Altenberg statt, der Hausbahn von Friedrich.

Eiskunstlauf: Die traditionelle Grand-Prix-Serie wird in abge-speckter Form abgewickelt. Die Wettbewerbe in Kanada und Frank-

reich wurden abgesagt, der Saison-start fand in den USA statt. EM (27. bis 30. Januar in Zagreb) und WM (24. bis 27. März in Stockholm) sol-len stattfinden.

Eisschnelllauf: Eigentlich hätten die Kufenflitzer am vergangenen Wochenende in die Weltcup-Saison starten sollen, daraus wurde nichts. Die vier Weltcups bis Jahresende wurden abgesagt. Auch die WM En-de Februar 2021 und weitere in Pe-king geplante vorolympische Test-wettbewerbe finden nicht statt. Um eine Woche verschoben wurde die EM im niederländischen Heeren-veen (16. und 17. Januar).

Nordische Kombination: Mit einem Dreierpack im finnischen Ruka beginnen die Kombinierer am 27. November ihre Weltcup-saison. Insgesamt stehen Wettbewerbe an neun Wochenenden im Kalender, am Freitag wurde der Weltcup in Otepää/Estland wegen Corona ab-

gesagt. Heimspiele für die deut-schen Asse um Eric Frenzel gibt es in Klingenthal (5. bis 7. Februar) und Schonach (19. bis 21. März). Vor eigenem Publikum geht es auch um WM-Medaillen, vom 22. Februar bis 7. März in Oberstdorf. Für die Frauen, die in diesem Jahr ihre Welt-cup-Premiere feiern, ist aufgrund von Absagen vor ihrem WM-Debüt bei den Titelkämpfen kein Wett-kampf mehr vorgesehen.

Skilanglauf: Erst Ende November gehen die Skilangläufer erstmals in die Weltcup-Loipe, bei Rennen im finnischen Ruka. Einzige deutsche Station ist der Sprint-Weltcup am Wochenende vor Weihnachten am Elbufer in Dresden. Die Tour de Ski startet am Neujahrstag, das Welt-cupfinale bilden die olympischen Testrennen in Peking vom 19. bis 21. März. Saison-Highlight ist die WM in Oberstdorf (22. Februar bis 7. März). *sid*

96-Coach Kocak warnt vor Magaths Würzburgern

Hannover. Hannovers Trainer Ke-nan Kocak hat vor dem Spiel bei den Würzburger Kickers davor ge-warnt, den bislang noch sieglosen Tabellenletzten zu unterschätzen. „So dumm und so naiv sind wir nicht, dass wir in die Falle tapfen und denken, es wird ein einfaches Spiel, nur weil sie Letzter sind und wir im Pokal gegen sie gewonnen haben“, sagte der 96-Coach am Frei-tag mit Blick auf die Partie in der 2. Fußball-Bundesliga am Sonntag (13.30 Uhr/Sky). „Seit dem Pokal-spiel ist in Würzburg sehr viel pas-siert. Sie haben neue Spieler dazu bekommen und schon wieder einen neuen Trainer. Das wird eine beson-dere Herausforderung für uns“, er-gänzte Kocak.

Die Hannoveraner haben bislang alle drei Auswärtsspiele in der Liga verloren und hinken als Tabellen-siebter den Ansprüchen ein wenig hinterher. Unter Druck sieht Kocak seine neu formierte Mannschaft, die im DFB-Pokal 3:2 in Würzburg ge-wann, aber nicht. „Abgerechnet wird am Ende und nicht nach dem siebten oder achten Spieltag“, sagte Kocak. Verzichten müssen die Nie-dersachsen in Würzburg, wo Bern-hard Trares inzwischen als Trainer fungiert, auf die verletzten Linton Maina und Timo Hübers. Jaka Bijol dürfte trotz seiner späten Rückkehr von der slowenischen Nationalelf dagegen rechtzeitig fit sein.

Beim Gegner und Aufsteiger ist der frühere Meistertrainer Felix Ma-gath als Vertreter des Würzburger Hauptsponsors Flyeralarm der star-ke Mann im Hintergrund – bislang allerdings ohne durchschlagenden sportlichen Erfolg. *dpa/sid*

FUSSBALL

2. Bundesliga

Fort.Düsseldorf – SV Sandhausen	Sa., 13.00 Uhr
SC Paderborn – FC St. Pauli	Sa., 13.00 Uhr
Holstein Kiel – 1.FC Heidenheim	Sa., 13.00 Uhr
Braunschweig – Karlsruher SC	Sa., 13.00 Uhr
Hamburger SV – VfL Bochum	So., 13.30 Uhr
Erzgebirge Aue – Darmstadt 98	So., 13.30 Uhr
Greuther Fürth – Jahn Regensburg	So., 13.30 Uhr
Würzburger Kickers – Hannover 96	So., 13.30 Uhr
VfL Osnabrück – 1.FC Nürnberg	Mo., 20.30 Uhr

1. Hamburg	7	5	2	0	16:8	17
2. Osnabrück	7	3	4	0	11:7	13
3. Fürth	7	3	3	1	13:7	12
4. Kiel	7	3	3	1	8:6	12
5. Paderborn	7	3	2	2	12:7	11
6. Bochum	7	3	2	2	9:8	11
7. Hannover	7	3	1	3	11:8	10
8. Regensburg	7	2	3	2	10:10	9
9. Aue	7	2	3	2	7:8	9
10. Darmstadt	7	2	3	2	12:15	9
11. Heidenheim	7	2	2	3	10:9	8
12. Sandhausen	7	2	2	3	8:11	8
13. Düsseldorf	7	2	2	3	7:10	8
14. Braunschweig	7	2	2	3	8:14	8
15. Karlsruhe	7	2	1	4	10:9	7
16. Nürnberg	7	1	4	2	10:11	7
17. St. Pauli	7	1	4	2	12:14	7
18. Würzburg	7	0	1	6	6:18	1

In der 3. Fußball-Liga hat der MSV Duisburg am Freitagabend seine Ne-gativserie nicht stoppen können und 0:4 (0:1) gegen den SV Verl verloren.

Frauen, 1. Bundesliga

VfL Wolfsburg – Eintr.Frankfurt	3:0 (1:0)
MSV Duisburg – SGS Essen	Sa., 18.00 Uhr
Bayern München – B.Leverkusen	ausg.
Turbine Potsdam – Werder Bremen	So., 14.00 Uhr
SC Freiburg – TSG Hoffenheim	So., 14.00 Uhr
SC Sand – SV Meppen	So., 14.00 Uhr

1. München	9	9	0	0	30:1	27
2. Wolfsburg	10	8	1	1	32:8	25
3. Potsdam	9	6	1	2	17:13	19
4. Hoffenheim	9	5	1	3	17:14	16
5. Frankfurt	10	4	2	4	19:12	14
6. Leverkusen	9	4	2	3	14:14	14
7. Freiburg	9	3	3	3	8:8	12
8. Essen	9	3	2	4	10:14	11
9. Bremen	9	3	0	6	12:24	9
10. Sand	9	2	0	7	5:25	6
11. Duisburg	9	0	2	7	7:22	2
12. Meppen	9	0	2	7	4:20	2

EISHOCKEY

SportCup Gruppe A

G.Wolfsburg – Bremerhaven	2:3
Krefeld P. – Düsseldorf/er EG	Di., 19.30 Uhr

1. Bremerhaven	3	3	0	11:7	8
2. Wolfsburg	3	1	2	10:6	3
3. Krefeld	2	1	1	4:4	3
4. Düsseldorf	2	0	2	4:12	1

Veilchen wollen in Chemnitz zweiten Sieg

Die BG Göttingen tritt in der Basketball-Bundesliga beim Aufsteiger an, für die Niners ist es die Heimpremiere.

Göttingen. Für die BG Göttingen steht in der Basketball-Bundesliga am heutigen Samstag das dritte Saisonspiel an. Die Veilchen sind zu Gast beim Aufsteiger Niners Chemnitz, Spielbeginn in der Messe Chemnitz ist um 20.30 Uhr. Zuschauer sind dabei weiterhin nicht zugelassen.

„Chemnitz hat solide Spieler auf jeder Position. Sie sind aggressiv in der Offensive und können den Korb attackieren.“

Thomas Crab, Co-Trainer der BG Göttingen, über den Gegner

Den Start in seine erste Saison in der BBL hat sich der Liganeuling sicherlich etwas anders vorgestellt. Die Chemnitzer mussten sich aufgrund mehrerer Corona-Fälle mit kurzen Abständen zweimal hintereinander in Quarantäne begeben, so dass ihr letztes Testspiel einen Monat zurückliegt. Am 19. Oktober verlor das Team von Niners-Headcoach Rodrigo Pastore knapp 79:84 gegen die Hamburg Towers.

Gut vier Wochen in Quarantäne

Den Liga-Start Anfang November verpassten die Sachsen ebenso wie den zweiten Spieltag. Am Donnerstag konnten sie dann endlich ihre BBL-Premiere feiern, unterlagen in der kurzfristig angesetzten Nach-



Göttingens Dennis Kramer.

FOTO: SWEN PFÖRTNER / PICTURE ALLIANCE/DPA

holpartie bei Brose Bamberg aber mit 86:93. Besonders vor der Pause zeigten die Sachsen allerdings eine couragierte Vorstellung und führten zur Halbzeit gar mit 47:42, ehe die Kräfte nachließen.

„Wenn du so eine Vorbereitung hast wie sie und dann so auftrittst, dann hast du eigentlich den Sieg verdient“, zollte Bambergs Coach Johan Roijakkers dem Gegner jede Menge Respekt. Der Chemnitzer Trainer Pastore war trotz der Niederlage stolz auf sein Team und

blickt durchaus optimistisch auf die weiteren Spiele: „Am Ende waren wir sehr müde, haben einige leichte Fehler gemacht. Man hat aber gesehen, was in der Mannschaft steckt: Spirit.“

Schwierige Gegneranalyse

„Die Vorbereitung auf das Spiel ist nicht ganz einfach“, sagt BG-Co-Trainer Thomas Crab angesichts fehlendem aktuellen Videomaterial. „Aber wir haben ein paar Partien von ihnen gesehen und werden

einen Weg finden.“ Zudem verpflichteten die Sachsen während ihrer Quarantäne-Zeit nach: Der erfahrene US-Guard Wes Clark ersetzt Shannon Bogues. Bei seinem Debüt konnte Clark zehn Punkte beisteuern, handelte sich in 17 Minuten Spielzeit aber auch fünf Fouls ein.

Bester Chemnitzer Schütze war Terrell Harris, der auf 17 Punkte kam. Der Guard führte die Niners auch schon in der vergangenen Spielzeit an und zum Aufstieg.

Neben ihm blieb Pastore vor allem das deutsche Grundgerüst erhalten. Malte Ziegenhagen, Jonas Richter und Jan Niklas Wimberg punkteten in der ProA jeweils im zweistelligen Bereich. Die deutschen Forwards Dominique Johnson und Luis Figge sind ebenfalls weiter dabei, genau wie US-Guard Virgil Matthews.

Vier neue Ausländer

Vier ausländische Spieler sind neu. Der bereits erwähnte Clark und der US-Amerikaner Marcus Thornton auf den Guard-Positionen, sowie der Kanadier Isiah Mike und der US-Amerikaner George King auf den Forward-Positionen. „Chemnitz hat solide Spieler auf jeder Position. Jeder kann seinen Beitrag leisten. Sie sind aggressiv in der Offensive und können den Korb attackieren – ein sehr solides Allround-Team“, analysiert der Göttinger Assistenz-Trainer Crab. „Wie gegen Braunschweig wird es auch gegen Chemnitz wichtig sein, dass wir uns auf die einzelnen Akteure konzentrieren. Wir müssen wissen, wie sie spielen wollen, und das dann so gut wie möglich verhindern.“

Gegen Braunschweig haben die Veilchen besonders im Schlussviertel einen Weg zum Erfolg gefunden. Sollte das auch in Chemnitz gelingen, wäre der Saisonstart mit zwei Siegen aus drei Spielen gelungen. Klar ist aber auch, dass es nicht viele Partien geben wird, in denen die BG so wie gegen die Löwen das Rebound-Duell klar verliert, dem Gegner 19 Würfe mehr erlaubt – und trotzdem als Gewinner vom Parkett geht. rk

Mitglieder werden online eingebunden

NTB bietet mehrere Veranstaltungen an.

Hannover. Aufgrund der aktuellen Beschlüsse und Verordnungen des Bundes und des Landes Niedersachsen wird das öffentliche Leben im November massiv heruntergefahren. Der Turn- und Sportbetrieb muss bis vorerst 30. November weitestgehend eingestellt werden. Um gut durch die kommenden Wochen zu kommen, bietet der Vereinsservice des Niedersächsischen Turner-Bunds (NTB) weitere Online-Veranstaltungen an.

In der Reihe Dialog.NTB geht es am Mittwoch, 25. November, von 9 bis etwa 10 Uhr um Fördermöglichkeiten für Turnvereine durch das Programm „Digitalbonus.Vereine.Niedersachsen“ der NBank. Am Donnerstag, 26. November, stehen ab 19 Uhr rechtliche Aspekte rund um Corona & Sport im Blickpunkt: Wie ist eine Jahreshauptversammlung zu planen, wie verhält es sich mit Übungsleiter-Verträgen oder Sporthallengebühren? Am Mittwoch, 2. Dezember, geht es zwischen 9 und 10 Uhr um das neue NTB-Bildungsportal. Außerdem wird am Montag, 7. Dezember, zwischen 18.30 und 20.30 Uhr der Treffpunkt.NTB online für Abteilungs- und Spartenleiter angeboten.

Anmeldungen und weitere Informationen unter www.ntbwelt.de.

Redaktion der Seite Lokal-Sport
Robert Koch
sport@harzkurier.de

Die Harzer Falken müssen sich weiterhin in Geduld üben

Kooperation mit Oberligist Halle wird auch in dieser Saison fortgeführt.

Von Robert Koch

Braunlage. Die Harzer Falken müssen sich weiter in Geduld üben, wenn es um eine konkrete Planung der anstehenden Saison in der Eishockey-Regionalliga Nord geht. Zumindest ein Braunlager wird in den kommenden Wochen aber Spielpraxis sammeln können, Neuzugang Adam Skala erhält eine Förderlizenz für den Oberligisten Saale Bulls Halle.

Wie schon in der vergangenen Saison werden die Harzer Falken mit dem MEC kooperieren. „Schön, dass unsere jungen Spieler wieder die Möglichkeit bekommen, sich in der Oberliga zu präsentieren. Adam ist noch nicht fertig mit seiner Entwicklung und ich denke, dass wir ihm so gute Voraussetzungen schaffen, um den nächsten Schritt zu machen“, sagt Falken-Coach Jan Bönning. Außerdem wird mit Jakub Bitomsky ein weiterer Harzer Neuzugang in Halle trainieren und sich fit halten. „Danke an die Saale Bulls und ich hoffe auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit – so, wie schon in der letzten Saison,“ unterstreicht Bönning.

In der vergangenen Spielzeit hatten mit Davide Vinci und Mario Strobel bereits zwei Braunlager Youngster bei den Mitteldeutschen per Förderlizenz in der Oberliga gespielt. Besonders Vinci machte in diesen Spielen nachhaltig auf sich aufmerksam und wurde von den Saale Bulls prompt fest für die laufende Saison verpflichtet. Für Skala ist die Oberliga derweil kein Neuland. Der 21-Jährige lief in der ver-

gangenen Spielzeit für Sonthofen in der Südstaffel auf und kam in 44 Spielen auf 14 Scorerpunkte.

Verband wartet auf die Politik

Wann Skala allerdings für die Falken auflaufen kann, steht in den Sternen. „Zunächst einmal müssen wir abwarten, was seitens der Politik am kommenden Mittwoch entschieden und bekanntgemacht wird“, erklärt Götz Neumann, Ligenleiter und Fachspartenleiter Eishockey Senioren im Landesverband Niedersachsen. „Dann wird es am Donnerstag eine Onlinesitzung verbandsintern geben und kurz danach eine ebensolche mit den Vereinen der Regionalliga. Dabei müssen wir dann miteinander reden, bis wann es noch sinnvoll ist, sich bereitzuhalten“, erläutert er das weitere Vorgehen.



Noch ist unklar, wann in der Regionalliga Nord wie hier zwischen den Harzer Falken (dunkle Trikots) und Salzgitter gespielt wird.

FOTO: ROBERT KOCH / HK

Die Regionalliga Nord nehme dabei eine Sonderrolle ein, da die meisten Vereine auf Zuschauerentnahmen angewiesen seien. „In den Ligen darunter ist das nicht der Fall, die könnten also theoretisch im März noch ein oder zwei Spiele machen, wenn sie wollten“, so der Fachspartenleiter.

„Wir machen uns auf jeden Fall Gedanken, in welcher Form wir noch Spielbetrieb anbieten können, brauchen dafür aber eben auch Signale aus der Politik. Angesichts der Tatsache, dass die Fußballverbände von Niedersachsen, Hamburg und Bremen aber schon ihren Spielbetrieb teilweise bis in den Januar hinein unterbrochen haben, wird es bei uns wohl auch nicht viel anders aussehen“, macht Neumann sich und den Vereinen keine große Hoffnung auf einen schnellen Start.

Anzeige

AOK
Die Gesundheitskasse.

Alles bleibt anders.
Wir bleiben verlässlich.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen, genau wie die von **2,9 Mio. Versicherten in Niedersachsen.** Darum profitieren Sie auch 2021 von unseren starken Mehrleistungen für Ihre individuelle Gesundheitsvorsorge, die zu Ihrem neuen Alltag passen.
Darauf können Sie sich verlassen.

Unsere Mehrleistungen auf einen Blick: **aok.de**

WOCHENEND

Der Boden zu unseren Füßen

Der Fußboden hat eine enorme Wirkung auf den Gesamteindruck eines Raumes. Ob Holz, Teppich, Fliesen oder Laminat – die Auswahl ist enorm und nicht jeder Belag ist für jedes Zimmer und jeden Verwendungszweck ideal

Von David Bachmann

Der richtige Bodenbelag ist vor allem Geschmackssache. Doch es gibt unter den verschiedenen Materialien Vor- und Nachteile. Die Entscheidung fällt vielen schwer, immerhin muss man in der Regel lange mit ihr leben. Ein Überblick.

1 Fliesen, Holz oder Teppich

Wer zur Miete wohnt hat bei der Wahl des Fußbodens meist wenig Mitspracherecht und nur wenige Gestaltungsmöglichkeiten, gehört der Fußboden doch in der Regel zur Bausubstanz und darf nicht verändert werden. Lediglich die Pflege übertragen Vermieter gerne auf die Mietparteien. Besser hat es, wer im Eigentum wohnt – dann hat man freie Wahl. Fliesen geben ein kühles Raumgefühl und wirken je nach Sorte modern oder verspielt. Große, glatt polierte Fliesen aus Naturstein etwa passen ideal zu einer modernen Einrichtung und können auch im Wohnzimmer liegen. Verspielte, gemusterte Fliesen wie die trendigen Zementfliesen passen vor allem in kleinere Räume, wie Flure, Bade-

zimmer oder auch die Küche. Holzboden ist ein Klassiker, der die Zeit überdauert. Ob einfacher Dielenboden, oder die gefragte Variante mit lackierter Oberfläche, ob praktisches Klick-Parkett oder aufwendig verlegtes Stabparkett: Holz gibt dem Raum Wärme und sorgt für ein angenehmes Raumklima – letzteres jedenfalls dann, wenn die Oberfläche nicht mit Lack versiegelt wurde. Teppichbeläge sind wiederum ideal, wenn man den Boden in einer Mietwohnung überdecken will, denn sie lassen sich auch verlegen, ohne den Boden darunter zu beschädigen. Außerdem sorgen sie für warme Füße und vor allem: leise Schritte.

2 Bodentrends

Neben den Klassikern gibt es aber auch ausgefallene Optionen, die voll im Trend liegen. Klar, Dielenboden sind nichts neues und seit Jahren gefragt. Aber galten lange Zeit geschliffene, geölte oder lackierte Holzdielen als en vogue, so darf der Holzboden heute auch ruhig wieder farbig gestrichen sein. Weiß und grau sind gefragt, aber es

„Die Psyche ist ein glattes Parkett, auf dem die Argumente oft nur hilflos rutschen können.“

Christa Schyboll, Autorin

darf auch bunter werden. Ein weiterer Trend ist der Korkboden. Der galt lange Zeit als altbacken, ist aber wieder im Kommen. Einerseits weil er ein Naturprodukt ist, andererseits weil er angenehm für die Füße ist – Kork gibt den Schritten etwas nach.

Ungebrochen ist dagegen die Beliebtheit von Estrichböden. Lange Zeit fand man diesen Boden lediglich in Garagen und im Keller. In Wohnräumen entdeckte man ihn allenfalls bei der Sanierung, nämlich als Untergrund unter dem Teppich- oder Holzboden. Mittlerweile hat der Estrich aber auch den Einzug in die Wohnräume geschafft. Je nach Material gibt er Räumen ein anderes Wohn-

gefühl. Es gibt Estriche aus Zement, Asphalt oder Kunstharz. Der Vorteil des Bodens: er ist fugenlos und damit leicht zu reinigen. Er gibt dadurch aber auch modernen Wohnräumen ein offenes und elegantes Ambiente. Ein klassischer Estrichboden ist übrigens auch der Terrazzo, der vor allem in süddeutschen Altbauten beliebt ist. Es handelt sich um einen Estrich, dem kleine Natursteinstücke beigemischt werden. Nach dem Verlegen wird der Boden abgeschliffen, so wird die Oberfläche glatt und glänzend.

3 Die richtige Pflege

Selbst die Zementböden benötigen einiges an Pflege. Denn Terrazzo und Co. haben eine offene porige Oberfläche. Regelmäßige Pflege mit Politur ist daher wichtig, wenn man das schöne Aussehen lange bewahren will. Alternativ kann man den Boden versiegeln. Dasselbe gilt natürlich auch für Holzböden jeglicher Art. Man kann sie zwar feucht wischen, allerdings sollte man ausschließlich geeignete Pflegemittel verwenden, da sonst das

Holz auf Dauer leidet. Und auch der Teppichboden ist keine pflegeleichte Alternative: Flecken lassen sich hier nur schwer entfernen.

4 Minimalismus

Oft verschwindet der Boden einfach unter Teppichen. Gerade wer sich seinen Boden nicht selbst ausgewählt hat, kann damit einen unliebsamen Boden kaschieren. Dabei geht der Trend zu mehr Minimalismus. Wer einen schönen Fußboden sein Eigen nennt, will diesen schließlich auch präsentieren. Und was nützen die offenen Poren eines Dielenbodens, wenn sie von dicken Teppichen bedeckt sind. Gerade in großen Altbauräumen mit warmen Holzböden geht der Trend auch zur fußbodennahen Einrichtung: Statt eines Betts wird die Matratze einfach auf ein paar Euro-Paletten gestellt. Statt einer Couch wird mit Sitzsäcken, Fellen und Kissen eine gemütliche Sitzgelegenheit geschaffen.

5 Blick zurück

Während es heute verschiedene Bodenbeläge in allen Formen und Farben gibt, so war die Boden-

wahl in früheren Zeiten dann doch etwas eingeschränkter. In der Antike beispielsweise waren zumeist einfache Lehm- und Steinböden vorherrschend. Vor allem in den einfachen Häusern war der Boden nämlich nichts weiter als gestampfter Lehm. Echte Steinböden waren dagegen aufwendiger und teurer. Es gibt aber auch Nachweise, dass im Alten Rom bereits Holzfußböden genutzt wurden. Und auch der Terrazzoboden existierte schon in der Antike. Oftmals verwendete man bunte Steinen und formte diese zu Mustern oder Bildern – viele dieser berühmten Bodenmosaiken sind bis heute erhalten. Erst im 19. Jahrhundert kamen Kunststoffböden auf. Im Jahr 1860 entwickelte Frederick Walton den Linoleum. Das ist ein faserverstärkter Kunststoff auf Basis von Leinöl. Es war der Vorläufer moderner PVC-Böden und ist bis heute eine beliebte Alternative zu Vinyl.



Estrichgeschichte von Walter Böhl, Holzmann Medien, 280 S., 39,90 Euro

Teppichböden können auch ohne Kleben verlegt werden.

FOTO: GETTY IMAGES



Wohnen in aller Welt

DER GLASGOWER STADTTEIL DENNISTOUN IST DIE ACHTCOOLSTE NACHBARSCHAFT DER WELT

Von David Bachmann

Jahr für Jahr wählt das britische Magazin Time Out die 40 coolsten Nachbarschaften der Welt. Darunter sind dann vor allem Stadtteile zu finden, in denen Kunst, Innovation und Kultur blühen. Meist gibt es eine lebendige Bar- und Restaurantszene und einiges mehr zu entdecken. Aber auch günstige Mieten spielen bei der Auswahl eine große Rolle.

Ein kleines Wohngebiet wird zum vermeintlichen Szeneviertel

In diesem Jahr hat es nun auch Dennistoun in die Top 40 geschafft – immerhin auf Platz 8. Dennistoun? Noch nie gehört? Nun, es handelt sich um einen Stadtteil der britischen Arbeiterstadt Glasgow, der von Time Out für „seinen Sinn für Unabhängigkeit“ gelobt wurde. Außerdem habe Dennistoun her-

vorragende Pubs, ein lebendiges Kulturangebot und einen ausgeprägten Gemeinschaftssinn, der sich insbesondere in der Zeit des Corona-Lockdowns ausgezeichnet habe.

Doch so richtig will der Wohnbezirk trotzdem nicht hineinpassen in die illustre Auswahl an hippen Szenebezirken aus aller Welt. Viel zu ruhig wirken die Straßen und Wohnhäuser auf den ersten Blick. Es waren vor allem Initiativen wie der „Zero Waste Market“ und der Alexandra Food Forest, in dem Apfel- und Birnenbäume für die Gemeinschaft wachsen, die Time Out überzeugt haben

Seinen Ursprung hat der Stadtteil im 19. Jahrhundert. Damals ließ der schottische Bankier Alexander Dennistoun die Siedlung errichten. Unter der Leitung von Architekt James Salmon entstand die Bebauung: größtenteils drei- bis vierstö-

ckige Wohngebäude prägen das Stadtbild. Es gibt aber auch einige viktorianische Villen. Viele Parks und Grünflächen bieten Platz und Naherholung für die Bewohner.

Der Charme eines Arbeiterviertels blieb erhalten

Ursprünglich wollte Dennistoun Mieter aus der Mittelschicht anlocken. Das gelang jedoch nicht. Über lange Zeit war Dennistoun ein typisches Arbeiterviertel. Diesen Charme hat sich der Ort behalten, denn die Bebauung überlebte – anders als in anderen Städten – sogar die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg, als viele Arbeiterviertel neu gebaut wurden. Auch deshalb sind die Mieten heute noch niedrig in diesem Stadtteil; weshalb die Wahl zur coolen Nachbarschaft nicht jedem so gut gefiel. Aktivisten befürchteten dadurch eine zunehmende Gentrifizierung.



Auch aus der Luft versprüht Dennistoun den Charme eines alten Arbeiterviertels.

FOTO: GRAEME MACLEAN/WIKIMEDIA.ORG

Besserwisser



In Laptops sind alle Bestandteil sehr platzsparend verbaut. FOTO: DPA

Was alles im Computer steckt

Von Jamila Ragus

Computer begegnen uns im Alltag immer wieder. Sicher kennst du die klassischen Computer, die auf dem Schreibtisch stehen, oder du nutzt einen Laptop oder ein Smartphone. Aber auch in Kühlschränken, Autos oder Kaffeemaschinen sind Computer verbaut.

„Damit Computer funktionieren, braucht es zum einen die Software. Diese kann man weder sehen noch anfassen, denn dazu zählen zum Beispiel verschiedene Programme oder das Betriebssystem. Zum anderen wird Hardware benötigt. Das sind materielle Teile, aus denen der Computer besteht. Am wichtigsten ist die CPU, also die Central Processing Unit, auf Deutsch ‚Zentralprozessor‘. Hier wird alles berechnet und gesteuert. Auch nicht fehlen darf das Mainboard, auf Deutsch ‚Hauptplatine‘, denn darauf werden alle anderen Bauteile festgesteckt – es ist also quasi eine Steckplatine“, erklärt Dr. Lukas Linsbauer vom Institut für Softwaretechnik und Fahrzeuginformatik an der TU Braunschweig.

Jeder Computer braucht außerdem einen Speicher, die Festplatte, auf der die Software und andere Daten gespeichert werden. Und für den Strom ist das Netzteil zuständig. Des Weiteren gibt es die Grafikkarte mit der GPU, was für Graphics Processing Unit steht. Diese berechnet die Bilder und Grafiken, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Einen Computer kann man sich auch selbst zusammenbauen. Dafür benötigt man die erforderlichen Bauteile, ein passendes Gehäuse, und natürlich muss man darauf achten, dass alle Komponenten zusammenpassen.

Eine Serie in Zusammenarbeit mit: HAUS DER WISSENSCHAFT BRAUNSCHWEIG

Die richtigen Worte finden

Für Leseratten auf der ganzen Welt werden viele Bücher in mehrere Sprachen übersetzt.

Von Philipp Brandstädter

Berlin. Was haben die Bücher über Harry Potter, die fünf Freunde und die Tribute von Panem gemeinsam? Genau: Alle Geschichten wurden zuerst in englischer Sprache geschrieben. Die Autorinnen Joanne K. Rowling und Enid Blyton kommen aus England, Suzanne Collins aus dem Land USA. Doch wer deren tolle Bücher lesen möchte, muss trotzdem nicht unbedingt Englisch können. Denn ihre und viele andere Bücher werden ins Deutsche und andere Sprachen übersetzt.

Birgitt Kollmann ist Übersetzerin. Gut 80 Bücher für Kinder und Jugendliche hat sie bisher übersetzt, vor allem aus dem Englischen. „Viele Leute glauben, zum Übersetzen reicht ein Blick ins Wörterbuch oder die Texteingabe in ein Computerprogramm“, sagt sie.

Doch so einfach ist es nicht. „Kein Text lässt sich Wort für Wort übersetzen“, erklärt Birgitt Kollmann. „Das würde sich im Deutschen sofort falsch anhören.“ In anderen Sprachen sind der Satzbau und die Betonungen in einem Satz oft ganz anders. Wer einen Text übersetzen will, braucht dafür ein Gespür. Sonst kann ein Text schnell komisch klingen.

Birgitt Kollmann muss bei jedem Buch neu entscheiden, wie nah sie mit der Übersetzung am ursprünglichen Text bleibt. Oft macht eine freie



Zwei Bücher und ein Notizzettel mit englischen Vokabeln vor einem Computerbildschirm. Übersetzen ist nicht so leicht. Man braucht ein Gespür für beide Sprachen. FOTO: PHILIPP BRANDSTÄDTER / DPA

ere Übersetzung ihn sogar verständlicher. „Früher hat man sogar Übersetzungen für englische Vornamen oder Orte gewählt“, erzählt Birgitt Kollmann. „Heutzutage kann man den Lesern schon mehr englische Begriffe zutrauen.“ Es wäre doch auch komisch, wenn Harry Potter bei uns Harald Töpfer hieße und statt des Zauberinternats Hogwarts eine Schule namens Schweinewarzen besuchte. So wäre das nämlich mit wörtlichen Übersetzungen.

Übersetzer und Übersetzerinnen müssen aber nicht nur ihre eigene und die fremde Sprache gut können. Sie müssen sich auch in kurzer Zeit in alle möglichen Themen einarbeiten. Denn für eine gute Übersetzung muss man auch den Inhalt eines Textes genau verstehen.

Oft helfen dann eine Suche im Internet oder auch Fachleute, denen man schreibt oder die man anruft. „Gern schreibe ich auch die Autorinnen der Bücher an“, berichtet

die Übersetzerin. „Dann verstehe ich die Hintergründe und Zusammenhänge eines Buches besser. Und die Autorinnen wissen auch gerne, wer ihre Bücher in die fremde Sprache überträgt.“

Die Arbeit geht mal schnell, und mal dauert sie etwas länger: An manchen Tagen übersetzt Birgitt Kollmann zehn Seiten. Manchmal schafft sie aber auch nur zwei Seiten, etwa dann, wenn besonders knifflige Absätze dabei sind. dpa

Viren killen

Ein Luftreiniger trocknet die Raumluft.

Karlsruhe. Frische Luft ist gesund! Dieser alte Spruch gilt in Zeiten des Coronavirus ganz besonders. Das liegt an den Aerosolen. Das sind winzige Teilchen, die in der Luft schweben. Durch sie kann das Virus übertragen werden. Beim Lüften wird ein Teil von ihnen aus dem Zimmer gepustet. Doch nicht alle Klassenräume lassen sich gut lüften. Außerdem kann das im Winter fies kalt sein.

Doch es gibt auch eine andere Möglichkeit: Luftreiniger. Fachleute haben nun ein neues dieser Geräte entwickelt. Es sieht ein bisschen aus wie eine Stehlampe und ist auch etwa so groß. Der Luftreiniger saugt die Luft in ein Metallrohr. Dann werden darin die Aerosole mit warmer Luft getrocknet. Schließlich



Ein Aerobuster zur Luftreinigung, so groß wie eine Stehlampe. FOTO: DPA

werden die Viren mit einem speziellen Licht bestrahlt, das sie unschädlich macht.

Die Fachleute sagen: Das Gerät holt fast alle Viren aus der Luft. Sie müssen aber noch weiter an dem Luftreiniger arbeiten. Dann hoffen sie, dass bald viele der Geräte gebaut werden können. dpa

Schutz statt Zirkus

Wildtiere soll es im Zirkus bald nicht mehr geben.

Berlin. Im Zirkus zeigen nicht nur Menschen Tricks und Akrobatik. Oft stehen auch Wildtiere wie Elefanten in der Manege. Tierschützer und Tierschützerinnen kritisieren das schon lange. Vor allem, wenn die Tiere mit dem Zirkus von Ort zu Ort reisen, tut ihnen das nicht gut, sagen sie.

Nun will die Regierung etwas tun. „Wildtiere gehören nicht in die Manege“, sagt eine Politikerin, Bundesagrarministerin Julia Klöckner (CDU). „Hier geht der Tierschutz vor.“ Sie plant Verbote und strengere Regeln. So soll es Wanderzirkusen verboten werden, Giraffen, Elefanten, Nashörner, Flusspferde, Affen und Großbären neu anzuschaffen. Auch weitere Arten sollen besser geschützt werden. dpa



Ein Breitmaulnashorn steht in einem Gehege im Zirkus. Nashörner soll es in Wanderzirkussen bald nicht mehr geben. FOTO: SCHULTZ / DPA

Wusstest du, ...

...dass sich manche Viren im Winter leichter verbreiten als im Sommer? Dazu gehört wohl auch das neue Coronavirus. Das hat verschiedene Gründe: Zum einen fühlen sich diese Viren bei trockener Luft wohler als bei feuchter.

„Kalte Luft kann weniger Feuchtigkeit aufnehmen“, erklärt ein Arzt. Deswegen ist die Luft im Winter oft trockener als an schwülen Sommertagen. Auch in geheizten Räumen ist die Luft oft trocken. Dort fühlen sich die Viren also wohl.

Der Experte nennt noch einen anderen Grund: Im Winter könnten die Nase und die Atemwege im Körper Viren schlechter bekämpfen als im Sommer. Das hat mit unseren Schleimhäuten zu tun. Sie sind dafür zuständig, Bakterien und Viren festzuhalten und wegzuschaffen. Bei trockener Luft gelingt ihnen das aber nicht ganz so gut.

Dazu kommt: Im Winter ist die Abwehr unseres Körpers nicht so stark wie im Sommer. Auch das hilft den Viren, sich auszubreiten.



Im Winter haben es manche Viren wie das Coronavirus leichter. Besonders bei großen Menschenansammlungen wie hier auf dem Markt. Deshalb: Maske tragen! FOTO: DPA

Frage des Tages



Lüften hilft gegen Aerosole als Virenträger. FOTO: GUIDO KIRCHNER / DPA

Wo findet man Aerosole?

- a) in der Erde
- b) in der Luft
- c) in Feuer

(Richtig ist Antwort b) in der Luft. Aerosole sind winzige Teilchen, die in der Luft schweben. Ein neues Gerät soll die Luft von Aerosolen reinigen, die gefährliche Viren transportieren.)

Der jeweils erste ...

... Buchstabe der acht Wörter, die hier als Bilder erscheinen, ergeben von 1 bis 8 ein Schiffsstockwerk.



1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____
5. _____ 6. _____ 7. _____ 8. _____

Lösungswort: 1 2 3 4 5 6 7 8

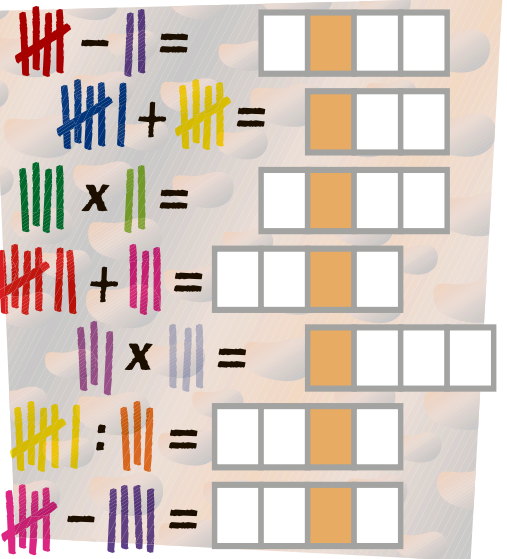
Irrwege

Die Sache scheint verzwickt zu sein. Welche beiden Schlittenhunde hat der Polarforscher an den Leinen?



Rechnen

Schreibe die richtigen Lösungen in Wörtern in die Kästchen. Die markierten Kästchen, von oben nach unten gelesen, verraten das Lösungswort.



www.kanzlit.de

AUFLÖSUNGEN

neun, zwei, eins = rechnen



Der jeweils erste ... 1. Oma, 2. Backform, 3. Eigeln, 4. Reh, 5. Daumen, 6. Ehre, 7. Cowboy, 8. Kalender =

Irrwege



KRIMINALFILM

Der Kommissar und das Meer: Aus glücklichen ...

Eine Einbruchsserie mündet im Mord an einem Hausbesitzer. Robert Anders wird bei der Untersuchung des Falls von dem Polizisten Sigge unterstützt, den keiner mag, weil er einen Kollegen auf Farö für einen Mörder hält. Anders kommen Zweifel, ob er sich damals bei der Unter-

Kommissar Anders (Walter Sittler, r.) befragt den Stricher Albin (David Lagerqvist).

suchung des Selbstmordes auf Farö vorschnell auf die Einschätzungen seiner dortigen Kollegen verlassen hat. Entgegen aller Vernunft rollt er den Fall neu auf und zieht den Ermittler Wittberg und die Gerichtsmedizinerin Ewa Svensson ins Vertrauen. **ZDF, 20.15 Uhr** *****



ACTIONTHRILLER

96 Hours – Taken 3

Nachdem der fürsorgliche Familienvater und ehemalige CIA-Agent Bryan Mills bereits seine Tochter Kim und seine Ex-Frau und große Liebe Leonore aus den Fängen skrupelloser Gangster befreien musste, gerät er jetzt selbst ins Fadenkreuz der Polizei. Als er Leonore ermordet in ihrer Wohnung auffindet, wird

Bryan (Liam Neeson) wird zum Hauptverdächtigen für den Mord an seiner Ex-Frau.

er für die Polizei zum Hauptverdächtigen. Seine einzige Chance: Er muss die Drahtzieher des Mordes aufspüren und die wahren Killer dingfest machen – bevor diese auch seiner Tochter etwas antun oder Mills selbst von den Cops geschnappt wird. **VOX, 20.15 Uhr** *****



ACTIONTHRILLER

Twister

Lange waren Bill und seine Frau Jo ein eingeschworenes Team. Die Meteorologen haben sich auf die Erforschung von Wirbelstürmen spezialisiert und eine Sonde namens Dorothy entwickelt, mit der sich die gefährlichen Naturkatastrophen besser vorhersagen lassen sollen. Doch nun stehen sie kurz vor der Scheidung. Bill

Bill (Bill Paxton) und Jo (Helen Hunt) verfolgen die zerstörerische Spur des Tornados.

hat sich in die Therapeutin Melissa verliebt. Gerade als er die Scheidungspapiere von Jo unterschreiben lassen will, erfährt Bill, dass Dorothy endlich einsatzfähig ist und zum ersten Mal getestet werden soll. Das will er sich nicht entgehen lassen. **RTL 2, 20.15 Uhr** *****

ARD

9.55 Seehund, Puma & Co. Reportagerihe **11.30** Quarks im Ersten Magazin **12.05** Die Tierärzte – Retter mit Herz **13.00** Bob: Weltcup AZweierbob, 1. und 2. Lauf Herren **14.10** Ski alpin: Weltcup Slalom Damen, 2. Lauf

15.20 Schneller, höher, grüner? Doku

15.50 Skispringen: Weltcup Aus Wisla (PL). Team Herren, 1. und 2. Durchgang

17.50 Tagesschau

18.00 Sportschau Fußball: 3. Liga, 11. Spieltag

18.30 Sportschau Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag

20.00 Tagesschau



SHOW

20.15 Klein gegen Groß Das unglaubliche Duell Wer weiß es besser oder wer ist fitter? Kinder mit Talenten messen sich mit prominenten Kontrahenten. Mit Kai Pfäume

23.30 Tagesthemen

23.55 ***** Donna Leon: Beweise, dass es böse ist Krimireihe (D 2005) Mit Uwe Kockisch. Vizequestore Patta glaubt, die Witwe Battestini sei von der Putzfrau erschlagen worden. Brunetti sieht das anders.

1.30 ***** The Book of Eli Actionfilm (USA 2010) Mit Denzel Washington

ZDF

10.30 Notruf Hafenkante

11.15 SOKO Stuttgart Krimiserie **12.05** Menschen – das Magazin **12.15** Das Glück der Anderen Liebeskomödie (D 2014) **13.45** Rosamunde Pilcher: Wind über der See Liebesfilm (A/D 2007)

15.15 Vorsicht, Falle!

16.00 Bares für Rares

17.05 Länderspiegel

17.35 plan b

18.05 SOKO Wien Krimiserie. Der Finger am Abzug

19.00 heute

19.25 Der Bergdoktor Arztserie. Familienfieber. Mit Hans Sigi



KRIMINALFILM

20.15 Der Kommissar und das Meer: Aus glücklichen Tagen D/S 2020. Ein Mord sorgt dafür, dass Anders sich fragt, ob er in der Vergangenheit einen Fehler beging. *****

21.45 Der Kriminalist Krimiserie. Crash Extreme

22.45 heute-journal

23.00 Das aktuelle Sportstudio Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag; 2. Liga, 8. Spieltag; Tennis: ATP Finals London Gäste: Alexander Rosen, Per Mertesacker

0.30 heute-show

1.00 ***** Auf die harte Tour Krimikomödie (USA 1991)

WDR

10.30 Lokalzeit. Magazin **11.00** Quarks **11.30** Die Sendung mit der Maus **12.00** Wilder Wilder Westen **13.30** 5 Fallen – 2 Experten **14.00** Unser Westen, Unsere cleveren Ideen **14.45** Rekord – Das Beste im Westen

15.30 Rekorde Dokureihe

16.15 Land und lecker im Advent Dokureihe

17.00 Beste Heimathäppchen Dokureihe

17.15 Einfach und köstlich

17.45 Kochen mit Martina und Moritz

18.15 Westart Magazin

18.45 Aktuelle Stunde

19.30 Lokalzeit Magazin

20.00 Tagesschau

20.15 1LIVE Krone 2020 Zusammenfassung aller Tages-Highlights. Seit 2000 werden die begehrten Radiopreise „1Live Krone“ an Newcomer und etablierte Musikstars vergeben.

21.45 Mitternachtsspitzen Show. Gäste: Christoph Sieber, Helene Bockhorst. Moderation: Jürgen Becker

22.45 Sträter Show. Mit Ilka Bessin, Pierre M. Krause, Torsten Sträter

23.30 Die Carolin Kebekus Show Show. Gäste: Mai Thi Nguyen-Kim, Katrin Göring-Eckardt

0.15 1LIVE Krone 2020

2.15 Sträter Show

RTL

5.30 Verdachtsfälle. Doku-Soap **7.25** Familien im Brennpunkt. Doku-Soap **9.25** Der Blaulicht-Report **12.25** Der Blaulicht-Report. Doku-Soap **12.50** Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands Show

15.40 Undercover Boss Doku-Soap. Bien-Zenker GmbH

17.45 Best of ...! Show. Moderation: Angela Finger-Erben

18.45 RTL aktuell Nachrichten

19.05 Life – Menschen, Momente, Geschichten Magazin. Moderation: Annika Begiebing

20.15 Das Supertalent Vor zwölf Jahren stand der kleine Eteeyen Ita vor der Jury. In dieser Staffel konnte man Eteeyen wieder sehen. Moderation: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich



SHOW

20.15 Das Supertalent Vor zwölf Jahren stand der kleine Eteeyen Ita vor der Jury. In dieser Staffel konnte man Eteeyen wieder sehen. Moderation: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich

23.00 Mario Barth & Friends Show. Gäste: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bielendorfer, Maria Clara Groppler

0.10 Temptation Island VIP Doku-Soap. Moderation: Angela Finger-Erben

1.15 Das Supertalent Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall

SAT.1

5.10 Die dreisten drei – Die Comedy-WG **5.20** Auf Streife – Berlin. Doku-Soap **10.00** Auf Streife – Die Spezialisten **12.00** Auf Streife – Die Spezialisten **13.00** Auf Streife – Die Spezialisten **14.00** Auf Streife – Die Spezialisten

15.00 Auf Streife – Die Spezialisten Reportage

16.00 Auf Streife – Die Spezialisten Reportage

17.00 Sat.1 Regional

18.00 Auf Streife – Die Spezialisten Reportage

19.00 Auf Streife – Die Spezialisten Reportage

19.55 Sat.1 Nachrichten Mod.: Stephanie Puls



FANTASYFILM

20.15 Big Friendly Giant GB/USA/IND 2016. Mit Mark Rylance. Das Waisenkind Sophie wird von einer riesigen, freundlichen Gestalt in das Land der Riesen entführt. *****

22.35 ***** Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse Fantasyfilm (USA/D 2004) Mit Jim Carrey. Die Waisen Violet, Klaus und Sunny werden von ihrem bösen Onkel Olaf traktiert, der ihr Erbe antreten möchte.

0.45 ***** Pathfinder – Fährte des Kriegers Actionfilm (USA/CDN 2007) Mit Karl Urban

MDR

10.05 Tierärztin Dr. Mertens **10.55** Familie Dr. Kleist **11.45** Der Waggonbau Ammendorf – Das stählerne Herz von Halle **12.15** MDR-Garten **12.45** Unser Dorf hat Wochenende **13.15** Wildes Kanada **14.00** Fußball

16.00 MDR vor Ort

16.30 Sport im Osten

18.00 Heute im Osten

18.15 Unterwegs in Thüringen Reportagerihe

18.54 Sandmännchen

19.00 MDR Regional

19.30 MDR aktuell

19.50 Thomas Junker unterwegs Doku

20.15 Ein Kessel Buntes Spezial In dieser Spezialausgabe präsentiert Wolfgang Lippert das Showgeschehen im Leipziger Showparadies. Moderation: Wolfgang Lippert

22.20 Das Gipfeltreffen Mit Max Moor, Fernanda Brandao, Ireen Sheer, Ansgar Brinkmann, David Striesow

22.50 Privatkonzert Gespräch. Hausbesuch bei Stephanie Stumph & Wigald Boning. Mit Albert Hammond, Steiner & Madlaina

23.50 ***** Verloren auf Borneo Komödie (D 2012) Mit H. Janicke

NDR

10.30 buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Die Nordreportage **12.00** Als die Ökos in den Norden kamen **12.45** Weltreisen **13.15** Wie fliegen wir morgen? **14.00** Fußball: Hansa Rostock – Dynamo Dresden

16.00 Wildes Deutschland Dokumentation

16.45 Wolf, Bär & Co.

17.35 Tim Mälzer kocht!

18.00 Nordtour

18.45 DAS! Magazin. Gast: David Garrett



ROMANZE

20.15 24 Milchkühe und kein Mann D 2013. Mit Jutta Speidel. Die Milchbäuerin Elli verliebt sich in den Afrikaner Raymond. Sofort hat der Dorfklatsch ein neues Thema. *****

21.45 ***** Ostfriesisch für Anfänger Komödie (D 2016) Mit Dieter Hallervorden, Holger Stockhaus

23.15 Kroymann Show. Sketch-Comedy. Mit Max Bretschneider, Anna Stiebach, Anna von Haebler, Oliver Nägele, Annette Frier

1.15 ***** Am Ende der Gewalt Drama (USA/D/F 1997)

3SAT

9.05 Kulturplatz **9.35** Bilder aus Südtirol **10.00** Thema **10.45** Wilder Kaiser und Kitzbüheler Alpen **11.30** Gustav Adolfs Page Liebesfilm (A/D 1960) **13.00** ZIB **13.15** quer **14.00** Ländermagazin **14.30** Kunst & Kreppl

15.00 Natur im Garten

15.30 Österreich-Bild

16.00 Universum

16.45 Universum

17.30 ***** Frühling: Zu früh geträumt Melodram (D 2017)

19.00 heute

19.20 100 Jahre Berlinograd. Der russische Mythos an der Spree

20.00 Tagesschau

20.15 Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten CH 2019. Eine Kirche droht Sparmassnahmen zum Opfer zu fallen. Die Moschee hingegen soll vergrößert werden. *****

21.45 ***** Der König von Köln Komödie (D 2019) Mit Rainer Bock. Ein Beamter des Bauamts wird zum Spielball Superreicher, die bei einem Großbauprojekt mächtig absahnen wollen.

23.10 ***** Chloe Thriller (USA/CDN/F 2009) Mit Julianne Moore, Liam Neeson

0.40 lebens.art Magazin

VOX

5.35 Criminal Intent. Krimiserie. Die Stripperin / Das Todesalbum / Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin / Die Stripperin / Das Todesalbum **11.50** Shopping Queen **12.50** Shopping Queen **14.50** Shopping Queen

15.50 Shopping Queen Doku-Soap. Motto in Hamburg: Leggings-Love – Zeige, dass Leggings doch eine Lösung sind!

16.50 Die Pferdeprofis hundkatzenaus Magazin

18.00 Der Hundeprofi – Rütters Team Doku-Soap



ACTIONTHRILLER

20.15 96 Hours – Taken 3 USA/E/F 2014. Mit Liam Neeson. Der ehemalige CIA-Agent Bryan Mills wird beschuldigt, die von ihm geschiedene Lenore getötet zu haben. *****

22.25 ***** Snow White and the Huntsman Fantasyfilm (USA/GB 2012) Mit Kristen Stewart. Ein Jäger soll im Auftrag der bösen Königin Ravenna ihre Stieftochter töten, die sie als Rivalin fürchtet. Der Jäger will jedoch ihrer Herrschaft ein Ende bereiten.

0.50 ***** Taken 3 Action (USA/E/F 2014)

ARTE

10.00 Stadt Land Kunst **11.20** Zu Tisch ... **12.15** Kannibalen auf dem Medusa-Floß. Mythos und Wahrheit. Dokumentarfilm (F 2014) **13.45** Magische Gärten **14.15** Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten Reportagerihe

17.15 Arte Reportage **18.10** Mit offenen Karten 5G-Technologie: Ein neuer kalter Krieg?

18.25 GEO Reportage Reportagerihe. Schlammfußball in Island

19.10 Arte Journal **19.30** Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar Doku

20.15 Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift. Der Anfang. Diese Reihe erzählt, wie die Kunst des Schreibens im Laufe der Jahrtausende Gesellschaften prägte.

21.05 Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift Imprimatur. Buch und Zivilisation / Eine neue Ära

22.55 Auf den Spuren der Neandertaler Dokumentation. Das Rätsel der Bruniquel-Höhle

23.50 Psycho Dokureihe. Ich, resilient

0.15 Square Idee Magazin

0.45 Kurzschluss

PRO7

5.55 The Middle **6.00** Two and a Half Men **7.20** The Big Bang Theory **8.45** How to Live with Your Parents **9.35** Eine schrecklich nette Familie. Sitcom **11.40** The Orville Sci-Fi-Serie **12.45** Die Simpsons Zeichentrickserie

15.40 Two and a Half Men Sitcom. Neun-Finger-Daddy / Riesenkatze mit Halsreif / Die Schwulenummer

17.00 Last Man Standing Sitcom

18.00 Newstime

18.10 Die Simpsons Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück

19.05 Galileo Magazin



SHOW

20.15 Schlag den Star Stefanie Hertel fordert Cathy Hummels zum Duell heraus. Dabei geht es um Kampfsport und Fitness aber auch um Köpchen und um Geschick. Mod.: Elton

0.20 Schlag den Star Show. Kandidat: Faisal Kawusi, Ralf Moeller. In bis zu 15 Spielrunden geht es beim Gastgeber Elton um Wettkampf und Fitness, um Blamieren oder Kassieren.

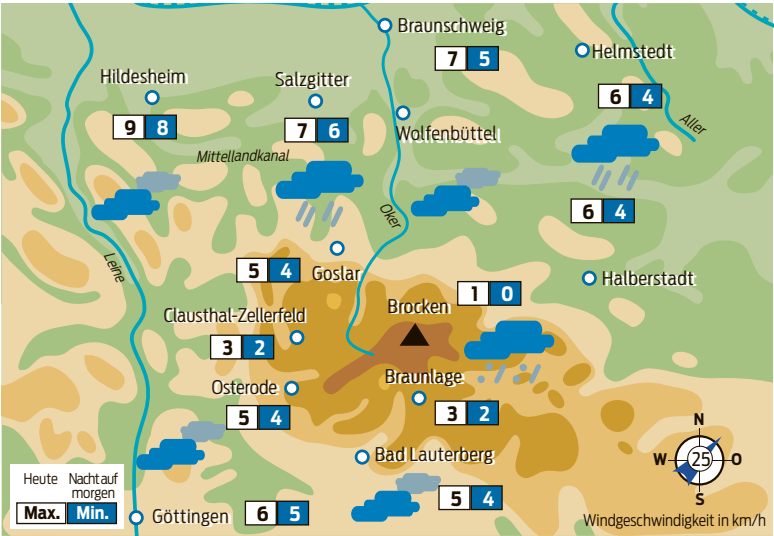
2.15 ***** The Defender Actionfilm (USA/GB/D/RUM 2004) Mit Dolph Lundgren, Jerry Springer

SPORT 1

6.00 Teleshopping **9.15** Die PS-Profis – Mehr Power aus dem Pott **9.30** Normal **10.00** Teleshopping **10.30** Teleshopping **11.00** Teleshopping **14.00** Volleyball: Bundesliga. 5. Spieltag: VfB Friedrichshafen – Berlin Recycling

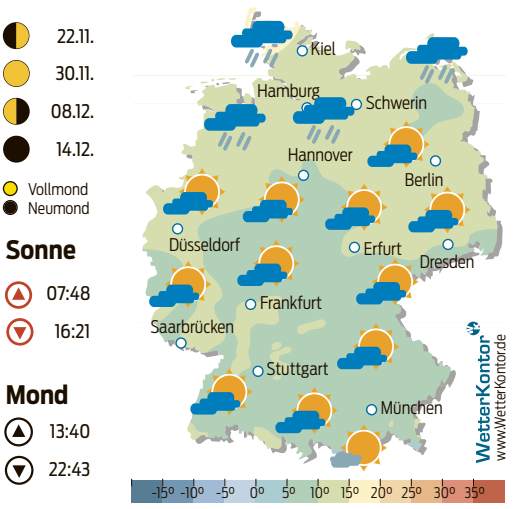
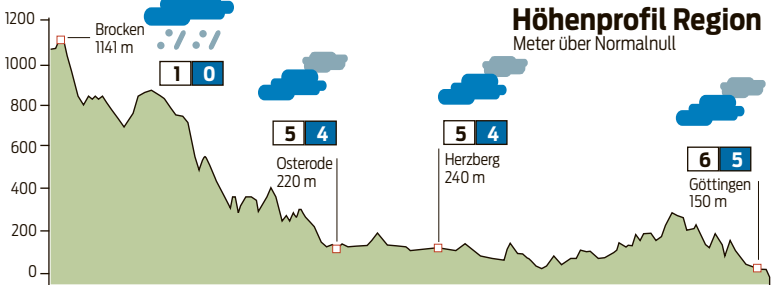
15.55 Volleyball: Bundesliga der Damen Aus Wiesbaden. 7. Spieltag: VC Wiesbaden – SSC Palmberg Schwerin

18.00 Basketball: BBL Aus Oldenburg. 3. Spieltag: EWE Baskets Oldenburg – Fraport Skylin

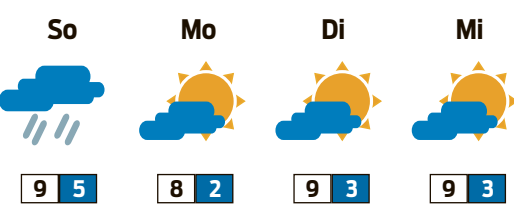


Zwischen Harz und Heide

Der Himmel ist stark bewölkt. Vor allem am Vormittag und am Mittag fällt etwas Regen, im Harz auch Schnee. Die Sonne hat kaum Chancen. 3 bis 9 Grad werden erreicht. Es weht ein mäßiger bis frischer, im Harz auch starker Südwestwind. Nachts kühlt es sich auf 8 bis 2 Grad.



Aussichten für die Region



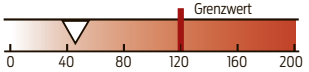
Deutschland

Berlin	7º Regenschauer	Garmisch	5º wolkig
Bremen	9º Regen	Köln	9º wolkig
Brocken	1º Schneefall	München	6º wolkig
Dresden	6º wolkig	Rügen	8º Regen
Freiburg	5º wolkig	Sylt	11º Regen

Deutschland

Im Süden scheint nach anfänglichem Nebel häufig die Sonne, örtlich halten sich die Nebelfelder aber auch bis zum Mittag. Über den Norden und die Mitte ziehen dagegen meist dichte Wolken, und vor allem im Norden fällt zeitweise auch etwas Regen. Die Temperaturen steigen auf 2 bis 12 Grad. Der Wind weht im Süden schwach, sonst mäßig bis frisch, an der Küste stark.

Ozon-Prognose

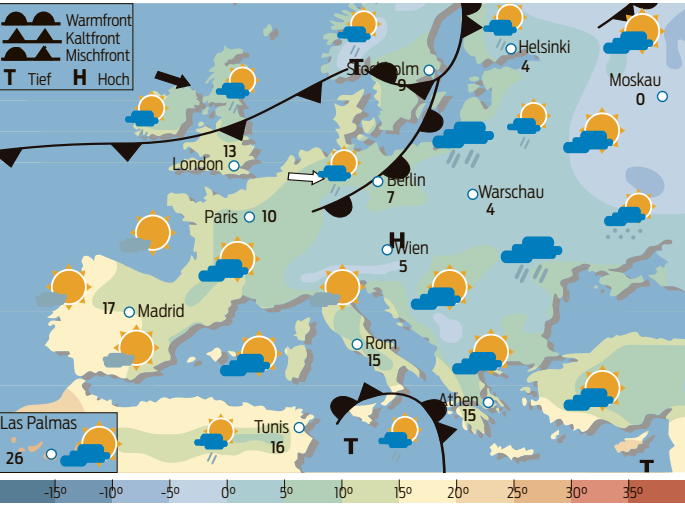


Biowetter

Menschen mit Kreislaufproblemen müssen mit entsprechenden Beschwerden rechnen. Außerdem fühlt man sich vielfach müde und matt. Darunter leiden Konzentrations- und Leistungsfähigkeit.

Wassertemperaturen

Nordsee	10º	Tunis	21º
Ostsee	10º	Athen	21º
Bordeaux	16º	Kreta	22º
Costa Brava	19º	Neapel	21º
Lissabon	19º	Zypern	25º
Mallorca	20º	Adria	18º
Kanaren	23º	Sardinien	20º



Europa

Das ausgedehnte Hochdruckgebiet zwischen West- und Osteuropa bringt dem Süden Mitteleuropas freundliches, aber kühles Wetter. Gleichzeitig lenkt ein Tiefdruckgebiet über dem Nordmeer Regenschauer über den Norden Mitteleuropas. Im südlichen und östlichen Mittelmeerraum gehen zum Teil kräftige Regengüsse und Gewitter nieder, sonst aber scheint am Mittelmeer häufig die Sonne. Mit 12 bis 19 Grad wird es dort nicht mehr allzu warm.

Wetter 12 Uhr Ortszeit

Athen	15º wolkig	Nizza	17º sonnig
Barcelona	16º heiter	Paris	10º wolkig
Bozen	12º sonnig	Prag	5º wolkig
Innsbruck	6º wolkig	Rom	15º heiter
London	13º wolkig	Teneriffa	26º wolkig
Mallorca	17º wolkig	Warschau	4º wolkig
Moskau	0º wolkig	Zürich	4º heiter

ARD

10.03 Allerleirauh Märchenfilm (D 2012) **11.00** Die Galoschen des Glücks Märchenfilm (D 18) **12.03** Presseclub **12.45** Europamagazin **13.15** Ski alpin: Weltcup Slalom Damen, 2. Lauf **14.20** Die Stasi-Akte Tuschscherer **15.15** **Bob: Weltcup** Aus Sigulda (LETT). Zweierbob, 2. Lauf Herren **15.50** **Skispringen: Weltcup** Aus Wisla, 1. und 2. Durchgang Herren **17.59** **Fernsehtotter** **18.00** **Tagesschau** **18.05** **Bericht aus Berlin** **18.30** **Sportschau** **19.20** **Weltspiegel** **20.00** **Tagesschau**



KRIMIREIHE
20.15 Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot D 2020. Kaum im Ferienort angekommen, wird Murot mit Beinfeld verwechselt, der ihm sehr gleicht. *********

21.45 *** Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut** Krimireihe (NZ 2016) Mit Neill Rea **23.15 Tagesthemen** **23.35 ttt** Magazin. U.a.: Judith Zander: Johnny Ohneland (dtv) **0.05 Druckfrisch** **0.35 Bericht vom Parteitag der Grünen** **0.50 ***** Philomena** Drama (GB/USA/F 13)

ZDF

9.30 Evangelischer Gottesdienst **10.15** Der Teufel mit den drei goldenen Haaren Märchenfilm (D/A 2009) **11.35** Bares für Rares – Lieblingstücke **14.00** Mach was draus **14.45** Heidi Familienfilm (CH/D/SA 2015) **16.30 planet e.** **17.00 heute** **17.10 Sportreportage** **17.55 ZDF.reportage** **18.25 Terra Xpress** Magazin. Mietest Du noch oder baust Du schon? **19.00 heute** **19.10 Berlin direkt** **19.30 Terra X Faszination Erde: Die Alpen. Nichts ist für die Ewigkeit**



ROMANZE
20.15 Katie Fforde: Für immer Mama D 2020 Helen Carter möchte endlich ihr Medizinstudium wieder aufnehmen. Doch ihr fast erwachsener Sohn Louis schießt quer. *********

21.45 heute-journal **22.15 ***** Vienna Blood: Königin der Nacht** Krimireihe (GB 2019) Mit Matthew Beard, Juergen Maurer **23.45 ZDF-History** Dokureihe. Strafe muss sein. Wofür wir wie büßen müssen **0.30 Bericht vom Parteitag von Bündnis 90 / Die Grünen in Berlin** Bericht

RTL

5.30 Familien im Brennpunkt **7.25** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal **10.25** Ehrlich Brothers live! **12.25** Die Ehrlich Brothers Magic School **12.55** Das Supertalent Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Brudecki, Chris Tall **15.40 Life – Menschen, Momente, Geschichten** Magazin. Moderation: Annika Begiebing **16.45 Explosiv – Weekend** Mod.: Sandra Kuhn **17.45 Exclusiv – Weekend** Magazin. Moderation: Frauke Ludwig **18.45 RTL aktuell** **19.05 Die Versicherungsdektive** Doku-Soap



EROTIKFILM
20.15 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust USA 2018. Anastasia Steele und Christian Grey haben geheiratet. Doch Anastasia entwickelt Zweifel an Christians Treue. *********

22.20 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokumentarfilm (D 2017) In der Doku zum Spielfilmhighlight wird das Phänomen der Bücher und der darauf basierenden Spielfilme beleuchtet. **23.40 ***** Fifty Shades of Grey – Befreite Lust** Erotikfilm (USA 2018) Mit Dakota Johnson, J. Dornan

SAT.1

5.30 Watch Me **5.40** Auf Streife **5.55** Auf Streife **7.00** So gesehen – Talk am Sonntag **7.20** Hochzeit auf den ersten Blick **10.10** The Voice of Germany **12.35** BFG – Big Friendly Giant Fantasyfilm (GB/USA/IND 2016) **14.55 ***** Harry Potter und der Orden des Phönix** Fantasyfilm (USA/GB 2007) Kaum jemand glaubt Harry, dass er VolDEMORTS Rückkehr mit-erlebt hat. Doch dann erhält er unerwartete Unterstützung. **17.25 Das große Backen** **19.55 Sat.1 Nachrichten**



SHOW
20.15 The Voice of Germany Battle (5/5). Den Coaches fällt die Entscheidung nicht immer leicht, welches ihrer Teammitglieder sie rauswählen. Moderation: Thore Schölermann

23.00 Luke! Die Great-nightshow Show. Luke vs. Köln. Gäste: Jenke von Wilmshoff, Fabian Hambüchen, Dennis aus Hürth. Heute nimmt es Luke mit der Stadt Köln und einigen ihrer prominenten Bewohner auf. **1.35 Die Martina-Hill-Show** Ein Best of aus 2020 **2.00 Rabenmütter**

NDR

9.30 Hamburg Journal **10.00** Schleswig-Holstein Magazin **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Schönes Landleben XXL **13.00** Wunderschön! **14.30** Freddy Quinn ... und die ewige Sehnsucht. Doku **15.30 Klosterküche – Kochen mit Leib und Seele** Dokureihe **16.00 Sassi: So isst der Norden** Reportagerihe **16.30 Bingo! Umweltlotterie** **17.00 Nordseereport** **18.00 DAS!** Magazin. Gast: Ildikó von Kürthy **18.45 Ländermagazine** **19.30 Tagesschau**



REPORTAGEREIHE
20.15 die nordstory spezial Die Küste entlang von Rügen bis Poel. Im Barther Bodden vor Zingst fischen André Grählert und sein Vater Horst mit der traditionellen Zeese.

21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 8. Spieltag: Sport-Club Freiburg – 1. FSV Mainz 05, 1. FC Köln – 1. FC Union Berlin **22.05 Die NDR-Quizshow** Show. Das Ratespiel für den ganzen Norden **22.50 Sportclub** **23.35 Sportclub Story** Ende der Fußballkarriere – und dann? **0.05 Quizduell-Olymp**

VOX

5.50 Criminal Intent. Krimiserie. Feine Freunde / Todesstile / Die Astronautin / Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen / Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender **15.15 Criminal Intent** Krimiserie. Zahn um Zahn / Böses Erwachen **17.00 auto mobil** Magazin. VW Caddy mit Andi / LED-Licht zum Nachrüsten mit Andi / VT Polestar vs. Model 3 mit Alex und Albert **18.10 Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumhaus** **19.10 Beat the Box Show**



SHOW
20.15 Grill den Henssler Heute versucht u.a. der deutsch-eritreische Moderator und Rapper Ermias „Amiaz“ Habtu, den Koch zu schlagen. Mit Steffen Henssler, Laura Wontorra

23.40 Prominent! Magazin. Moderation: Laura Dahm, Amiaz Habtu. Das Magazin berichtet über das Treiben auf dem Boulevard der Reichen, Schönen und Berühmten. **0.20 Medical Detectives** Tod im Schlafzimmer / Tödliche Nähe / Dem Täter auf der Spur / Verhängnisvolle Begegnungen

PRO7

6.55 Eine schrecklich nette Familie **7.55** Galileo **8.55** Galileo **10.05** Galileo **11.10** Uncovered Reportage. Roma. Wie leben sie wirklich? / Ware Mensch – Das Geschäft mit Billigarbeitern **13.15** Big Stories. Show. US Hip-Hop Superstars **14.20 The Voice of Germany** Battle (4/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey **17.00 taff weekend** Magazin **18.00 Newstime** **18.10 Die Simpsons** Die erste Liebe / Geächtet **19.05 Galileo Spezial** Der letzte Tropfen – Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt?



SCI-FI-FILM
20.15 Solo: A Star Wars Story USA 2018 Mit Alden Ehrenreich. Han Solo lässt sich auf einen Auftrag des Gangsters Dryden Vos ein. Dabei begegnet er Qi'ra wieder. *********

23.00 *** The Amazing Spider-Man** Actionfilm (USA 2012) Mit Andrew Garfield, Emma Stone. Im Labor eines Wissenschaftlers wird Peter Parker von einer Spinne gebissen. Dieser Biss verleiht ihm Superkräfte. **1.30 ***** Immortal** Mysterythriller (F/I/GB 2004) Mit Linda Hardy, Thomas Kretschmann

KABEL 1

6.30 Navy CIS: L.A. **7.25** Navy CIS. Krimiserie. Missionare **8.20** Without a Trace Krimiserie. Fremde Stimmen / Eine geregelte Entführung / Das Komplott / Gnadenlos / Der einsame Held **12.55** Abenteuer Leben Spezial. Magazin **15.00 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt** Reihe. „Manyara“, Lüneburger Heide **16.00 News** **16.10 Mein Lokal, Dein Lokal** U.a.: „Waldmühle“, Lüneburger Heide / „Alter Porthof“, Lüneburger Heide / „La Taverna“, Lüneburger Heide / „Mama Rosa“



DOKUREIHE
20.15 PS Perlen – Make-Up & Motoröl. Alex hat einen Auftrag zu stemmen: In zweieinhalb Wochen soll sie den kompletten Innenraum eines Lkw-Führerhauses ausstatten.

22.20 Abenteuer Leben am Sonntag Magazin. DIY Snacks zum Selbermachen. Tommy Scheel **0.20 Achtung Abzocke – Wie ehrlich arbeitet Deutschland?** Reportagerihe. Um die Zuschauer auf Tricks von Dienstleistern aufmerksam zu machen, reiste Peter Giesel durch Deutschland. **2.00 Without a Trace**

RTLZWEI

5.20 GRIP – Das Motormagazin **7.00** Infomercial **8.00** Infomercial **9.05** X-Factor: Das Unfassbare **11.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken. Doku-Soap **13.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken

15.15 Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken Doku-Soap. Finanzielle Sorgen. Gedrückte Stimmung in den Benz-Baracken: Johann ist verstorben. Der gebürtige Pole war nur 54 Jahre alt. **17.15 Mein neuer Alter** **18.15 GRIP – Das Motormagazin**

20.15 Das ist das Ende USA 2013. Mit James Franco Auf einer Party werden sechs Filmstars Zeugen katastrophaler Ereignisse, die den Weltuntergang ankündigen. *********

22.05 *** What happened to Monday?** Sci-Fi-Film (USA/GB/F/B 2017) Mit Noomi Rapace, Glenn Close. Terrence versteckt seine sieben Enkelinnen vor der Behörde. Jede von ihnen darf nur an „ihrem“ Tag das Haus verlassen. **0.35 ***** Das Bourne-Ultimatum** Actionfilm (USA/D/F/E 2007)

WDR

8.50 Kochen mit Martina und Moritz **9.20** Westart **9.50** Kölner Treff **11.20** Unser Land in den 60ern **12.05** Wunderschön! **12.35** Verrückt nach Zug **14.05** Erlebnisreisen **14.25** Wunderschön! Reportagerihe

15.55 Rentnercop Serie. Ein Kind verschwindet / Mehr Druck **17.30 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind** Dokumentation **18.00 Tiere suchen ein Zuhause** Magazin **18.45 Aktuelle Stunde** Magazin **19.30 Westpol** Magazin **20.00 Tagesschau**

20.15 Wunderschön! unterwegs mit Andrea Griebmann. U. a.: Nordey im Winter – Alles außer langweilig / Einfach mal durchatmen – wie Einheimische den Winter nutzen

21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 8. Spieltag: Sport-Club Freiburg – 1. FSV Mainz 05, 1. FC Köln – 1. FC Union Berlin **22.15 Nicht dein Ernst!** Mahlzeit! Gast: Nelson Müller (Sternkoch) **23.00 Zeitlers wunderbare Welt des Fußballs** Show. Mit Arnd Zeigler **23.30 Rentnercop** Serie. Ein Kind verschwindet

ZDF NEO

5.05 Terra Xpress **5.35** Terra X **6.20** Terra X **7.00** Terra X **7.45** Terra X **8.30** Terra X **9.15** Terra X **10.00** Terra X **10.45** Terra X **11.25** Terra X **12.10** Terra X **12.55** Terra X **13.40** Terra X **14.25** Terra X Dokureihe

15.10 Terra X Dokureihe. Söhne der Sonne (3/3): Die Azteken / (2/3): Die Inka / Sensationsfund in Brasilien: Die ersten Amerikaner **17.20 Die Schwarzwaldklinik** Die Heimkehr / Die Heimkehr / Hilfe für einen Mörder / Der Weltreisende

20.15 Ein starkes Team Tödliches Schweigen D 2011 Ein Bundestagsabgeordneter wurde erschossen aufgefunden. Sein drogensüchtiger Sohn gerät ins Visier der Ermittler. *********

21.45 *** Stralsund: Blutige Fahrt** Krimireihe (D 2012) Mit Katharina Wackernagel. Bei einem Polizeieinsatz wird die gefesselte Leiche eines Mannes entdeckt, der eine Online-Flirtagentur betrieb. **23.15 heute-show** **23.45 ZDF Magazin Royale** Talkshow **0.15 Late Night Alter**

MDR

8.00 Selbstbestimmt! **8.30** MDR-Garten **9.00** Unser Dorf hat Wochenende **9.30** Länder – Menschen – Abenteuer **10.15** Go Trabi go 2 – Das war der wilde Osten Komödie (D 1992) **11.50** Riverboat **14.00** Legenden

15.30 Der Osten – Entdecke wo du lebst **16.15 Elefant, Tiger & Co.** **16.45 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte** Arztserie **17.30 In aller Freundschaft** **18.20 Brandt Classic** **18.52 Sandmännchen** **19.00 MDR Regional** **19.30 MDR aktuell** **19.50 Kripo live** Magazin

20.15 Thomas Junker unterwegs Russlands Perlen. Der Weltenbummler Thomas Junker nimmt seine Zuschauer mit auf eine Reise durch die weiten Russlands.

21.45 MDR aktuell **22.00 Sportschau – Bundesliga am Sonntag** 8. Spieltag: Sport-Club Freiburg – 1. FSV Mainz 05, 1. FC Köln – 1. FC Union Berlin **22.20 MDR Zeitreise** Die Dienenden – von der NVA zur Bundeswehr **23.50 Das Ende der NVA** ******* Kollektiv – Korruption tötet** Doku (RUM/LUX 19)

3SAT

12.00 DER FAUST on tour **12.25** Mourad Merzoukis Tanz gegen die Schwerkraft **13.05** Erlebnis Österreich **13.30** Herbstjagd in Bayern **14.00** Die Rhön – Naturschönheiten im Land der offenen Fernen Dokufilm (D 2016)

15.30 Mitteldeutschland von oben Dokureihe **17.00 ***** Die Kamine von Green Knowe** Abenteuerfilm (GB 2009) **18.30 Umzug eines Gefängnisses** Dokumentation **19.00 heute** **19.10 NZZ Format** **19.40 Erbe der Menschheit** Spezial Dokureihe **20.00 Tagesschau**

20.15 Herren D 2019. Mit Tyron Ricketts Der Afrobrasilianer Ezequiel putzt nachts öffentliche Pissoirs. Eine Arbeit, die er vor seiner Familie beschönigt. *********

21.45 *** Das Unwort** Tragikomödie (D 2020) Mit Iris Berben, Ursula Lardi. Nachdem ein jüdischer Junge monatelang von Mitschülern drangsaliert wurde, kriegen sich die Eltern in die Haare. **23.10 ***** 22 Kugeln – Die Rache des Profis** Thriller (F 2010) **1.00 Mitteldeutschland von oben**

ARTE

11.50 Vox Pop **12.30** Zahlen schreiben Geschichte **13.30** Medizin in fernen Ländern **13.55** Afrikas wilder Westen – Namibias Wüstenperle **14.40** Das Auge Afrikas – Der Filmpionier Hans Schomburgk. Dokufilm (D 2019)

16.15 Leonardo da Vinci und die Flora-Büste **17.10 Twist** **17.40 Rachmaninow – Klang einer russischen Seele** Doku **Zu Tisch ...** Reihe **18.25 Karambolage** Die Infusion / Die „France“ **19.10 Arte Journal** **19.30 GEO Reportage** Reportagerihe

20.15 Der fremde Sohn USA 2008. Mit Angelina Jolie Als Christine Collins im März 1928 nach Hause kommt, ist ihr neunjähriger Sohn Walter spurlos verschwunden. *********

22.30 Frank Lloyd Wright: Der Phoenix aus der Asche Dokumentation. Das Porträt erzählt das bewegte Leben des Architekten, der für seine Kompromisslosigkeit berühmt-berüchtigt war. **23.25 Ercole Amante** Oper von F. Cavalli (F 2019) Mit Nahuel di Piero, Anna Bonitatibus

SPORT 1

6.00 Teleshopping **8.00** Antworten mit Bayless Conley **8.30** Die Arche-Fernsehkonzert. Magazin **9.00** Hattrick pur. 2. Bundesliga **9.30** Bundesliga pur. 8. Spieltag **11.00** Doppelpass. Die Runde. Moderation: Thomas Helmer

13.30 Bundesliga pur – Lunchtime 8. Spieltag. Die Sendung besteht aus einer Zusammenfassung der Bundesligaspiele, die Freitag und Samstag stattgefunden haben. **15.00 Darts: Grand Slam of Darts** Aus Coventry **19.30 Sky Sport News – Die 2. Bundesliga**

20.45 Darts: Grand Slam of Darts. Viertelfinale Der Grand Slam ist das einzige Event im Jahresverlauf, an dem Spieler der beiden Verbände PDC und BDO teilnehmen.

23.45 Motorsport – Porsche GT Magazin Das Magazin bietet einen umfassenden Überblick über alle Events und hochkarätigen Rennserien, die auf der ganzen Welt stattfinden und bei denen ein Auto des Herstellers Porsche mit am Start ist. **0.15 Sport-Clips** **0.45 Teleshopping-Nacht**

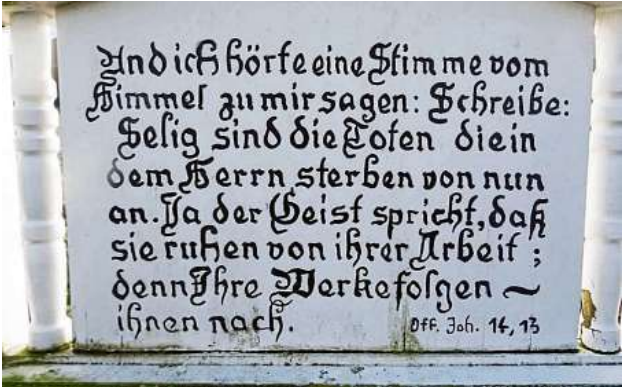
KIKA

10.40 Siebenstein **11.05** Löwenzahn **11.30** Die Sendung



Auch am Strand von Westerland wurden namenlose Tote angespült, die auf dem Friedhof ihre letzte Ruhe fanden.

FOTOS: ASTRID DIEPES



Das Tor führt zu einem Ort der Stille, mitten im Zentrum von Westerland. Auf dem kleinen Friedhof erinnern schlichte Holzkreuze und Gedenktafeln an die Opfer der See.

VON ASTRID DIEPES

Die Touristen bleiben aus und Sylt scheint sich im Dornröschenschlaf zu befinden. Ein weißes liches Holztor mit verschnörkelten dunklen Eisenbeschlägen heißt den Besucher mit den Worten „Heimatstätte für Heimatlose“ auf dem Inselfriedhof willkommen. Friedlich wirkt dieser Ort, verlassen und still inmitten von Sylts Hauptort Westerland. Möwengeschrei und die Brandung der Wellen klingen vom nahegelegenen Strand herüber.

Es ist ein besonderer Friedhof: Verunglückte Seeleute liegen hier begraben. Statt Namen stehen auf den Grabkreuzen die Namen der Strände, an denen die Toten gefunden wurden. 53 Menschen haben auf dem Friedhof der Heimatlosen auf Sylt ihre letzte Ruhe gefunden.

Namenlos und einsam wurden ihre Leichen an den

Stränden der Frieseninsel angespült: Auf dem Friedhof der Heimatlosen in Westerland ruhen 23 nicht identifizierte Seeleute vom Westerland Strand, 15 vom Rantumer Strand und 15 vom Hörnum Strand. Vier gerade Reihen mit schlichten dunklen Holzkreuzen erinnern an die Toten und ihre Seelen, deren Heimat das Meer war.

Eine Stätte der Stille mitten im Ort

Als der Friedhof 1854 vom damaligen Strandvogt Wulf Hansen Decker angelegt wurde, war er von einer violett blühenden Heidelandschaft umgeben. Heute befindet sich hier ein dicht bebautes Ortszentrum.

Nur wenige Schritte vom Westerlander Strand entfernt riecht die kühle Luft nach Salz und Nordsee. Ganz nah am Meer haben die verunglückten Seeleute hier ihre

letzte Ruhe gefunden. In drei Minuten kommt man vom Friedhof zu Fuß an den Strand. Die Gischt schmeckt salzig, die Wellen verwischen die Spuren im Sand und uns wird bewusst, wie vergänglich das Leben ist.

Am 3. Oktober 1855 fand auf dem Friedhof der Heimatlosen die erste Bestattung statt, 50 Jahre später am 2. November 1905 die letzte. Nur einer der Toten konnte identifiziert werden: Der 1890 im Meer ertrunkene Matrose Harm Mürker aus Holterfehn war zum Zeitpunkt seines Todes erst 18 Jahre alt. Ein Gedenkstein in Form eines aufgeschlagenen weißen Buchs erinnert an den jungen Charme dieser Ereignisse hingerissen. Ein Besucher notierte in seinem Tagebuch: „Heute Nachmittag wurde eine Leiche auf einem rasselden Bauernwagen an den Friedhof geschafft, wo sich ein paar Hundert neugierige Menschen versammelt hatten. Herren in Strandschu-

1888 verbrachte die Königin von Rumänien – Elisabeth zu Wied – ihren Sommer auf Sylt. Oft führte sie ihr Weg an dem Friedhof vorbei, der eine besondere Faszination auf sie ausübte. Selbst

schrrieb sie Gedichte unter dem Pseudonym Carmen Sylva. Die Königin machte das Nordseebad Sylt in Adelskreisen hoffähig. Dem Friedhof der Heimatlosen widmete sie eine Gedenktafel mit der letzten Strophe des Gedichtes „Heimat für Heimatlose“ des Oberhofpredigers Rudolf Kögel.

Fast wie ein Fest im Freien

Viele Touristen wurden ab 1855 Zeuge von Begräbnissen auf dem Friedhof der Heimatlosen. Nicht wenige davon waren von dem morbiden Charme dieser Ereignisse hingerissen. Ein Besucher notierte in seinem Tagebuch: „Heute Nachmittag wurde eine Leiche auf einem rasselden Bauernwagen an den Friedhof geschafft, wo sich ein paar Hundert neugierige Menschen versammelt hatten. Herren in Strandschu-

„Wir sind ein Volk vom Strom der Zeit. Gespült zum Erdeneiland, voll Unfall und voll Herzeleid bis heim uns holt der Heiland. Das Vaterhaus ist immer nah, Es ist das Kreuz von Golgatha, Heimat für Heimatlose.“

Aus dem Gedicht „Heimat für Heimatlose“ von Rudolf Kögel

hen, weißen Anzügen und bunten Mützen. Damen in Tenniskostümen, hellen Hüten und roten Sonnenschirmen. Darüber ein jubelnder Sommertag mit strahlendem Himmel. Wer es aus der Ferne sah, hätte meinen können, dass es sich um irgendein Fest im Freien handle.“

Friedhöfe der Namenlosen gibt es auf vielen nordfriesischen und ostfriesischen Inseln. Der Friedhof auf Sylt ist einer der bekanntesten. Wer den Friedhof verlässt, liest innen am weißen Holztor die Offenbarung: „Und ich hörte eine Stimme vom Himmel zu mir sagen: Schreibe: Selig sind die Toten die in dem Herrn sterben von nun an. Da der Geist spricht, dass sie ruhen von ihrer Arbeit; denn ihre Werke folgen ihnen nach.“

Friedhof der Heimatlosen,
Käpt'n-Christiansen-Straße
25980 Sylt/Westerland
Internet: sylt.de

Hotel in Polen kostenlos stornieren

Wer ein Hotel im Ausland bucht, für den gilt ausländisches Recht. Das gilt auch bei Stornierungen wegen der Corona-Pandemie. In Polen sind Urlauber aber gegen Unkosten abgesichert. Dort kommen Urlauber nach Angaben von Verbraucherschützern ohne finanziellen Verlust davon. Reisende aus Deutschland könnten sich auf ein polnisches Corona-Gesetz berufen, das unter anderem Erstattungen bei coronabedingten Hotelstornierungen re-

gelt, erklärt die Verbraucherzentrale Brandenburg.

Demnach gilt: Wer seine Hotelübernachtung wieder absagt, kann die Erstattung der Kosten vom Anbieter verlangen. Dieser könne zwar einen Gutschein anbieten, der Verbraucher müsse diesen aber nicht akzeptieren. Allerdings müssen Urlauber teils bis zu einem halben Jahr auf ihr Geld warten. Diese Frist sei im Gesetz verankert. Ganz Polen gilt mittlerweile als Corona-Risikogebiet.

tmn

Versteckte Gebühren

REISERECHT Airline muss Umrechnungskosten ausweisen

Mehr für das Flugticket zahlen müssen, nur weil der Preis in eine andere Währung umgerechnet wurde? Airlines arbeiten oft mit solchen versteckten Gebühren – und scheitern damit vor Gericht. Fluggesellschaften müssen den Preis für ein Ticket aufschlüsseln – und dabei auch Zusatzkosten für eine Umrechnung von britischen Pfund in Euro ausweisen. Das entschied das Landgericht Berlin, nachdem der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) geklagt hatte. Alle Kos-

ten müssen demnach angezeigt werden. Das Urteil vom 1. Oktober 2020 (Az.: 91 O 101/18) ist noch nicht rechtskräftig. Die Luftverkehrsrichtlinie der EU sieht vor, dass bei einer Buchung stets der Endpreis und die enthaltenen Steuern, Flughafengebühren und sonstigen Entgelte anzugeben sind. Die Fluggesellschaft hatte nach Ansicht des Gerichts dagegen verstoßen, indem sie erst ganz am Ende des Buchungsprozesses den Preis von Pfund in Euro um-

rechnete – und dabei noch einen Umrechnungsaufschlag berechnete. So seien Zusatzkosten entstanden, ohne dass deutlich darauf hingewiesen wurde. Gerichte weisen die intransparente Zusammensetzung der Ticketpreise von Fluggesellschaften immer wieder in die Schranken.

So hatte kürzlich erst das Kammergericht Berlin (Az.: 23 U 34/16) bekräftigt, dass eine Airline den Preis für das Ticket bereits zu Beginn der Buchung aufschlüsseln muss.

tmn

Anzeige
REISEZEIT präsentiert

secret Escapes



FOTO: SECRET ESCAPES

Pläne schmieden und vom Urlaub träumen

Auch wenn der erneute Lockdown sicher viele Reisepläne durchkreuzt hat, kann man die Zeit nutzen, um vom nächsten Urlaub zu träumen. Inspiration dafür bietet Secret Escapes mit tollen Reiseangeboten zum Schnäppchenpreis. Melden Sie sich jetzt kostenlos an und entdecken traumhafte Ziele zu unglaublich günstigen Preisen.

secretescapes.hna.de

Neuer Center Parcs an der Ostsee geplant

An der Ostseeküste entsteht eine große Center-Parcs-Ferienanlage. Auf einem 120 Hektar großen Gelände auf der Halbinsel Pütznitz bei Ribnitz-Damgarten am Saa-ler Bodden sollen 600 Ferienhäuser und -apartments gebaut werden. Der Ferienpark soll 2024 fertig sein.

Nach Angaben des Wirtschaftsministeriums von Mecklenburg-Vorpommern wird es die erste Anlage des international agierenden Unternehmens an der Ostsee überhaupt sein.

tmn

Anzeige
HolidayCheck

...beantwortet Ihre Urlaubs-Fragen!
Darf mein Arbeitgeber einen Coronatest verlangen, nachdem ich im Urlaub war?

Ob der Arbeitgeber einen Coronatest nach einer Urlaubsreise verlangen darf, hängt davon ab, ob der Arbeitnehmer in seinem Urlaub ein Risikogebiet bereist hat. Für Urlaubsheimkehrer aus Risikogebieten ist ein Corona-Test seit Anfang August ohnehin Pflicht. Da der Arbeitgeber auch die Verantwortung für seine übrigen Mitarbeiter trägt, hat er ein berechtigtes Interesse daran, dass keiner seiner Angestellten das Virus auf andere Mitarbeiter überträgt. Grundlage kann aber niemals die eigene Meinung des Arbeitgebers sein, sondern nur die offiziellen Aussagen des auswärtigen Amtes oder des Robert-Koch-Instituts.

Diese Frage wurde beantwortet von Urlaubsexpertin Vanessa Schürle aus dem HolidayCheck Reisebüro.



Für alle weiteren Fragen sind die Urlaubsexperten von HolidayCheck täglich von 8 bis 23 Uhr erreichbar:

☎ 0 89 / 143 79 100
HolidayCheck AG, Bahnweg 8, CH-8598 Bottighofen, holidaycheck.de

Royale Ruhe am Bahnhof

Hollands königliche Wartesäle werden selten genutzt

VON BERND F. MEIER

Im königlichen Wartesaal des Amsterdamer Hauptbahnhofes herrscht royale Ruhe. „Kaum ein Reisender weiß, was sich hinter dem goldenen Gittertor an Gleis 2b verbirgt“, sagt Paula van Dijk, 70. Die Architektur- und Kunsthistorikerin führt Besucher durch die Koninklijke Wachtkamer, den königlichen Wartesaal.

König Wilhelm I. hatte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in den Eisenbahnbau und die Holländische Eisenbahngesellschaft investiert, einen der Vorgänger des heutigen Bahnunternehmens NS. Für den Neubau des Amsterdamer Hauptbahnhofes plante Architekt Pierre Cuypers ab 1875 also gleich einen königlichen Wartesaal mit ein – samt überdachter Einfahrt für die royale Kutsche. Die Regenten sollten vor der Bahnfahrt nicht im Regen stehen.

Die Koninklijke Wachtkamer ist mehr Saal als Kammer, das Innere geplant von dem österreichischen Dekorationsmaler Georg Sturm. Malereien an den Wänden zeigen Szenen aus der griechischen Mythologie, dicke Teppiche mit dem Oranjeboom als Zeichen des Königshauses federn jeden Schritt weich ab.



Eintritt in eine andere Welt: Aufgang zur Koninklijke Wachtkamer im Amsterdamer Hauptbahnhof. Historikerin Paula van Dijk (l.) und Guide Remco Dörr sind Experten für das niederländische Königshaus. FOTO: BERND F. MEIER/DPA-TMN

Der Königliche Wartesaal im Amsterdamer Hauptbahnhof ist einer von insgesamt drei Wachtkamern in den Niederlanden. Auch in den Stationen Den Haag HS und in Baarn bei Utrecht gibt es die speziellen Räumlichkeiten für das Königshaus.

„Der Warteraum in Baarn ist sehr klein, entsprechend der Größe des Stationsgebäudes“, erklärt Paula van Dijk. Doch es könne durchaus sein, dass die Königsfamilie von hier aus eine Zugreise antritt. Ihre Residenzen Palais Soestdijk und das Schloss Drakenstein liegen auf dem Gemeindegebiet von Baarn. Eisenbahn- und Adelsfans zeigen besonderes Interesse an den königlichen Wartesälen.

Sie können auch in Den Haag können gleich auf den Spuren der niederländischen Herrscherfamilie wandeln. Zwei Stunden dauert der Spaziergang. Er führt vom Binnenhof, Sitz des Parlamentes, hinüber zur Lange Voorhout. Im 17. und 18. Jahrhundert ließen sich dort Höflinge und Lobbyisten prachtvolle Stadtvillen errichten. Heute sind hier Banken, Botschaften und das „Hotel Des Indes“ angesiedelt.

Die Büros von König Wilhelm-Alexander sind mitten in der Stadt untergebracht, im Palast Noordeinde, einem hübschen klassizistischen Palais aus dem Jahr 1533. Neben dem Gebäude mit der Hausnummer 66 nährt die ehemalige niederländische Königin, Königliche Hoheit Prinzessin Beatrix der Niederlande, wenn sie in Den Haag weilt.

Der Königliche Wartesaal kann hin und wieder besucht werden. 1843 wurde die Station mit der Wachtkamer eröffnet. Im Stil des Neo-Klassizismus erbaut, gilt der Bahnhof mit seinem Bogendach heute als eines der schönsten Bauwerke aus dieser Zeit. „Manche nennen sie auch Kathedrale der Technik“, sagt van Dijk. Von hier aus sei die königliche Familie in so manchen Wintern mit

SERVICE

Reiseziel: Die Bahnhöfe Amsterdam CS, Den Haag HS und Baarn haben königliche Wartesäle. Über die Agentur Culturele Agenda kann man begleitete Touren in die Wartesäle buchen (☎ +31 20/6 20 81 12, cultureleagenda.nl). Der ehemalige Wartesaal des Bahnhofes Den Haag CS und königliche Salonwagen sind im Spoorwegmuseum, dem Eisenbahnmuseum, in Utrecht zu sehen.

Corona-Lage: Auch die Niederlande werden beim Auswärtigen Amt als Risikogebiet geführt. Auf Reisen dorthin sollte derzeit verzichtet werden.

ihren Salonwagen zum Skiurlaub nach Lech am Arlberg aufgebrochen. Diese Salonwagen sind heute im Eisenbahnmuseum Utrecht abgestellt: Mit SR 8 und SR 9 – Salon Rijtuig (Salon Reisewagen) – waren Königin Juliana und Prinz Bernhard samt Dienerschaft unterwegs. Der aktuelle Salonwagen SR 10 kommt nicht oft zum Einsatz. Er ist in einem geheimen Depot der niederländischen Eisenbahn abgestellt – aber jederzeit einsatzbereit.

DER Touristik erweitert Corona-Tests

DER Touristik bietet nun allen Kunden einen kostenpflichtigen Corona-PCR-Test an, wenn das gebuchte Reiseziel einen negativen Test für die Einreise erfordert. Dazu melden sich Urlauber mit einer Vorgangsnummer per E-Mail an und erhalten ein Test-Kit nach Hause, das anschließend in einem Partnerlabor ausgewertet wird.

Der Test kostet laut Reiseveranstalter 129 Euro für eine Person, zwei Personen zahlen 199 Euro. Auch die mehr als 500 DER-Reisebüros bieten den Test an. Ein negativer Corona-Test wird mittlerweile von vielen Ländern verlangt.

Ehemaliges KZ in Krakau bekommt ein Museum

Das einstige nationalsozialistische Konzentrationslager Plaszow im Süden von Krakau (Krakow) bekommt ein Museum. Es soll über die Geschichte aufklären und der Opfer gedenken. Das ehemalige KZ-Gelände soll in seinem jetzigen Zustand konserviert werden, so das polnische Fremdenverkehrsamt. Eine Außen Ausstellung ist ebenfalls geplant. Derzeit gilt für ganz Polen eine Reisewarnung.

Auszeit gewinnen: Anrufen und vom nächsten Urlaub träumen

Skifahren in Südtirol

Aktiv sein und genießen im Hotel Marica im Eggental



Das Hotel Marica verspricht einen angenehmen Ski-Urlaub mit Südtiroler Gastfreundschaft und ruhigem, sicherem Ambiente.

FOTO: HOTEL MARICA

Wie ein Kleinod mitten in den Bergen: Das Südtiroler Eggental verbindet auf charmante Weise italienischen Stil mit alpinem Flair. Diese Kombination spürt man auch deutlich im Hotel Marica. Mit seiner Lage im urigen Bergdorf Eggen (1120 m) sowie den gemütlichen Zimmern mit Massivholzmöbeln und großen Fenstern, zieht es vor allem Naturliebhaber

und Aktiv-Urlauber in seinen Bann. Die Besitzer, Familie Eisath, geben Besuchern Tipps für die schönsten Outdoor-Erlebnisse – oder werden kurzerhand selbst zum Guide. Neben ausgedehnten Winterwanderungen oder Langlauf lädt die Berglandschaft des Dolomiten UNESCO Welterbes vor allem zum Skifahren ein: Gerade mal zehn Fahrminuten vom Hotel entfernt und gut an das Busnetz angebunden, erstreckt sich das Skigebiet Obereggen-Ski Center Latemar. Mit 49 Luxus-Pistenkilometern, 18 Aufstiegsanlagen, einem Snowpark und zwei Rodelbahnen gibt es hier alles, was das Winterurlauber-Herz begehrt. Zurück im Hotel genießen Gäste die vital-mediterrane Küche oder entspannen sich im Wellnessbereich – die perfekte Erholung nach einem langen Skitag. hotelmarica.it, eggental.com

Wellness an der Mosel

Am Parkhotel Krähenneß führt kein Weg vorbei

Schlafen, Essen, Schwimmen, Saunieren, Massagen, Fitness und Relaxen den ganzen Tag! Das Parkhotel Krähenneß ist das perfekte Refugium für Genießer und Erholungssuchende und liegt eingebettet in die malerische Weinkulturlandschaft mit ihren endlosen Uferpromenaden, romantischen Moselstädtchen und historischen Burgen. Das 4-Sterne Wellnesshotel bietet in seinem 4 000 Quadratmeter großen MOSEL-SPA Wellnessattraktionen vom Allerfeinsten. Die traumhafte Pool-Landschaft sorgt hier ebenso für pure Entspannung wie die Saunawelt, die exklusiven Paar-Anwendungen oder der Panorama-Ruheraum mit Moselblick. Feinschmecker werden mit köstlichen Kreationen der regionalen Gourmet-Küche und einer Auswahl erstklassiger Weine verwöhnt. parkhotel-mosel.de



FOTO: PARKHOTEL KRÄHENNEß

GLÜCKSTELEFON

Vom 21. bis 27. November anrufen und gewinnen:

Skifahren in Südtirol

Wir verlosen drei Übernachtungen für zwei Personen im 4-Sterne-Hotel Marica in Eggen mit Dreiviertelpension.

☎ 0 13 78 / 80 66 76

Lösungswort: Südtirol

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Auszeit in den Elbtalauen

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Hitzacker.

☎ 0 13 78 / 80 66 77

Lösungswort: Hitzacker

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Wellness an der Mosel

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Krähenneß.

☎ 0 13 78 / 80 66 78

Lösungswort: Mosel

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Hinweis: Die Namen der Gewinner werden veröffentlicht. Die Gewinnspielgutscheine sind nicht übertragbar, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Einlösung erfolgt nach Absprache mit den Hotels. Die An- und Abreise gehen zu Lasten des Gewinners. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind online abrufbar unter hna.de/ueber-uns/datenschutz

◀ **Fit in den Winter:** Nach einer Wellness-Auszeit im 4-Sterne Moselstern Parkhotel Krähenneß sind Sie für das Weihnachtstfest bestens gerüstet.



Umgeben von glitzernden Auen und verschneiten Wäldern: die ursprünglichen Elbtalauen im Landkreis Lüchow-Dannenberg bei Hitzacker.

FOTO: PARKHOTEL HITZACKER

Auszeit in den Elbtalauen

Traumhafte Natur rund um das Parkhotel Hitzacker

Die Elbe im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue ist in ihrer Großräumigkeit und mit ihrem dynamischen Mosaik aus Flach- und Tiefwasserbereichen, Stromarmen, Röhrichtflächen, Inseln und Sänden in der stillen Jahreszeit die ideale Erholungsregion. In diesem wahren Naturschatz, wo im Winter gerne auch Zugvögel Halt machen, lohnt es sich, ein paar Tage Pause vom Alltag zu machen. Mittendrin befindet sich das charmante Hitzacker, von dessen Weinberg der Gast den idealen Blick auf die farbenfrohen Fachwerkhäuser des Elbstädtchens erhalten kann. Das ist der perfekte Ort, um den Alltag zu vergessen.

Perfekt für alle Genießer ist auch das Parkhotel Hitzacker, das hier auf dem Weinberg steht. Nach einem aktiven Tag in dieser einzigartigen Natur ist ein Besuch im SPA-Bereich des Hotels mit Hallenbad und Saunalandschaft genau das Richtige. Und auch die Kulinarik lässt keine Wünsche offen. Zander, Lachs, Wels und Aal oder jetzt im Winter auch die köstlichen Wildgerichte harmonisieren hier hervorragend mit der Karte erlesener Weine. Besonders die kleinen Dinge sind es aber, die den Aufenthalt versüßen: Einfach mal die Füße hoch, ein gutes Buch vor dem Kamin oder ein Schwätzchen mit den anderen Gästen.

parkhotel-hitzacker.de

Partnerschaft

Sie sucht Ihn

Der Wilhelmshöher Park ist so schön, nur allein spazieren gehen weniger. Ich, weiblich, 68 J., verwitwet, wünsche mir einen intelligenten, lebensfrohen Begleiter/Freund bis Anfang 70. Tel: 0173 6573569

Dunkelhäutige, sympathische Frau mit Charakter und Niveau, 38 J. sucht seriösen, niveauvollen Lebenspartner zwischen 35-45 Jahren! Mit Bild wäre schön. Zuschr. A 462754 an diese Zeitung

Emphatische Mittsechzigerin mit Niveau (stud.) sucht beziehungsfähigen Partner zwischen 60 und 70 Jahren. Gute Gespräche und eine schöne Freizeitgestaltung sind mir wichtig. Gerne mit Foto und Raum Kassel. Z 131353

Hey Du - ja Du, groß, sportlich, humorvoll, bis 66 Jahre, M. Ich W. - sportlich, 1,72 m., schlank, 65 Jahre, freue mich über eine Antwort von Dir, bitte mit Bild, Zuschr. Z 131317 an diese Zeitung

Hübsche, attraktive Sie, 65 J., stud., schlank, blond, sportl., mit Faible für Kunst, Kultur, Politik u. Natur, sucht humorvollen gut aussehenden Herren ab 180cm mit ähnlichen Interessen, ursulaelisabeth9@gmail.com

Ins Grüne: Kräuterfrau sucht Waldmann für gemeinsame Spaziergänge, Raum KS/BaWid. Bin Endfünfzigerin-suche Endfünfziger. Viels. interessiert, auß. Sport u. Reli. Zuschr. Z 131337 an diese Zeitung

Liebevolles Mädel sucht....! Man sucht sich nicht, man findet sich, ganz ohne Stress, dass Schöne gemeinsam genießen und sich bei dem Schweren den Rücken stärken, dass wäre schön, eigentlich ideal, für den letzten und hoffentlich schönsten Lebensabschnitt! Bin 58 Jahre alt, 1,77 m groß und schlank, empathisch, liebevoll und manchmal ein wenig verrückt, wenn du zwischen 55-60 Jahre alt bist und ähnliche Eigenschaften hast, freue ich mich auf dich! Raum FKB, HR, VB, MR, BmB an Regenbogen2418@web.de

Margit, 70 J., fühle mich als Witwe einsam u. ich weiß, was es heißt, nur noch alleine zu sein. Damit soll jetzt Schluss sein! Ich wäre gerne die liebev. Frau an Ihrer Seite, die gut für Sie sorgt u. sich um den Haushalt. Kümmert. Bin ungeunden, u. mit meinem Auto sehr flexibel. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel.0800-7774050**

Naturverbundene Christin 62 J., schlk., empathisch, unkonventionell sucht einen mutigen, geistig-wachen u. liebevollen Wegbegleiter für die gem. Entdeckungsreise im 3ten Lebensabschnitt. Mail: herbstwunsch2020@web.de o. Zuschr. Z 131339 an diese Zeitung

Sie 70 Jahre, 160 cm, schlank, Witwe, sucht passenden Ihn bis ca. 75 Jahre, zum Aufbau einer harmonischen Partnerschaft. RM, FWBR, BTL, KS-Süd, Mels. Zuschr. Z 131354 an diese Zeitung

Sie, 72, 1,70 groß, Nichtraucherin, bodenständig, mit geistigen und spirituellen Interessen sucht Ihn für Freundschaft, Austausch, einige gemeinsame Unternehmungen. Zuschr. Z 131336 an diese Zeitung

Welcher Mann 70+ möchte mit Liebe und Geborgenheit schöne glückliche Beziehung leben? Bitte melden. Zuschr. Z 131333 an diese Zeitung

Witwe schlank, vital, blond, 75 +, Größe 1,67, sucht liebevollen, gepflegten, schlanken Mann, 75-80 J., Größe ab 1,75 für ein glückliches Leben. Chiffre Zuschr. Z 131314 an diese Zeitung

Er sucht Sie

Attraktiver Er, 58/178, NR, humorvoll und naturverbunden. Suche Dich, die charmante Sie. Die Seelenverwandte, Geliebte und Partnerin, die Frau mit Hirn, Herz und Humor, BmB. Zuschr. Z 131341 an diese Zeitung

Auch Allein??? wenn Sie weibl. NR ca.68-72J. jung, gepflegt, zuverl. und ehrlich sind, gerne Reisen und/oder Wandern, Radfahren usw. aber auch ein gemüdl. Zuhause lieben u. wie ich männlich, 74J. jung eine gemeins. harmonische Zukunft suchen, sollten wir uns unbedingt kennen lernen. Nur ernstgem. Zuschriften, k. Abenteuer Zuschr. Z 131325 an diese Zeitung

Bitte verzeih mir! Hörst du nicht die Wellen gehen, Blicke weit aufs Meer hinaus, nahe dort wo Ewige Moore stehen, Deine Hand in meiner spüren, möchtest Dich dort gern wiedersehen. Möchte alles riskieren! So darf es hier nicht enden --NEIN-- Lass uns besser weiterfinden! Z 131352

Der Weg des Lebens Glücklicher Mann 58 J., 173 cm gr., sportliche 68 kg, halbe Glatze, Bart, bodenständig, kluger Kopf, lieber Jeans, Shirt u. Wanderschuhe als Anzug u. Krawatte, weiß mit seiner Zeit etwas anzufangen, mag u. a. intensive Gespräche, Nähe u. Freiraum, schöne Spaziergänge, Philosophieren, freut sich darauf, mit passender Frau den Weg des Lebens gemeinsam zu gehen, das gemeinsame Glück mit- und für einander zu mehrten. E-Mail, gern mit ausführlichem Text und Bild: gruenertee@mail.de

Du bist eine attraktive, hübsche und schlanke Frau, ein jugendlicher Typ (innerl. & äußerl.), besitzt Charakter, Charme, Esprit, Empathie, magst Jeans und Kleider, bist strukturiert, unabhängig, du tanzst gern, hast Humor und wärst gern mit einem attraktiven Mann (66) zusammen, der sich auf dich freut... Dann schreib mir doch einfach (BmB) unter hajoo29@aol.com

Du fehlst mir Er 62/183, zuverlässig, ehrlich und naturverbunden sucht Partnerin für eine harmonische Zweisamkeit und gemeinsame Zukunft. Du sollstest im Raum Schwalm-Eder oder Wa/FKB wohnen, mobil sein und max. 62 J. sein. Zuschriften unter Z 131326

Ein Haus am See, die Natur vor der Tür ... Attrakt. Mann, 55 J., 1,95 m, NR, angehend. Privater, Dreitagebart, dkl. Haare, gepfl. Erscheinung, Wertebew., liebes- u. lebenserf., naturverb., tierlieb, empath., humorvoll und Genieser sucht attrakt., schl., fraul. Sie mit gl. Eigensch., BmB, Raum WA, FKB und KB, als Kontaktmöglichkeiten bitte Festnetz o. Handy angeben. Zuschr. Z 131328 an diese Zeitung

Einsamer Mann sucht einsame Frau! Tel.: 0178-8615352

Erfahrener, ehrlicher Mann (58), attraktive und faszinierende, kreative Führungspersönlichkeit, sucht deutlich jüngere Frau, die Freude an Sex, Zärtlichkeit und Romantik hat. Du bist klug, sehr gebildet, offen für Neues und ungeunden? Du hast eine schlanke bis etwas kräftigere Statur? Du magst Kunst, Kultur und Natur? Dann melde Dich bitte mit einem Bild bei DerMann196210@web.de. Ich freue mich auf Dich!

Frau gesucht vom Lande bis Mitte 70, Raum Frankenberg und Korbach, nur ernstgemeinte Anrufe, Tel: 0160/ 97206908

Für den letzten gemeinsamen Lebensabschnitt möchte ER 73 174 78kg guterhalten, gern eine nette schlanke Sie zw. 68-71J kennenlernen, Sie sind gern in der Natur und mögen ein gemütliches Zuhause u. sind vorzugsw. aus dem WMK/KS/HMU, dann würde ich freuen, wenn Sie mir Ihre Antwort zukommenlassen unter Zuschr. Z 131351 an diese Zeitung

Gebundene männliche Sehnsucht sucht weibliche Erfüllung, Diskretion geboten und erbeten Tel.: 0152/ 36803242

Junger sportl. Fallschirmspringer 59J. jung, sucht kein Abenteuer, sondern eine Frau f. alle vier Jahreszeiten. Meine sportl. Tätigkeiten: Paragliding, Fallschirmspringen, Fahrrad fahren, kochen u. tanzen. Meine Leidenschaft sind Oldtimer. Ich habe noch einen Platz a. d. linken Seite meines Oldtimers frei. Mag d. Berge u. d. See u. gesellige Abende bei einem Glas Wein. Ich würde mich auf eine Antwort freuen. Bild wäre nett. Zuschr. Z 131251 an diese Zeitung

Junggebliebener, gutaussehender Er 60, 170/70 sportlich sucht Gleichgesinnte Sie zwischen 50-55 Jahren zum Shoppen, Kultur und vielem mehr. Bitte melde dich Tel: 017676740032

Antworten Sie schriftlich auf die Partnerschafts-Anzeigen Ihrer Wahl:

Schicken Sie Ihre Antwort/Ihren Brief an:

HNA-Kundenservice,
Postfach 10 10 09, 34010 Kassel



Wichtig: Vergessen Sie bitte nicht, die richtige Chiffre-Nummer auf den Umschlag zu schreiben.

Liebe zu Verschenken, Anzeige vom 20.Juni 2020 Hallo liebe unbekannte, die da Liebe zu verschenken hat, leider habe ich deine Anzeige erst jetzt gelesen, und ist die Chiffre nicht mehr gültig. Solltest du noch Interesse an einem Aufrichtigen, Ehrlichen Treuen Mann in deinem Alter haben, melde dich doch bitte bei mir unter Z 131344

Mann, 71 J. jung, 1,82 m, schlank, su. Frau pass. Alters f. Freizeit und mehr im Raum KB und Umgebung, gerne große Oberweite. Tel. 0172 - 27 60 787

Netter Er, 64 Jahre, 1,72m groß, 82 kg ohne Altlasten, Nichtraucher, liebe Gartenarbeit, Ortsgebunden Raum Bad Arolsen, für den Treue, Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit wichtig sind, sucht nette Sie bis 64 Jahre, mit den gleichen Ansichten, die auch das Alleinsein satt hat, bei Interesse, gern mit Bild, Zuschr. Z 131349 an diese Ztg.

Netter Er, 62 Jahre, 1,86 gr., attraktiv, romatisch und lebensfroh sucht schlanke große und liebenswerte Sie zum Leben, Lieben, Lachen und glücklich machen für eine schöne romantische Zweisamkeit und gemeinsame Zukunft, ca. 62-65J., Raum KS, Göttingen Tel: 01711887637 per WhatsApp

Netter er 60, 178cm, 80kg, geistig und körperlich jung geblieben, Interessen: Reisen, Mororrad fahren, Natur, Wandern etwas Sport sucht eine Sie mit ähnlichen Interessen für eine Parnerschaft auf Augenhöhe, Raum Fritzlar/ Bad Wildungen Z 131316 a.d. Zeitung

Sportlicher Achtziger, schlank, NR, 1,70 sucht Partnerin für gemeinsame Freizeitgestaltung und vielleicht auch etwas mehr, im Raum Fritzlar/ Kassel Zuschr. Z 131323 an diese Zeitung

Sympathischer Er, 64 J., 1,80m groß, schlank, sportliche Figur, humorvoll, romantisch, sucht Sie für die Treue, Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit wichtig sind. Das Leben ist alleine nur halb so schön. Bildzuschr. Z 131330 a.d. Ztg.

Trotz Pandemie - Zweisamkeit gesucht! Er (58/180/97) sucht sympathische Sie: Aktiv, genießt aber auch die genussvolle Ruhe. Raum HEF + 40km. BnmBild an: 36251hefrof@gmx.de

Zusammen WIR sagen! Hallo Du, bist du auch lieber zu zweit als alleine? Bist du empathisch, bodenständig, ehrlich und treu wie ich? Dann freue ich mich, 60J, 1,93m, aus KS auf Antworten. Zuschr. Z 131340 an diese Zeitung



Kleine Anzeige – große Wirkung!



Partnerschaft

Ihre Anzeige erscheint an 2 Samstagen hintereinander

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
----	----	----	----	----	----

Kontakt:

 **Web: anzeigen.info**

 **Telefon 08 00 / 2 03 10 10** (gebührenfrei)
Mo.–Do. 7–18 Uhr · Fr. 7–17 Uhr · Sa. 7–11 Uhr

 **E-Mail: anzeigen@anzeigen.info**

 **Fax 08 00 / 2 03 21 93** (gebührenfrei)

HNA

HZ

WR

WLZ

Er sucht Ihn

Symp. „ER“, 65 J., sucht netten „IHN“ für Freundschaft und mehr, Zuschr. A 450208 an diese Zeitung

Bekanntschaften

Akademikerin sucht Akademiker im Ruhestand. ☎ 0160-92675366

Attraktive entspannte Frau aus Göttingen wünscht sich coolen sportlich großen Typen +/-56 mit Ausstrahlung, Empathie und Charme zum Verlieben und mehr... Mutige Zeilen nur mit Bild an curiosity20@web.de

Aufmerksamkeit und Einfühlungsvermögen bietet Er (Mitte 70 / 1,74) und sucht eine Dame mit Optimismus, Schwung, Weiblichkeit und Interesse an der schönsten Nebensache der Welt. Regelmäßige Treffen , auch im kleinen Kreis denkbar , für Spaß und Unterhaltung auch im Alter wären toll! Chiffre Zuschr. Z 131329 an diese Zeitung.

Corona zu Zweit meistern, dass wünsche ich mir, W. Anf. 70, um mit einem humorv. spont. Begleiter evtl. leere Stunden mit schönen Aktivitäten zu füllen.- Was auch kommt, der Weg ist das Ziel, ich freue mich auf mutige. Zuschr. Z 131355 an diese Zeitung.

Dorfjunge sucht Dorfmadchen fürs Dorfleben. Du liebst das Landleben mit all seinen Facetten, hast keine Angst vor großen und kleinen Tieren und bist gerne in der Natur unterwegs. Haus, Hof und Garten sind für Dich kein Feindesland und im Kochen und Backen bist Du keine Anfängerin. Eine gesunde Balance von Arbeit und Entspannung ist für Dich wichtig. Du machst eine gute Figur in Jeans und Gummistiefeln wie im Abendkleid und High Heels. Du hast ein Faible für guten Sex und knisternde Erotik und Interresse an Kunst und Musik. Du magst gepflegtes Ausgehen ebenso wie kuschelige Abende zu Hause. Du bist eine sympathische nicht unattraktive Frau um die 50, stehst mit beiden Beinen im Leben und fühlst Dich durch diese Anzeige angesprochen? Dann freue ich mich über Deine Nachricht unter Zuschr. A 462753 an diese Zeitung

Frau, Witwe, 80+, mit noch vielseitigen Interessen und gemütlicher Wohnung im Raum Gemünden/Wohra/ Frankenberg, geistig fit, sucht, da Einsamkeit sehr weh tut, zwecks Aufbau einer harmonischen Wohngemeinschaft auf der Basis von gegenseitiger Hilfe bei den Alltagsbewältigungen (keine Pflege) eine tierliebe und christlich eingestellte Person, m oder w, Nichtraucher und Nichttrinker, weil ein kleiner Hund vorhanden ist. Er oder sie sollte mobil sein, eine harmonische Wohngemeinschaft woraus Freundschaft entstehen könnte wäre besser zu ertragen als in einer Einrichtung wie Altenheim zu leben, wo man die Eigenständigkeit an der Haustür abgibt und sich nur noch an der vorgeschriebenen Hausordnung zu richten hat. Würde mich über Post, wenn möglich mit Bild, von Menschen ab 70 Jahre, die sich angesprochen fühlen, freuen, Z 131324 an diese Zeitung

Hallo Ihr Witwen u. Witwer, lasst Euch nicht zu Corona-Zeiten organisieren in Internet-Foren, deren Betreiber nicht unseren Schmerz haben und mit Eurem nur Geld verdienen wollen. (Artikel Werra-Rundschau v. 14.11.20) Wenn Ihr ernsthaft trauert, kommt zu uns, einem kleinen, schon bestehenden Kreis, der sich z.Zt. nur telefonisch oder per Video-Konferenz miteinander austauscht. Wahrhafte Trauer ist nicht zu katalogisieren. Noch darf sie zu einer Geschäftsidee gemacht werden. Ruft an: 05652 5878640

Hast Du Lust auf gemeinsame Unternehmungen und bist eine sinnliche Frau, die auch Spaß an einfühlsamer Erotik und Zärtlichkeit hat? Gerne auch sehr diskret, falls Du gebunden bist und Dich nach Nähe sehnst. Ich (M, 65/182/77) freue mich auf Deine Nachricht .Zuschr. Z 131338 an diese Zeitung

Humorvolle, jung gebliebene Witwe, ab nächsten Monat 78 J., sucht passendes Gegenstück. Event. Kontaktaufnahme über Whatsapp möglich.Zuschr. Z 131348 an diese Zeitung

LOVE IS IN THE AIR



Es ist Zeit, sich zu verlieben!
Finden Sie jetzt Ihren Traumpartner auf unserem regionalen Datingportal.

Harztreff.de
Verlieben in der region

Rentnerin, 61 Jahre mollig und sehr liebenswert, sucht netten und ruhigen Herren für Wochendtreffen und zum Telefonieren. Harmonie wäre schön. Am Liebsten aus Kassel und Umgebung. Zuschriften bitte mit Foto Z 131319 an diese Zeitung.

Suche sozialen Kontakt zu einer weltoffenen, toleranten Frau um die 70, mit der man spazieren gehen kann, gute Gespräche und Natur genießen kann, aus dem Raum Kassel. Zuschr. Z 131320 an diese Zeitung

Weihnachtswunsch: zu Zweit ! Er, ehem. Verw. Angestellter sucht schlanke Sie ca. 60J., materiell auf Augenhöhe, gerne Raum Werra Meißner o. Hann.Münden Zuschr. Z 131335 an diese Zeitung

Zuverlässige, patente Singlefrau, 71, unternehmungslustig, mit Herz und Niveau, vielseitig interessiert freut sich auf eine passende Freundin aus dem Raum Kassel. Zus. Z 131343 a.d. Ztg.

Sport und Freizeit

Opa sucht Oma für Spiel, Spass & Freizeit Zuschr. Z 131345 an diese Zeitung

Reise und Kultur

Witwe, 76, Akademikerin, 1,65m, attraktiv, humorvoll, gesellig, kulturell interessiert sucht netten, schlanken Mitsiebziger ab 1,70m, NR und NT, für gemeinsame Unternehmungen wie reisen, kulturelle Veranstaltungen, tanzen, Kaffeebesuche, Spaziergänge, o.ä. Zuschriften gerne mit Bild. Zuschr. Z 131318 an diese Zeitung

Lesen, schreiben, kennen lernen.

Der Partnerschaftsmarkt Ihrer Tageszeitung.



Wie Sie Ihr Glück in der Region finden und dabei sparen können!

Schalten Sie eine Kleinanzeige und finden Sie die Partnerin oder den Partner für's Leben!


Ihre Anzeige erscheint an zwei Samstagen hintereinander.
Sie bezahlen für 6 Zeilen nur 16,– €

(Nicht-Abonnenten 31,– €, jede weitere Zeile kostet nur 2,– €)

 Internet: www.anzeigen.info

 E-Mail: anzeigen@anzeigen.info

 Telefon: 08 00 / 2 03 10 10

 Fax: 08 00 / 2 03 21 93